

OFFENER BRIEF

Einen wunderschönen Montagmorgen möchte ich Ihnen wünschen. Hatten Sie eine angenehmes Totschweigerwochenende? Haben Sie Ihre geistige Meisterschaft vorangebracht? Haben Sie schon einige geistige Erfolge zu verbuchen? Kann ich Ihnen dazu gratulieren? Konnten Sie Ihr Lebensglück steigern? Dann sind Sie jetzt fit einen ausführlichen Bericht über unsere zweiundzwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung durch die verfassungswidrige Abhörstation Königswarte und unserem Heeresnachrichtenamt zu veröffentlichen. Dann möchte ich Ihnen erneut gratulieren. Bravo. Haben Sie sich auch schon Gehirnvitalstoffe gekauft, um eine Gehirnverwöhnungskur zu unternehmen? Sie möchten jetzt auch noch die Gehirnverjüngungskur unternehmen? Dann möchte ich Ihnen auch zu diesen zwei Vorhaben herzlich gratulieren und bin mir sicher Sie werden begeistert sein. Was? Sie haben tatsächlich Ihre ersten Versuche unternommen, um sich ein optimales Schreiben anzueignen? Sind Sie etwas ein neuer Mensch geworden? Was ist denn in Sie gefahren? Vielleicht ein Geistesblitz? Eine Erleuchtung? Eine Bewusstwerdung? Sie haben eine Einsicht erhalten. Eine Erkenntnis? Dann möchte ich Ihnen auch zu alledem gratulieren und wünsche Ihnen noch zahlreiche weitere Erfolge. Könnte es sein, dass die geistige Meisterschaft damit in Zusammenhang steht? OK. Den CA'lern möchte ich an dieser Stelle mitteilen, es ist Zeit eine Terminvereinbarung für unsere Friedensverhandlungen zu unternehmen. Haben Sie das verstanden? Wenn nicht, unternehmen Sie endlich Ihre geistige Meisterschaft. Wenn man so geistig unterentwickelt ist, dann sollte man alles Mögliche machen, damit man seine geistige Unterentwicklung behebt und über entwickelte geistige Fähigkeiten verfügt. OK. Wenn man über die Fähigkeit/Kompetenz/Überzeugungskraft/Willen/Absicht verfügt allen Menschen die Augen zu öffnen, dann wird man von den CA'ler und Totschweigern sowie deren Herren & Gebietern „gefürchtet“ da man deren Existenz & Freiheit sowie Macht & Wohlstand aber auch Ansehen & Einfluss für immer gefährdet. Das liegt auf der Hand. Aber Veränderungen sind Veränderungen und bringen Veränderungen mit sich. Das geht nicht anders. Hier gehört Flexibilität und Einsehen bewiesen. Alles andere ist falsch. Das sollte man berücksichtigen und nicht vergessen. Glauben Sie mir. Wenn man Lösungen für alle Menschen hat, die alle bevorteilgen, dann hat das alte System und deren Herren keine Chance und haben ausgedient. Das kann man nicht ausblenden, nur verzögern. Alles wird synchron ablaufen. Die geistige Weiterentwicklung der Menschheit, die Entstehung des Friedens, die „Modernisierung“ aller Demokratien, die Verbesserungen der Lebensumstände aller Menschen, die Herstellung von Gerechtigkeit und die Abschreckung aller Kriegsakteure, aller Regime Changer und aller Terroristen die das größte Terrormordprogramm in der Menschheitsgeschichte am Laufen haben. Können Sie das begreifen oder sich vorstellen? Wenn nicht, dann fangen Sie endlich mit Ihrer geistigen Meisterschaft an und entwickeln endlich alle Ihre geistigen Fähigkeiten, bilden diese auch aus und trainieren diese gut. Sonst wird das mit Ihnen nichts mehr. Von nichts, kommt nichts. Glauben Sie mir. Die geistige Entwicklung aller Menschen stellen Holschulden dar. Das kann kein anderer für einen machen. Da muss man selbst ran. OK. Klar ist, dass wir niemals vergessen sollten für wen wir das tun, wenn unsere Zeit gekommen ist. Für unsere Kinder. Unsere Kinder sind unsere Zukunft. Daher sind alle Erwachsenen

verantwortlich für Generationengerechtigkeit und das Überleben unserer Kinder. Nur damit das nicht aus den Augen gerät und immer mitberücksichtigt wird. Was anders: Ich finde an der Genialität schön und sehr beeindruckend, dass Sie genial ist. Genialität überzeugt. Schade, dass nicht viel mehr ihre Genialität sich erarbeitet haben. Das kann mit der geistigen Meisterschaft bewerkstelligt werden. Umso mehr Menschen genial werden, umso genialer wird unsere Welt. Das sollte nicht unberücksichtigt bleiben und der Fokus sollte auf geistige Weiterentwicklung aller Menschen und die Herstellung ihrer Genialität liegen. Das sollte prioritär und zentral sein. Glauben Sie mir. Das ist sehr wichtig und wird die Menschheit sehr voranbringen. Wir müssen eine Zeitenwende herbeiführen und von geistig unterentwickelten Menschen zu geistig entwickelten und wissenden Menschen werden. Das ist wirklich wichtig. Alles andere ist falsch. Wenn wir heiter weiter unser geistiges Potenzial vergeuden, können wir einpacken und uns verabschieden. OK. Wie Sie wollen. Wenn Sie eskalieren wollen, dann muss ich wohl miteskalieren. Ich fordere Sie hiermit alle zum Wortgefecht-Duell auf und verspreche Ihnen hier & jetzt hoch & heilig, dass ich Sie alle verbal in der Luft zerreiße und alle anschließend völlig fix und fertig machen werde, um an Ihnen allen abschreckende Exempel zu statuieren. An mir soll es nicht liegen. Ich verspreche Ihnen weiters, Sie werden es ein Leben lang nicht mehr vergessen, wie völlig fix & fertig ich Sie machen werde. Ich werde sowas über Sie alle drüberfahren und mit Sicherheit keinerlei Gnade walten lassen. Das können Sie sich abschminken und gleich vergessen, denn das wird nämlich nicht passieren. Haben Sie das verstanden oder reichen Ihre geistig unterentwickelten Fähigkeiten dazu nicht aus? Sei es wie es sei, wenn Sie es eskalieren wollen, dann werde ich einen erneuten Angriff starten, um meine geistige Selbstverteidigung vorzunehmen und Sie alle in Ihre Schranken verweisen. Haben Sie das jetzt verstanden? Ein erneutes OK. Wenn Sie mir so kommen wollen, dann werden Sie sehen was Sie davon haben. Ich lasse mir Ihre Frechheiten mit Sicherheit nicht gefallen und werde Ihnen Paroli geben. Auf das können Sie sich verlassen und sicher sein, dass ich das so durchziehen werde. Ich denke das können selbst geistig unterentwickelte Hofberichterstatter-Totschweiger kapiieren und wissen was das zu bedeuten hat. Wenn nicht, dann fangen Sie endlich mit Ihrer geistigen Meisterschaft an. Sie können sich sicher sein, ich werde Sie noch das eine oder andere Male darauf aufmerksam machen und erinnern, damit das in Ihr Langzeitgedächtnis wandert und Sie sich auch wirklich erinnern können. Ja, ich mache das alles, um Ihnen zu helfen und Sie alle zu unterstützen. Eh klar. Wenn man mir etwas vorhalten oder vorwerfen will, obwohl ich es mit allen gut meine, dann werde ich jeden einzelnen zum öffentlichen Wortgefecht-Duell auffordern und verspreche hier und jetzt hoch und heilig alle verbal in der Luft völlig zu zerfetzen und zu zerreißen und anschließend alle völlig fix und fertig zu machen, um abschreckende Exempel zu statuieren. Nur damit das noch einmal klipp und klar zur Sprache gebracht wurde und alle wissen. Somit ist klar, alle wissen Bescheid und sind vorinformiert was passieren wird, wenn man dieses oder jenes unternimmt. Ich finde es gut, wenn jeder darüber Bescheid weiß, was passieren wird, wenn man sich so oder so verhält. Denn dann weiß jeder, was ihm erwarten wird und kann sich darauf einstellen, was er für Konsequenzen erleben wird. Gut. Dann können wir ja hier an dieser Stelle heiter weitermachen und den Fließtext frei fließen lassen um keine Unterbrechungen uns einzuheimsen. Heute war ein schwarzer Tag für mein optimales Schreiben. Nachdem mich ein Freund besucht hatte und ich ca. 4,5 – 5.0 Stunden mit ihm

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

verbrachte war in dieser Zeit keine Zeit für optimales Schreiben zur Verfügung und ich konnte nicht alles geistig loswerden was ich alles loswerden lassen wollte. Kann vorkommen. Daher versuche ich hier noch das eine oder andere loszuwerden und mir von der Seele zu schreiben. Das alles wird allerdings erst am Montag zu meinen E-Mailaussendekreis gelangen. Am 23.09.23 ist ja der Jahrestag unseres Totschweiger-Papierkrieges. Und heute am 25.09.23 ist dieser schon wieder zwei Tage vorbei. Ich nehme daher an, dass Sie von unserem Jahrestages NULL mitbekommen haben. Haben Sie verstanden wie optimales Schreiben funktioniert? Geistig ist man immer ein wenig voraus, damit man den Input für die Finger nicht unterbricht und fortlaufend den nächsten Text bereits im Geist hat und diesen den Fingern heiter weiter zur Verfügung stellen kann, um keine Unterbrechungen auszulösen. Darum geht es beim freien optimalen Schreiben den Textfluss nicht zu unterbrechen und eine schnelle fehlerfreie Schreibweise zu gewährleisten. Nicht mehr, nicht weniger. Also alles leicht umzusetzen. Falls Sie damit Schwierigkeiten haben sollten, dann ist Ihnen Übung angeraten und empfohlen. Glauben Sie mir, mit Übung wird man Meister. Haben Sie ausreichend Übung im Schreiben oder haben Sie hier noch einen erheblichen Nachholbedarf? Könnte ja gut sein. Dass Sie auch hier weit hinterherhinken und nicht viel Übung aufweisen können. OK. Ich nehme an bzw. gehe ich davon aus, dass die Psychologen der CA längst ein Psychogramm und eine Psychografie von mir angefertigt haben wie auch einen digitalen Zwilling durch die Cambridge Analytica Software erstellt wurde sowie versucht wurde von mir einen Lebenslauf anzufertigen, der allerdings einige Lücken aufweist, da die CA ja nicht alles aus meinen Leben weiß. Hier kurz für die Totschweiger, die ja keine Psychologen sind zur Info: Psychogramm ist die graphische Darstellung des psychologischen Profils (Persönlichkeitszüge; Persönlichkeit und Personalität) einer Person, welches durch psychometrische Testmethoden (Psychometrie) ermittelt wird. Und die Psychografie ist die umfassende Beschreibung des Seelenzustandes eines Individuums, die zu Bewertungen desselben dient. Somit sollte ich für alle CA'ler ein offenes Buch sein und alle wissen über mich sehr genau Bescheid. Ich nehme zwar nicht an, dass die Begriffe Makellosigkeit im Psychogramm und in meiner Psychografie auftauchen aber ich denke, dass mir die CA-Psychologen und die CA-Software, also die Cambridge Analytica Software (um Verwechslungen vorzubeugen) ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt haben. Warum ich das weiß? Dreimal dürfen Sie raten. Ich habe mir gedacht, ich informiere hier auch die Totschweiger auch über das, da die geistig unterentwickelten Totschweiger psychologisch und geheimdienstlich nicht so viel draufhaben und damit Sie ein wenig Einsicht in die Methoden von Geheimdiensten erhalten. Klar ist, wenn jemand für das größte illegale, außergerichtliche, menschenverachtende, heimtückische und sehr unmenschliche Terrorismusprogramm und für die US-NATO-Kriegsführungen sowie für die Foltergefängnisse, für die Uranstaubökozidenschwerverbrechen und für daraus entstehenden Schadenersatzansprüche aber auch für die Freiheit aller Kriegsverbrecher, aller Killersoldaten, aller CA-Drohnenmörder-Terroristen und aller Folterknechte sowie für die Kriegsgeneräle, Kriegs-Admiräle und Geheimdienst-Direktoren ein größeres Risiko, eine Gefährdung, ein Bedrohung darstellt, das man als CA-Nachrichtendienst und Kriegsakteur alles daran setzt, um seinen Gegner/Feind kennen zu lernen. Denn wer seinen Feind nicht kennt, der verliert den Überblick und vermindert sich seine Angriffsmöglichkeiten/Eingriffsmöglichkeiten/-Handlungsmöglichkeiten. Ich kenne die CA. Nicht persönlich aber sämtliche Inhalte aus allen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

verfügbaren Fachbüchern über die CA. Daher ist anzunehmen, dass ich mehr über die CA weiß, wie die allermeisten geistig unterentwickelten CA'ler selbst. Ich kann nichts dafür, dass die CA'ler so wenig lesen. Das kann man mir auch nicht anlasten. OK. Das Problem für die CA'ler ist: Ich bin ein guter Mensch der immer nur das allerbeste für alle Menschen beabsichtigt und dafür eintritt sowie dass ich X-Tausende ehrenamtliche Stunden für die Herstellung des Weltfriedens, für die Ausräumung aller zahlreichen staatlichen Missstände und Ungerechtigkeiten, für Herstellung von Transparenz, für die Herstellung von demokratischen Herrschaftssystemen die dann irgendwann einmal den Namen Demokratie zu Recht verdienen, für die geistige Weiterentwicklung aller Menschen und vieles mehr eingetreten bin und eintrete und derjenige bin der die allermeisten offenen Briefe an die Politik und an die gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweiger geschrieben habe, wie niemand sonst. Auch dass ich in Österreich der Einzige und Erste bin der sich gegen unsere aktive Kriegsbeteiligung offen zu Wort meldet, dieses kritisiert und einfordert die Zusammenarbeit mit den CA-Drohnenmörder-Terroristen einzustellen. Auch dass ich einen Weltfriedenintensionsplan ausgearbeitet habe, mit über eine Million Seiten Information, Wissen, Erkenntnissen mich geistig bewaffnet habe und zufälligerweise mich Autodidakt geistig entwickelt habe und den geistigen Status der Genialität erreicht habe. Das schmeckt der CA überhaupt nicht. Ich habe zu viele gute Charakterzüge und habe zu viele „gute“ Sachen mir erdacht und stoße diese an, um Sie in die Menschheit zu bringen. Nur um auch das einmal kurz anzusprechen, hier zu schreiben. Comprene? OK. Nachdem Sie jetzt auch über das Bescheid wissen können wir ja hier an dieser Stelle heiter weitermachen und ich kann den Fließtext frei fließen lassen, damit er in die Welt kommt und für Veränderungen sorgen kann. Der CA möchte ich an dieser Stelle noch einen Tipp geben: Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende. Denken Sie an die Ewigkeit und an die ausgleichende Gerechtigkeit. Vorhin habe ich vergessen zu erwähnen, dass ich zufälligerweise ja auch vom lieben Gott auserwählt wurde seine Stimme auf Erden zu sein, seine Hände auf Erden zu sein, als Gottes Chefverhandler, Kaufmann, Controller, Buchhalter tätig zu sein. Das stört die CA natürlich auch sehr, da es ja noch niemanden gegeben hat, der von Gott persönlich ausgewählt wurde und für den Weltfrieden sorgen muss und Gottes Warnung an die Menschheit verbreiten: „Weltfrieden oder Ausrottung.“ das darf und sollte man natürlich auch nicht vergessen und immer berücksichtigen. Nur um auch das klar und deutlich erinnert und wiederholt zu haben. Ist ja auch keine Kleinigkeit die man übersehen kann. OK. Da die Totschweiger jetzt auch wissen, dass die Jungs von der CA über mich ein Psychogramm und einer Psychografie, einen digitalen Zwilling und einen Lebenslauf zur Verfügung haben, natürlich mein gesamtes Facebook Profil mit der Cambridge Analytica Software durchleuchtet und analysiert haben, die über 9.500 Inhalte meines gesamten Blogs www.aktivivist4you.at und die Inhalte aller meiner offenen Briefe der letzten 11 Jahre kennen sowie auch die Inhalte meiner 2.850 kritischen Videos des von YT gelöschten Channel klar sehen gekannt haben und die KI meine Texte mehrmals analysierte und auswertete kennen die CA'ler mich mit Sicherheit besser als alle gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweiger zusammen. Die geistig unterentwickelten Totschweiger sind ja nicht so helle und kennen Ihren Gegner/Fein nur oberflächlich. Da muss ich der CA eine bessere

Informationslage zuerkennen und ausnahmsweise eine vernünftigeren, klügeren Vorgehensweise wie alle gekauten, gierigen, korrupten, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweiger zusammen. Die sind nicht klug genug um das Richtige zu erkennen und zu machen. Vielfach nicht. Was heißt in vielen Bereichen nicht. Aber das haben wir ja schon früher thematisiert und erspare ich mir und Ihnen jetzt hier. Der CA übersende ich hiermit eine Anfrage: Können Sie mir ausnahmsweise mein Psychogramm und meine Psychografie übermitteln, damit ich Ihnen sämtliche Fehleinschätzungen korrigiere und Sie meinen tatsächlichen Seelenzustand kennen lernen können. Das wird Ihnen viel bessere und umfangreichere Einsichten ermöglichen und Sie können dann alles viel besser einschätzen wie bisher. So können wir hier eine WIN-WIN Situation herstellen. Sie erhalten eine wahrheitsgetreue Psychografie und Psychogramm und ich sehe welche Fehler Ihre Psychologen, die KI und die Cambridge Analytica Software gemacht hat. Ich kenne mich ja wirklich viel besser als die KI, die Cambridge Analytica Software aber auch alle CA-Psychologen mich kennen. Das können Sie mir glauben und auch Sie können dabei viel lernen wo Ihre Fehler liegen und in Zukunft diese vermeiden. Im Qualitätsmanagement von größeren Konzernen ist das normal, dass man sich ständig versucht zu optimieren. Ich mache das ja auch. Wenn die CA das nicht macht, dann ist das nicht mit Intelligenz vereinbar. Comprendre? Seien Sie doch froh, dass Sie von mir ein kostenloses Feedback über Ihre Arbeit erhalten. Davon kann man profitieren und man sollte das immer nutzen um sich zu verbessern. Jeder der sich nicht fortlaufend versucht sich zu verbessern, tut mir leid. Muss mir etwa die ganze CA hier in diesem Fall leidtun? Ja? Ich gehe zudem davon aus, dass die CA nicht Ihr ganzes restliches Vertrauen und Glaubwürdigkeit verlieren möchte? Ich denke auch da sind wir einer Meinung und können und sollten wir darauf aufbauen. Haben Sie jetzt schon die Terminvorschläge für unsere Friedensverhandlungen? Oder wollen Sie sinnlos Zeit vergeuden und Ihre Möglichkeiten/Chancen/Gelegenheiten aufs Spiel setzen und die Sicherheit aller Amerikaner, das Leben aller Amerikaner und die Zukunft aller Amerikaner auch auf Spiel setzen. Seid Ihr alle spielsüchtig? Ist das ein Suchtproblem? Dann gehen Sie bitte in die Psychiatrie und lassen Ihren Geist auf Geisteskrankheiten, auf Wahnsinn, auf Bluttausch, auch den Stand Ihrer geistigen Unterentwicklung, auf Illusionen und Ängste sowie auch auf Psychopathie/Soziopathie austesten. Verstanden? Haben Sie das begriffen? Ich meine es nur gut mit Ihnen allen. Umso schneller man seinen kranken Geisteszustand Bescheid weiß, umso schneller kann man was dagegen tun. Das ist ja logisch und sollten sogar geistig Unterentwickelte kapieren können. Wenn Sie das nicht checken sollten, dann können Sie mir gerne eine E-Mail mit dem Kennwort: „CA-Psychiatrie“ schreiben und mir in aller Ausführlichkeit ausführen wie geistig abnorm Sie denken. Eine schnelle Beantwortung könnte und wird Sie überraschen. Geistig unterentwickelte CA-Zeitgenossen die es geistig nicht drauf haben eine gute Chance zu erkennen und wahrzunehmen sind wirklich armselige, jämmerliche und sehr inkompetente Totalversager. Das kann man nicht schönreden ist hier mitzuteilen. Ich freue mich schon auf übermorgen. Da werde ich wieder mit dem lieben Gott alles besprechen und kann den Wunsch der CA'ler dass Sie bevor in die Gänge kommen es gerne hätten, dass Ihnen allen die Eier und Ihr Schwanz abfault. Ich denke die wollen alle höhere Stimmen haben. Aber wer kann schon in ein geisteskrankes Gehirn reinschauen. Können Sie sich vorstellen, warum die CA'ler zuerst abgefaulte Schwänze und Eier haben wollen? Ich könnte mir gut

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

vorstellen, dass hier der liebe Gott dem Wunsch der CA'ler erfüllen wird und allen so als kleines göttliches Zeichen die Eier und den Schwanz abfaulen lassen wird. Dann erkennt man die geistig unterentwickelten CA'ler an ihrer hohen Stimme. Das Erkennungszeichen bei der CA ist dann eine hohe Stimme und fehlende Eier und Schwänze. Also wenn ich etwas nicht haben möchte, dass mir mein Schwanz und meine Eier abfaulen. Das möchte ich hier & jetzt einmal klar und deutlich zum Ausdruck bringen. Alleine der faulige Geruch wäre überhaupt nichts was ich riechen muss. Auch nicht es mitansehen zu müssen wie die Eier und der Schwanz zu faulen beginnt, so vor sich hinfällt und irgendwann völlig verfault abfällt. Ich kann mir vorstellen das es möglicherweise schmerzvoll auch ist, vor allem beim Urinieren. Aber die CA'ler werden schon alles harte Burschen sein, die damit umgehen können, wenn Ihnen allen der Schwanz und Ihre Eier abfaulen. Das Schöne dabei ist, man ist nicht allein, weil ja allen zur gleichen Zeit der Schwanz und die Eier abfaulen. Ein Gruppenschwanz- & Eierabfaulen. Einer für alle, alle für die Eierlosigkeit und Schwanzlosigkeit durch Abfaulen. Schräge Vögel die Jungs von der CA. Wirklich wahr. Wer den Schrecken ohne Ende wählt, als ein Ende mit Schrecken, den kann ich überhaupt nicht verstehen. Aber ich denke, das hat mit der geistigen Unterentwicklung zu tun. Wie ist denn da Ihre Einschätzung/Ansicht/Meinung/Schlussfolgerung/Erkenntnisstand? Das würde mich interessieren. Sie können mir gerne eine diesbezügliche E-Mail mit dem Kennwort: „Schrecken“ schreiben und mir in aller Ausführlichkeit Ihr Einschätzung/Ansicht/Meinung/Schlussfolgerung/Erkenntnisstand mitteilen, eine schnelle Rückantwort wird Sie mit aller Wahrscheinlichkeit nach ein wenig, oder etwas mehr überraschen. Falls nicht, ist mir das völlig egal. Glauben Sie mir, dass spielt für mich wirklich überhaupt keine Rolle. Das können Sie mir wirklich glauben. Daraus mache ich mir überhaupt nichts. Nada. Gar nichts. Null Komma null. OK. Haben Sie das verstanden? Ist jetzt natürlich nicht ganz so wichtig, aber was soll es. Sie wollen mir jetzt schon den Spitznamen: Blattfüller verpassen? Weil ich so viele offene Briefe mit gefüllten Text-Blättern schreibe? Was soll ich dazu und darüber sagen? Meine neue Kompetenz des optimalen Schreibens könnte dann für Sie eine negative Begleiterscheinung von mehr Blättern in den offenen Briefen bewirken. In diesem Falle wäre dann: Was für mich eine positive Bereicherung ist, ist für Sie zwar auch eine Bereicherung des offenen Briefe Totschweiger-Papierkrieges, aber Ihnen erscheint diese Bereicherung dann als negativ. Für mich also eine positive Bereicherung und für Sie eine negative Bereicherung. Kann vorkommen. Hier stehen Sie wieder auf der falschen Seite. Ich an Ihrer Stelle würde es nutzen und mir selbst das optimale Schreiben aneignen. Sehen Sie es positiv. Kleiner Tipp. Nutzen Sie meine Erkenntnis, dass optimales Schreiben optimal ist. Hören Sie mit Ihrem versagen auf. Wer immer und fortlaufend versagt, ist ein Versager. Haben Sie darüber schon mal eine Selbstreflexion gemacht oder haben Sie es zumindest tiefgründig durchdacht? Auch hier haben Sie versagt? Alter Schwede. Wo soll das mit Ihnen noch Enden? Haben Sie da eine Ahnung und haben Sie schon darüber nachgedacht. Das sollte man nämlich ab & zu tun. Glauben Sie mir. Ich bin ja ein Vieldenker. Sie können davon ausgehen, dass ich mir schon über Sachen/Angelegenheiten/Geschehnisse/Missstände/Wahnsinne und dergleichen mehr, mehr Gedanken gemacht, wie die allermeisten von den gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Totschweigern und allen CA'ler dieser Welt. Ich bin ja ein Schnell- & Vieldenker. OK. Ich rate Ihnen allen an dieser Stelle: Machen Sie sich mehr

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Gedanken. Über sich. Über Ihre Fehler. Über Ihre Ängste. Über Ihre Befürchtungen. Über Ihre Skrupellosigkeit. Über Ihre Zukunft. Über Ihr Ende. Ja, das sollte man immer wieder machen. Und man soll auch den inneren Weg beschreiten. Also sein Inneres tiefgründig erkunden und sich selber kennen lernen. Haben Sie das verstanden? Gut. Die CA schaut nach, wenn es Ihrem Friedensverhandlungsteam am besten in den Kram passt und macht mir diesbezügliche Terminvorschläge um uns in Innsbruck auszuverhandeln und eine WIN-WIN-Situation herzustellen die Totschweiger schreiben einen ausführlichen Artikel über unsere zweiundzwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung durch die verfassungswidrige Abhörstation Königswarte und dem Heeresnachrichtenamt am illegalen außergerichtlichen Drohnenkrieg der CA-Drohnenmörder-Terroristen, die 98 % unschuldige Menschen abschlachten oder verkrüppeln. Somit hat jeder seine Aufgabe die man in kurzer Zeit erledigen kann und dann noch weitere vernünftige richtige Jobs ausführt und eben seiner Arbeit verantwortungsbewusst und sehr verantwortlich, gewissenhaft nachkommt um einen guten Job zu machen und ein gutes Gefühl haben kann. Und zwar berechtigterweise. Comprene. Sollten Sie Ihren Job nicht erfüllen können warum auch immer, dann können Sie mir gerne eine E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Job“ und können mir dann in aller Ausführlichkeit mitteilen, WARUM Sie Ihren Job nicht erfüllen können. Ich werde Ihnen dann schriftlich mit einer schnellen Antwort auf die Sprünge helfen und Sie könnten vom Inhalt und der Schnelligkeit der Beantwortung sehr überrascht sein. Haben Sie das mitbekommen und verstanden? Gut, dann wissen Sie ja jetzt genau Bescheid, was heute ansteht zu erledigen. Übrigens. Können Sie Joe Biden einen schönen Gruß von mir ausrichten? Ich danke Ihnen im Voraus. Ja, ich gehe den schriftlichen Weg. Der schriftliche Weg hat eine hohe Beweiskraft. Wenn etwas schwarz auf weiß gestehen steht und jeder der bei klarem Verstand ist und sinnerfassend lesen kann, das alles begreifen kann, dann hat die Schriftlichkeit auch den Vorteil, dass jeder das, wenn man das über einen Blog verbreitet den Inhalt aller offenen Briefe im Totschweiger-Papierkrieg lesen kann und mitbekommt um was es gerade geht. Mündlich hätte das weniger Input und wenn ich nur alles Videos mache, dann werde ich schneller von YouTube gelöscht und alles ist futsch, zensiert, nicht mehr ersichtlich. Aber mein Blog ist nicht so leicht zu zensieren. Ich kann mich ja auch als Gottes Sohn bezeichnen, da der liebe Gott mich adoptiert hat. Auch das sollte man nicht vergessen. Das ich auch zu seinem Nachfolger werde, werden viele Ungläubige nicht glauben können, eh klar. Geistig unterentwickelte Ungläubige glauben ja recht viel nicht. Sie glauben nicht an den lieben Gott. Sie glauben nicht, dass unser Schöpfer das Universum geschöpft haben. Sie glauben nicht, dass der liebe Gott alles Leben erschaffen hat. Sie glauben nicht, dass der liebe Gott der Allmächtige ist. Sie glauben nicht, dass der liebe Gott die Liebe ist. Sie glauben nicht, dass der liebe Gott alles weiß. Sie glauben nicht, dass der liebe Gott seine gesamte Schöpfung durchdringt. Und die Ungläubigen glauben nicht an die ausgleichende Gerechtigkeit. Die Ungläubigen glauben nicht, dass Sie falsch liegen. Die Ungläubigen sind so derart geistig unterentwickelt, was soll man dazu noch sagen, ich schüttle meist nur den Kopf. Ja, und ich kann mich auch als der Totgeschwiegene bezeichnen, da ich seit über elf Jahren branchenweit, systematisch, völlig, konsequent und gezielt totgeschwiegen werde. Mich totzuschweigen um den Weltfrieden zu blockieren, um die Weltreform zu blockieren, um die geistige Weiterentwicklung zu blockieren ist entgegen den Interessen der überwiegenden Menschheit. Somit sind alle gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweiger VOLKSVERRÄTER, FRIEDENS-
VERRÄTER; WAHRHEITSVERRÄTER, Drohnenmordopferverräter, Uranstaubökozid-
krebskrankenverräter. Das kann man nicht schönreden. Ja, wir leben in einer sehr kranken
Welt. Die gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen US-NATO-
konforme Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner-Totschweiger verbreiten die kriegsdienliche
US-NATO-konforme Matrix, betreiben US-NATO-konforme Propaganda, betreiben US-
NATO-konforme Feindbildverbreitung, betreiben US-NATO-konforme Narrativverbreitung,
verzerren vieles, verkürzen vieles, reichen Pentagon Lügen durch, stellen vieles aus dem
Kontext und totschiweigen zahlreiches. Schon lange Zeit. Sie verraten dabei Ihren Berufsethos,
haben die Deutungshoheit verkauft, Sie verraten die Wahrheit und unterdrücken diese, Sie
verraten alle Menschen, Sie verraten den Frieden, Sie verraten die Drohnenmordopfer, Sie
verraten die Krebskranken die aufgrund der Uranstaubökozide der US-NATO leiden und
sterben und zwar millionenfach. Die gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig
würdelosen Hofberichterstatter-Totschiweiger gehören wirklich zu den Allerletzten der
Allerletzten. Wie gerne würde ich unser „Medien“ loben und preisen sowie Ihnen dankbar sein
für Ihre gute investigative Arbeit. Aber das kann ich nicht, weil wir seit langer Zeit eine so
miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation haben die ein sehr großer Skandal
ist und eine völlige Zumutung. ALLE gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und sehr
würdelosen Hofberichterstatter-Totschiweiger TOTSCHIWEIGEN seit über zweiundzwanzig
Jahren unsere aktive Kriegsbeteiligung durch die verfassungswidrige Abhörstation
Königswarte und unserem Heeresnachrichtenamt, welches für aktive Kriegsakteure, die CIA-
Drohnenmörder-Terroristen die mit Killerdrohnen und Hell-Fire-Raketen unschuldige
Verdächtige jagen & ermorden und dabei einen Kollateralschaden von 98 % verursachen und
dadurch NACHWEISLICH den TERROR enorm steigern um weitere Feinde zum Bekämpfen
zu erzeugen. Ein perpetuum mobile für den amerikanischen-militärischen-industriellen
Komplex, was ein blutiges Geschäftsmodell der Kriegsakteure darstellt aber von den
gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstatter-
Totschiweiger TOTGESCHWIEGEN wird damit keine Empörung über unsere aktive
Kriegsbeteiligung entsteht und Sie unsere hart verdienten Steuergelder für Ihr Totschiweigen
getarnt als Imagekampagne Gelder abgreifen können und sich eine goldene Nase dabei verdienen
und als willfährige Handlanger und widerwärtige Erfüllungsgehilfen den CIA-
Drohnenmörder-Terroristen zur Hand gehen und aktive Partner der
Drohnenattentatsterrormord-Kollateralschadenterrorerzeugungsgemeinschaft sind, die seit
zweiundzwanzig Jahren eine Lizenz zum Morden ausüben und alle NATO-Geheimdienste,
alle NATO-Militärs und große Teile der Regierung aller NATO-Staaten aber auch der
Schweiz, Österreichs und Schwedens daran MORDBETEILIGT, TERRORBETEILIGT,
KRIEGBETEILIGT sind. Das kann man nicht schönreden und die Öffentlichkeit hat das
Anrecht diese endlich alles in aller Ausführlichkeit zu erfahren. Haben Sie das verstanden?
JA, es ist auf jeden Fall von öffentlichen Interesse. Das kann man nicht verleugnen. Jede aktive
Kriegsbeteiligung ist vom öffentlichen Interesse. Auch das für diesen Verfassungsbruch
(Neutralität) im Jahr zwischen 10-20 Millionen hart verdienter Steuermittel veruntreut werden
um diese den CIA-Drohnenmörder-Terroristen in den Arsch zu stecken und wir für unsere
aktive Kriegsbeteiligung, welche auch eine Terrorbeteiligung und eine

Massenmordbeteiligung an 98 % unschuldigen Menschen ist, aber auch ein Verkrüppelungsbeteiligung ist, eine Staatsverbrechenbeteiligung ist, Regierungskriminalität ist, Staatsterrorismus ist, uns zu einem Schurkenstaat macht, zu einen Terrorstaat macht, uns zu einen Mörderstaat macht, einen Verbrechensstaat macht, und zu untertänigen, unterwürfigen, willfährigen, tributpflichtigen und völlig würdelosen US-Vasallen macht, einen Rechtsbankrott auslöst und das Heeresnachrichtenamt eine Lizenz zum Morden über dem Gesetz stehend ausübt. Das kann man einfach überhaupt nicht schönreden. Klar ist, dass die Amerikaner und die Weltöffentlichkeit unzureichend über die von Agenten der Regierung verübten Anthrax-Anschläge, anzunehmen ist die CIA oder das FBI, Bescheid wissen. Die begannen ja ein Monat nach 09/11 im Oktober 2001. Diese Terroranschläge haben Ängste geschürt und politische Gegner zurechtgewiesen und wieder auf die Spur gebracht. Es gibt darüber mehrere Bücher. Ich empfehle das von Prof. Dr. Graeme MacQueen mit dem Titel: Anthrax und der 11. September. Hier ein paar Beurteilungen aus dem Buch über das Buch: „Professor MacQueen liefert noch ein weiteres Puzzelteil, da die Terroranschläge des 11. Septembers 2001 mit den unmittelbar folgenden Anthrax-Anschlägen vom Oktober 2001, die UNBESTRITTENBAR von Agenten der Regierung der Vereinigten Staaten durchgeführt wurden, in Verbindung bringt.“ Prof. Francis A. Boyle, Verfasser der inländischen US-Durchführungsvorschriften für die Biowaffenkonvention von 1972. „Endlich ist ein Buch erschienen, das den FBI-Anthrax-Brief-Fall zum Explodieren bringt. Es gibt nicht nur kleine Beweise, die den Armee-Wissenschaftler Bruce Ivins mit dem Verbrechen in Verbindung bringen- es stelle sich heraus, dass hinsichtlich seines berühmten Anthrax-Glaskolbens nie bewiesen wurde, dass dieser mit den Sporen der Anschläge zusammenhängt! MacQueen blickt hinter die Kulissen und zeigt, dass nichts an den Anthrax Briefen so ist, wie es scheint.“ Dr. Meryl Nass, Beraterin bei der Prävention und Eindämmung von Bioterrorismus für den Direktor der nationalen Nachrichtendienste der USA und der Weltbank. „Graeme MacQueen liefert endlich Beweise dafür, dass die Anthrax-Anschläge und die Anschläge des 11. Septembers, die beide das amerikanischen Volk im Vorfeld des Krieges verängstigten, von denselben Personen durchgeführt wurden – Personen, weit oben in der US-Regierung.“ Prof. David Ray Griffin, Autor von Das Neue Pearl Harbor Band 1 und 2. „Dr. MacQueen deckt die vielfältigen Methoden auf, wie Amerikaner manipuliert wurden, um sie im Nachgang zu der Überzeugung zu bringen, dass die Anschläge des 11. Septembers und die Anthrax-Anschläge ein von muslimischen Terroristen mit irakischer Unterstützung ausgeführter Doppelschlag waren. Später, als die Tatsache nicht mehr geleugnet werden konnte, dass die Quelle der Anthrax-Anschläge ein Biolabor des amerikanischen Militärs war, verschwanden alle komplizierten Behauptungen und Geschichten über die Zusammenhänge zwischen dem 11. September und Anthrax. Dr. MacQueen zeigt, dass der 11. September und Anthrax tatsächlich miteinander in Verbindung standen, und dass die Charakteristik einer Operation unter falscher Flagge, eines Inside Job, der auf erbarmungslose Weise Teil der offiziellen Version der Anthrax-Anschläge wurde, auch für den 11. September gelten muss.“ Barry Kissin, US-amerikanischer Anwalt und Autor von „The Truth About The Anthrax Attacks. „MacQueens Buch ist eine Kombination aus harter Berichterstattung und der Untersuchung der Berichterstattungs Auswirkungen. Es ist keine Theorie. Es fördert unser Faktenwissen. Es sorgt für eine weitere Erosion der offiziellen Geschichte.“ Dr. Paul Craig Roberts, ehemaliger

stellvertretender US-Finanzminister. „Prof. MacQueen beißt sich durch das Tabu der „Verschwörungstheorie“ um in feinen Details die wichtigsten Regierungs- und Medienthemen aufzuzeigen, die einem Propagandaszenario nach dem andern folgten, um die Öffentlichkeit in Panik und Kriegsbegeisterung hineinzutäuschen, um al-Qaida zu beschuldigen und das umfangreiche Projekt zur globalen Dominanz zu verwirklichen. „John McMurry, Autor von: „The Cancer Stage of Capitalism – from Crisis to Cure. OK. Im Kapitel 6 erläutert Prof. Dr. Graeme MacQueen das Vorauswissen hinsichtlich der Anschläge. Ein paar Ausschnitte daraus: „Der Plan, der zweifellos eine gewisse Flexibilität besaß und eine Reihe von Alternativen einschloss, beinhaltete die Verabschiedung von Gesetzen, die der Exekutive sowohl erweiterte Befugnisse, als auch die Genehmigung zur Invasion und Besetzung von, zumindest Afghanistan und dem Irak, verliehen. Zu den weiteren, damit in Verbindung stehenden Zielen, von denen angenommen werden kann, dass sie Teil des Planes waren, gehört die Erhöhung der Militärausgaben, sowohl in allgemeiner Hinsicht, als auch für die Erforschung und Entwicklung biologischer Waffen. Dass dies ein Ziel des Planes war, wird durch die Tatsache bestätigt, dass die massive Ausweitung des Programms zur Erforschung und Entwicklung von Biowaffen eilig fortgeführt wurde – trotz des offiziellen Eingeständnisses, dass der einzige Anschlag mit biologischen Waffen in der amerikanischen Geschichte, nämlich die Anthrax-Anschläge von 2001, von innerhalb des amerikanischen Programmes stammte. ... Auf was ein Ermittler, der auf die Anthrax-Anschläge zurückblickt, zwangsläufig treffen wird, ist nicht, dass die Regierung überrascht wurde, sondern darauf, dass es den Anschein macht, dass wichtige Regierungsbeamte Vorauswissen hinsichtlich der Anschläge besaßen. Ende Buchausschnitte. Wenn die Amerikaner, Europäer und alle andere Nationen viel mehr Fach- und Sachbücher lesen würden, dann wäre der Informationsstand, der Wissensstand und der Erkenntnisstand über die ganzen Kriege, den Terror, über Gladio, über das größte illegale Terrorismusprogramm, über die totgeschwiegenen Hintergründe bei Pearl Harbor, über die totgeschwiegenen Hintergründe bei der Ermordung von JFK, über alle Hintergründe und Regierungslügen sowie deren Vertuschungen rund um 09/11, über die Nordstream-Gaspipelineanschläge, über die Lügen über Syrien, über die Lügen im Ukrainekrieg und der Vorgeschichte, über die Uranstaubökozide und vieles mehr viel höher als derzeit. Das Wissen ist vorhanden wird aber völlig unzureichend geistig aufgenommen. Auch hier würde die geistige Meisterschaft für Abhilfe sorgen, dass ein Hauptteil bei der geistigen Meisterschaft ja im Lesen von Sach- und Fachbüchern ist. Das ich als Vielleser schon mehr als 1.500 Fach- und Sachbücher gelesen habe und Zehntausende wirtschaftliche Artikel macht mich zu einer Ausnahme. Ich konnte dadurch mich mit tiefgründigen umfangreichen Wissen bewaffnen und ich erhielt dadurch sehr viele Erkenntnisse, Einblicke, Überblicke und zahlreiche nützliche Informationen in meinen Geist zur Abspeicherung. Lesen befreit von Unwissenheit & Dummheit. Lesen von Sach- und Fachbüchern schenkt einem 54 Synergieeffekte die es zu nutzen gilt. Jeder der nicht regelmäßig Sach- und Fachbücher liest hat keinen lebensverlängerten Effekt von bis zu zwei Jahren Lebensverlängerung zu erwarten. Wer nicht viel liest, ist dafür selbst verantwortlich, dass er um bis zu zwei Jahre kürzer lebt und schadet sich damit selbst. Das sollte man immer mitberücksichtigen und nicht vergessen. Für mich ist das Lesen von Sach- und Fachbüchern schon die letzten über dreißig Jahren zu einem zentralen und prioritären Lebensmittelpunkt und zu einer meiner großen Liebe

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

geworden und hat mich viele tausende Male glücklich, informiert, erkenntnisreich und wissend gemacht und vieles mehr. Wer nicht liest, der verliert geistig gegenüber Lesern. Lesen beflügelt geistig vielfach. Was, Sie wollen jetzt hier nochmals tatsächlich die 54 Synergieeffekte des Lesens von mir aufgezählt bekommen. Die habe ich Ihnen doch vor ca. drei Wochen hier im offenen Briefe Totschweiger-Papierkrieg mitgeteilt. Sie plädieren darauf, dass man mindestens 6 Mal etwas gelesen haben muss, damit die Information in das Langzeitgedächtnis kommt. Gut, wenn Sie wollen, entspreche ich Ihren Wunsch und werde hier an dieser Stelle nochmals die 54 Synergieeffekte des Fach- und Sachbuch Lesens hier reinkopieren. Lesen enthält mindestens 54 Synergieeffekte.

Die 54 Synergieeffekte des Lesens sind:

1. Training des Denkapparates
 2. Informationsvermittlung
 3. Wissensansammlung
 4. Erkenntnisvermehrung
 5. Bildung von Synapsen
 6. Energieeinsparungen
 7. Voranschreiten in der geistigen Meisterschaft
 8. Abenteuer im Kopf
 9. Kennenlernen von Neuigkeiten
 10. Breite Themenauswahl beim Lesen breites tiefgründiges Wissen
 11. Training Erinnerung/Gedächtnis
 12. Informationsvorsprünge gegenüber Nichtleser
 15. Wissensvorsprünge gegenüber Nichtlesern
 16. Erkenntnisvorsprünge gegenüber Nichtlesern
 17. Erhöhte Bildung gegenüber Nichtlesern
 18. Erhöhte geistige Kräfte gegenüber Nichtlesern
 19. Erhöhte Weisheit gegenüber Nichtlesern
 20. Mehr Erfahrung gegenüber Nichtlesern
 21. Man bekommt geistige Vorteile gegenüber Nichtlesern.
 22. Vorteile im Beruf gegenüber Nichtlesern
 23. Kompetenzvorteile, Knowhow-Vorteile gegenüber Nichtlesern
 24. Lebenserleichterungen durch erhöhte Kompetenz
 25. Erhöhte Lese-Schnelligkeit gegenüber Nichtlesern
 26. Bessere Sinnerfassung beim Lesen gegenüber Nichtlesern
 27. Man erhält höheren Wortschatz gegenüber Nichtlesern
 28. Erhält eine größere Sprachvielfalt
 29. Bessere optimiertere Kommunikation gegenüber Nichtlesern
 30. Wissensdurst und der Lesehunger kann gestillt werden.
 31. Man wird geistig bereichert.
 32. Man hat mehr Lösungen zur Verfügung als Nichtleser
 33. Man kann die jahrelange geistige Arbeit von Experten in wenigen Tagen sich erlesen.
- Das ist DER Vorteil überhaupt

34. Lesen schafft Wissens- und Kompetenzgewinn
35. Lesen fördert Empathie.
- 36 Lesen schafft Entspannung.
37. Lesen unterhält.
38. Lesen befeuert die Kreativität und Fantasie.
39. Lesen macht sexy.
40. Lesen hilft beim Erlernen einer Fremdsprache.
41. Lesen erleichtert den Smalltalk
42. Lesen fördert die Sozialkompetenz.
43. Lesen verbessert den Schreibstil.
44. Lesen verbessert das Ansehen.
45. Lesen schützt.
46. Lesen verbessert das Eltern-Kindverhalten, aber auch andere Beziehungen.
47. Lesen fördert das Ansehen.

48. ist: **Wer viel liest, lebt länger.**

49. Synergieeffekt ist, siehe unten, **lesen vermindert Stress.**

50. Lesen stärkt die Seele. (Voltaire)

51. Lesen verbessert die emotionale Intelligenz

- 52 Lesen verbessert die Vorstellungskraft.

53. Lesen verbessert die Fantasie

54. Lesen verbessert die Konzentrationsfähigkeit.

Grundsätzliches: Sach- und Fachbücher sind kompakte Informationen die man in wenigen Tagen sich geistig erlesen kann. Das bedeutet man erhält das Wissen jeweiligen Experten in den jeweiligen Themen zur Verfügung gestellt, was sich die Experten in vielen Jahren geistig erarbeitet haben in wenigen Tagen. Das ist wichtig zu wissen wie groß dieser Vorteil ist. Wichtig ist bei der Auswahl der Autoren die richtigen auszuwählen. Das um & auf beim Lesen. Nur Buchlesen verlängert das Leben. Bucherwürmer, also Menschen die mehr als 3,5 Stunden die Woche lesen leben bis 2 Jahre länger.

Für das Lesen wirble ich ja sehr gerne die Werbetrommeln und es stimmt ja, häufige Erinnerungen verhelfen Informationen in das Langzeitgedächtnis zu bringen damit man sich auch wieder daran erinnern kann. Wiederholung wirkt geistig. Und positiv wirkende Angelegenheiten sollte man häufig wiederholen damit sie sich noch besser positiv auswirken können, eh klar. Die Menschheit hat ja eine geistige Weiterentwicklung dringend notwendig die mit der geistigen Meisterschaft sehr gut erreicht werden kann und gleichzeitig das Wissen enorm vermehrt, den Erkenntnisstand in die Höhe treibt und auch den Informationsstand stark erweitert. Zudem werden alle geistigen Fähigkeiten entwickelt, entfaltet, ausgebildet, trainiert, evaluiert und optimiert um seine Denkleitungen, seine Verstandeskraft, Geisteskraft, Aufmerksamkeitsspanne, Erinnerungsvermögen, Analysevermögen, Zahlenverständnis,

logisches Denken, laterales Denken, zahlreiche Denkart mehr, unser Vorstellungsvermögen und Bewusstsein sich stark erweitert und uns geistiges Glück beschert zudem alle geistigen Defizite behebt, alle Illusionen behebt, alle Ängste behebt, Denkmuster positiv verändert und einem dies selbst erarbeitete Genialität beschert, den Weg zur Erleuchtung eröffnet und vieles positive und glücklich machende mehr. Hier zu viel. Ich habe ja schon ausführlich im offenen Briefe-Totschweiger-Papierkrieg darüber berichtet und versucht Ihnen allen das schmackhaft zu machen und Sie alle von der geistigen Entwicklung unseres Potenzials zu überzeugen. Sie glauben jetzt, ich wäre ein sehr einsamer Mensch der schriftlich versuchte Anschluss zu bekommen und ein wenig Aufmerksamkeit erregen möchte zudem sich in den Mittelpunkt zu stellen & drängen und lügt, was das Zeug hält und geht auch allen schrecklich auf die Nerven? Somit fordere ich Sie zum öffentlichen Wortgefecht-Duell und Sie können dazu um Ihre freie Beschuldigung/Diffamierung/Denunzierung/Verleumdung zu beweisen, ja diesbezügliche Beweise, Fakten und Tatsachen mitbringen. OK. Halten Sie sich gefälligst an die vereinbarten Regeln. Haben Sie das immer noch nicht auf dem Schirm und verstanden. Dann fangen Sie endlich mit Ihrer geistigen Entwicklung an. Wirklich wahr. Geistige Unterentwicklung und Regelverstöße sowie Frechheiten & Lügen, gehen gar nicht. Ich werde Sie, und das verspreche ich hier & jetzt sowie hoch & heilig Sie sowas von völlig verbal in der Luft zerreißen & zerfetzen und anschließend können Sie sich anschauen, wie ich Sie völlig fix & fertigmachen werde um an Ihnen ein sehr abschreckendes Exempel zu statuieren. Glauben Sie, ich lasse mir diese freche Verleumdung von Ihnen gefallen? Sicher nicht. Es wird mir eine Freude sein über Sie völlig drüberzufahren und Ihnen aufzuzeigen, dass Sie geistig unterentwickelt sind und völlig versagen & verlieren werden. Sie werden sich mit Sicherheit ein Leben lang an unsere Begegnung erinnern können. Das wird unter einem Mal ins Langzeitgedächtnis fest eingebrannt. Das können Sie mir glauben und davon können Sie ausgehen. Haben Sie das jetzt verstanden? Ich werde Ihnen solche haltlosen Beschuldigungen zu machen künftig abgewöhnen. Dann haben Sie auch was davon. Win-Win. Und. In ein solches Licht lasse ich mich von Ihnen mit Sicherheit nicht stellen. Haben Sie sie eigentlich noch alle? Sind Ihnen alle Sicherungen im Oberstübchen gleichzeitig durchgebrannt. Ein paar Schrauben locker? Durchgeknallt? Ich frage für einen Freund der das gerne wissen möchte, müssen Sie wissen. Ich fungiere hier also sozusagen als Sprachrohr für meinen Freund, als Stimme meines Freundes, als Botschafter meines Freundes. Comprende? Ich bin natürlich wie immer völlig unschuldig. Eh klar. Ich versuche immer mir überhaupt nichts zu Schulden lassen zu kommen. Ich weiß ja, dass jeder für seine Taten und Unterlassungen noch voll und ganz zur Verantwortung gezogen wird. Daher überlege ich ja auch immer gut, bevor ich was sage, schreibe oder tue. Selbst der liebe Gott hat mich wirklich sehr gelobt, für mein tadelloses Leben und meine Bemühungen Gutes zu tun. Daher kränken mich natürlich Anschuldigungen wie ich lüge sehr. Daher kann man sicher verstehen, dass ich in diesem Bereich hart durchgreife und mir überhaupt nichts gefallen lassen werde und immer alle zum Wortgefecht-Duell auffordern werde. Ohne Ausnahme. Und ich werde dann sicher keine Gnade walten lassen und wie geschrieben voll drüberfahren und den Lügenrufer sowas von völlig fix & fertigmachen, dass er ganz weit geöffnete Augen haben wird und es nicht mehr glauben kann was ihm geschieht. Ja, ich kann auch für augenöffnende Momente sorgen und Abschreckung aufbauen. An mir soll es ja nicht liegen. Ich versuche ja immer alle Gelegenheiten zu nutzen

und einen Mehrwert für die Öffentlichkeit herzustellen. Comprendre? Sie sollten nicht vergessen ich bin ziemlich anders als Sie alle zusammen. Ganz anders. Und klar ist, mir zumindest, dass ich nicht so wie Sie sein möchte. Nie & nimmer, niemals. Machen Sie doch einmal eine Selbstreflexion und reflektieren über Ihre Charakterzüge, Eigenschaften und Marotten einmal tiefgründig ausreichend lange nach und machen sich Notizen. Sollten Sie den einen oder anderen und den anderen und einen Fehler an sich entdecken, schreiben Sie diese alle auf. Sie sollten ja wissen. 1. Erkenntnis. 2. Akzeptieren. 3. Plan 4. Änderung. 5. Kein Rückfall. Ganz einfach. Man muss es nur beabsichtigen und machen. So einfach ist das. Nicht mehr, nicht weniger. Klar ist, wenn man es weiß, ist alles einfach. Wenn man etwas noch nicht weiß, sollte man es sich recherchieren und sich beibringen. Wenn man zu ungeschickt, zu blöde oder dumm ist, um sich das selbst beizubringen dann kann man vielleicht ein Fachbuch darüber lesen oder einen Kurs besuchen, einen Vortrag sich anschauen. ... Wo ein Wille, da ein Weg. Wo kein Wille, da werden ohne Ende Ausreden gefunden/erfunden. OK. Was wären Ihre Vorschläge für eine gerechtere Welt? Sie haben sich auch darüber noch immer keine Gedanken gemacht? Sie kennen sich in Wirtschaft nicht so aus? Zum einem haben Sie noch überhaupt nicht alles, weit von alles entfernt, durchschaut? OK. Dann rate ich Ihnen. Greifen Sie auf das Wissen von Wirtschaftlern zu die sich schon vor vielen Jahren diese einleitende Frage gestellt haben. Einer von uns in Österreich, der von mir sehr geschätzte Christan Felber (Gemeinwohlökonomie, Attac, & vieles positive mehr) hat 2006 das Buch mit dem Titel: 50 Vorschläge für eine gerechtere Welt geschrieben, welches ich im Sep. 2008 gelesen habe. Ich habe früher immer das Datum wann ich es gelesen habe vorne im Buch vermerkt. Im Untertitel heißt das Buch: Gegen Konzernmacht und Kapitalismus. Ich möchte jetzt hier nicht diese fünfzig Punkte aufzählen aber rate Ihnen hier an dieser Stelle sich das Buch zu besorgen und zu lesen. Christan Felber hat das sehr gut zusammengefasst, wofür ich Ihm damals sehr dankbar war und noch heute bin. Comprendre? Also von Ihm habe ich ca. fünf sehr gute also ausgezeichnete Fachbücher gelesen. Lesen bildet. Lesen informiert. Lesen schenkt Wissen. Lesen schenkt Erkenntnisse. Lesen macht glücklich. Also ich muss schon sagen, seit drei Tagen jetzt, praktiziere ich das optimale Schreiben und ich bis hellauf begeistert, erfreut und es schenkt großes Glück, vor allem, wenn man ein Vielschreiber ist. Unterbrechungslos zu schreiben ist ein großer Mehrwert beim Schreiben und schenkt einem Lebenszeit und Schreiberfolge und schenkt Ihnen Mehrtexte. Also Win-Win. Haben Sie schon die ersten Schreibversuche im optimalen Schreiben vorgenommen um langsam reinzukommen und sich das auch anzueignen? Oder trauen Sie sich das nicht zu ein wenig geistig voraus zu sein beim Schreiben? Das ist gar nicht so schwierig. Denken sollten Sie ja zumindest ein wenig können. Und wenn man denken kann, kann man auch ein wenig vorausdenken. Man muss ja nur die Zeitachse ein wenig verschieben. Fangen Sie mit dem Denken an und dann starten Sie erst mit dem Schreiben dann denken sie voraus. So einfach ist das. Haben Sie noch weitere Probleme mit dem Denken? Dann gehen Sie zu einem guten Facharzt aus dem Bereich Psychologo oder Psychiatrie und lallen sich helfen und behandeln. Machen Sie reinen Tisch und sprechen alles offen an. Ihrem Arzt können Sie ja vertrauen er unterliegt der ärztlichen Schweigepflicht. Also Sie sind versichert und wenn Sie geistige Probleme haben lassen Sie sich von Fachärzten beraten und behandeln. Sollten Sie aber allerdings zu den unmündigen gehören die keine vernünftige Entscheidung mehr zusammenbringen sorgen Sie dafür, dass Sie einen Sachwalter

bekommen der für Sie die Entscheidungen trifft. OK? OK. Dann wissen Sie jetzt auch über das Bescheid, dann können wir ja woanders den Fließtext frei fließen lassen und können uns ansehen, was dabei noch alles herauskommt und daherkommt. Lassen wir uns überraschen und lesen heiter weiter. Also eines können Sie mir glauben. Ich bin heilfroh, dass ich meine Inspiration, meine Kreativität, meine Intelligenz, meine Fantasie, meine Intention, meine Intelligenz, meine Genialität mit meinem Bewusstsein gebündelt habe und jetzt geballte geistige Kräfte die in Teamwork miteinander zusammen arbeiten zur Verfügung habe die noch dazu von meiner geistigen Brain Cloud verbunden sind und von dieser unterstützt und gestärkt werden, um meine geistige Verstandeskraft und meine Denkleistungen zu optimieren. Zudem bin ich auch sehr froh die geistige Meisterschaft auf dem learning by doing way erkundet habe und jetzt seit 11.07.23 eine Gehirnverwöhnungskur und ab heute noch eine Gehirnverjüngungskur unternehme um meine geistigen Kräfte & Leistungen bestmöglich zu unterstützen damit ich diese nützen kann. Wer sein geistiges Potenzial vergeuden lässt und nicht nützt, ist ein Vollkoffer, ein Versager, ein Volltrottel, ein Vollidiot, ein Schwachkopf, ein geistiger Zwerg, je nach Ausprägung. Sie stehen auch so wie ich auf Fließtexte? Oder sind Sie ein Fan von Totschweiger-Kurztexten? Sie mögen beide Schreibversionen? Fließtexte sowie Totschweiger-Kurztexte? OK. Fein für Sie. Also seit drei Tagen muss ich mich noch mehr über mich wundern als bisher. Früher habe ich mich immer wieder über meine Leistungen gewundert. Seit drei Tagen wundere ich mich durchgehend. Nicht, dass ich noch zu einem Wunder werde. Das lebende wandelnde Wunder der optimal Schnell- & Vielschreiber Klaus Schreiner ist zum genialen Wunder mutiert und verwundert die ganze Welt, alle CA'ler, alle gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweiger, wie auch alle Blogleser. Ich fühle mich eigentlich sehr gut und relativ normal, also nicht so wie ein Wunder. Klar wundere ich mich, aber daher bin ich doch noch lange kein Wunder. Wir wollen doch nichts übertreiben. OK. Sagen wir: ich bin der bewundernswerte geniale optimal schreibende Schnell- & Vielschreiber der ein Weltfriedensstifter, ein Weltreformer, ein Weltverbesserer, ein Anstoßer der geistigen Weiterentwicklung der Menschheit ist, ein ehrenamtlicher Aktivist ist, ein Blogger ist, ein völliger Freak ist, ein offene Briefe Schreiber ist, ein Papierkriegsführer ist, die geistige Meisterschaft auf dem learning by doing way erkunden hat, der das optimale Schreiben in die Welt bringt, der ein Aufklärer ist, der die Totschweigerverschwörung zu Fall bringt, der das Terrorismoprogramm zu Fall bringt (ja CA'ler das steht hier geschrieben), der alle Kriegsverbrecher, alle US-Killersoldaten, alle Folterer, aller CA-Drohnenmörder-Terroristen zur ausgleichenden Gerechtigkeit bringt Sehen Sie wohin uns dieser optimale frei fließende Fließtext uns gebracht hat? Genau hier her. Zum Ende. Es ist zwar das Ende des Textes aber bei einem Fließtext ist es ja so, der fließt ja frei weiter ohne Unterbrechung optimal. Daher ist das Ende gleichzeitig der Anfang und fließt ineinander. Manche merken das Ende und den Anfang gar nicht. Und lesen über das Ende und den neuen Anfang drüber und übersehen dabei das Ende und Anfang und für diese Leser fängt einfach ein neues Thema an welches im Text zusammen verwoben ist da keine Lücke im Fließtext aufscheint kann man das Ende und den neuen Anfang ab & zu überlesen. Das macht aber nicht viel aus, viel wichtiger ist ja das sinnerfassende beim Lesen. Der Text soll verstanden, begriffen, kapiert, mitbekommen, aufgenommen werden. Comprendre? OK. Dann wissen Sie auch darüber Bescheid und dann

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

lassen ich den frei & optimal fließenden Fließtext fließen und wir können wieder schauen wohin uns dieser Fließtext diesmal bringt. Lassen wir uns abermals überraschen dann werden wir schon sehen wohin uns der Text gedanklich und inhaltlich bringt. Schön ist/wäre, wenn er uns geistig weiterbringt und zusammenbringt. Wenn wir uns geistig synchronisieren und harmonieren. Können Sie sich schon vorstellen, dass wir in absehbarer Zeit gleich geistig ticken? Ja, können Sie? Oder nein, das können Sie sich überhaupt nicht vorstellen. Haben Sie eigentlich schon mit Ihrer geistigen Meisterschaft begonnen oder vergeuden Sie wirklich immer noch Ihr so wertvolles geistiges Potenzial? Könnte ja gut sein, dass Sie zu den Garnichtscheckern gehören. Dass Sie ein geistiger Vergeuder sind. Dass Sie es nicht draufhaben sich geistig zu entwickeln, auszubilden, zu trainieren, zu evaluieren und zu optimieren. Was haben Sie eigentlich überhaupt drauf? Gar nichts? Ja, das ist eine ernstgemeinte Frage die nach einer Beantwortung sucht. Haben Sie eine Antwort darauf. Oder ist Ihnen die Frage zu intellektuell, zu geistig hoch? Sie können nicht einmal eine einfache Frage mehr beantworten haben aber immer noch nicht mit Ihrer geistigen Meisterschaft begonnen? Wirklich wahr? OK, wenn Sie wirklich eine neue Provokation/Herausforderung von mir haben wollen, dann werde ich Ihren Wunsch entsprechen und Ihnen eine entsprechende Provokation/Herausforderung stellen. Gut. Sind Sie bereit? Here we go: „Ich fordere Sie dazu auf, ich glaube aber nicht dass Sie die Kompetenz haben es auch machen zu können, weil Sie geistig ziemlich unterentwickelt zu sein scheinen, zumindest nach Ihrem Verhalten zu schließen, aber zurück zur Provokation, ich wiederhole: „Ich fordere Sie dazu auf, einen umfassenden Artikel über unsere zweiundzwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung, Terrorbeteiligung, Massenmordbeteiligung durch die verfassungswidrige Abhörstation Königswarte und unserem Heeresnachrichtenamt zu schreiben und zu veröffentlichen. Ich denke Sie scheißen sich gerade in die Hosen und ringen nach Luft, weil es so stinkt. Habe ich Recht? Dann möchte ich Ihnen mitteilen Sie sind ein ängstlicher Hofberichterstatter-Totschweiger-Hosenscheißer. Ja, das sind Sie. Hier an dieser Stelle angekommen kann auch ich wieder den Fließtext optimal frei fließen lassen und wir können uns wiederrum anschauen wohin uns der Fließtext bringen wird. Lassen wir uns überraschen und schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen. Irgendwas gibt es immer zu schreiben für uns Vielschreiber. Heute habe ich bereits 1,25 Stunden durch optimales Schreiben an Lebenszeit einsparen können und bei mir ist es gerade mal elf Uhr. Das stimmt mich sehr zufrieden, erfreut mich und schenkt mir Glück. Noch schneller schreiben zu können als noch vor drei Tagen ist ein Gewinn im Leben von Vielschreibern, das können Sie sicher nachvollziehen. Ich denke mir, wenn Sie das lesen werden Sie ein wenig mit dem Kopf nicken und sich denken, eh klar, wenn man optimal schreiben kann ist man klar gegenüber nicht optimalen Schreiben im Vorteil. Machen Sie es mir einfach nach und versuchen Sie auch optimal zu schreiben. Das kann man schneller erlernen als man denkt, zumindest, wenn man geistig entwickelt ist. Daher würde es mich so interessieren ob geistig unterentwickelte Schreiber dazu auch fähig sind oder ob die zuvor eine geistige Entwicklung notwendig haben. Wenn Sie als geistig unterentwickelter Schreiber auch versuchen optimal zu schreiben und es sollte Ihnen tatsächlich gelingen dann bitte ich Sie mir eine kurze diesbezügliche E-Mail mit dem Kennwort: „Optimal“ zu schreiben und mir mitzuteilen wie schnell und wie leicht Sie sich das optimale Schreiben haben aneignen können. Können Sie das bitte machen, dann danke ich Ihnen im Voraus. Ich genehmige mir gerade

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

meinen ersten Gehirnbooster um noch ein wenig geistig zuzulegen. Sind Sie auch ein grüner Tee-Trink-Fan? Wenn ja, dann kann man davon ausgehen, dass Ihre neuronalen Verbindungen besser sind als die von nicht regelmäßigen grünen Teetrinkern sind und dass der grüne Tee etwaigen Entzündungen im Körper und Gehirn schwächt oder ausräumt. Zudem, dass ihr Gehirn vom grünen Tee angeregt wird. Ja, der grüne Tee hat einige Vorteile zu bieten. Und mir schmeckt er. Nach dem Cafe trinke ich jetzt immer so drei vier Tassen grünen Tee und merke, dass er mich geistig anregt und daher von mir als Gehirnbooster bezeichnet wird. Ich bin jetzt also einer von „abwarten und Tee trinken“ geworden und trinke Tee und warte ab. Ganz einfach. Heute habe ich das Glück, dass keine Arbeiter in der Straße und Nebenstraße mit Laubbläsern hantieren, oder Motorsägen, oder mit Baumsägen sägen, oder mit Asphalt-schneidemaschinen arbeiten oder mit Flex herumflexen. Heute ist es recht ruhig und das entspannt mich und ich kann mich an der (relativen) Ruhe erfreuen. Wo der liebe Gott mir das mit dem Psychogramm und der Psychografie der CA'ler geistig eingegeben hat, habe ich mir gedacht, OK, klargeht so ein Geheimdienst so vor, wenn es um einen Gegner/Feind geht um genauesten darüber informiert zu sein, wie der Gegner drauf ist. Hätte ich eigentlich selbst draufkommen können. Aber der liebe Gott hat mir das über die Brain Cloud geistig eingegeben. Zumindest nehme ich das an. Ich werde den lieben Gott am Sonntag zu befragen um genau darüber Bescheid zu wissen. Ich sehe das als göttliche geistige Eingebung als ich heute in der Nacht aufgewacht bin und mir Psychogramm und Psychografie gedacht habe. Woher soll das sonst kommen? Wie soll ich auf das kommen können, wo ich zuvor noch nie etwas von Psychografie gehört habe (?), von Psychogramm schon. Klar kann ich mich irren, aber ich denke hier in diesem Fall irre ich mich nicht. Ich bin ja schon länger mit meinen geistigen Verbündeten in der Brain Cloud geistig zusammen verbunden und manchmal denke ich mir: Das kann eigentlich nicht von mir stammen/kommen. Immer wenn mich dieses Gefühl beschleicht, also der Gedanke mir bewusst wird, dann denke ich mir, super, geistige Unterstützung meiner geistigen Verbündeten. Und manchmal versuch ich dann den geistigen Einfall einem Verbündeten zuzuordnen. Und den heutigen nächtlichen geistigen Einfall der höchstwahrscheinlich nicht von mir kommt/stammt, ordne ich dem lieben Gott zu. Aber ich werde das noch ganz genau aus erster Quelle abklären um mir darüber bewusst zu werden ob ich richtiglag, oder nicht. Schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen, wie wir sagen, hier schreiben. Solche nächtlichen Eingebungen/Einfälle(?) hatte ich in letzter Zeit mehrere. Langsam gewöhne ich mich daran und erfreue mich immer wieder daran. Eine geistige Vernetzung ist einfach von Vorteil. Ich habe ja eine kleine geistige Schwarmintelligenz zur Verfügung von großen Denkern/Geistern. Als ich den Einfall hatte was Neues auszuprobieren und mir eine geistige Brain Cloud einzurichten habe ich es einfach gemacht und versucht geistige Unterstützung zu erhalten. Und ich bin fest davon überzeugt davon, dass ich seit dem Tage als ich, dass das erste Mal versucht habe wurde mein Wunsch gehört und unterstützt. Ich kann nur jedem dazu anraten sich auch eine geistige Brain Cloud einzurichten und sich die richtigen Geisteskräfte auszusuchen und versuchen ob Sie auch erhört werden und geistig unterstützt werden. Jeder der das auch versucht und damit Erfolg hat, kann mir gerne eine diesbezügliche E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Brain Cloud“ und kann mir dann in aller Ausführlichkeit mir seine Erfahrung mit seiner Brain Cloud mitteilen. Eine schnelle Beantwortung kann ich versprechen und wird erfolgen. Schon wieder ein weiteres Beispiel

dafür, dass ich es mit Ihnen allen eigentlich gut meine und Ihnen meine Erkenntnisse schenke und mein Wissen und meine Praxiserfahrungen mit Ihnen allen teile. Ich denke, auch das können Sie nicht leugnen und nicht abstreiten vor allem, weil es ja in schriftlicher Form vorliegt. OK. Nachdem auch das jetzt hier mitgeteilt wurde haben Sie davon Kenntnis erlangt und können auch das berücksichtigen bei Ihren Überlegungen. Umso mehr Informationen, Wissen, Fakten, Tatsachen und Beweise man hat, umso ein umfassenderes Bild/Einschätzung/Beurteilungen kann man sich machen, eh klar. Ich denke auch hier sind wir der gleichen Ansicht, haben also etwas Gemeinsames auf dem man aufbauen kann und sollte. Wie sehen Sie das denn? Sie stimmen auch hier mit mir überein? Wir liegen synchron mit unseren Einschätzungen? Sehen Sie, wir haben mehr Gemeinsames als wir uns vielleicht gedacht haben. Immer wieder stimmen wir überein. Klar ist, dass man sich nicht überall übereinstimmen kann. Eh klar. Aber das müssen wir auch gar nicht. Wichtig ist, dass wir uns bei wesentlichen Angelegenheiten/Belangen/Sachen übereinstimmen. Wie zum Beispiel: (1) Frieden oder Ausrottung. (2) Frieden oder Krieg. (3) Fairness für alle oder Unfairness. (4) Gerechtigkeit oder Unrecht. (5) Wahrheit oder Lüge. (6) Aufklärung oder Totschweigen. Wenn Sie meine Einstellungen zu den Gegensätzen wissen wollen? OK, dann versehe ich alles noch mit Nummern, damit man sich leichter tut und werde Ihnen anhand Nummer meine jeweilige Wahl mitteilen. 1. Frieden. 2. Frieden. 3. Fairness. 4. Gerechtigkeit. 5. Wahrheit. 6. Aufklärung. Wenn Sie auch nur eine Antwort anders habe sollten wie ich, dann sollten Sie sich auf jeden Fall eine zweite und dritte Meinung einholen, damit Sie erkennen können, dass das was Sie wollen, eigentlich niemand will. Haben Sie mich verstanden? Als Totschweiger hat man meiner Meinung nach kein gutes Gefühl mehr, man hat kein Ehrgefühl mehr, man hat keine Selbstachtung mehr, man hat kein Selbstbewusstsein mehr, man hat kein Gewissen mehr, man hat keine Moral mehr, man hat keinerlei Skrupel mehr, man hat keine Empathie mehr, man hat keinen Anstand mehr, man lügt, man täuscht, man verkauft alle für dumm und dämlich, man geht über Leichen, man ist ein willfähriger Handlanger der CA-Drohnenmörderterroristen, man ist ein widerwärtiger Erfüllungsgehilfe Terrorist, man ist ein abscheulicher Totschweiger ein völlig verhasster, man ist da neue Feindbild, man ist ein Volksverräter, ein Wahrheitsverräter, ein Friedensverräter, ein Drohnenmordopferverräter, man ist ein gekauften, korrupter, gieriger, skrupelloser und völlig würdeloser Hofberichterstatter-Totschweiger der sein Berufsethos mit Füßen tretet und zudem ist man ein Partner bei der Drohnenattentatsterrormord-Kollateralschadenterrorerzeugungsgemeinschaft die seit zweiundzwanzig Jahren eine Lizenz zum Morden ausüben und 98 % unschuldige Menschen jagen und abschlachten sowie verkrüppeln und den Terror dadurch enorm steigern. Ja, das kann man einfach nicht schönreden. Und anmerken und mitteilen möchte ich hier an dieser Stelle: Ich schreibe ja die offenen Briefe im Totschweiger-Papierkrieg in Times New Roman in der Schriftgröße 14. 14 deshalb, damit ich es besser lesen kann. Was ich damit sagen möchte? Folgendes: Normalerweise schreibt man ja in der Schriftgröße 12, ich habe aber den Totschweiger-Papierkrieg in der Schriftgröße 14 geschrieben, daher ist die Länge übergroß dargestellt und wenn ich den Totschweiger-Papierkrieg in 12 geschrieben hätte würde sich die Seitenanzahl doch um einiges verringern. Also wenn Sie sich erfreuen wollen, dass Ihnen immer alles viel zu ausführlich und lange erscheint, möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass es durch die Schriftgröße übergroß erscheint und Sie sich dadurch nicht

fehlleiten und täuschen lassen sollten. OK? OK. Dann gut. Wenn Sie das immer berücksichtigen, dann könnten Sie ja, wenn Sie doch irgendwann einmal zur Meinung kommen sollten, dass Sie trotz der Schriftgröße es Ihnen vielleicht doch ein wenig zu lange erscheint, dann möchte ich Ihnen hier an dieser Stelle mitteilen: Sie könnten sich irren. Sie müssen wissen, wenn man zu den geistig Unterentwickelten gehört, dann schätzt man vieles völlig falsch ein. Sie haben es mehrmals bewiesen. OK? OK. Dann können Sie ja künftig diesen Vorwand geistig einbeziehen, sollten Sie dazu in der Lage sein, und immer berücksichtigen. Comprendre? Gut, dass wir darüber gesprochen, hier ich darübergeschrieben habe. Ich finde es schon recht wichtig, dass man auch diesen Aspekt weiß und berücksichtigen kann. Wieder einmal ein Beispiel dafür, dass umso mehr Informationen, Fakten, Beweise, Tatsachen man hat, umso eine bessere Entscheidung kann man treffen. Ich denke, auch hier sind wir einer Meinung und haben erneut etwas Gemeinsames auf dem man aufbauen kann und sollte. Man kann ja in einer Konfrontation auch mal so eine Art Waffenstillstand vereinbaren und zusammen einen Café trinken, oder einen grünen Tee, oder abends ein Glas Rotwein, oder vielleicht sogar ein Bierchen trinken und beim heiteren lockeren Gespräch sich ein wenig besser kennenzulernen und weitere Gemeinsamkeiten dabei entdecken. Klar ist, man könnte ja auch einen gemeinsamen Plan aushecken und ein gemeinsames Ziel viel besser erreichen als nicht gemeinsam. Sie wissen, ich weiß: Gemeinsam ist man stark. Gemeinsam schafft man mehr. Comprendre? Lesen Sie hier bitte unbedingt wieder zwischen den Zeilen, sofern Sie dazu in der Lage sind. Haben Sie mit Ihrer geistigen Entwicklung begonnen und konnten bereits einige geistige Erfolge erzielen? Wenn ja, dann können Sie mir gerne ein diesbezügliche E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Meisterschaft“ und können mir in aller Ausführlichkeit mitteilen, wie lange Sie die geistige Meisterschaft schon machen, was alles Sie bisher schon unternommen haben, wieviel Zeit Sie im gesamten dafür bisher aufgebracht haben und welche Erfolge sich bei Ihnen bereits eingestellt haben. Eine schnelle Beantwortung wird wie gewohnt erfolgen und könnte gut sein, dass Sie überrascht sein werden. Aber das werden Sie ja selbst erleben, wenn Sie mir eine solche diesbezügliche E-Mail schreiben. Ich kann Ihnen auf jeden Fall gratulieren, dass Sie jetzt Ihre geistige Entwicklung selbst in die Hand genommen haben und wünsche Ihnen viel Spaß, viel Glück und viele Erfolge sowie ein schnelles Voranschreiten bei der geistigen Meisterschaft und beim Entwickeln Ihrer gesamten geistigen Fähigkeiten, beim Ausbilden derer und bei Training aller geistigen Fähigkeiten, dass auch Sie irgendwann auch Ihre geistige Geburt miterleben können und plötzlich über entwickelte geistige Fähigkeiten verfügen und sich an ihnen erfreuen können und Ihnen dann geistig alles viel leichter fallen wird. Davon können Sie ausgehen und sich darauf einstellen. Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche. Klar ist, jeder der sein geistiges Potenzial entwickelt und entfaltet und beginnt es zu nutzen, sich zahlreiche geistige Vorteile verschafft. Zudem steigt das Glücksempfinden im Leben, das Selbstwertgefühl auch sowie das Selbstbewusstsein. Aber es muss ja jeder selbst entscheiden ob er sich selbst dem Glück im Wege steht, ob er sein so wertvolles nutzvolles geistige Potenzial entfalten und benützt oder ob er es schändlich vergeudet und darauf verzichtet geistig entwickelt zu sein. Jeder verfügt ja über einen freien Willen und kann selbst entscheiden ob er kluge oder dumme Entscheidungen trifft. Eh klar. Wenn jemand sich wie ein Vollidiot oder schwachsinniger Schwachkopf verhalten will und darauf verzichtet sein so wertvolles geistiges Potenzial zu nutzen und er im

Gegenteil sein so wertvolles geistiges Potenzial verschwendet & vergeudet, dann kann man das zwar geistig nicht nachvollziehen aber man kann ja auch niemanden zu seinem Glück zwingen. Wenn der Geist zu einem Wortfeuerschnellschussapparat trainiert ist, dann kann der Geistnutzer große Wortsalven wie mit einem Schnellfeuergewehr (Maschinengewehr) abfeuern und zielgenau auf die Ziele schießen wie ein Scharfschütze der immer nur Volltreffer landet und nie danebentrißt und das in einer sehr beachtlichen Geschwindigkeit das der Wortmaschinengewehrscharfschütze über die Kompetenz des optimalen Schnell- & Vielschreiben verfügt und aus allen Rohren mit offenen Briefen im Totschweiger-Papierkrieg feuert und ballert ohne Ende. Diese geballte Feuerkraft ist unerreicht und unschlagbar. Alles wird völlig niedergeschrieben. Es wird kritisiert. Es wird aufgefordert. Es wird erinnert. Es wird darauf aufmerksam gemacht. Die ganze Zeit. Hmm. Ich denke ich werde Mal ein aktuelles Foto von den ausgedruckten offenen Briefen machen. Damit Sie das Ausmaß besser einschätzen können und sich davon ein Bild machen können. Vielleicht morgen oder so, schauen wir Mal dann werden wir schon sehen. Also ich bin sowas von froh endlich optimal Schreiben zu können und die Texte nur mehr so herausschießen zu lassen was mich sehr begeistert. Die Synchronisation des mit dem Vorausdenken und dem Schreiben ist meiner Meinung nach sehr leicht herzustellen und ich konnte innerhalb weniger Minuten ohne Unterbrechung schnell recht fehlerfrei schreiben, was mir als optimales Schreiben erscheint und daher von mir diesen Namen erhalten hat. Ich kann an dieser Stelle nur jeden dazu dringend anraten sich das optimale Schreiben sich anzueignen wie ich auch allen dringend empfehle die geistige Meisterschaft zu unternehmen und wie ich allen dringend anrate und empfehle auch eine Gehirnverwöhnungskur zu unternehmen wie ich auch allen anrate und empfehle eine Gehirnverjüngungskur zu unternehmen, wie ich allen gekauften, gierigen, korrupten, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweiger anrate und empfehle endlich einen ausführlichen Artikel über unsere zweiundzwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung durch die verfassungswidrige Abhörstation Königswarte und dem Heeresnachrichtenamt zu schreiben und zu veröffentlichen. Aber eigentlich sollten Sie das ja längst wissen beharren aber völlig verbissen und versessen auf Ihr Totschweigen, denke das hängt mit Ihrer Gier nach unseren Steuergeldern zusammen. Ich an Ihrer Stelle würde nie und nimmer ein Risiko eingehen für lebenslang hinter Gardinen zu wandern. Mir wäre das Risiko es nicht wert um sich eine goldene Nase fürs gezielte Totschweigen zu verdienen. Ich würde mich aber auch niemals aktiv an einem Drohnenkrieg beteiligen und ein Partner der Drohnenattentatsterrormord-Kollateralschadenterrorerzeugungsgemeinschaft zu sein. Jeder der sich am Massenmord Unschuldiger beteiligt ist in meinen Augen ein ausgewachsener Psychopath. Ja, so schätze ich alle ein, die das machen. Ich spreche hier von den CA-Drohnenmassenmörder-Terroristen, von den staatlichen Drohnenmordbeteiligten und den staatlichen Drohnenmordverantwortlichen sowie von allen gekauften, korrupten, gierigen, skrupellose und völlig würdelose Totschweigern. Heute regnet es. Da mache ich mir zumindest keine Vorwürfe, weil ich nicht mehr spazieren gehe und ich sitze ja im Trockenen und warmen. Ich zische mir den dritten Gehirnbooster rein und lassen den Fließtext frei und optimal fließen und schaue mir an wohin uns der Fließtext führt. Im Vorhinein kann ich allermeist noch überhaupt nicht sagen, wohin die textliche und inhaltliche Reise geht. Ich lasse mich immer überraschen was mein Geist mir gerade bewusst macht oder eben über mein

Unterbewusstsein mir in die Finger zaubert und dann die entsprechenden Wörter und Sätze auf das Blatt Papier zaubert. Man sollte ja auch immer den schlechtesten Fall mitberücksichtigen und mir ist gerade eingefallen, was wäre, wenn ich zu einem gewaltigen Schreibgigant mutiere mit einer so gewaltigen Schreibgewalt dass ich alles vor mir hinwegschreibe und alle dabei geistig entwaffne da meine Verstandeskraft so enorm angewachsen ist und ich über geballte, gebündelte geistige Fähigkeiten verfüge die ich jederzeit so Punktgenau, Zielgenau und Treffsicher einsetzen kann, dass es niemand mehr es glauben kann. Natürlich kann man dann alle Wortgefecht-Duelle immer für sich völlig überlegen entscheiden und niemand hat mehr auch nur die geringste Chance geistig mithalten zu können. Mit überspitzen Formulierungen werde ich alle geistig entwaffnen und allen die Augen und den Geist weit öffnen und in den Geist eindringen, vordringen und geistige Spuren hinterlassen. Dann kann ich mich in jeden geistig hineinversetzen und mir ansehen auf welche geistigen Stand sich jemand befindet. Meine geistigen Einfühlungskräfte werden so geistert sein, dass ich jemanden nur in die Augen schauen muss und ihn geistig auslesen kann. Klar ist, das war jetzt nur eine Vorstellung wohin uns das frei fließender Fließtext überall hinbringen kann. Natürlich bin ich kein Schreibgigant, habe noch keine so gewaltige Schreibgewalt und kann mich auch noch nicht in jeden geistig hineinversetzen und alle geistig auslesen. Das war nur ein Bild. Eine Vorstellung, mehr nicht. Comprendre? Gut. Somit sind Sie auch darüber informiert und wir können mit gleichen Informationsstand über die Inhalte des offenen Briefe Totschweiger-Papierkrieg hier an dieser Stelle heiter weitermachen und ich kann auch hier wieder den Fließtext frei und optimal fließen lassen. Ja, das geht wirklich schneller als jemand der viel schreibt gewohnt war und es begeistert mich hellauf mir das optimale Schreiben selbst beigebracht zu haben, es entdeckt zu haben, es mir erschlossen zu haben, oder dass es mir zugefallen ist, ich von (?) geistig beschenkt wurde, ich es gestalten konnte, ich es erfunden habe, ich es geschöpft habe, ich es allen Menschen ermöglichen werden, dass Sie Ihre geistigen Fähigkeiten und körperlichen Fähigkeiten und geistig-körperlichen Fähigkeiten steigern und verbessern können. Hat was. Ich schenke und gebe ja wirklich sehr gerne, schon immer in meinem Leben. Quasi. Von mir kann jeder alles haben. Fast alles. Eh klar. Das eine oder andere kann ich leider nicht so mir nichts dir nichts weitergeben. Aber sehr vieles kann ich schon schenken oder geben. Wie die geistige Meisterschaft zu betreiben, um sich geistig zu entwickeln, zu entfalten, zu trainieren, zu evaluieren und sich zu optimieren. Die Gehirnverwöhnungskur. Das optimale Schreiben. Die Aufforderung sich mit Wissen zu bewaffnen und sich beim Lesen von Sach- und Fachbüchern die 54 Synergieeffekte des Lesens sich zu holen und dabei auch um bis zu zwei Jahre mehr Leben zu erlesen. Klar ist, wenn man der Erste und der Einzige von bisher der Erste von ca. 100 Milliarden Menschen ist, die jemals die Erde bewohnten, und der vom lieben Gott auserwählt wurde dies und jenes zu tun, dass ich eine absolute und sehr außergewöhnliche einzigartige Seltenheit darstelle, eine totgeschwiegene außergewöhnliche und einzigartige Seltenheit. Ja, ich muss zugeben es erfüllt mich schon ein wenig mit Stolz, der zu sein, der ich bin. Ich bin mir sicher, wenn es Ihnen so wie mir ergangen wäre, dann wären Sie auch ein wenig stolz auf sich, davon ist auszugehen. Daher haben/hätten wir auch hier etwas Gemeinsames was uns verbindet und auf dem man aufbauen kann und sollte. Nur um das hier kurz zu erwähnen. Gut, dann wissen Sie auch darüber Bescheid und ich muss mir auch hier

keine Sorgen oder Vorwürfe machen, dass Sie darüber nicht Bescheid wissen. Umso länger man das optimale Schreiben praktiziert, umso schneller geht es ins Blut (eigentlich ins Unterbewusste, aber man sagt das so, hier schreibe ich es so). (Übung macht den Meister) Und es bedeutet: Etwas wird zur eingeübten Tätigkeit, oder etwas wird ganz selbstverständlich oder etwas wird eine Gewohnheit. Comprendre? Ich denke selbst geistig Unterentwickelten sollten das begreifen können, es sei denn Sie haben sich eine selbstverschuldete Bequemlichkeitsverblödung eingehandelt oder sind so derart geistig verkümmert, verwahrlost und völlig unterbelichtet und leiden gleichzeitig an einer erheblichen akuten Erkenntnisschwäche, dann nicht. Da kommen wir zur Frage: Haben Sie sich schon im optimalen Schreiben versucht? Was, Sie können nicht vorausdenken? Sie bringen das nicht zusammen? Sie haben immer wieder Schreibunterbrechungen? Sie bekommen keinen freien optimalen Schreibflow zu Stande? Sie fühlen sich geistig völlig überfordert dabei? Wenn dem wirklich so ist, dann tut mir das sehr leid für Sie alle. Wirklich. Es ist jammerschade, dass Sie auch hier so völlig versagen. Sie dürften aber Ihre ständige Versagerei gewohnt sein, ist anzunehmen und möglicherweise haben Sie sich mit Ihrem Versagen schon abgefunden oder gar angefreundet und das ständige und völlige versagen macht Ihnen nichts mehr aus? Volltreffer, wieder mitten auf den Punkt gebracht. OK, dann rate ich Ihnen aber hier an dieser Stelle zu versuchen ob es Ihnen nicht gelingt mit dem ständigen versagen aufzuhören. Wenn Sie das nicht selbst auf die Reihe bekommen rate ihnen einen guten Persönlichkeitsberater, Geisttrainer, Psychologen oder gleich zu einem guten Psychiater zu gehen und reinen Wein einschenken und alles auf den Tisch legen und vorbringen, damit der zuständige Facharzt Sie bestmöglich behandeln und heilen kann. Alles andere wäre nicht anzuraten oder auch nicht zu empfehlen. Glauben Sie mir. Ich meine es ja gut mit Ihnen allen. Nicht überall, aber zumindest auch hier wie bei vielen anderen Angelegenheiten auch, wie Ihnen bekannt sein könnte, wenn Sie nicht auch noch über Erinnerungslücken, Erinnerungsdefizite verfügen. Das weiß ich ja nicht. Und wenn Sie Erinnerungslücken und Erinnerungsdefizite aufweisen, dann wissen Sie es mit aller höchster Wahrscheinlichkeit auch nicht, weil Sie es ja vergessen haben und an Erkenntnisschwäche leiden. Aber auch das können Sie nicht erkennen, dass Sie ja diese Erkenntnisschwäche haben. Sie stecken in einem Erkenntnisschwäche-Teufelskreis oder Spirale fest. Checken es aber nicht. Konnten Sie das jetzt schon wieder nicht begreifen? Vielleicht lesen Sie es dann mehrmals oder gehen in die Psychiatrie, die Sie anscheinend längst notwendig haben und lassen sich so gut es geht fachärztlich behandeln und ich hoffe für Sie, dass man Sie überhaupt noch behandeln kann und Sie nicht ein hoffnungsloser Fall sind. Ja, das hoffe ich für Sie. Auch hier kann man wiedererkennen, dass ich es mit Ihnen allen gut meine. Bekommen Sie das überhaupt mit? Ich kann das ja von Innsbruck aus nicht erkennen. Deshalb frag ich ja auch, damit ich ein Gefühl, eine Ahnung, ein Wissen darüber erhalte, woran ich bei Ihnen bin und ob es völlig sinnlos ist mit Ihnen zu versuchen zu kommunizieren. Haben Sie das verstanden. Das wäre eigentlich eine ganz leichte Frage. Hallo, ist da noch jemand, oder sind alle hirntot? Also wirklich. Mir wird tatsächlich so einiges zugemutet von geistig unterentwickelten gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweigern und von geistig unterentwickelten CA'lern. Somit kann ich hier und jetzt wahrheitsgemäß sagen, hier schreiben: Sie sind alle eine völlige Zumutung. Ja, das sind Sie. Glauben Sie mir. Ich kann das sehr gut erkennen, wahrnehmen, feststellen und

beurteilen, richtig einschätzen und richtig zuordnen. Ist es Ihnen allen nicht zu blöde eine solche Zumutung zu sein? Sind Sie alle völlig schamlos? Ist es das? Wieder ein Volltreffer der es mitten auf den Punkt bringt? OK, das habe ich mir fast gedacht, deswegen habe ich es ja hier geschrieben. Sonst hätte ich es ja nicht geschrieben, wenn ich es mir nicht gedacht habe. Das sollte Ihnen ganz klar und bewusst sein. Haben Sie das jetzt verstanden? Oder wird das mit Ihnen eher nichts mehr? Geistig gesehen. Ich bin froh, dass wir darüber gesprochen hier, dass ich darübergeschrieben habe und Ihnen das jetzt, wenn Sie sinnerfassend lesen können völlig klipp & klar sein sollte. Und wir dadurch jetzt hier an dieser Stelle heiter weitermachen können und ich den Fließtext frei optimal herausfließen lassen kann, direkt aus meinem Unbewussten oder meinem Gehirn oder durch meine Bewusstheit, je nachdem. Ist ja manchmal so, manchmal anders. Je nachdem von wo aus der Fließtext stammt. Ob es darüber wissenschaftliche Erkenntnisse gibt, ist mir derzeit noch unbekannt. Aber schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen. Mal sehen wie lange der Regen noch andauert. Ich muss ja heute noch etwas einkaufen und hoffe, dass ich mir den Regen ersparen kann. Klar hätte ich auch eine Regenausrüstung zur Verfügung, ich denke sogar mehrere, aber lieber wäre mir trocken ins Lebensmittelgeschäft zu kommen. Aber es ist ja noch Zeit bis das Geschäft schließt und ganz schnell brauche ich ja nichts. Nachdem bei mir Freitagnachmittag ist, quasi war das früher: Wochenendbeginn, darum zischen ich mir jetzt einfach ein Bier rein, mein Freund hat uns ja gestern ein 6-pack mitgebracht, wo noch ein paar Biere meinen Kühlschrank belasten/füllen und ich den jetzt freitrinke, damit wieder mehr Platz im Kühlschrank für andere Lebensmittel zur Verfügung steht. Kalt ist es, das muss ich schon sagen, hier schreiben. Aber ich liebe ja kaltes Bier und scharfes Essen. Den Wochenendbeginn mit einem Bier „feiern“ beginnen oder was sonst auch immer ist für mich OK. Sie haben mich ja in meinen Alkoholismus gedrängt. Erinnern Sie sich noch? Somit können Sie mir den Alkoholismus nicht vorwerfen, weil Sie ja dafür verantwortlich sind. Ich denke Sie können sich sehr gut erinnern. Gut habe ich Sie daran erinnert. Das prägt es dann ja irgendwann einmal ins Langzeitgedächtnis ein, ist zu hoffen und anzunehmen. Comprene? Seit ich immer wieder neue leere Seiten zum Vielschreiben verwende muss ich sagen, werde ich immer geübter einen neuen Text anzufangen, da ich in jedem offenen Brief zahlreiche Neuanfänge mache. Ich schätze so zwei bis vier, also im Schnitt drei Textneubeginne pro Seite, wir sind jetzt bei der Seite 23, abzüglich 2 Seiten copy & paste-Texte, sind bei 21 neu geschriebenen Seiten x drei Neuanfänge also bei ca. 63 Neuanfängen in dem bisherigen offenen Brief im Totschweiger-Papierkrieg. Umso öfter man neu anfängt, umso geübter wird man im neu anfangen. Daher fällt es mir immer leichter immer wieder von Neuem neu anzufangen und meine Inspiration und Kreativität werden dadurch beansprucht und sehr gut geübt. Daher hat dieser neue Schreibstil von mir sehr positive Synergieeffekte, Nebenwirkungen, Nebeneffekte die meine Inspiration und Kreativität weiter heiter trainieren. Zudem ist das Praktizieren der optimalen Schreibweise ebenfalls eine Steigerung und Training geistiger Prozesse und Kräfte und gibt mir eine neue Kompetenz wo ich die Synchronisation der geistigen und körperlichen Fähigkeiten vorantreiben und trainieren kann. Viele Vorteile durch optimales Schreiben und die Steigerung meines Glücks darf natürlich auch nicht vergessen werden neben der Lebenszeitersparnis und den höheren geistigen Output der dadurch erreicht wird. Wer nicht versucht sich auch das optimale Schreiben anzugewöhnen, es zu erlernen, es sich anzueignen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

ist selber verantwortlich dafür auch hier sich fehl zu entscheiden. Wenn bei meinem Schreibstil die Übung, also das Training meiner Inspiration und Kreativität im Mittelpunkt stehen, dann kann ich mich schon auf die damit im Zusammenhang stehenden künftigen Verbesserungen in den Denkleistungen freuen und mich darauf einstellen. Bin schon gespannt wie schnell die sich einstellen werden und in welchem Ausmaß diese ausfallen werden? Ich denke ja auch hier positiv und nehme deshalb an, dass ich mich über eine viel höhere Inspirationsleistung und eine viel höhere Kreativität erfreuen werden kann. Für mich ist das logisch. Ich liebe es ja mir etwas schreibend zu erschließen und dabei Neues zu entdecken. Wichtig ist oft nur, sich etwas tiefer anzusehen, geistig gesehen. Wenn man etwas tiefgründig analysiert und es sich von allen Seiten geistig betrachtet, dann erkennt man Neue Sachen, die einem zuvor noch nicht bewusst waren und somit ist/kann Schreiben eine geistige Spurensuche, eine Erkenntnissuche sein und genutzt werden um seine Erkenntnisse zu erhöhen und Einblicke, Durchblicke und Überblicke zu erhalten. Selbstrecherche ist immer und jedem anzuraten, wie auch so viele wie möglich Fach- und Sachbücher zu verschiedenen Bereichen, die geistige Meisterschaft zu unternehmen, sich eine Gehirnverwöhnungskur zu verpassen, sein Gehirn einer Gehirnverjüngungskur zu verabreichen und sich auch sein optimales Schreiben auszubilden, zu erlernen, sich anzueignen. Themenwechsel. Allen CA'lern sei hier an dieser Stelle erinnert Terminvorschläge zu unterbreiten. Oder wollen Sie Ihre Chancen/Möglichkeiten/-Gelegenheiten durch die Finger gehen lassen und sie aufs Spiel setzen und verlieren? Wollen Sie etwa unnötig und sehr straffällig und sorglos die Sicherheit aller Amerikaner gefährden, das Leben aller Amerikaner gefährden sowie die Zukunft aller Amerikaner gefährden aber auch das Leben aller restlichen Menschen auch damit gefährden? Ticken Sie nicht mehr richtig? Sind bei Ihnen alle Sicherungen im Oberstübchen durchgebrannt? Haben Sie sie nicht mehr alle? Was ist nur los mit Ihnen? Können Sie öffentlich eine Stellungnahme abgeben die Ihr völliges Versagen erklärt? Die Amerikaner haben ein Anrecht darauf zu erfahren warum Sie aller Sicherheit, aller Leben und aller Zukunft so gemeingefährlich, risikoreich, straffällig und sorglos aufs Spiel setzen und sozusagen russisches Roulett mit vollem Magazin hier betreiben? Sind Sie etwas völlig durchgeknallt und wissen nicht mehr was Sie tun? Ihnen wurde ja zu Recht das I aus dem Schriftzug entfernt. Aber jetzt was Sie jetzt schon wieder versagen und vermiesen, das geht ja auf keine Kuhhaut mehr drauf. Was stimmt mit Ihnen nicht? Können Sie endlich Ihren Mund aufmachen und das der Weltöffentlichkeit erklären? Und es wäre Ihnen wirklich anzuraten der Öffentlichkeit Rede und Antwort zu stehen. Hier etwas zu vertuschen zu wollen, geht gar nicht. Wenn der liebe Gott der Menschheit ein Ultimatum stellt indem er mich ausrichten lässt: „Weltfrieden oder Ausrottung“, dann sollte man das ganz, ganz ernst nehmen und nicht auf die leichte Schulter. Geistig unterentwickelte Ungläubige wollen die ganze Menschheit und sich selbst auf dem Gewissen haben. Ist das so? Seid Ihr etwas alle zusammen völlig durchgeknallt und wahnsinnig sowie wollen alle Suizid unternehmen und die gesamte Menschheit in den Abgrund in das Aus reißen? Alter Schwede. Was mit den geistig unterentwickelten CA'lern schon wieder los ist, kann keiner erklären. Kann es sein, dass alle vom Wahnsinn befallen wurden, vom Suizidwahnsinn? Ich von Innsbruck aus kann, dass ja ohne Überwachung der CA in Langley nicht feststellen und ich überwache niemanden. Ganz anders die NSA die wichtigen Daten an die CA weitergibt. Wie feststeht und wie man weiß. Wenn meine Schreiboptimierungen so heiter weiter gesteigert

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

werden, dann fühle ich mich wie jemand der immer glücklicher wird. Nein, nicht wie jemand der Glück im Unglück, und trotz schlechter Nachrichten optimistisch bleibt, ist, sondern wie jemanden bei dem das Glück ständig ansteigt und immer wieder gesteigert wird und sich immer wieder in vollkommener Glückseligkeit befindet. Wie so jemand. Comprendre? Klar ist, zumindest sollte es klar sein, dass ich kein Hellseher bin. Daher benötigt es ab und zu Ihr Mitwirken, damit ich weiß, was Sie wollen. Ich möchte und werde nicht für Sie Entscheidungen treffen. Das habe ich nicht vor zu machen. Daher müssen Sie mitteilen was Sie wollen? Haben Sie das verstanden? Wollen Sie den Weltfrieden? Oder wollen Sie, dass Ihnen alle zusammen die Eier und der Schwanz abfault? Wollen Sie sich alle öffentlich völlig blamieren und bloßstellen? Wollen Sie einen Volksaufstand verursachen? Wollen Sie sich wirklich völlig saudumm verhalten? Wollen Sie alle Chancen vergeuden? Wollen Sie völlig un-intelligent sich verhalten und outen? Wollen Sie heiter weiter versagen auf ganzer Linie? Können Sie bitte diese Fragen öffentlich beantworten, damit alle erkennen können, was Sie wirklich wollen. Sie von der CA, können sich nicht ewig verstecken. Wenn Sie von Gottes Stimme aufgefordert werden Terminvorschläge für anstehende und notwendige Friedensverhandlungen zu machen mit einem mit voller Kompetenz ausgestatteten Friedensverhandlungsteam dann haben Sie gefälligst der Aufforderung nachzukommen. Haben Sie das verstanden und auf den Schirm? Wollen Sie für Konsequenzen sorgen die als back-fire-Effekt auf Sie alle bei der CA zurückfallen? Wollen Sie wirklich, dass ich mich beim lieben Gott dafür einsetze, dass Ihnen allen von der CA Ihre Eier und Ihr Schwanz abfaulen? Denn wenn Sie das zuvor möchten, bevor Sie in die Spur zurückfinden, dann werde ich mich beim lieben Gott am Sonntag für Sie einsetzen und Ihn bitten Ihnen Ihren Wunsch zu erfüllen. Haben Sie das verstanden und haben Sie das im Sinn zu erreichen? Ihr Schwanz und Ihre Eier haben längst überhaupt keine Bedeutung mehr für Sie? Die haben längst Ihre Funktion verloren und der Schwanz hängt nur schlapp rum und die Eier haben ja eigentlich schon länger zu faulen begonnen und man kann diese längst als tote Eier bezeichnen? Ist das so bei Ihnen? Mit mir können Sie offen sprechen, hier schreiben. Ich finde den Wunsch, dass man zuerst will, dass einem die Eier und der Schwanz abfault als wirklich sehr ungewöhnlich, aber Sie werden schon wissen, was Sie wollen, ist zumindest anzunehmen. Ich hoffe für Sie, dass ich hier nicht einmal einer falschen Einschätzung aufgesessen bin und ausnahmsweise einmal mich irre. Aber das kommt ja so selten vor, dass ich hier jetzt eigentlich nicht davon ausgehe, dass ich mich zufälligerweise hier bei Ihren Eiern und Schwänzen täusche und das völlig falsch einschätze. Sollte ich mich hier tatsächlich falsch einschätzen dann können Sie mir ja gerne eine diesbezügliche E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Falscheinschätzung“ und können mir meine Falscheinschätzung gerne näherbringen und mit Beweisen, Fakten und Tatsachen untermauern und unterlegen. Wie Sie das machen können? Zum Beispiel geben Sie eine Namensliste im Haus rum wo alle CA'ler aufgelistet sind und daneben ist ein Kasten mit Ja und ein Kasten mit Nein. Und auf jedem Blatt steht um was es geht. Wollen Sie das Ihnen zuvor der Schwanz und die Eier abfaulen, bevor Sie das machen, was der Liebe Gott will? Comprendre? Sie werden dann in kurzer Zeit meine Beantwortung und möglicherweise eine Entwarnung von mir erhalten, je nachdem wie viele bei Ja und wie viele bei Nein ein Kreuz gemacht haben. Können wir uns darauf einigen? Das wäre nämlich schön, wenn wir uns auf das einigen könnten. Denn dann weiß jeder was für einen Spielraum hat und kann zuvor gut

überlegen was er machen möchte und dann kann er dazu stehen für was er sich entschieden hat. Ich kann mir gut vorstellen, dass der liebe Gott dann alle die bei Ja ein Kreuz gemacht hat, die Eier und den Schwanz abfaulen lässt und alle die beim Kästchen Nein ein Kreuz gemacht hat, denen nichts abfaulen lässt. Jeder bekommt vom lieben Gott, was er will. Wie werden Sie sich denn entscheiden? Wissen Sie das schon? Machen Sie vielleicht zuvor eine Selbstreflexion darüber und gehen Sie tief in sich und ergründen Sie ganz genau was Sie wirklich wollen. Wollen Sie auf Ihren Schwanz und Eier verzichten und diesen sich abfaulen lassen? Mitbedenken sollten Sie, dass wird dann auch Auswirkungen beim Pissen haben. Schon klar? Sie werden dann einen Gummischlauch eingesetzt bekommen, ist anzunehmen. Freuen Sie sich schon auf Ihren Gummischlauch? Stellen Sie sich vor, der liebe Gott sagt zu mir: Lieber Klaus, Du hast Dir einen Wunsch der in Erfüllung geht verdient, wie heißt er? Und ich antworte: Dass alle meine Wünsche in Erfüllung gehen und dass ich alle Lebensziele umsetzen und erreichen kann. Nicht mehr, nicht weniger. Und dann stellen Sie sich vor, der liebe Gott antwortet mir: So sei es. OK? Dann wird „mein Wille geschehe“ gespielt und alles wird gut, besser, fairer und viel friedlicher und liebevoller als derzeit. Ganz klar. Normalerweise möchte das auch jeder Mensch. Ausnahme können hier sein: Die völligen Vollidioten, die schwachsinnigen Schwachköpfe. Aber sonst eigentlich niemand, außer die schwachsinnigen, schwachköpfigen und völligen Vollidioten auch noch, eh klar. Die dürfen wir natürlich nicht vergessen zu erwähnen. Und man wird ja noch träumen dürfen und sich vorstellen, wie es wäre, wenn der liebe Gott sagt: Klaus ein Wunsch von Dir soll in Erfüllung gehen. Wie würde denn in diesem Fall Ihr Wunsch an den lieben Gott sein, ist hier die Frage? Gerne können Sie mir eine diesbezügliche E-Mail mit dem Kennwort: „Wunsch“ schreiben und mir in aller Ausführlichkeit mir Ihren Wunsch an den lieben Gott erläutern und beschreiben. Gerne werde ich Sie dann mit einer schnellen Antwort überraschen, eh klar. Keine Frage. OK? Gut, dann wissen Sie ja Bescheid und wir können noch eine kleine Reise bestreiten. Die Zeit vergeht und es regnet noch immer. Sieht nicht ganz gut aus für mich. Ich denke ich brauche heute die Regenjacke. Wird nicht anders gehen. Aber was soll es. Ich bin ja auch nicht aus Zucker und halte Regen schon ganz gut aus. Eh klar. Wasserlöslich bin ich auch nicht. Also keine Bange, das werde ich schon gebongt (oder hingebongt?, egal, ich denke Sie wissen was ich meine, sozusagen es auf die Reihe bekommen, um Ihnen noch ein wenig geistig auf die Sprünge zu helfen ...) bekommen. OK. Den CA'ler hier noch ein kleiner Hinweis. Wenn Sie kleinere oder doch größere Entscheidungsfindungsschwierigkeiten haben, dann rate ich Ihnen eine Selbstreflexion zu unternehmen und sich ausreichend Zeit zu lassen. Die Ergebnisse notieren Sie sich und dann unter nehmen Sie mit allen Arbeitskollegen bei der CA eine Supervision. Anzuraten wäre auch noch ein dazugehöriges Mitarbeiterfeedback einzuholen und möglicherweise den einen oder anderen Think-Tank zu beauftragen, alle Berater zu interviewen und dann nochmals mit allen Arbeitskollegen ein Brainstorming zu unternehmen. Lassen Sie sich ausreichend Zeit dafür und schauen Sie das Sie immer geistig fit sind. Dann hat man recht gute Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung und recht gute Entscheidungen treffen. Haben Sie das verstanden? Ist Ihnen geistig bereits viel zu hoch? Sie kommen gar nicht mehr mit? Glauben Sie, wenn Sie nicht mehr geistig viel mitbekommen, dass Sie noch selbstständig Ihre geistige Meisterschaft machen können oder wäre es nicht schon längst viel vernünftiger wenn Sie einen längeren Aufenthalt in der Psychiatrie

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

unternehmen und sich geistig durchchecken lassen, geistig einstellen lassen und möglicherweise sich einer längeren Elektrostromschocktherapie unterziehen und in ganz harten Fällen vielleicht sogar eine Lobotomie in Erwägung ziehen. Die Lobotomie hat nicht nur Fürsprecher, sondern auch den einen oder anderen Kritiker. Das möchte ich Ihnen nicht vorenthalten. Aber wenn es mit Ihnen überhaupt nichts mehr bringt, dann wäre die Lobotomie vielleicht doch der richtige Behandlungsschritt, wer weiß, ich bin kein Psychiater und kein Gehirnchirurg. Ich gebe zu bedenken, nicht mehr, nicht weniger. Wer mir mehr unterstellen oder unterschieben möchte, den fordere ich zu einem öffentlichen Wortgefecht-Duell und hier & jetzt verspreche ich hoch & heilig, dass ich Sie sowas von in der Luft zerreiße und Sie anschließend noch völlig fix & fertigmachen werde um an Ihnen ein abschreckendes Beispiel zu statuieren. Ja, ich werde sowas von über Sie drüberfahren, dass Sie sich mit Sicherheit ein Leben lang daran erinnern werden. Und nein, ich werde überhaupt keine Gnade walten lassen. Das können Sie vergessen und sich abschminken, das werde ich nicht machen. Wollen Sie von mir einen Tipp, einen Ratschlag? Kommen Sie zur Vernunft. Beenden Sie Ihr Totschweigen und die von der CA Ihr illegales außergerichtliches Drohnterrorprogramm an 98 % unschuldigen Menschen. Haben Sie das jetzt kapiert, begriffen, mitbekommen, verstanden, gecheckt? Ich hoffe für Sie alle, dass Sie dann jetzt auch endlich das Richtige machen und beenden, was längst beendet werden sollte. Wollen Sie es wirklich mit dem lieben Gott zu tun bekommen? Wollen Sie das? Bei Ihnen kann man sich nicht immer sicher sein. Die einen Totschweigen bezahlter Weise und die anderen denken eine Verschwiegenheitsverpflichtung zu unterliegen. Aber beide irren. Sie haben alle eine Handlungsverpflichtung. Haben Sie das verstanden? Das ist eigentlich ganz leicht zu verstehen. Kommen Sie zur Vernunft. Haben Sie das verstanden? OK, ein Test: Definieren Sie Vernunft. Ja, Sie. Erklären Sie öffentlich was Sie unter Vernunft verstehen. Und dann beweisen Sie gefälligst Ihre Vernunft. Wenn Sie schon nicht Ihre Intelligenz beweisen können dann hoffentlich zumindest Ihre Vernunft. Wenn Sie das nicht können, wissen Sie was darauffolgen wird. Ich werde Ihnen nicht nur Ihre Intelligenz aberkennen, sondern dann auch Ihre Vernunft. Da wird mir nichts anderes übrigbleiben. Wenn Sie wollen, kann ich Ihnen eine Unvernunft-Urkunde ausdrucken mit Ihrem Foto drauf und schicke ich Ihnen dann zu. Und Sie können im gleichen Zug auch eine Urkunde über fehlende Intelligenz erhalten und auch eine Urkunde für die Aberkennung des I im Schriftzug Ihrer Organisation. OK. Schreiben Sie mir im Bestell-E-Mail einfach Ihren Namen, senden mir ein Foto und ich sende Ihnen dann diese drei Urkunden zu. Falls Sie noch eine andere begehrte Urkunde haben wollen, können Sie mir das natürlich auch im E-Mail dazuschreiben und auch wenn Sie von der einen oder der anderen Urkunde mehrere Exemplare haben möchten, damit Sie Ihr Büro, Ihr Wohnzimmer und vielleicht Ihr Klo damit verschönern wollen. An mir soll es ja wirklich nicht liegen. Wenn der eine oder der andere von der CA die eine oder die andere Urkunde haben möchte, dann soll es wirklich nicht an mir liegen. Ich erfülle ja gerne diesbezügliche Wünsche und gebe wirklich gerne. Daher nutzen Sie die Ihnen dargebotene Chance/Möglichkeit/Gelegenheit und schreiben Sie mir eine diesbezügliche E-Mailbestellung und teilen mir alle Ihre Wünsche mit. Sie brauchen sich hier wirklich nicht zurückhalten. Sagen Sie was Sie wollen und begehren. OK. Gut. Dann wissen Sie auch hierüber Bescheid und jetzt liegt es an Ihnen. Sie sind am Zug, es ist Ihr Spiel. Nein, das hier ist nicht das Schachbrett des Teufels. Manchmal denke ich mir, was soll denn das jetzt für einen

Zusammenhang haben, wie kann man nur auf sowas kommen. Aber dann denke ich mir, ja, geistig Unterentwickelte verhalten sich ab & zu sehr schräg und man kann das einfach nicht mehr geistig nachvollziehen was in diesen Totschweigerköpfen oder Köpfen der CA'ler vor sich geht. Geht es Ihnen auch manchmal so, dass Sie sich sowas denken? Was, mit Denken haben Sie es nicht so? Wie soll ich das verstehen? Wissen Sie was? Ich knalle mir jetzt doch noch ein zweites Bier rein. Warum nicht? Es regnet ja immer noch und ich hoffe immer noch auf die Beendigung des Regens. Schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen. Das Geschäft hat ja noch weitere drei Stunden geöffnet. Da verbleiben ja noch Chancen. Nur nichts überstürzen und den richtigen Zeitpunkt abwarten und dann zuschlagen. Ich kann ja in der Zwischenzeit noch das eine oder andere so vor mich herschreiben, um diesen offenen Brief im Totschweiger-Papierkrieg noch ein wenig anzufüllen und kann mich dabei im optimalen Schreiben üben und eben auch das ein wenig vorausdenken üben, meine Inspiration und Kreativität üben um künftig eine besser trainierte Kreativität und Inspiration zu verfügen und nutzen zu können. Wissen Sie was interessant wäre? Wenn Sie über einen längeren Zeitraum so viel wie Sie können schreiben und eine tägliche Blatttextgeschwindigkeit mitteilen könnten. Um das besser vergleichen zu können Sollten Sie auf am Layout auf schmale Ränder gehen, die Schrift Times New Roman auswählen und die Schriftgröße 14 eingeben, dann können wir das Gleiche miteinander vergleichen und brauchen nur die durchschnittliche Blattanzahl über einen längeren Zeitraum zu vergleichen. Können Sie das bitte machen und mir dann eine diesbezügliche E-Mail schreiben mit ihrer ermittelten Durchschnittsblattanzahl über einen längeren Zeitraum? Das wäre super und ich bedanke mich im Voraus für Ihre Auskunftserteilung und Kooperation. Und ich werde Ihnen eine E-Mail zukommen lassen, wie gewohnt recht schnell und werde Ihnen auch meine tägliche Durchschnittsblattanzahl wissen lassen. OK. Somit können wir eine Win-Win Situation herstellen. Sie erfahren was, ich erfahre was und wir beide können davon profitieren und uns gegenseitig motivieren, anspornen sich zu verbessern. OK. Machen wir das? Sie denken Sie werden sehr alt dabei aussehen? Könnte gut sein, aber was solls, gut ist, dass man weiß wo man steht und welche Kompetenz man hat und welche eigentlich nicht. Comprendre? OK. Dann wissen Sie auch darüber Bescheid und können erkennen, wo Sie stehen, wie weit Sie hinter mir liegen und vielleicht hilft das ja einen neuen Job zu machen, weil man ein Versager oder ein Totalversager ist. Ja, ich will ganz ehrlich mit Ihnen sein. Sie sollten mich bereits ja ein wenig kennen und sollten daher wissen, dass ich immer ganz direkt, klar, deutlich und sehr offen sage was ich erkennen kann und feststelle. So wie immer. Comprendre? Manchmal weiß ich auch nicht. Dann kaufe ich mir entweder ein Fachbuch darüber oder recherchiere ordentlich im Netz. Ich habe ja ausreichend Wissbegier und einen ausgeprägten Lesehunger und Informationsappetit. Das können Sie mir ruhig glauben. So war ich schon immer. Ich bin ja ein regelrechter Informationsjunkie. Ich habe eine Wissenssucht, eine Erkenntnissucht, eine Informationssucht. Das kann ich nicht totschiweigen, sondern gebe ich hier & jetzt offen & ehrlich zu, dass das so ist. Ich stehe dazu. Sie totschiweigen ja Ihr totschiweigen und stehen nicht zu Ihrem totschiweigen, sondern es ist davon auszugehen, dass Sie alle tun werden um alle heiter weiter zu belügen & zu täuschen und auch versuchen werden das Totschiweiger-Mordbeteiligten-Gericht zu belügen und zu täuschen. Nur, damit werden Sie nicht durchkommen und sollten Sie lieber gar nicht versuchen, das zu machen. Glauben Sie mir. Kein Richter lässt sich gerne belügen. Da werden

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

die immer sauer und verhängen härtere Strafen. Daher ist Ihnen angeraten, das lieber nicht zu versuchen. Haben Sie das verstanden? Ich erinnere Sie nochmals: Wenn Sie mir schräg kommen, dann komme ich Ihnen auch schräg. OK? OK. Dann habe ich Sie nochmals daran erinnert, damit das irgendwann vielleicht auch in Ihr Langzeitgedächtnis eingräbt und Sie sich dann auch daran erinnern können, dass wenn Sie mir schräg kommen ich Ihnen auch schräg kommen werde. Wenn die Fronten geklärt sind, dann sind die Fronten geklärt. Dann wissen beide Fronten, woran Sie sind. Ich finde das ist sehr vernünftig, wenn man sich in einem offenen Briefe Totschweiger-Papierkrieg befindet, dass das ganz klar und deutlich abgeklärt hat, damit es zu keinen Verständigungsirrtümern kommen kann. Haben Sie das verstanden und am Schirm, oder ist Ihnen auch das noch zu hoch? Ihnen wird jetzt (erst) bewusst, dass ich tatsächlich von Gott beauftragt wurde für Weltfrieden zu sorgen und vom lieben Gott dabei unterstützt werde? Bisher haben Sie sich gedacht, was will denn der und das kann ja gar nicht sein, dass der vom lieben Gott beauftragt wurde? Hiermit fordere ich Sie zum öffentlichen Wortgefecht-Duell auf und verspreche hier & jetzt und zwar hoch & heilig, dass ich Sie sowas von verbal in der Luft zerreißen werde und anschließend noch völlig fix & fertigmachen werde, um an Ihnen ein abschreckendes Exempel statuieren zu können und Sie sich ein Leben lang daran erinnern können und wie gesagt es niemals mehr vergessen werden, weil es sich bei Ihnen beim Ersten Mal sowas von geistig einprägen wird, dass es sofort im Langzeitgedächtnis aufgenommen wird, keine sechs Wiederholungen dafür benötigt, weil es für Sie so geistig einprägend war, von mir völlig fix & fertig gemacht zu werden. Ich werde ab sofort auch alle Ungläubige zum öffentlichen Wortgefecht-Duell auffordern, ohne Ausnahme, ohne Gnade, ohne Rücksicht. Die drei ohne. Comprene? Gut, dann wissen Sie auch darüber Bescheid und sollten sich auskennen und wissen was passiert, wenn Sie sich erfreuen auch so etwas zu tun, wie gerade beschrieben. Ich denke ja, ich habe mich klar und deutlich ausgedrückt, dass sollte ja sogar ein geistig Unterentwickelter begreifen. Dann wissen Sie ja von was ich spreche und um was alles es hier geht. Das hoffe ich für Sie zumindest. Wenn Sie, wie geschrieben über Erinnerungslücken oder Erinnerungsdefizite verfügen, dann starten Sie gefälligst die geistige Meisterschaft und entwickeln Sie alle Ihre geistigen Fähigkeiten, bilden diese auch aus um sie dann zu trainieren. Das kann doch gar nicht so schwer sein zu begreifen. Sind Sie wirklich so geistig unterentwickelt, verwahrlost, verkümmert, unterbelichtet und leiden an einer erheblichen und akuten Erkenntnisschwäche? Ist das so? Wieder ein Volltreffer der es zugleich mitten auf den Punkt bringt? OK, dann weiß ich ja Bescheid und kann das richtig einordnen. Wenn es mir gelingt, und ich weiß nichts was dagegensprechen würde, über das gesamte Wochenende die Leistung von heute durch optimales Schreiben aufrechtzuerhalten zu können, dann breche ich alle meine Schreibrekorde. Ich weiß es zwar nicht genau, aber ich denke bisher habe ich ca. etwas über fünfzig A4 Seiten Texte als Bestleistung am Wochenende erstellt im Totschweiger-Papierkrieg. Heute werden es ca. dreißig Seiten sein Mal drei Tage - dann läge ich bei etwa 90 Seiten, was eine erhebliche Steigerung bedeutet von fünfzig auf neunzig Seiten innerhalb einer Woche. Das bedeutet eine Steigerung um 80 % durch das optimale Schreiben. Sehen Sie wie sich das ansehen lassen kann? Also ich bin nach wie vor hellauf begeistert. So eine enorme Optimierung konnte ich noch nicht bewerkstelligen, wie es mir hier mit optimalen Schreiben gelungen ist. Kann sich auf jeden Fall ansehen lassen. Das lasse ich mir nicht schlechtreden.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Auf keinen Fall. Oder will irgendwer von mir zum öffentlichen Wortgefecht-Duelle aufgefordert werden und öffentlich völlig fix & fertiggemacht werden? Wenn Sie das freiwillig gemacht werden wollen, dann können Sie mir selbstverständlich auch eine diesbezügliche E-Mails mit dem Kennwort: „Wortgefecht-Duell-Aufforderung“ und können mir gerne in aller Ausführlichkeit versuchen näherzubringen was Sie zu diesem Schritt bewogen hat? Eine schnelle Antwort könnte Sie überraschen, möchte ich hier an dieser Stelle noch kurz erwähnen. OK. Dann wissen Sie ja auch darüber Bescheid und ich brauch mir keine Sorgen machen, dass Sie nicht darüber Bescheid wissen und aufgrund Naivität solche Wortgefecht-Duell-Aufforderungen machen. Ich hoffe für Sie, dass Sie noch wissen, was Sie machen und nicht völlig von der Reihe sind, Ihnen zudem alle Sicherungen im Oberstübchen durchgebrannt sind und auch noch dazu alle Schrauben dort locker sind und Sie sich eigentlich, wenn man sich ehrlich ist, nicht mehr viel checken. Gut, Sie haben ja immer schon sehr wenig gecheckt, oftmals gar nichts, aber so derartig durchgeknallt und daneben wie Sie sich jetzt aktuell mit Ihrer Wortgefecht-Duell-Aufforderung verhalten, haben Sie sich noch nie verhalten. Haben Sie „mir schießegal-Tabletten“ geschluckt? Sind Sie überhaupt noch zurechnungsfähig? Können Sie bitte ein diesbezügliches ärztliches Zeugnis ausstellen lassen, denn ich möchte mir nicht vorwerfen lassen, dass ich geistig unterentwickelte und völlig durchgeknallte schwachsinnige Schwachköpfe und völlige Vollidioten fertigmache. Nein, das möchte ich mir nicht vorhalten lassen können, deshalb fordere ich von Ihnen ein ärztliches Zeugnis bevor wir zu unserem Wortgefecht-Duell schreiten und ich Sie sowas von in der Luft zerreiße und anschließend so völlig fix & fertigmache und ein abschreckendes Exempel statuieren und sich daran ein Leben lang erinnern werden. Und davon können Sie ausgehen und sich darauf verlassen, da es genau so sein wird, wie ich Ihnen beschrieben habe. Ich halte ja Wort. Auch darauf können Sie sich immer verlassen. Selbst der liebe Gott verlässt sich auf mich. Das ist einfach so sicher wie das Amen in der Kirche. Glauben Sie mir. In der Kirche hört man ab und zu das Amen öfter als einem lieb ist. Ich war ja in der Jugend ein Ministrant. Daher kann ich mich daran sehr gut erinnern und wenn man etwas öfters hört, dann prägt sich einem das geistig ein. Diese Methode wird also auch in der Kirche angewandt um allen Gläubigen etwas geistig einzuprägen. Die Gehirnwäsche wurde allerdings 1975 von der UNO verboten ist hier an dieser Stelle noch kurz anzumerken. Die Kirche hält sich nicht dran, die NATO hält sich nicht dran, das Pentagon hält sich nicht dran. Propaganda hält sich nicht dran. Kognitive Kriegsführung hält sich nicht dran und Werbungen halten sich auch nicht immer dran. Das sollte man nicht außer Acht lassen. Früher machte mir die Vielschreiberei Freude, jetzt macht mir die optimale Vielschreiberei noch viel mehr Freude. Sie besticht durch Leistungssteigerung. Ich bin davon überzeugt, dass jeder der die optimale Schreibweise beherrscht und praktiziert von deren Ergebnissen und Leistungen sehr überzeugt ist und auch hellauf begeistert ist, wie ich. Das kann ich mir gar nicht anderes vorstellen, dass jemand der das optimale Schreiben beherrscht nicht völlig vom optimalen Schreiben eingenommen, hingerissen, überzeugt und eben hellauf begeistert ist. Ich möchte an meinem dritten Tag wo ich jetzt des optimalen Schreibens mächtig bin ein großes Loblied auf das optimale Schreiben loswerden. Niemals zuvor hat mich eine meiner Optimierungen so hellauf begeistert wie die enormen Leistungssteigerungen die durch optimales Schreiben erreicht werden können. Das können Sie mir ruhig glauben. Optimales Schreiben wird alle hellauf begeistern, davon kann

man ausgehen. Glauben Sie es mir einfach, ich verfüge ja über erste Praxiserfahrungen und evaluiere immer meine erbrachten Arbeitsleistungen und kann daher eine recht gute Einschätzung dazu abgeben. Wenn Sie denken ich möchte Sie alle „übertölpeln“ dann sind sie schief gewickelt, also im Irrtum sein und haben eine völlig falsche Einstellung haben. Man täuscht sich, man liegt daneben, man irrt sich. Wie kommen Sie überhaupt darauf zu denken ich möchte Sie alle übertölpeln? Wieder ohne das mit Beweisen, Fakten und Tatsachen zu untermauern. Daher fordere ich Sie hiermit zum öffentlichen Wortgefecht-Duell und versprechen Ihnen hier & jetzt und auch ganz hoch & heilig, dass ich Sie sowas von verbal in der Luft zerreißen und zerfetzen werden und Sie dann noch anschließend völlig fix & fertig zu machen um an Ihnen ein abschreckendes Exempel zu statuieren und Sie sich Ihr ganzes Leben daran erinnern werden können. Das wäre ja noch schöner, wenn Sie einfach dahergelaufen kommen und ohne jegliche Beweise, Fakten und Tatsachen wieder etwas völlig Haltloses behaupten und sich erfreuen mir vorzuwerfen ich wollte alle übertölpeln was überhaupt nicht in meiner Absicht steht und Sie wissen das ganz genau, denn Sie versuchen damit einen Schmutzkübelkamagne gegen mich zu fahren und mit so viel Dreck wie möglich auf mich werfen, damit irgendetwas im Geist der Öffentlichkeit zurückbleibt. Denken Sie ich kann sowas nicht erkennen? Denken Sie ich bin geistig blind? Oder denken Sie etwa ich wäre einer der geistig Unterentwickelten? Schätzen Sie alles völlig falsch ein? Sie schließen von sich auf andere? Sie projizieren Ihre Eigenschaften auf alle andere? Erklären Sie sich öffentlich und nehmen dazu Stellung. Es kann nicht sein, dass hier jeder dahergelaufen kommen kann und so einen Scheiß behaupten kann und einfach so davonkommt. Das werden wir jetzt ändern. Da werde ich einen Schlusstrich ziehen und das abstellen. Wenn Sie glauben Sie könnten so ohne mir nichts dir nichts rote Linien überschreiten da haben Sie sich aber sehr getäuscht. Das können Sie nämlich mit Sicherheit nicht. Das können Sie sich gleich abschminken und vergessen. Damit werden Sie bei mir ganz sicher nicht durchkommen. Nie & nimmer. Haben Sie das begriffen und kapiert? Zumindest hoffe ich das für Sie. Sonst werden Sie noch eine Menge Konsequenzen zu spüren bekommen. Davon können Sie ausgehen und sich darauf einstellen. Das ist wieder so sicher wie das Amen in der Kirche. Haben Sie auch das verstanden und können Sie sich dann auch daran erinnern? Das wäre nämlich nicht unerheblich und eigentlich recht wichtig. OK? Gut, dann wissen Sie auch darüber Bescheid und ich kann beruhigt sein, dass auch Sie das wissen und mitberücksichtigen werden. Den CA-Analysten sei hier noch eine Frage gestellt. Ist vielleicht ein Zahlenfreak unter euch dabei? Hat irgendeiner von euch allen auch nur eine Ahnung wie viele offene Briefe hier im Totschweiger-Papierkrieg mit wie vielen Seiten geschrieben wurden? Oder haben Sie auch darüber keine Informationen und tappen auch hier im Dunkeln herum und checken weniger als Sie früher mit Ihrem alten Namenszug vorgegeben haben zu checken? Volltreffer. Sie haben auch darüber keinerlei Ahnung und keine genauen Zahlen. Sie haben völlig die Übersicht verloren, eh schon eine lange Zeit? Sind Sie von der CA wirklich so jämmerlich, so armselig und geistig unterentwickelt wie Sie hier offen zum Anschein geben und diesen Eindruck nicht nur erwecken, sondern ständig verstärken und verfestigen? Ist das so wie ich schreibe? Sie haben keinen Überblick? Keinen Durchblick und eigentlich auch keinen Einblick? Sie wollen ein Nachrichtendienst sein, Sie sind eine völlige Lachnummer, mehr nicht. Das können Sie mir wirklich glauben. Haben Sie das verstanden und jetzt auch auf Ihrem

Schirm? Gut, dann wissen Sie auch darüber Bescheid wie Sie in der Außenwahrnehmung wahrgenommen werden und können daraus Schlüssen ziehen und zu Verbesserung schreiten. Machen Sie doch eine Supervision, unternehmen Sie ein Qualitätsmanagementsystem und machen regelmäßige Mitarbeiterfeedbacks und Nutzen Sie die Schwarmintelligenz ihres Schwarmes. Seien Sie nicht blöde und machen auch regelmäßige Selbstreflexionen, umso mehr umso besser. Glauben Sie mir. Ergründen Sie sich selbst und lernen Sie sich endlich kennen. Wie Sie auch Ihre geistige Meisterschaft unternehmen sollten um Ihr geistiges Potenzial zu entfalten und zu nutzen und nicht wie Sie es zu vergeuden und zu verschwenden. Entwickeln Sie endlich alle Ihre geistigen Fähigkeiten, bilden auch alle aus und trainieren alle. Können Sie das erkennen und begreifen oder ist das für Ihre geistige Unterentwicklung bereits viel zu hoch, geistig gesehen? Seien Sie mit sich ehrlich und kommen zur Vernunft und versagen Sie nicht die ganze Zeit. Können Sie das versprechen oder wäre es besser Sie gehen gleich in die Psychiatrie um sich von Fachärzten geistig abklären zu lassen, sich eine Elektroschocktherapie verpassen lassen und jede Menge Psychopharmaka schlucken müssen um möglicherweise irgendwann geheilt zu werden. Nur um über das auch Bescheid zu wissen, wäre es zielführend, wenn Sie mir eine diesbezügliche E-Mail schreiben in der Sie mir bestmöglich versuchen alles zu erklären und welchen geistigen Zustand Sie derzeit aufweisen und ob die Fachärzte überhaupt noch glauben, dass man Ihnen noch geistig helfen kann. Denn wenn man Ihnen nicht mehr helfen kann, dann ist alle Mühe für die Katze oder es ist wie ein Perlen vor die Säue werfen, also ein sinnloses Unterfangen. Wenn ich Sie hier an dieser Stelle darüber befrage, dann wird das nicht wirklich eine zufriedenstellende Lösung bringen ist anzunehmen, daher erspare ich es mir und Ihnen. Ich denke Sie werden darüber erfreut sein, nicht geistig überfordert und überlastet zu werden. Klar ist, wenn man geistig unterentwickelt ist, dann ist man geistig unterentwickelt. Eh klar. Das kann man ja nicht schönreden. Nein, von mir können Sie nie & nimmer annehmen oder sich erhoffen, dass ich Ihnen schmeicheln oder Sie belügen werde. Das können Sie von mir einfach nicht erwarten und auch nicht von mir verlangen. Deshalb schminken Sie sich das lieber gleich ab und vergessen Sie das auch lieber jetzt wie später. Ich habe nicht vor und werde sowas auch nicht machen. Nein, das werde ich mit Sicherheit nicht machen. Eigentliche sollten und könnten Sie das längst von mir wissen. Es immer wieder zu versuchen macht bei mir überhaupt keinen Zweck, weil ich ja nicht blöde bin und erkenne was Sie versuchen. Das sollten Sie doch verstanden haben, wenn nicht dann fangen Sie endlich mit Ihrer geistigen Entwicklung an. Haben Sie das immer noch nicht verstanden, dass nur Vollidioten und völlige schwachsinnige Schwachköpfe Ihr geistiges Potenzial vergeuden und verschwenden. Was ist denn für Sie daran so schwer zu verstehen, denn das sind ja ganz einfache Angelegenheiten die normalerweise auch geistig unterentwickelte Zeitgenossen, geistig draufhaben sollen. Sollte ich mich hier täuschen können Sie mir das Gegenteil gerne mit Beweise, Fakten und Tatsachen näherbringen. Wenn nicht, dann vergessen Sie es einfach und machen hier keinen auf wichtig. OK. Gut. Dann wissen Sie auch darüber Bescheid dann können wir hier an dieser Stelle heiter weitermachen und ich kann den Fließtext heiter weiter frei optimal fließen zu lassen und hier die Zeilen und Seiten füllen wie bisher. Einfach ohne Unterbrechung zu schreiben ist sowas von genial, dass ich mir vorwerfe, nicht schon früher draufgekommen zu sein. Aber lieber später als nie. Also Sie können von meiner Entdeckung genauso profitieren wie ich, wenn Sie dazu in der Lage

sind sich ebenfalls das optimale Schreiben anzueignen. Ich denke Sie wissen von was ich spreche und können es gar nicht mehr erwarten auch optimal schreiben zu können. Liege ich auch hier völlig richtig? Ich denke schon. Wenn Sie mir meine geistige Selbstverteidigung im Angriffsmodus in Form eines Papierkrieges vorwerfen wollen, dann kann es Ihnen leicht passieren, dass Sie von mir einen ziemlich satten Gegenvorwurf erhalten, der Sie völlig platt macht. Haben Sie das verstanden? Das wäre nämlich besser für Sie. Sie können davon ausgehen, dass ich mir von keinem einzigen Totschweiger auch nur irgendetwas vorwerfen oder vorhalten lassen werde und all zu einem öffentlichen Wortgefecht-Duell auffordern werde und hier & jetzt hoch & heilig verspreche, dass ich Sie sowas von in der Luft zerreißen und zerfetzen werden und Sie anschließend sowas von völlig fix & fertigmachen werden um an Ihnen ein abschreckendes Exempel zu statuieren und dass Sie das Ihr ganzes Leben nicht mehr vergessen werde. Haben Sie das verstanden? Ich wiederhole mich. Ich werde mir mit Sicherheit genau überhaupt nichts von Ihnen bieten oder gefallen lassen, das können Sie sich abschminken und gleich vergessen. Damit werden Sie nie & nimmer durchkommen daher sollten Sie es gar nicht erst versuchen, da Sie damit mit aller höchster Wahrscheinlichkeit keinen Erfolg erzielen können, sondern das auf Sie zurückfällt und negative Konsequenzen zeitigen wird. Haben Sie zumindest das verstanden, da es ziemlich wichtig erscheint und ist. Comprene? Gerade habe ich einen erneuten Schreibrekord gebrochen. Mein Tagesschreibleistungsrekord der bisher bei 30 Seiten lag und heute auf über 31 Seiten angestiegen ist. OK, das ist jetzt keine allzu große Steigerung, aber ich könnte heute ja noch ein paar Stunden weiterschreiben und den Rekord noch in höhere Ebenen bringen, aber ich werde mir jetzt dann noch einen Film ansehen und später noch ein wenig lesen. Man gönnt sich ja sonst nicht viel und man möchte sich ja noch weitere Rekorde ermöglichen. Zumindest bin ich so drauf, ich weiß ja nicht wie Sie drauf sind. Wenn Sie mir jetzt daherkommen möchten und mir erzählen möchten, dass ich ja heute über 33 Seiten bereits geschrieben habe, dann möchte ich Sie daran erinnern, dass ich die Zeilen über die 54 Synergieeffekte vom Fach- und Sachbuchlesen nur per copy & paste hereinkopiert habe und diese eben von der Gesamtseitenanzahl abzuziehen sind. Comprene? Ich möchte mich ja nicht mit alten Federn schmücken und versuche ja immer gradlinig und ehrlich zu sein, wie bisher. Comprene? Das sollte einfach nicht vergessen werden und daher berücksichtige ich sowas immer mit. Ich möchte mich ja nicht selbst betrügen oder belügen oder gar mir etwas vormachen. Das ist ja nicht so mein Ding. Das habe ich auch nicht vor zu machen. Davon können Sie eigentlich ausgehen. Ich bin ein ehrlicher Michl, wenn ich in Deutschland wohnen würde. Eigentlich sollten Sie das längst mitbekommen haben, dass ich so drauf bin, wenn nicht könnte es gut sein, dass Sie nicht nur eine geistige Unterentwicklung aufweisen, eine erhebliche und akute Erkenntnisschwäche aufweisen, möglicherweise eine selbstverschuldete Bequemlichkeitsverblödung sich eingehandelt haben und vielleicht weniger auf die Reihe bekommen, als Sie selbst annehmen. Comprene? So hier an dieser Stelle angekommen können wir hier wieder wie üblich heiter weitermachen und den freien optimalen Textfluss frei fließen zu lassen, um noch alle Schreibrekorde zu verbessern und zu steigern. Eh klar. Daher können wir abermals uns ansehen wohin uns der Fließtext führen wird und welche Inhalte er uns präsentieren wird und welche geistige Leckerbissen, Erkenntnisse, Einsichten, Übersichten er uns offerieren wird und zugänglich machen wird. Wir können uns wie bisher

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

wie üblich wieder völlig überraschen lassen wo wir am Ende dieses Fließtestes uns befinden werden. Nur darum auch das hier kurz angesprochen, hier darübergeschrieben wurde und alle wissen woran Sie stehen und um was alles es hier so geht. Um alles oder nichts. Um Überleben oder Ausrottung. Um Weltfrieden oder das Ende der Menschheit. Ja, hier ist es wirklich sehr todernst und es handelt sich um einen Spaß, keinen Witz, keine Lüge und keine Horrorgeschichte. Hier geht es um den Ernst im Leben. Haben Sie das von der geistig unterentwickelten CA kapiert und auch Sie von den gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweigern auch? Das wäre nämlich sehr wichtig und ist entscheidend für das Überleben der gesamten Menschheit. OK. Jetzt ist es wirklich an der Zeit mir meinen Film anzusehen, damit ich später auch noch lesen kann. Ich werde morgen hier ohne Lücke einfach heiter weitermachen im Fließtext ohne dass jemand mitbekommt, dass eine Nacht im Text dazwischenliegt. Aufgrund dessen, dass ich einen nicht ganz so guten Film ausgesucht habe, schreibe ich noch die eine oder andere Zeile im optimalen Schreibstil um meinen heutigen Tagesrekord noch ein wenig höher ausfallen zu lassen. Wenn man nur um 3 % besser ist wie der letzte Rekord ist das für mich nicht wirklich zufriedenstellend, eh klar. Da sind 10 %-ige Steigerung schon ein wenig besser anzusehen und sind eigentlich heute ganz leicht erreichbar. Allerdings muss ich dann auch auf einen Film und vielleicht sogar auf mein geliebtes lesen verzichten. Aber was macht man nicht alles um seinen Tagesrekord in ansehnlicher Höhe zu überbieten. Nein, ich bin mit Sicherheit kein Streber, aber eben ein Optimierer. Streberei kann man mir nicht unterjubeln oder unterschieben und jeder der das macht, wird von mir zu einem öffentlichen Wortgefechte-Duell aufgefordert und ich verspreche hier & jetzt hoch & heilig, dass ich jeden der das wagt nicht nur zu einem Wortgefecht-Duell herausfordere, sondern ihn auch verbal auch völlig in der Luft zerreißen und zerfetzen werden und Ihn auch anschließend noch völlig fix & fertig machen werden um ein abschreckendes Exempel an ihn zu statuieren. Mit Sicherheit werde ich mir sowas nie & nimmer gefallen lassen und werde mich immer zur Wehr setzen. Auf das kann sich jeder einstellen und darauf auch völlig verlassen. Klar ist, dass Rache ein dunkler Pfad ist und desto weiter man geht, desto dunkler wird man. Daher ist Rache nicht wirklich zu empfehlen. Vergeltung kann man auch anders erreichen. Durch Gerichte zum Beispiel. Oder durch andere Sachen die man anstellen kann. Daher sollte man immer zuvor ganz gut darüber nachdenken wie man auf Sachen reagieren möchte. Denken hilft. Denken wirkt. Denken ist immer zu empfehlen möchte ich hier an dieser Stelle propagieren und empfehlen sowie anraten. Auch klar ist, wenn man sich große Schreibziele setzt, dann muss man auch dranbleiben und Beharrlichkeit & Ausdauer an den Tag legen. Denn sonst wird das nichts. Ich denken Sie werden mir auch hier an dieser Stelle Recht geben und wieder mit mir übereinstimmen und Sie wissen wir könnten aufgrund einer weiteren Übereinstimmigkeit bzw. Gemeinsamkeit auch hier wiederaufbauen. Gut wenn man als Totschweiger ein psychisches, emotionales Frack ist, dann hat man auch kein schönes Leben mehr. Davon kann man ausgehen und sollte sich nicht irgendetwas vormachen und sich auch nicht selbst belügen. Das bringt genau überhaupt nichts. Gar nichts. Wenn man das nicht schnallt, dann schnallt man wenig vielleicht auch gar nichts. Gut. Ja, heute regnet es schon den ganzen Freitag. Auch jetzt regnet es noch immer. Ich musste heute im Regen einkaufen gehen, aber zum Glück hatte ich einen Kapuzenpulli an und konnte zumindest meinen Kopf vom Regen schützen. Natürlich habe ich

meinen Regenschutz vergessen, aber es ist auch ohne gegangen. Können Sie sich noch an das Wetter vom letzten Freitag erinnern? Hatten Sie vielleicht ähnliche Erlebnisse wie ich? Dann hätten wir nämlich eine weitere Gemeinsamkeit auf der wir aufbauen können und sollten. Denken Sie das auch so, oder denken Sie ganz anders? Ich kann das ja aus Innsbruck aus nicht wirklich erkennen, wie Sie so drauf sind. Daher stelle ich ja hier auch solche diesbezüglichen Fragen um das abklären zu können und mir darüber bewusst zu werden wie Sie so drauf sind. OK, jetzt brauche ich eigentlich nur mehr eine Seite um die 10 % Steigerung umzusetzen. Aber ich hätte ja eigentlich noch weitere vier Stunden zur Verfügung um diese erneute Steigerung zu verbessern. Aber wie gesagt, man muss ja nicht gleich alle Rekorde um ein Vielfaches brechen man kann ja nach und nach seine Erfolge steigern. Allerdings kann ich mir hier & jetzt auch vorstellen, dass ich an einem Tag, wenn ich mir wirklich Mühe gebe auch über fünfzig Seiten zu schreiben schaffen kann, also die Leistung die ich früher als 3-Tagesbestleistung hatte an einem Tage bewältigen und schaffen kann. Zumindest sieht es ganz danach aus. So jetzt ist mir gerade eine Armlehne von meinem Bürosessel gebrochen, das habe ich auch noch nie erlebt. Aber ich wollte mich gerade abstützen und wieder in die Schneidersitzposition im Sessel gelangen und da ist mir doch glatt die linke Armlehne unter lautem Knallen abgebrochen und auf den Boden geknallt. Damit habe und konnte ich allerdings nicht rechnen, ist aber passiert. Somit fehlt jetzt meinen Bürosessel eine Armlehne und ich denke ich werde mir einen neuen checken müssen. Allerdings hätte ich noch einen weiteren Bürosessel hier im Zimmer, aber da müsste ich noch ein Höherstellung des Sessels bewirken um keine schlechteren Voraussetzungen für das Schreiben zu haben. Schauen wir Mal wie ich das wieder in Ordnung bringen zu lassen, auf jeden Fall kann man die verlorene und abgebrochene Armstütze nicht so einfach wieder anbringen. Das wird meiner Ansicht nach nicht funktionieren. Shit happend. Das mir heute die linke Armlehne herunterbricht, damit war überhaupt nicht zu rechnen, trotzdem ist es passiert. Eine ungeschickte Überbelastung der Armlehne hat die Armlehne brechen lassen. Damit habe ich einfach nicht gerechnet. Trotzdem ist es passiert und nun liegt die abgebrochene Armlehne am Boden. Wenn Sie mir heute in der Früh gesagt hätten, dass mir heute eine Armlehne meines Bürosessels abbrechen wird, dann hätte ich das nicht glauben können, dass das passieren wird. Jetzt schon. Mit zufällig eingetretenen Ereignissen erweitert sich auch unser Vorstellungsvermögen und unser Bewusstsein. Davon kann man ausgehen. Irgendwann ist diese letzte Seite um die 10 %-ige Steigerung auch zu erreichen auch erreicht sein und ich kann noch den letzten Teil des angefangenen Films mir reinziehen. Normalerweise stelle ich ja das Vielschreiben bereits so gegen vier oder fünf Uhr am Abend ein. Doch heute mache ich wegen diesem Rekord einmal eine Ausnahme um diesen Rekord auch zu erreichen. Daher schreibe ich heute ein wenig mehr und freue mich eine zehn Prozentige Steigerung gegenüber letzter Woche zu erreichen. Man kann ja auch wenn man ein Schnell- und Vielschreiber ist mit großen Einsatz eine Schreibmeisterleistung oder eine Schreibhöchstleistung erzielen ohne das optimale Schreiben zu beherrschen. Eh klar. Nur noch ein paar Zeilen trennen mich von der neuen Höchstleistung im Schreiben in einem Tag um diese nochmals um über zehn Prozent zu übertreffen. Wenn schon dann nicht nur 3 % Mehrleistung dann schon lieber um 10 % Mehrleistung erreichen. Sorry, aber ich bin einmal so und kann zwar auch mit kleinen Leistungssteigerungen leben aber viel lieber erlebe ich höhere Leistungssteigerungen. Comprende? Lediglich drei Zeilen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

fehlen jetzt nur mehr auf einen neuen Rekord er eine zehn Prozentige Leistungssteigerung hervorbringt Jetzt, nur mehr eineinhalb Zeilen. Daher werde ich es jetzt durchziehen und noch eine weitere Zeile schreiben um meine Leistungssteigerung zu vollbringen. Jetzt ist sie geschafft und ich verabschiede mich für heute und werde mir den letzten Teil vom Film ansehen den ich bereits zu drei Viertel mir angesehen habe. Somit habe ich heute beinahe 34 Seiten geschrieben und bin auch heute wieder später aufgestanden als normal und könnte noch über drei weitere Stunden optimales Schreiben praktizieren. Daher sind noch viel höhere Schreibleistungen möglich umzusetzen. Sehr viel höhere. Ich war ja heute auch mehrmals außer Haus um dies oder jenes zu unternehmen. Auch diese Zeit könnte ich künftig zum optimalen Schreiben nutzen und meine Schreibleistungen auch heiter weiter steigern. Daher gehe ich derzeit bei optimaler Zeiteinteilung und voller Nutzung meiner optimalen Schreiberei von ca. fünfzig Seiten pro Tag aus die erreichbar sind aus. Können Sie das als bezahlter Schreiberling auch umsetzen oder sind Sie eher sehr weit von meiner derzeitig erreichbaren Schreibleistung entfernt? Seien Sie sich ehrlich bei der Beantwortung dieser Frage um sich nicht heiter weiter zu belügen. Haben Sie das verstanden oder war Ihnen auch das viel zu hoch um begreifen zu können. heute genügen mir 33,5 Seiten neugeschriebene Texte morgen könnte das schon ganz anders aussehen. Schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen. Ich wünsche hier an dieser Stelle noch eine schöne Zeit und hoffe, dass Sie künftig das Richtige machen werden. Ich merke mir 34,5 Seiten Schreibhöchstleistung am Tag. Das gilt es nun zu steigern und ich denke ich brauch jetzt keine weitere Woche mehr um das umzusetzen, sondern werde das die nächsten Tage schaffen können. Aber das werden wir noch sehen. Aber wir wollen ja hier nicht den Tag vor dem Abend loben und schauen uns ganz genau an, wo uns das alles hinführt. OK? OK. Dann wissen nämlich auch Sie Bescheid und wir können hier an dieser Stelle heiter weitermachen und im Fließtext folgen und wieder sehen wohin er uns führen wird. Somit habe ich sogar über zehn Prozent den alten Schreibrekord überbieten können und ich will damit soweit einmal zufrieden sein um auch noch weitere Bestleistungen und Rekorde erleben zu können. Wie gesagt, eigentlich könnte ich heute noch über drei Stunden heiter weiterschreiben und könnte demnach heute noch auf vierzig neue geschriebene Seiten kommen. Aber das habe ich heute nicht mehr vor, sondern werde etwas früher schlafen gehen, um morgen früher aufzuwachen und mehr Schreibzeit zur Verfügung zu haben um optimales Schreiben heiter weiter zu trainieren und auszubauen. Somit wir an diese Stelle gekommen sind und ich heiter weitermachen werde und Ihnen allen den Marsch blasen werde und Sie nicht damit rechnen können hier ungeschoren davon zu kommen, sondern Ihr juristisches Fett abbekommen werden und für alle Ihre Schwerverbrechen und sonstiger Verfehlungen voll und ganz zur Verantwortung gezogen werden. OK? OK. Dann wissen Sie auch darüber Bescheid und brauchen sich nichts mehr vorzumachen oder sich selbst zu belügen. OK. Somit können wir hier an dieser Stelle heiter weitermachen und ich kann wieder den Fließtext frei & optimal fließen lassen um noch das eine oder andere zu thematisieren. Schauen wir Mal, wohin uns dieser Fließtext bringen wird. Dass ich gestern meinen Schreibsessel Armlehnen befreit habe ist mir auch noch nie in meinem Leben passiert. Somit hat mein Schreibsessel nur mehr die rechte Armlehne und ich kann mich jetzt nicht mehr so gut abstützen. Aber wenn man im Schreibfortgang sich befindet, dann muss man ja keinen Arm auflehnen. Derzeit leide ich unter Fußschmerzen. Seit ca. einer Woche schmerzt es mich

beim Gehen in der rechten Kniekehle. Aber das wird sich schon wieder in Ordnung bringen, ist anzunehmen. Bin schon gespannt auf das heutige Wetter. Gestern hat es ja eigentlich den ganzen Tag geregnet und ein Freund von mir hat mir erzählt, dass am Samstag das Wetter schlechter wird. Noch schlechter wie Regen? Das will ich jetzt lieber nicht hoffen. Derzeit regnet es auf jeden Fall nicht. Also ist das Wetter bisher eigentlich besser und nicht schlechter geworden. Klar ist, wenn man eigentlich eh vor hat die optimale Schreibweise zu praktizieren um diese weiter zu trainieren, dann hat man eh nicht vor raus zu gehen und dann spielt das Wetter wenig Rolle, also tangiert es mich nicht wirklich. Ich habe auf jeden Fall sehr gut geschlafen und bin schon gespannt ob ich die Schreibleistung von gestern wieder erreichen oder vielleicht noch erhöhen kann. Ich bin heute ja 15 Minuten früher am Weg gegenüber gestern daher habe ich einen 15-Minütigen Schreibvorteil. Natürlich könnte ich heute auch etwas länger schreiben wie gestern. Eh klar. Aber schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen wie ich am Abend aufgelegt bin. Ich habe heute einen neuen offenen Brief angefangen möchte dann aber den Text dieses neuen offenen Briefes in den ersten offenen Brief hineinkopieren, also dieses Mal nicht mehrere offene Briefe am Wochenende schreiben, sondern nur einen allerdings diesen dann mit einer höheren Blattanzahl. Derzeit trinke ich meinen Café und freue mich aber schon jetzt auf meine Gehirnboostertees. Mir ist es ja wichtig den ganzen Tag über meinen optimalen Arbeitsflow aufrecht zu erhalten um keine Zeitverluste zu erleiden. Pausen habe ich ja keine notwendig, wenn man nur denkt und schreibt, ist das ja nicht wirklich eine anstrengende Tätigkeit, die Pausen notwendig hat. Klar ist, dass man sagt, man sollte immer wieder Bildschirmpausen machen. Aber klar ist auch, dass ich ja immer wieder etwas esse und daher kurze Schnellkochpausen und später dann Esspausen einlege. Eigentlich muss ich ja auch gestehen, dass ich ein Vielfraß bin und nicht nur eine Vieldenker, Vielleser, Vielschreiber, Vielaktivist und Vielfreak. Und: ich esse auch recht schnell, somit bin ich ein schnellessender Vielfraß, aber zumindest bin ich vegan. Früher habe ich beim Anfang immer viel länger benötigt um in den neuen Schreibfluss zu kommen. Wenn ich jetzt einen neuen Text am leeren Blatt anfangen dauert es nur wenige Sekunden bis ich in den Schreibfluss komme und jetzt kann ich den ja sogar ohne Unterbrechungen unternehmen was ein enormer Zeitvorteil ist, da keinerlei Unterbrechungen mehr anfallen und ich von Anfang bis zum Ende den optimalen Schreibfluss aufrechterhalten kann. Und das schon nach wenigen Tage Übung im optimalen Schreiben. Das Gehirn gewöhnt sich recht schnell an diese neue optimale Schreibweise und leistet hier sehr gute Arbeit. Früher hätte ich mir nicht gedacht, dass das möglich ist. Aber wenn man im Schreibübung ist, und dann diese optimale Schreibweise praktiziert, dann ist das recht einfach möglich ohne Unterbrechungen zu schreiben. Nachdem ich ein recht schneller Schreiber bin, versuche ich jetzt zudem keine Fehler zu machen, damit ich keine Ausbesserungen machen muss. Was heißt, ich versuche so exakt wie möglich zu schreiben und keine Tippfehler zu machen. Auch das kann man, wenn man darauf achtet verbessern und dann macht man auch viel weniger Tippfehler. Jetzt habe ich in zwanzig Minuten 1,25 Seiten geschrieben und kann die verbesserte Leistung wahrnehmen. Früher als ich noch ein gewöhnlicher Schnell- und Vielschreiber war, habe ich für eine Seite ca. 25 Minuten benötigt und die schreibe ich jetzt in unter 20 Minuten, was bedeutet über 20 % Zeitersparnis gegenüber früher. 20 % machen schon ganz schön was aus, wenn man den ganzen Tag viel schreibt. Ich bin auf jeden Fall superzufrieden mit der

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

optimalen Schreibweise und erfreue mich jetzt schon vier Tage über diese neue Schreibtechnik. Mein Optimierungsspezialist ist hocherfreut. Ja, das kann ich gut verstehen. Ich könnte eigentlich bei meinen Schreibsessel auch noch die rechte Armlehne abbrechen, oder abmontieren dann hätte ich einen Sessel ohne Lehne. Hmm, werde ich mir noch überlegen. Allerdings habe ich ja hier noch einen zweiten Chefsessel den ich verwenden könnte, den ich aber wie bereits mitgeteilt, aber noch höher einstellen und irgendwie fixieren müsste um die richtige Sesselhöhe zu haben. Ich bin ja kein großer Techniker und somit werde ich einen Freund der technisch gut drauf ist damit beauftragen mir dies zu machen. Am frühen Morgen schreibe ich am liebsten. Am frühen Morgen ist das Gehirn ja am fittesten und dann kann man die besten Gehirnleistungen miterleben. Viele Langschläfer verschlafen somit die beste Gehirnleistungszeit. Gut, dass ich schon längere Zeit zu einem Frühaufsteher mutiert bin. Somit kann ich zumindest die beste Gehirnleistungszeit für mich nutzen meine Projekte und Lebensziele zu verfolgen. Die beste Gehirnleistungszeit zu vergeuden werde ich natürlich nicht machen. Ich bin ja nicht blöde. Das überlasse ich gerne anderen geistig unterentwickelten Menschen die beste Gehirnleistungszeit zu verschlafen. Da habe ich ja wirklich besseres zu tun, als dies zu unternehmen. Wenn man nicht viel denkt, dann macht man solche Sachen. Zum Glück gehöre ich nicht zu den Menschen die nicht gerne oder nicht viel denken. Als Vieldenker wird mir das sicher nicht passieren. Ich denke lieber ein wenig tiefer und wenn sein muss auch öfter als ich oberflächlich denke und weniger. Ich denke ja auch sehr gerne und mir macht das Denken ja Spaß, bringt Freude und schenkt mir Glück sowie kann ich dadurch geistige Erfolge mir erdenken. Also, ich muss mir eingestehen, dass ich jetzt wirklich viel lieber Fließtexte schreibe als Totschweiger-Kurztexte. Fließtexte kann ich ja nur auf dem PC mit einer PC-Tastatur schreiben und die PC-Tastatur ermöglicht mir jetzt mein optimales Schreiben und große Zeitersparnisse. Daher werde ich höchstwahrscheinlich nur mehr selten am Peace-Maker-Handy Totschweiger-Kurztexte schreiben. Was bedeutet, die Zeit der Totschweiger-Kurztexte geht ihrem Ende zu. Aber das Leben besteht ja aus Veränderungen und jetzt ist die Zeit der optimalen Fließtexte gekommen über die ich mich sehr freue und die mein Herz mit Glück erfüllen. Natürlich nicht nur mein Herz, sondern mich als Gesamtes. Auch im Kopf empfinde ich natürlich das Glück des optimalen Schreibens. Eh klar. Uiiii, das flutscht heute recht gut aus mir heraus. Alle Achtung. Ja, ich hab tatsächlich Respekt vor dem optimalen Schreiben. Das ist einfach wirklich überzeugend ohne Unterbrechungen längere Texte aus dem Kopf (Unterbewussten/Bewusstsein) frei fließen zu lassen und am Blatt zu lesen was gerade herausprudelt. Gut. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen meinen geistigen Verbündeten herzlich bedanken. Wenn ich einmal jemanden gedanklich unterstützen kann, würde es mich sehr freuen auch einmal meine geistigen Kräfte meinen geistigen Verbündeten zur Verfügung zu stellen. Gerne stehe ich allen meinen geistigen Verbündeten jederzeit zur Verfügung. Nur damit auch das ganz klar mitgeteilt wurde. Allen geistig unterentwickelten CA'ler möchte ich nochmals in Erinnerung bringen, dass es Zeit ist mir Terminvorschläge für anstehende Friedensverhandlungen zu unterbreiten. Könnte es wirklich sein, dass die CA einen stinkenden Kopf hat? Dann sollte man nämlich diesen

stinkenden Kopf austauschen um nicht weiterhin einen stinkenden Kopf zu haben. Wenn der Kopf zu stinken beginnt, sollte man alles Notwendige in die Wege leiten und mit Joe Biden darüber sprechen, dass der Kopf schon wieder zu stinken angefangen hat und man diesen stinkenden Kopf so rasch wie möglich ersetzen sollte, damit man seinen Aufgaben, Verantwortungen und Verpflichtungen auch nachkommen kann und die Sicherheit, das Leben und die Zukunft aller Amerikaner nicht negativ beeinträchtigt wird. Haben Sie das verstanden? Stinkt bei der CA der Kopf? Möglicherweise hat sich das ja schon ausgebreitet und abwärts in der CA-Hierarchie stinken alle geistig unterentwickelten Köpfe? Auch das könnte ja sein und das sollte man auf jeden Fall immer im Auge behalten, vor allem, wenn schon öfters in der CA-Organisation die Köpfe zu stinken angefangen haben. Wenn man die CA-Geschichte kennt, weiß man, dass das oftmals passiert ist ABER dann der stinkende Kopf lange im Amt war. Diesen Fehler sollte man nicht wiederholen, sondern man sollte aus diesem Fehler wirklich etwas gelernt haben und regelmäßig den Geruch des Kopfes der CA überprüfen um immer rechtzeitig einen Wechsel vornehmen zu können. Wenn man das nicht macht, dann kann es immer wieder zu stinkenden Köpfen kommen und das hat dann erhebliche Auswirkungen auf die gesamte CA-Organisation. Somit stellt sich hier und jetzt die Frage: Stinkt schon wieder der CA-Kopf? Können Sie bitte zum CA-Direktor und zu allen fünf Abteilungsleitern gehen und einen Geruchstest vornehmen? Das sollte regelmäßig gemacht werden, da ein Kopf kann schneller zu stinken anfangen als man allgemein annimmt. Comprene? Muss ich Ihnen wirklich alles erklären, was eigentlich schon zu einer Routine gehören sollte? Wenn die CA wirklich kein Qualitätsmanagementsystem am Laufen hat, keine regelmäßige Supervisionen und keine regelmäßigen Mitarbeiterfeedbacks unternimmt, dann ist es klar, dass die Qualität nicht die beste sein kann und diese fragwürdige CA-Organisation die weit davon entfernt ist, gute Arbeit zu machen längst abgewickelt und aufgelöst gehört. Comprene? Auch wenn das für Sie sehr hart klingt, ist es vernünftig. Machen Sie doch darüber eine ausgedehnte Selbstreflexion dann könnten Sie, wenn Sie zufälligerweise einen hellen Moment haben auch zu diesem Denkergebnis kommen. Wenn Sie bisher darüber nicht nachgedacht haben, dann dürfte das mit Ihrer geistigen Unterentwicklung zusammenhängen. OK. Dann könnte es natürlich auch gut sein, dass der Kopf von Joe Biden bereits zu stinken angefangen hat. Das sollte man auf keinen Fall vergessen regelmäßig zu überprüfen. Denn wenn der Kopf vom Präsidenten zu stinken begonnen hat, dann hat das erhebliche Auswirkungen auf alle seine politischen Handlungen und Fehlentscheidungen. Die Frage die sich hier stellt, ist: Wann haben Sie das letzte Mal den Geruch von Joe Bidens Kopf kontrolliert? Haben Sie da eine Antwort für mich? Wenn man so alt ist, wie Joe Biden und öffentlich zahlreiche Fauxpas an den Tag gelegt hat, dann sollte man jeden Tag den Geruch des Kopfes von Joe Biden überprüfen. Wenn man das nicht macht, dann läuft man Gefahr, dass man nicht bemerkt, dass der Kopf längst ordentlich stinkt und dann die Denkleistungen des geistig unterentwickelten Joe Bidens nicht mehr gegeben sind. Wenn man als CA-Organisation nicht den Kopf unter Beobachtung hat und olfaktorische Kontrollen unternimmt, dann handelt man fahrlässig und gefährdet die Sicherheit. Haben Sie das verstanden? Wenn nicht, entwickeln Sie endlich Ihre geistigen Fähigkeiten. Es kann doch nicht sein, dass alle bei

der CA keine entwickelten geistigen Fähigkeiten haben und kein einziger hat das bisher mitbekommen, dass keiner geistig entwickelten Fähigkeiten hat. Aber es erweckt tatsächlich den Anschein, dass wirklich alle CA'ler zu den geistig unterentwickelten Zeitgenossen gehören. Ich kann und werde das nicht beschönigen. Das kann man von mir nicht verlangen. Das wäre ja noch schöner, wenn ich die CA anlügen müsste um allen Ihre geistige Unterentwicklung totzuschweigen, vorzuenthalten, zu verheimlichen, nicht mitzuteilen. Nein, ich bin ein ehrlicher Mensch, sehr direkt und offen und spreche immer aus, was ich mir denke. Ich werde bei der CA da mit Sicherheit keine Ausnahme machen nur, weil die CA'ler das nicht hören wollen und sich nicht eingestehen können, dass sie alle geistig unterentwickelt sind. Es ist ja zudem anzunehmen, dass das aufgrund einer Illusion stattfindet. Nämlich die Illusion zu glauben bereits geistig entwickelt zu sein. Ist das so, leiden alle CA'ler an einer Illusion und glauben bereits geistig entwickelt zu sein, obwohl es niemand ist? Schon wieder ein Volltreffer der es mitten auf den Punkt bringt. Gut. Wenn Sie diese Erkenntnis jetzt haben ist der nächste Schritt, dass die CA allen Mitarbeitern Kurse anbietet sich so schnell wie möglich geistig zu entwickeln, damit man nicht geistig heiter weiter zurückfällt und als geistig Zurückgebliebener CA'ler bezeichnet werden muss. Also rate ich hier und jetzt der CA-Führung einen Crash Kurs zu entwickeln um alle CA'ler einer geistigen Entwicklung zuzuführen. Sie können gerne dazu alle meine Mitteilungen über die geistige Meisterschaft in dem offenen Briefe Totschweiger-Papierkrieg herausfiltern und daraus einen Crashkurs für die geistige Entwicklung aller geistigen Fähigkeiten machen und in Ihrer CA-Organisation zur Mitarbeiterschulung verwenden um auch irgendwann einmal über Mitarbeiter zu verfügen die zumindest geistig entwickelt sind. Sie müssen mir nicht dafür danken aber sollten langsam die Terminvorschläge unterbreiten damit wir zu den Friedensverhandlungen kommen können. Haben Sie zumindest das kapiert? Oder sind Sie so dermaßen geistig unterentwickelt, dass Sie nicht einmal das erkennen können? Ja, das ist eine ernstgemeinte Frage und ist keine Provokation. Nein, ist es nicht. Diese ernstgemeinte Frage sucht allerdings eine Antwort. Haben Sie für mich diese Antwort? Oder wollen Sie einen auf Geheimhaltung, Verschwiegenheit und Datenschutz machen? Und eines möchte ich hier und jetzt mitteilen. Ich lasse mir mit Sicherheit keine Vorwürfe oder Vorhaltungen machen, dass ich schlau, klug, gerissen oder genial bin. Nein, auch das können Sie vergessen. Ich finde mich eigentlich gar nicht so schlau, klug oder gerissen, aber genial. Ich denke vielmehr, dass ich ganz normal klug, schlau oder gerissen bin, also so wie jeder andere auch. Klar ist, dass ich nicht blöde bin. Als dumm schätze ich mich eigentlich auch nicht ein. Vielleicht manchmal schon, zumindest dann, wenn ich etwas mache, wo ich darauf komme, dass das nicht das klügste war. Aber das kommt eigentlich sehr selten vor. Zum Glück. Wie steht es denn da bei Ihnen? Wie schätzen Sie denn Ihren Geisteszustand ein? Das wäre wirklich interessant zu wissen. Ich möchte ja auch dazu keine Ferndiagnosen erstellen. Aber wenn Sie sich nicht outen wollen, kann ich mir gut vorstellen warum. Wenn man am Morgen bei null anfängt, dann hat man einen recht guten Überblick wie es heute läuft. Ich bin mit meinem heutigen Start bisher sehr zufrieden. Es läuft recht gut mit dem optimalen Schreiben. Die Seiten füllen sich recht leicht mit Texten an. Die Übung macht auch hier einem zum Meister. Ich schreibe jetzt ja schon seit elf Jahren recht viel. Allerdings seit ich im Totschweiger-Papierkrieg mich befinden schreibe ich viel mehr als früher. Was bedeutet, ich bin jetzt schon seit einem Jahr in Vielschreiberei-Übung und gehe

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

davon aus, dass ich viel mehr schreibe als alle anderen. Bin ja ein Schreibfreak. Ein Vielschreibfreak, der es jetzt geschafft hat, seine Schreibleistungen durch das optimale Schreiben gehörig zu verbessern. Könnte mir daher vorstellen, dass ich um Schreiblängen voraus bin gegenüber allen Totschweiger und sonstigen Schreiberlingen. Sollte irgendwer denken er habe mehr als 8.000 Seiten im letzten Jahr geschrieben kann er ja vortreten und das öffentlich mitteilen. Klar ist, dass ich dieses Jahr auch eine 8-Wöchige Schreibunterbrechung hatte aufgrund meiner Tierversorgungszeit in Niederösterreich und nachfolgendem zweiwöchigen Urlaub. Was bedeutet, die 8.000 Seiten, OK, wenn man die Fotos und Fremdtex te abzieht waren es wahrscheinlich nur 6.500 Seiten die ich selbst in zehn Monaten geschrieben habe. Ich will mich ja nicht mit fremden Federn schmücken. Den Totschweigern sei hier an dieser Stelle nochmals mitgeteilt: HÖREN SIE MIT DEM TOTSCHWEIGEN AUF! Berichten Sie endlich über unsere zweiundzwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung, aktive Terrorbeteiligung, aktive Massenmorbeteiligung durch die Abhörstation Königswarte und dem Heeresnachrichtenamt beim illegalen und außergerichtlichen Drohnenkrieg der 98 % unschuldige Menschen abschlachtet oder verkrüppelt. Die Österreicher haben das Anrecht darauf alles was von wichtigen öffentlichen Interesse ist zu erfahren. Sie wissen das. Sie tots chweigen, damit Sie Ihre Gier nach unseren Steuergeldern befriedigen können und heiter weiter Totschweigerprämien kassieren können. Hören Sie sofort damit auf und kommen Ihren Aufgaben, Verpflichtungen und Verantwortungen nach. Können Sie sich noch in den Spiegel sehen als Handlanger und Erfüllungsgehilfe der CA-Drohnenmörder-Terroristen die Menschenjagd betreiben und 98 % unschuldige Menschen ermorden? Sie sind ein aktiver Partner der Drohnenattentatsterrormord-Kollateralschadengemeinschaft die eine Lizenz zum Morden ausübt. Hören Sie mit Ihrer Massenmorbeteiligung auf. Hören Sie mit Ihrem Totschweigen auf. Fangen Sie an zu berichten und darüber aufzuklären. Die Frage die sich hier an dieser Stelle stellt, ist: Wollen Sie etwa, dass ich den lieben Gott bitte, dass auch Ihnen als Totschweiger Ihre Eier und Schwänze abfaulen, damit Sie anfangen Ihr Totschweigen zu beenden? Benötigen Sie zuerst einen abgefaulten Sack & Schwanz? Ja? Wollen Sie das erleben und zusehen wie Ihnen die Eier und der Schwanz abfault und abfällt? Sie können sich nicht vorstellen, dass Sie sonst mit dem verbissenen Totschweigen aufhören, es sei denn, Ihnen fault der Schwanz und Ihre Eier ab? OK. Wenn Sie mir kein E-Mail schreiben und das dementieren, dann geben Sie mir eine stille Zustimmung und ich gehe davon aus, dass Ihnen zuerst die Eier und der Schwanz abfaulen sollen, bevor Sie mit dem Totschweigen brechen. Wenn Sie mir auch hier eine stille Zustimmung geben, werde ich am nächsten Sonntag den lieben Gott mitteilen, dass Sie mir und Ihm hier eine Aufforderung geben dafür Sorge zu tragen, dass Ihnen der Schwanz und Ihre Eier abfaulen und abfallen. Gut. So machen wir es. Sie haben die freie Entscheidung darüber ob Ihnen die Eier und Ihr Schwanz abfaulen sollen oder nicht. Daher gehe ich davon aus, dass Sie sich das genau überlegt haben und mache mir keine Sorgen darüber, dass ich Sie vielleicht falsch verstanden hätte, da ich das ja versucht habe so wie immer ganz klar, deutlich, direkt und offen mitzuteilen und zu erklären. Können Sie sich vorstellen, wie es ist, wenn einem der Sack mit den Eiern und der Schwanz zu faulen anfängt und dann ganz fault und dann irgendwann abfällt. Stellen Sie sich vor, Sie wachen auf und es liegt in Ihrem Bett Ihr abgefallener fauler Schwanz und am Nachmittag fällt auch noch der Sack mit den faulen Eiern runter. Alles stinkt ganz faulig ekeleregnd. Also ich könnte

mir auf jeden Fall etwas Schöneres vorstellen, als dass mein Schwanz und meine Eier zu faulen und stinken beginnen und immer weiter faulen und dann irgendwann einfach abfallen. Viel Schöneres. Aber vielleicht stehen ja geistig unterentwickelte Totschweiger auf faule Eier und einen faulen Schwanz die so vor sich hin faulen und stinken. Wer weiß das schon? Ich nicht. Aber wenn ich auch hier eine stille Zustimmung bekommen, dann kann ich ja davon ausgehen und mir sicher sein, dass alle die keine Dementierung machen einen abgefaulten und abgefallene Eier und Schwänze haben möchten. Dann erkennt man zumindest die Totschweiger durch Ihre hohen Stimmen und weiß, dass alle jetzt einen Gummischlauch zum Urinieren als Ersatz für den abgefaulten Schwanz haben/tragen. Wenn man lieber auf seinen Schwanz und seine Eier verzichtet um heiter weiter Totzuschweigen ist es klar, dass die Totschweiger keinen Bedarf mehr an Ihren Eiern und Schwänzen haben da Sie ja keiner mag und diese Totschweigerschwänze und Eier mutmaßlich schon seit langer Zeit nicht im Einsatz waren, außer beim Pissen. Schon wieder ein Volltreffer und mitten auf den Punkt gebracht. Das ist ja eigentlich logisch. Wenn man von allen gehasst wird, dann ist es klar, dass das Geschlecht nicht mehr zum Einsatz kommt. Wenn man seine Eier und seinen Schwanz nur die ganze Zeit rumträgt und die überhaupt nicht gebraucht werden, dann kann es ja gut sein, dass man lieber keine Eier und keinen Schwanz mehr hat und eben kein Problem damit hat, wenn einem die einfach abfaulen und abfallen. Auch wenn es während diese faulen gehörig eklig stinkt. Da tut man sich halt eine Wäscheklappe auf die Nase, dann reicht man das nicht so. Eh klar. Ich möchte auf jeden Fall nicht irgendwann aufwachen und mir ist der Schwanz faulend abgefallen und liegt neben mir im Bett. Und zwar ganz sicher nicht. Aber da ist ja jeder ein wenig anders drauf. Wenn die Totschweiger kollektiv beschließen künftig faulende Schwänze und Eier zu haben, dann werde ich wie geschrieben dafür ein gutes Wort beim lieben Gott am Sonntag einlegen und ihm bitten, dass er Ihnen allen diesen Wunsch erfüllt. An mir soll es ja nicht liegen. Klar ist, wenn alle Drohnenmordbeteiligten vom Heeresnachrichtenamt hier auch zum Handkuss kommen möchten und faule Schwänze und Eier haben möchten, dann werde ich auch für Sie ein gutes Wort beim lieben Gott einlegen und Ihn bitten, dass alle Drohnenmordbeteiligte auch die Eier und die Schwänze abfaulen und dann abfallen sollen. Natürlich sollten wir alle Beteiligte gleich behandeln und deswegen werde ich auch für die Drohnenmordverantwortlichen ebenfalls den lieben Gott bitten, dass er Ihnen Ihre Schwänze und Eier abfaulen lässt und später abfallen lässt. Dann werden alle Massenmordbeteiligte schön gleichbehandelt und keiner kann sich aufregen nicht gleich behandelt zu werden. Ich denke damit können alle leben. Jetzt brauche ich nur mehr auf die stille Zustimmung warten und am Sonntag werde ich mit dem lieben Gott darüber sprechen und Ihn bitten Ihnen allen noch diesen Gefallen/Wunsch zu machen und eben die Eier, den Sack und den Schwanz vor sich hin faulen zu lassen. Zwei Stunden optimales Schreiben mit drei Unterbrechungen (Café, Toilette) ergeben eine Blattschreibgeschwindigkeit von derzeit zwanzig Minuten. Also zwei Stunden sechs Seiten Text. Ich bin damit recht zufrieden. Sicher könnte es jederzeit noch schneller gehen, aber das kann ich ja mit der Zeit noch bewerkstelligen. Vorerst lasse ich diese Blattschreibgeschwindigkeit gelten. Was bedeutet in zehn Stunden kann ich derzeit dreißig Seiten Text erstellen. Und in zwölf Stunden 36 Seiten Text. Klar ist mit ca. drei Kochunterbrechungen und ca. drei Essunterbrechungen, mehreren Teezubereitungsunterbrechungen, einen Cafezubereitungsunterbrechungen und zwei Toilette-

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

unterbrechungszeiten. Heute muss ich ja noch eine längere E-Mail an meinen Professor verfassen. Aber auch das geht ja recht schnell. Und was gemacht ist, kann ich geistig abhacken und belastet mich dann nicht mehr. Ich habe das E-Mail jetzt schon länger aufgeschoben aber mir fest vorgenommen es heute zu erledigen. So, jetzt kann ich meinen ersten Gehirnboostertee zu mir nehmen und bin sehr erfreut darüber. Das ist ein 10-Cent-Gehirnbooster, da ein grüner Teebeutel in der Großpackung „nur“ zehn Cent kostet, daher brauche ich mir keine Sorgen machen, dass ich mich arm trinke. Und Investitionen ins Gehirn zahlen sich ja wirklich aus. Diese Investition tut allerdings nicht nur dem Gehirn gut, sondern auch den ganzen Körper, da der grüne Tee ja die Eigenschaft besitzt für Ruhe zu sorgen und etwaigen Entzündungen im Körper und im Gehirn bekämpft oder ausräumt. Ich habe mir Mal einen 120 Beutel-Vorrat grünen Tee zugelegt und werde meine Lagerhaltung noch erweitern, weil ein grüner Tee ja eine lange Haltbarkeit aufweist. Abzuwarten und Tee zu trinken hat was. Die Werbung wirkt geistig. Diesen Spruch habe ich also mit Sicherheit öfters als sechs Mal gehört und der ist daher in meinem Langzeitgedächtnis gut verankert worden. Diese Werbeprofis wissen ganz genau wie Sie das anstellen, nämlich mit ständigen Wiederholungen. Eh klar. Möchte jetzt gar nicht wissen wie viele Werbesprüche ich sonst noch im Gehirn verankert bekommen habe. Sicherlich jede Menge. So wie es aussieht werde ich heute abermals einen neuen Schreibrekord aufstellen. Ich werde heute am zweiten Tag des drei Tages Zyklus am Wochenende meinen Wochenendeschreibrekord brechen können. Und morgen werde ich diesen Wochenendeschreibrekord erneut steigern. Somit kann ich sagen ich habe dieses Wochenende drei Schreibrekorde aufgestellt, gestern meinen Tagesschreibrekord und heute und morgen werde ich meinen Wochendeschreibrekord erheblich steigern können. Das kann ich jetzt schon absehen und voraussehen, da ich ja rechnen kann und auch Vorausrechnungen mache. Und es besteht sogar die Möglichkeit, dass ich meinen Wochenendeschreibrekord von einer Woche auf die andere nicht nur um 80 % steigern, sondern vielleicht sogar um 100 %. Eine Steigerung von 100 % in nur einer Woche kann sich auf jeden Fall ansehen lassen. Wenn es mir gelingt, und es sieht ganz danach aus, dass ich von fünfzig Seiten jetzt auf 100 Seiten am Wochenende, also in drei Tagen optimalen Schreiben komme, dann Hut ab und Respekt. Vor einer Woche hätte ich mir mit Sicherheit nicht vorstellen können, dass es mir in einer Woche gelingt meinen aufgestellten neuen Rekord nochmals um 100 % zu steigern. Nie & nimmer hätte ich mir das vorstellen können, ist aber trotzdem eingetreten bzw. wird es mit aller Wahrscheinlichkeit eintreten, wenn meine Vorausrechnung aufgeht. Ohne Fleiß, kein Preis. (Das stammt ja aus einem Gedicht). Ohne Fleiß, kein Schnellschreiberrekord. Klar ist, da muss man den ganzen Tag dranbleiben, wenn man eine Leistungssteigerung um 100 % bewerkstelligen mag. Aber es ist ja heute kein wirklich schönes Wetter und morgen soll es auch nicht viel besser sein, deswegen eignet sich dieses Wochenende ideal um meine Schreibrekorde neu aufzustellen und mich mit Glück anzureichern. Man kann sich ja gar nicht mit zu viel Glück anreichern, das geht gar nicht. Daher mache ich mir darüber mit Sicherheit auch keine Sorgen, dass ich zu glücklich sein könnte. Wer öfters in völliger vollkommener Glückseligkeit sich befindet, weiß, dass man Glück nicht übertreiben kann, oder zu viel Glück abbekommen kann. Ich bin der festen Überzeugung, dass man Glück ohne Ende aushalten kann. Ja, das bin ich. Da ich ja auch zu den Glückbringern gehöre und immer versuche das Glück von Menschen in meiner Umgebung

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

zu steigern werde ich demnächst auf eine höhere Ebene steigen und versuchen das Glück der gesamten Menschheit zu steigern. Gutes Ziel, jetzt benötigt es nur noch einen guten Plan und eine optimale Umsetzung. Ich habe ja vor, das Glück aller Menschen mehrfach zu heben. Zum einen mit der geistigen Meisterschaft, zum anderen mit der Gehirnverwöhnungskur, zum weiteren mit der Gehirnverjüngungskur und zu guter Letzt (zumindest derzeit, kann sich aber noch ändern) mit der Bekanntmachung von optimalen Schreiben. Das sind vier Glücksbooster. Und. Wenn ich das Glück aller Menschen steigern kann, dann steigen gleichzeitig die Gehirnleistungen als Nebenwirkung oder als Synergieeffekt an. Und zwar um bis zu 31 %. Also nicht unerheblich. Die Gehirnverjüngungskur steigert die Gehirnleistungen nochmals um 15 %. Die Gehirnverwöhnungskur auch nochmals erheblich und wenn man über entwickelten geistige Fähigkeiten verfügt, dann steigt das empfundene Glück auch sehr merklich an. Daher kann man mich zu Recht als einen Glückbringer bezeichnen. Comprene? Wenn es mir gelingt, den Weltfrieden zu initiieren dann wird das Glück aller Menschen natürlich nochmals erheblich gesteigert was wiederum die Denkleistungen positiv beeinflusst. Das kann man jetzt schon sagen. Wenn es mir gelingt, wahre Demokratien herzustellen, auch dann wird sich das Glück aller Menschen in diesen wahren Demokratien erheblich ansteigen. Es könnte gut sein, wenn ich das Glück habe, mit allem Glück zu haben und mir alles gelingt was ich mir in meinem Leben vorgenommen habe, dann könnte es wirklich gut sein, dass ich sogar zu dem Glückbringer überhaupt aufsteige. Ja, das könnte sein. Sie sollten mir eigentlich die Daumen drücken oder mich unterstützen, dass mir alles gelingt, was ich mir vorgenommen habe. Mich Totzuschweigen ist ein Verbrechen gegen die Menschheit. Machen Sie darüber einmal eine ausgedehnte Selbstreflexion. Ich wünsche Ihnen dabei so viele helle Momente die Sie notwendig haben um das voll & ganz zu erkennen. Derzeit stehen Sie als Totschweiger aber auch Sie als geistig unterentwickelter CA'ler der geistigen Entwicklung, dem Glück aller Menschen und dem Weltfrieden im Wege und blockieren das alles. Das können Sie nicht leugnen und auch nicht abstreiten. Haben Sie das auf dem Schirm und ist Ihnen das klar? Wenn nicht, machen Sie eine ausgedehnte Selbstreflexion zum Thema und ich wünsche Ihnen auch hier so viele helle Momente zu erhalten die Sie notwendig haben, um das alles voll & ganz begreifen zu können. Optimales Schreiben über den ganzen Tag ist nicht ganz einfach. Da benötige ich noch mehr Übung, um das bewerkstelligen zu können. Aber ich bin ja bereit mich hier noch viel besser einzuüben. Jetzt nach beinahe drei Stunden optimalen Schreiben, OK, ich hatte ja zwei Toilettenpausen, eine Cafepause und bereits zwei Teezubereitungsunterbrechungen, aber ich habe ca. eine halbe Seite Text auf der Strecke liegen gelassen, also verloren bzw. nicht zu Stande gebracht. Also anstatt 9 Seiten in drei Stunden zu haben wird es mir aller Wahrscheinlichkeit nur gelingen 8,5 Seiten neuen Text geschrieben zu haben. OK, es könnte schlimmer sein, aber ich versuche mich ja noch immer zu optimieren um meine Schreibleistungen nochmals anzuheben. Eh klar. Gut. Abrechnen werde ich am Schluss, was heißt am Abend, wenn ich mit dem optimalen Vielschreiben aufhöre werde ich mir nochmals den Tagesschnitt ausrechnen. OK. Ich komme gerade aus der Küche und musste feststellen das Chaos dort breitet sich schon wieder aus. Demnächst muss ich in der Küche wieder dafür sorgen, dass ich das Chaos beseitige. Schaut ziemlich schlimm aus. Aber es gibt halt immer wichtigere Angelegenheiten, also die ich prioritär wichtiger einschätze und daher diese prioritär wichtigeren Angelegenheiten natürlich prioritär behandle,

also als erstes mache. Da werde ich keine Ausnahme machen. Hier geht es ja um sehr wichtige Angelegenheiten, daher breitet sich das Chaos in der Küche heiter weiter aus. Weltfrieden ist erstgereiht. Die geistige Weiterentwicklung ist sehr prioritär wie es auch die anstehende Weltreform ist. Aber ich sollte heute zumindest allen Biomüll raustragen, damit der nicht anfängt meine Nase zu beleidigen. Das sollte ich auf jeden Fall verhindern und das kostet ja nur eine halbe Minute meiner Zeit, vielleicht eine Dreiviertel Minute aber nicht viel länger. Ich denke diese Zeit sollte ich heute auf jeden Fall dafür investieren um keine olfaktorischen Probleme mir einzuhandeln. Raustragen muss ich den Biomüll ja auf jeden Fall, das wird mir nicht erspart bleiben, daher kann ich das auch heute machen. Oder spätestens morgen. Aber dann muss er raus. OK. Eine halbe Seite Textverlust bedeutet ich habe irgendwo zehn Minuten Zeit „verschenkt“. Zehn Minuten in drei Stunden Zeitverlust bedeutet ca. 3,33 Minuten pro Stunde. Und ja, ich denke das habe ich für Cafekochen, Tee zubereiten und für die Toilette aufgebracht. Aber klar ist auch, dass ich mir mit Sicherheit nichts abgehen lasse und meinen Café, meine Gehirnbooster und die Toilettengänge nicht abspenstig machen werde. Gut. Wenn ich so über den Text scrolle, dann beeindruckt es mich immer wieder wo das alles so herkommt. Da läppert sich immer ganz schön was zusammen. Wenn ich nicht aufpasse passiert es mir immer wieder, dass schon wieder eine weitere Seite geschrieben wurde. Aber es gibt Schlimmeres. Keine Frage. Interessant wäre zu wissen, wie lange es dauert, wenn ich einfach eine ganze Seite mit irgendwelchen Buchstaben vollschreibe, um feststellen zu können, wie schnell ich noch werden kann. Wenn ich einmal Zeit habe dann werde ich das machen. Heute ist mir dafür die Zeit zu schade da ich ja dieses Wochenende noch zwei Schreibrekorde brechen möchte. Gut. Im Buch vom sehr geschätzten Journalisten Emran Feroz mit dem Titel: „Der längste Krieg, 20 Jahre War on Terror“ (Anmerkung der dreißigjährige Krieg hat länger gedauert.) beschreibt der Autor unter anderem: Die sechs großen Vergehen des „War on Terrors“ in Afghanistan. Erstes Vergehen: Mehr Terror durch Folter, zweites Vergehen: Kreuzzügler Kultur, drittes Vergehen Warlordismus, Korruption und die Lüge der Demokratie, viertes Vergehen: Terror durch Todesengel und CA-Schergen, fünftes Vergehen: Die Generierung von Fluchtwellen, sechstes Vergehen: Die Mär von der Frauenbefreiung. Ja, man sollte dieses Buch gelesen haben um einen besseren Einblick über die Kriegsverbrechen die in Afghanistan begangen wurden zu haben. Ich empfehle auf jeden Fall auch sein älteres Buch mit dem Titel: „Tod per Knopfdruck, das wahre Ausmaß des US-Drohnen-Terrors oder Wie Mord zum Alltag werden konnte. Noam Chomsky hat über das größte Terrormordprogramm in der Menschheitsgeschichte geschrieben: „Die mörderischste Terror-Kampagne der Gegenwart.“ Es ist einfach nur mehr krank, was die gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen US-NATO-konformen Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner-Totschweiger und die gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweiger TOTSCHWEIGEN. Das kann man nicht schönreden. Meiner Ansicht nach, gehört längst allen Totschweigern die Lizenz genommen und aller Medienunternehmen gehören abgewickelt und geschlossen und allen gehört der Prozess gemacht um alle zur juristischen Verantwortung zu ziehen. Ja, das ist mein voller ernst. Meine derzeitige Zeiteinsparung nach 3,5 Stunden optimalen Schreibens gegenüber meiner früheren Schreibgeschwindigkeit beträgt schon über eine Stunde. Das kann sich auf jeden Fall ansehen lassen. Aber ich bin mittlerweile davon überzeugt, dass es immer

noch Luft nach oben gibt und ich mich heiter weiter steigern kann und werde. Ich denke ja positiv. Schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen. Ich lasse mich da einfach überraschen und trainiere das optimale Schreiben heiter weiter. Heute ist ja erst mein vierter Tag des optimalen Schreibens. Trotzdem weiß ich bereits, dass optimales Schreiben ein Hit ist und ich nach wie vor hellauf begeistert bin über die unterbrechungslose Schreiberei. Früher als ich geschrieben habe und zum Beispiel eine halbe Seite geschrieben habe, dann habe ich mit Sicherheit drei bis fünf Schreibunterbrechungen miterlebt und habe mich immer darüber geärgert das der Schreibfluss unterbrochen worden ist. Heute passiert das nur mehr selten, worüber ich sehr glücklich bin. OK. Ihnen sollten Ihre Versäumnisse ja alle bekannt sein. Sie haben so zahlreiche Möglichkeiten sich zu verbessern, also ein großes Verbesserungspotenzial, weil Sie die so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation verursachen mit Ihrer schlechten Arbeit. Das wissen Sie aber man kann keinerlei Verbesserung im Hofberichterstatter-Totschweigerbereich feststellen. Kann es wirklich sein, dass auch alle Hofberichterstatter-Totschweiger keine Supervisionen machen, keine Mitarbeiterfeedbackumfragen machen und auch kein Qualitätsmanagementsystem betreiben? Ist das so? Dann möchte ich Ihnen allen mitteilen, dann werden Sie sich nicht wirklich fortlaufend verbessern. Sie sollten dann unbedingt damit anfangen Supervisionen, Mitarbeiterfeedbackumfragen regelmäßig zu unternehmen und auch ein Qualitätsmanagementsystem installieren und betreiben. In der Wirtschaft machen das die allermeisten und somit sind auch hier die Hofberichterstatter-Totschweiger allen hinterher. Comprene? In der Wirtschaft wurden Qualitätsmanagementsysteme vor über 35 Jahren installiert um das Betriebsergebnis zu verbessern und alle Arbeitsabläufe zu verbessern. Es kann doch nicht sein, dass Medienunternehmen das nicht machen und diese wertvolle Einsparungsressource und das Verbesserungspotenzial vergeuden und so eine qualitativ schlechte Leistung erbringen. Hat niemand Wirtschaft studiert? Sind hier wirklich nur Flaschen am Werk? Alle haben keine Ahnung und keinen Tau von wichtigen wirtschaftlichen Angelegenheiten? Das ist von niemanden der Fachbereich. Das ist noch niemanden aufgefallen? Das kann doch nicht sein. Was ist nur los bei Euch? Klar ist, sollte das eine oder andere Hofberichterstatter-Totschweiger-Unternehmen ein Qualitätsmanagementsystem, Supervisionen oder Mitarbeiter-Feedbackumfragen machen, dann haben die alle nichts gebracht, da wir ja die so miese, so schändlich und so unzumutbare Mediensituation seit über dreißig Jahren haben. Wenn man solche Sachen macht, dann sollte die auch zu positiven Auswirkungen führen. Also, wenn Sie die haben, kann man sagen Ihr könnt alle nicht damit umgehen und alle Anstrengungen waren für die Katze oder für die Fische. Das müssen Sie sich eingestehen und jeder sollte diese Erkenntnis auf dem Schirm haben. Denn nur, wenn man diese Erkenntnis erlangt hat, kann man versuchen das in Ordnung zu bringen. Sollten Sie auch alle der Illusion erliegen, anzunehmen ist eh alles in bester Ordnung, dann erklären Sie der Öffentlichkeit, warum wir dann eine so miese, so schändlich und so unzumutbare Hofberichterstatter-Totschweigersituation ertragen müssen. Können Sie das bitte öffentlich erklären und eine ausführliche Stellungnahme dazu abgeben. Oder übersteigt das Ihre Kompetenz? Oder übersteigt das Ihre geistigen Fähigkeiten? Das sind alles völlig ernstgemeinte Fragen die nach einer Beantwortung trachten. Wenn es Ihre geistigen Fähigkeiten überfordert, dann rate ich Ihnen abermals endlich Ihre geistige Meisterschaft zu

beginnen und Ihre geistig unterentwickelten Fähigkeiten alle zu entwickeln. Wenn Sie das bereits wissen, dann verraten Sie uns, warum Sie es dann nicht machen und heiter weiter Ihr so wertvolles geistiges Potenzial vergeuden? Können Sie darüber eine öffentliche Stellungnahme abgeben und sich voll und ganz darüber erklären? Wenn Sie das nicht können, dann könnte es an Ihrer Fehlentscheidung liegen die Sie sich nicht öffentlich eingestehen wollen oder im direkten Zusammenhang mit ihrer geistigen Unterentwicklung stehen. Wie schätzen Sie das ein? Liegen wir auch hier konform. Dann hätten wir nämlich erneut etwas Gemeinsames auf dem man aufbauen kann und sollte. OK. Gut. Sie wissen Bescheid, ich weiß Bescheid, jetzt sollte nur noch die Öffentlichkeit darüber Bescheid wissen, daher sollten Sie den Job machen und es alles öffentlich machen. Nehmen Sie endlich Ihre Aufgabe, Ihre Verantwortung und Verpflichtung ernst und machen endlich einen guten Job. Haben Sie das verstanden? Wenn nicht, dann erklären Sie der Öffentlichkeit warum Sie nicht fähig sind, einen guten Job zu machen und uns allen die so miese, so schändliche und so unzumutbare Hofberichterstatter-Totschweiger-Situation bereiten die ein sehr großer Skandal und eine völlige Zumutung darstellt. Versetzen Sie sich einmal in unsere Lage, die wir haben und diese so miese, so schändliche und so unzumutbare Hofberichterstatter-Totschweigersituation ertragen müssen. Können Sie das machen? Sind Sie noch geistig dazu fähig sich in andere hineinzusetzen? Das wäre nämlich notwendig, um unsere Lage zu verstehen. Wir müssen nämlich mit der ganzen Scheiße die Sie verursachen zu Recht kommen. Und das ist nicht wirklich angenehm. Glauben Sie mir das einfach. Ich bin ja die Stimme des Volkes. Ich spreche ja mit den Menschen. Und die allermeisten finden unsere „Mediensituation“ völlige Scheiße. Ja, die Mehrheit aller Menschen die ich dazu befragt haben, haben tatsächlich das schlimme Wort Scheiße für diese Hofberichterstatter-Totschweigersituation gebraucht. Das können Sie mir ruhig glauben. Wenn man korrupt ist, wenn man sich kaufen lässt, wenn man gierig ist, wenn man skrupellos ist, wenn man völlig würdelos ist und eine so miese, so schändliche und so unzumutbare Hofberichterstatter-Totschweiger-Situation erzeugt, dann ist man nicht wirklich beliebt, genießt kein Vertrauen mehr und die Glaubwürdigkeit lässt zu wünschen. Zurückzukommen auf die CA. Wollen Sie wirklich Ihr Versagen fortsetzen? Hängt wahrscheinlich dann auch mit Ihrer geistigen Unterentwicklung zusammen. Doch in diesem Fall muss ich allen von der CA auch die Vernunft absprechen, weil Sie sich überhaupt nicht vernünftig verhalten. Dann haben Sie innerhalb einer Woche die Intelligenz und die Vernunft abgesprochen bekommen. Ist jetzt nicht wirklich rühmlich, sondern im Gegenteil, das würde ich als schändlich bezeichnen. Was bedeutet die CA ist eine Schande. Das kann man nicht schönreden. Eine Schande für alle Nachrichtendienste und für alle Geheimdienste dieser Welt. Sie führen mit Sicherheit auch weltweit durch fehlende Intelligenz, fehlende Vernunft und durch Ihr redlich verdiente Schande. Somit können wir aus CA jetzt CSA machen. Also damit wir der Schande einen Platz im Schriftzug geben. OK. Dann heißen Sie von fortan CSA. OK, richten Sie das dem Kopf, also dem CSA-Direktor und dem Big Boss, also Joe Biden aus. Dass die ex-CIA, kurz CA geheißen hat und jetzt CSA heißt. Verdient ist verdient. Somit können Sie alle Briefpapiere, das Emblem im Eingangsbereich in Langley, alle Dienstmarken auf CSA umschreiben. OK. So langsam wie Sie sind, könnte es ja gut sein, dass Sie die angeforderte Umschreibung aller CIA-Schriftzüge in CA Schriftzüge immer noch nicht zu Stande gebracht haben dann können Sie jetzt alle Schriftzüge in CSA umtexten und immer,

wenn Sie CSA lesen können Sie sich die Schande die Sie darstellen bewusstmachen. OK. Richten Sie Joe Biden einen schönen Gruß von mir aus und riechen an seinem Kopf. Das könnte nämlich dringend notwendig sein um sich im Klaren zu sein, woran man ist und in welcher Lage man sich befindet. Zu erinnern ist, der Fisch fängt immer am Kopf an zu stinken. Ergo. Es könnte gut sein, dass das auch im Fall des CSA-Direktors so ist und auch bei Joe Biden. Es benötigt nur einen kurzen Riecher, dann weiß man, ob ich Recht habe und der Kopf bei beiden Herren längst zu stinken angefangen hat, oder ich zufälligerweise einmal hier nicht Recht habe. Und jetzt kommt es. Wenn einem selbst bereits der Kopf zu stinken angefangen hat, man sich daran längst gewöhnt hat, dann kann es gut sein, dass man den stinkenden Geruch vom CSA-Direktor und von Joe Biden gar nicht mehr selbst wahrnehmen kann. Daher rate ich Ihnen an dieser Stelle, lassen Sie sich von einem Freund oder Arbeitskollegen auch Ihren Kopf auf Gestank überprüfen, damit Sie sich sicher sein können, dass nicht auch Sie vielleicht längst am Kopf zu stinken angefangen haben. Ja, auch das ist ein gutgemeinter Ratschlag an Sie, damit vielleicht auch Sie erkennen können, dass Ihr Kopf stinkt. Comprendre? Wenn man nämlich abklären hat lassen, ob man auch zu denen gehört, die längst am Kopf stinken und man zufälligerweise nicht zu denen gehört, die am Kopf stinken, dann kann man daran gehen seine geistigen Fähigkeiten zu entwickeln, auszubilden, zu trainieren, zu evaluieren und auch zu optimieren bis man seine geistige Geburt miterleben kann und dann entwickelte geistige Fähigkeiten zur Verfügung hat und diese dann auch einsetzen kann. Und nein. Wenn man am Kopf stinkt, dann bringt regelmäßiges waschen nichts mehr. Da das von innen kommt. Man stinkt von innen heraus. Das sollte man nicht vergessen. Sich Parfum auf den Kopf zu sprühen bringt auch überhaupt nichts. Wenn der Kopf stinkt, dann muss man im Inneren ansetzen. Man muss seinen Geist reinigen und von allem Schmutz befreien. Sonst wird der Gestank nie & nimmer aufhören. Der Gestank zeugt ja davon, dass man einen geistigen Verwesungsprozess durchmacht. Der Geist verwest vor sich hin. Das ist eine Art von Faulungsprozess. Das Gehirn fault und verwest. Das können Sie bei einem toten Fisch beobachten und das Gleiche passiert mit Menschen denen der Kopf zu stinken anfängt. Das ist ein Verwesungsprozess des Gehirns der im Hirntot endet, wenn man nicht rechtzeitig die geistige Reißleine zieht und was Wirksames dagegen unternimmt. Mitzuteilen ist hier auch. Wenn man zu lange wartet und keinerlei geistige Gegenmaßnahmen für die geistige Verwesung in die Wege leitet, dann kann es leider sein, dass man eine Grenze bereits überschritten hat und das Gehirn schon so weit verwest ist, dass es dem Hirntot unweigerlich erleben wird. Hier gilt. Wer zu lange wartet und die Verwesung ungehindert voranschreiten kann, kann es längst zu spät sein, hier noch eine Trendwende einzuleiten. Klar ist: Was bereits verwest ist, das ist bereits verwest und das kann man dann nicht mehr rückgängig machen. Sie können sich vorstellen, irgendwas verfault. Nehmen wir hier einen Apfel her. Der Apfel verfault in der Küche und wenn er verfault ist, dann kann man das einfach nicht mehr rückgängig machen. Auch hier gilt. Verfault ist verfault. Nur um das auch einmal ganz klar anzusprechen, hier anzuschreiben und mitzuteilen, dass jeder darüber informiert ist und darüber Bescheid weiß. Merke: Mit stinkenden Köpfen ist nicht zu spaßen. Hier ist Eile geboten da Gefahr im Verzug ist. Das sollte man immer berücksichtigen, egal ob bei Joe Biden oder William Joseph Burns, der jetzt ja im Bundeskabinett sitzt. Wenn man öffentlich bekanntgibt, dass die CSA klare, offene Analysen" liefert "die die Sicherheit des

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

amerikanischen Volkes vornan stellen" und die CIA einen "klarsichtigen, langfristigen Ansatz für die größten Sicherheits Herausforderungen für unsere Nation" sein soll, dann muss man das auch öffentlich unter Beweis stellen können. Ich kann das leider überhaupt nicht erkennen, wenn man es sträflich und fahrlässig verabsäumt Terminvorschläge für anstehende Friedensverhandlungen zu unterbreiten. Ist das bei allen CSA'ler angekommen? Dann informieren Sie auch Burns und Biden. Haben Sie das verstanden. Es ist Ihre Aufgabe für Sicherheit zu sorgen. Schon wieder vergessen oder aus den Augen verloren? Können Sie sich vorstellen, wenn es eine göttliche Ausrottung ins Haus steht, dass das etwas mit der Sicherheit, dem Leben und der Zukunft aller Amerikaner zu tun hat. Hier sollte niemand den Kopf in den Sand stecken und so tun, als wüsste er nicht Bescheid. Gerne können und sollten Sie vielleicht auch den Stabschef Jeff Zients hinzuziehen und ihn über alles in Kenntnis setzen was der liebe Gott will. Aber auch die Vorgesetzte von Burns die Geheimdienst-Koordinatorin Avril Haines sollte über alles informiert werden. Haben das alle CSA'ler verstanden? Oder muss ich das unternehmen? Dann fällt das aber auf Ihren Kopf. Wer frei behauptet jeden Tag einen wesentlichen Beitrag für die nationale Sicherheit zu leisten, der muss es auch unter Beweis stellen, also machen und nicht nur davon sprechen und es NICHT machen. Das ist eine weitere Irreführung der Öffentlichkeit ein weiterer Täuschungsversuch. Ich kann das allerdings überhaupt nicht feststellen, dass auch nur irgendwer von der CSA hier einen wesentlichen Beitrag für die nationale Sicherheit leistet. Im Gegenteil, alle gefährden die Sicherheit. Ich sehe, die CSA hat überhaupt nichts im Griff und ist von vorne bis hinten völlig inkompetent und hat nur völlig geistig unterentwickelt CSA-Agenten im Einsatz die auch weit von Intelligenz sind. Ich kann und werde das hier nicht schönschreiben, oder schönreden. Wenn einer Organisation redlich verdiensterweise das I für Intelligenz aberkannt wird und auch die Vernunft aberkannt wird und man ein S für Schande in den Schriftzug aufnehmen muss, dann hat das Gründe. Das passiert nicht einfach so oder aus Zufall. Es könnte auch gut passieren, dass man auch noch das A verliert und ein F für failure (Versager) zuerkannt bekommt. Nur dann ist der Wiedererkennungswert völlig verloren, wenn man von CIA, in CA jetzt in CSA und vielleicht schon morgen in CSF seinen Schriftzug ändern muss. Wollen Sie das? Oder wollen Sie doch Terminvorschläge für unsere Friedensverhandlungen machen? Ich messe immer alle an Ihren Taten so auch die CSA. Da werde ich keine Ausnahme machen. Das wäre ja noch schöner. Die CSA sollte sich ja schon längst Ihre Versagerei eingestehen und etwas dagegen machen. Aber wenn man nicht einmal regelmäßige Supervisionen macht, keinerlei Mitarbeiterfeedbackbefragungen unternimmt und nicht einmal ein Qualitätsmanagementsystem installiert hat, alles nur geistig unterentwickelten CSA-Agenten sind dann wird man in dieser Aufgabe das Versagen zu verringern auch versagen. Also ist man ein Versager das Versagen auszuräumen und ist in einem Versagerteufelskreis geistig gefangen als geistig unterentwickelter CSA'ler. Und das Schlimme daran ist, dass alle CSA-Versager es aufgrund Betriebsblindheit, aufgrund geistiger Blindheit und aufgrund der geistigen Unterentwicklung es gar nicht checkt so zu versagen, also auf ganzer Linie und ständig zu versagen. Siehe die CSA-Geschichte. Ein CSA-Versagen am laufenden Band. Ein Versagen von Anfang bis Ende. Ich möchte hier auch nichts schlechtreden, aber Ihnen meine gewonnene Erkenntnis aufgrund von Beweisen, Fakten und Tatsachen mitteilen, also konstruktive Kritik üben, damit Sie hier endlich eine Trendumkehr einläuten können und

irgendwann geistig entwickelte CSA-Agenten werdet die nicht ständig und überall völlig versagen. Nein, ich werde dies mit Sicherheit auch nicht schönreden, hier schönschreiben oder gar schönlügen. Das können Sie von mir nicht erwarten. Schauen Sie sich lieber nochmals mein CSA-Psychogramm an, vielleicht können Sie ja dann irgendetwas richtig einschätzen. Hmm. Ich reiße mir hier praktisch einen Fuß aus und schreibe mir die Finger wund und dann sowas. Wenn ich so eine schlechte Arbeitsmoral und inkompetente Arbeitsleistung haben würde, dann würde ich mich in Grund und Boden schämen und mir schwere Selbstvorwürfe machen und verzweifeln an meiner Inkompetenz. Da Sie den Eindruck erwecken, dass Sie damit überhaupt keine Probleme haben und wahrscheinlich, weil Sie auch das nicht mitbekommen und nicht viel darüber nachdenken, kann ich nur abermals der CSA dazu aufrufen & dringend anraten sowie empfehlen, dass alle CSA'ler Ihre geistige Entwicklung unternehmen und sich Ihre geistigen Fähigkeiten alle entwickeln und entfalten, dann ausbilden und gut trainieren. Sonst wird das nämlich nichts. Denn von nichts, kommt nichts. Die geistige Entwicklung ist nach wie vor eine menschliche Holschuld. OK. Ich habe wiederum versucht den CSA'lern alle klar und deutlich vorzubringen und verständlich zu machen, wenn die geistige Unterentwicklung allerdings zu weit vorangeschritten ist, dann könnte es sein, dass niemand von den CSA'lern eine Hoffnung darstellt. Wenn alles nur geistig unterentwickelte CSA-Totalversager sind, dann sind alle geistig unterentwickelte CSA-Totalversager. Das kann ich natürlich auch nicht ändern, das muss jeder einzelner CSA'ler selbst zu Stande bringen. Klar ist, dass wenn man dazu in die Psychiatrie geht und das offene Gespräch mit Fachärzten sucht, dass man dann eine bessere Heilungschance hat, als wenn man Angst von Fachärzten hat und nicht in die Psychiatrie geht. Normalerweise hätten ja auch längst auch alle CSA-Hosenscheißer in die Psychiatrie gehen sollen und sich vom Hosenscheißen befreien/heilen lassen oder zumindest behandeln lassen. OK. Ich habe jetzt wieder einmal mitgeteilt, was mir wichtig war mitzuteilen und werde jetzt wieder meine Mitteilungen an die CSA'ler einstellen und zu einem Themenwechsel kommen. Der CSA sei hier an dieser Stelle noch gewünscht, dass der eine oder andere CSA'ler zur Vernunft zurückfindet und dann auch vernünftige Handlungen unternehmen kann. Sollten keine Terminvorschläge bei mir eintrudeln dann wird mir nichts anderes übrigbleiben und eine neuerliche Schriftzugumgestaltung vornehmen müssen, nämlich von aktuell CSA in CSF. Sie wissen ja jetzt schon für was das F steht. Könnte es sein, dass die CSA von Vollidioten unterwandert wurde? Ich kann mir ja da von Innsbruck aus kein so klares Bild machen da ich ja nicht vor Ort in Langly bin. Aber vielleicht kann ja jemand eine wirklich realitätsnahe Einschätzung machen. Oder alle Angestellten der CSA machen den Vollidiotentest. Wenn alle durchfliegen dann wissen wir ganz genau woran wir sind. Nein, wenn man beim Vollidiotentest durchfliegt heißt das nicht, dass man kein Vollidiot ist, sondern im Gegenteil. Das ist ein wenig unklug gemacht, aber dafür kann ich überhaupt nichts dafür, das ist eben so. OK? Haben Sie das verstanden. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim CSA-Vollidiotentest. Nein, für schwachinnige CSA-Schwachköpfe wurde noch kein eigener CSA-Schwachköpftest entwickelt. Das könnten aber die CSA-Psychologen nachholen und bewerkstelligen und gleich im ganzen Haus durchführen. Mal zwischendurch etwas Positives. Die CSA'ler ziehen diesen Totschweiger-Papierkrieg ein wenig runter. Daher werde ich hier als Totschweiger-Papierkrieg-Schriftführer hier einschreiten und für eine positive Berichterstattung sorgen. Klar ist, wenn man den Schriftzug Zentrale der schändlichen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Versager trägt, also CSF, dass die Öffentlichkeit mit Sicherheit nicht mehr annimmt, dass es sich dabei um eine intelligente Organisation handelt. Daher stelle ich schon heute den schriftlichen Antrag auf die Umbenennung der CSA in CSF um den schändlichen Versagern ein Gesicht im Schriftzug zu geben. Und gerne bin ich bereit, mit der Auswahl unter den CSF'ler ein öffentliches Wortgefecht-Duell zu unternehmen und alle CSF'ler verbal völlig in der Luft zerreißen und alle dann auch noch völlig fix & fertig zu machen um ein abschreckendes Exempel an den CSF'lern zu statuieren und er Öffentlichkeit aufzuzeigen, dass hier völlig Totalversager am Werk sind und die Sicherheit, das Leben und die Zukunft aller Amerikaner fahrlässig und straffällig aufs Spiel setzen. Gegen Gott kann man nicht gewinnen, ist hier an dieser Stelle noch mitzuteilen. Jeder der annimmt er könnte es mit dem lieben Gott aufnehmen, ist völlig größenwahnsinnig und völlig verwirrt auf einen Irrweg und es könnte gut sein, dass er ein völliger Vollidiot oder ein schwachsinniger Schwachkopf ist. Auch wenn er ein CSF'ler ist. Gut. Ich kann folgendes positives mitteilen. Positiv überrascht hat mich auf jeden Fall das optimale Schreiben. Weiters hat mich positiv überrascht wie die Gehirnverwöhnungskur sich positiv auswirkt. Leider sind meine 5 Kilogramm Gehirnverjüngungsstoff gestern noch nicht angeliefert worden und somit ich meine Gehirnverjüngungskur aller Voraussicht nach erst am Montag spätestens am Dienstag anfangen kann und ich in der Zwischenzeit mit einem unverjüngten Gehirn herumlaufen und herumsitzen muss. (OK, ich muss zugeben, dass war jetzt keine positive Sache, aber Schwamm drüber). Positiv aufgefallen ist mir zudem, dass meine geistige Entwicklung noch immer weitere positive Entwicklungen bewirkt. Heute habe ich bisher eine Wortschreibgeschwindigkeit in den ersten fünfeinhalb Stunden von 31 Wörtern in der Minute. Ich denke auch hier können noch weitere Steigerungen bewirkt werden. Ich sollte diese Wortschreibgeschwindigkeit besser im Auge behalten, denn ich schaue nur alle paar Wochen wie schnell diese Wortschreibegeschwindigkeit ist. Wenn man häufig längere Worte verwendet wie Drohnenattentatsterrormord-Kollateralschadenterrorerzeugungsgemeinschaft, Hofberichterstatter-Totschweigerredaktionen, oder US-NATO-konforme Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner-Totschweiger dann ist es klar, dass lange Worte nicht in einer Sekunde geschrieben werden können. So nun zum Themenwechsel. Nachdem mir gerade eingefallen ist, dass ich auch heute wieder einkaufen muss, ist mir auch gleich eingefallen was ich schon seit über zweieinhalb Wochen kaufen wollte, aber mein Lebensmittelgeschäft es seit zweieinhalb Wochen nicht zu Stande gebracht hat hier eine funktionierende Logistik zu haben und das Produkt im Regal aufzufüllen. Ich habe schon sicher schon 8 oder 9 Mal mich „beschwert“ aber bisher ohne Erfolg. Ich hoffe, dass ich zumindest heute das „unlieferbare“ Produkt kaufen kann. Was seit zweieinhalb Wochen nicht mehr lieferbar war? Sie werden es mir nicht glauben. Aber unlieferbar scheint für diese große Lebensmittelkette: TOFU. Ja TOFU ist anscheinend derzeit für meinen Lebensmittelhändler nicht lieferbar. Ich finde das wirklich sonderbar. OK. Ich stelle hiermit den offiziellen Antrag, dass alle CSF-Drohnenmörder-Terroristen einen Psychopathen Test machen müssen, damit die amerikanische Bevölkerung endlich sieht, dass die CSF hier über 2.000 CSF-Drohnenmörder-Terroristen die alles Psychoathen sind angestellt hat. Also psychopathische Massenmörder zahlt und beschäftigt den Terror durch Terror zu steigern da 98 % unschuldige Menschen ermordet werden von den CSF-Psychopathen Mördern. Wer über 2.000 Psychopathen Mörder

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

den Massenmord an unschuldigen Kindern, Frauen und weiteren Unschuldigen verübt auf der Payroll hat, der hat sie ja nicht mehr alle, ist an dieser Stelle mitzuteilen. Ein amerikanisches Volk das überwiegend der Überzeugung ist, dass man ein von Gott auserwähltes Volk ist, und ständig illegale Kriege führt und viele Millionen Menschen ermordet, seit Jahrzehnten systematische Folter betreibt in Foltergefängnissen, zahlreiche Uranstaubökozide verursacht die Millionen von Menschen Krebs, Leid und Tod bescheren und Killerkommandos überall in der Welt politische Morde ausführen lässt und oben drauf noch dazu das milliardenschwere und größte Terrormordprogramm in der gesamten Menschheitsgeschichte unterhält, wo über 2.000 Psychopathen Massenmorde an 98 % unschuldigen Menschen unternehmen, ca. 40 % Kinder darunter sich befinden ALSO wenn so ein Volk wirklich von sich glaubt ein von Gott auserwähltes Volk zu sein, die haben ja dann alle einen völligen Schuss und sind nicht normal. Glauben die etwa an einen Kriegsgott, an einen Foltergott oder an einen Terrorgott? Kann das Mal jemand den Amerikanern erklären? Klar ist, dass das Pentagon auf die Gesundheit ihrer Soldaten schießt. Das kann man überall mitbekommen. Beim Golfkriegssyndrom und bei den Missbildungen, Krebsen der Veteranen aber auch in deren Familien und bei deren Kindern. Aber auch bei den CSF-Drohnenmörderterroristen die vielfach posttraumatische Belastungsstörungen erleiden oder Alkoholiker werden, bei den zahlreichen Selbstmorden der US-Veteranen und bei vielen anderen völlig unmenschlichen Verhalten des Pentagons gegenüber ihrer Soldaten. Klar ist, dass das Uran 236 und das eingesetzte Plutonium bei der Uranmunition hochgiftig ist. Plutonium ist der giftigste Stoff überhaupt, eine Million Mal giftiger als abgereichertes Uran. Im Irak in der Region Basra aber auch an zahlreichen anderen Uranstaubökozidorten dort, haben heute zehn Mal mehr Menschen Krebs als vor 1991 und dass bei 20 Mal mehr Babys auf die Welt kommen mit Missbildungen. Die meisten schweren Missbildungen sind Kinder ohne Kopf, ohne Arme, ohne Nasen, ohne Augen. Die radioaktive Strahlung an den Einschusslöchern von Panzern ist um 20.000-Fache höher als die normale Hintergrundstrahlung. Es ist der völlige Wahnsinn der da mit Uranbomben angerichtet wird. Die allermeisten Geschosse, also über 90 % gehen in den Boden und verseuchen das Wasser, den Boden und alle die davon leben müssen. Klar ist, dass der durch die Explosion der Uranmunition entstehende Uranstaub mit dem Wind im ganzen Land verteilt wird und auch in den Nachbarländern zu mehr Krebs führt. Die Gefahr an Krebs zu erkranken ist für die Iraker um das 1.000 fache höher als für die US-Veteranen. Ich stelle hiermit den Antrag das Pentagon und all deren Mitarbeiter wegen mangelnder Fürsorge für deren Angestellten (Soldaten) juristisch verantwortlich gemacht zu werden. So, mit der folgenden Seite breche ich den Wochenendescreibrekord von fünfzig Seiten. Anzumerken ist, bei mir ist es gerade Mal Samstagmittag ich also schon noch einige Schreibzeit für optimales Schreiben zur Verfügung habe und daher mit Sicherheit nochmals den Schreibrekord brechen werde, also meine Vorausberechnungen auf jeden Fall aufgehen. werden. Klar ist, dass ich natürlich dafür noch eine Menge optimales Schreiben vor mir habe, aber Übung im optimalen Schreiben macht den Meister im optimalen Schreiben. Auf jeden Fall läuft das optimale Schreiben optimal. Ich denke ich habe da wirklich einen treffenden Namen gewählt für diese optimierte Schreibweise des optimalen Schreibens. Ich denke ich genehmige mir zur Feier des neuen Wochenendescreibrekords einen weiteren Gehirnboostertee und versuche so schnell zu schreiben als ob der Teufel hinter mir her wäre. Nur um ein Bild zu verwenden. Können Sie

sich vorstellen wie schnell Sie schreiben, wenn der Teufel hinter Ihnen her ist? Oder würden Sie vor Angst erstarren und nicht mehr schreiben können? Ich denke mir hier, wenn hinter mir der Teufel her wäre und ich mich mit schnellen Schreiben vor dem Teufel davonrennen könnte würde ich so schnell schreiben wie nur irgendwie möglich und würde nicht mehr aufhören schnell zu schreiben eben um dem Teufel zu entkommen und den Teufel dadurch ein Schnippchen zu schlagen und zu demütigen. Ab und an würde ich aber kurz einhalten und dem Teufel meinen Mittelfinger zeigen und laut FCK YOU DEVIL rufen und dann heiter weiterschreiben. Gut ist, dass kein Teufel hinter mir her ist und ich einfach so optimal herumschreibe um zu trainieren. Ein weiteres Bild zur Vorstellung. Stellen Sie sich vor unser Gehirn wäre ein Muskel. Und klar ist, wenn man Muskeln nicht benutzt, dann bilden sich Muskeln zurück. Also wenn man denkfaul oder nur denkbequem ist, dann bildet sich auch das Gehirn zurück. Was nicht gebraucht wird, unterstützt der Körper weniger oder manchmal gar nicht mehr. Daher sollte man immer im geistigen Training sich befinden, damit sich das Gehirn nicht zurückbildet und verkümmert. Wer denkfaul ist der trägt die Verantwortung für die Rückbildung des Gehirns. Somit ist mir jetzt bewusst, dass ich mich auf der Siegerstraße befinde und heute und auch morgen meine Schreibrekorde neu aufstelle. Wie hoch die ausfallen werden ist noch nicht bekannt, aber ich gehe zwischen 80-100 % aus, was meine Steigerung innerhalb einer Woche seit meinem letzten Wochenendeschreibrekord betragen wird. Solche hohen Steigerungsraten sind wirklich sehr selten und möglicherweise werde ich mein ganzes Leben keine so hohen Optimierungsraten zumindest beim Schreiben herstellen können. Aber mir egal, quasi zumindest. Ich kann natürlich heiter weiter in anderen Bereichen Steigerungen herstellen. Eh klar. Wann hatten Sie das letzte Mal Rekorde zu verzeichnen? Ja, ich bin ja ein wissbegieriger und sehr interessierter Zeitgenosse und daher habe ich in vielen Bereichen Interesse an Daten zu gelangen. Umso mehr Daten, die ja der wertvollste Rohstoff überhaupt sind, umso besser kann man Zusammenhänge erkennen und so weiter und so fort. Was glauben Sie warum große Konzerne, oder die NSA und viele weitere Datensammler so großes Interesse an Daten haben? Informationen zu haben ist ein eindeutiger Vorteil und ermöglicht Möglichkeiten diese Daten entweder zur Gewinnsteigerung des Konzerns oder zur Überwachung aller Menschen zu haben. Wenn Sie jetzt dahergelaufen kommen wolle und wieder frei behaupten und sich erfreuen mir mitteilen zu wollen, dass Sie mich als einen völlig durchgeknallten Typen betrachten, der allen sowas von auf die Nerven geht und nicht ernst zu nehmen ist, dann fordere ich Sie zum Duell auf und verspreche hier & jetzt hoch & heilig, dass ich Sie sowas von verbal in der Luft zerreißen werde und anschließend sowas von völlig fix & fertig machen werde um an Ihnen ein abschreckendes Beispiel zu statuieren und dass Sie sich ein Leben lang an dieses völlige fix & fertig gemacht werden erinnern werden. OK? Gut. Dann wissen Sie nämlich auch darüber Bescheid und ich muss mir keine Sorgen mehr machen, dass Sie das möglicherweise gar nicht wissen. Gut. Bei mir erhöht jetzt jede Seite meinen Wochenendeschreibrekord. Daher sollte ich jetzt noch einmal Vollgas geben und das optimale Schreiben dazu nutzen eine sehr hohe Schreibleistung zu ermöglichen. Volle Schreibkraft voraus. Ich bündle wieder meine geistigen Fähigkeiten um meine Verstandeskraft zu erhöhen und mit meiner inneren Ruhe und Gelassenheit werde ich mich ans Werk machen und Ihnen noch dieses oder jenes näherbringen damit Sie nicht dumm sterben müssen. So sagt man bei uns. Bei Ihnen auch? Klar ist zudem, wer nicht fragt, wird dumm sterben, es sei denn

er betreibt ausreichend Selbstrecherche und liest regelmäßig Sach- und Fachbücher. Aber das sagt man halt auch so. Ich denke sowie hoffe, dass Sie das verstehen wie ich das meine. Sonst bla, bla, bla – Email und schnelle Antwort. Bla, bla, bla. OK. Dann wissen Sie auch darüber Bescheid, zumindest sollten Sie, dann können wir ja hier an dieser Stelle heiter weiter im Fließtext machen. Zumindest gehe ich davon aus. Falls Sie hier einen Einwand haben oder eine andere Ansicht haben, dann können Sie mir auch hier gerne eine diesbezügliche E-Mail mit dem Kennwort: „Meinungsunterschied“ schreiben und mir in aller Ausführlichkeit näherbringe, wo Sie meinen oder glauben anderer Ansicht zu sein. Die schnelle Antwort, welche Sie von mir erhalten könnte Sie gut und gerne überraschen. Jetzt habe ich mir schon zweimal Heidelbeeren gekauft und musst immer feststellen, dass die aus Polen kommen. Wir scheinen keine Heidelbeeren zu haben? Allerdings werden die Heidelbeeren mit einem deutschen Namen angeboten und die Kunden erhalten daher den Eindruck, dass es sich um heimischen oder deutsche Heidelbeeren handelt. Mir kommt vor, die Heidelbeeren in Polen werden viel größer als unsere. Schmecken aber gut. OK, die eine oder andere Heidelbeere ist schon zerdrückt und die eine oder andere Heidelbeere ist schon leicht vertrocknet. Aber das kann ja vorkommen. Und 300 Gramm Heidelbeeren sind schneller gegessen als man annimmt, ich denke das ist deshalb, weil sie so groß sind. Ein paar zerdrückte Heidelbeeren werden im Biomüll landen. Zurück zur ex-CIA, dann ex.-CA, dann ex-CSA und jetzt ganz aktuell die CSF, damit man nicht verwirrt wird: Klar ist, dass in den USA um den Präsidenten, als Chef der CSF, zu schützen es die Plausible-Deniability-Richtlinie eingerichtet wurde. Das ist ein Konstrukt, das den Präsidenten schützen soll, der letztlich für das Handeln seines Auslandsgeheimdienstes verantwortlich ist. Bestimmte Dinge werden ihm einfach nicht mitgeteilt, oder dies wird zumindest behauptet, damit er sich notfalls verteidigen kann, wenn eine Aktion völlig schiefgeht. Er sagt dann: Davon habe ich nichts gewusst. OK. Genau so klar ist, dass der CSF schon seit 1947 vorgeworfen wird, aufgrund zahlreicher Fehler und Fehleinschätzungen nicht intelligent zu sein. Die CSF-Taktik ist dann zu behaupten: „Hätten wir mehr Personal, mehr Geld und mehr Befugnisse, wäre das alles nicht passiert.“ So macht sich die CSF fast unangreifbar. Und wenn brutale Fehlritte ans Licht kommen, heißt es: Das war leider nötig, um schlimme Gefahren abzuwenden. Wenn die CSF behauptet die Sicherheit zu gewährleisten und hinter den Kulissen Schaden abzuwenden, stimmt das allermeist nicht. CFR-Agenten werden durch spezielle Schullungen geschult zu lügen. Aber es passt zum Bild, dass die CSF gern von sich verbreitet: Vertraut uns, wir verteidigen nur die Freiheit Amerikas. Dabei ist vieles davon einfach falsch. Die meisten Forscher sind sich einig, dass Folter nicht nur grundsätzlich verwerflich ist, sondern auch nichts bringt, selbst viele ehemalige CSF-Agenten sagen das. Wer gefoltert wird, gesteht irgendwann alles Mögliche. Oft führt das zu viel mehr Verwirrung, weil dann irgendwelchen erfundenen Hinweisen nachgegangen wird. Die CSF hat derzeit ein Budget von 12 Milliarden Dollar, das bedeutet pro CSF-Agent von 21.575 CSF-Agenten, sind das 556.200 Dollar. Die CSF könnte ein dickes Buch über erfolgreiches Scheitern schreiben. So viele Skandal, Pannen und Pleiten wie die CSF gehabt hat sind unglaublich und sehr vieles wurde von ihr schlicht und einfach verschlafen und werden vielfach als US-Schlapphüte bezeichnet. Hier nur zehn der zahlreichen Fehlschläge der CSF.

1. Sowjetische Atombombe 1949

2. Landung in der Schweinebucht 1961
3. Mittelstreckenraketen auf Kuba 1962
4. Jom-Kippur-Krieg 1973
5. Islamische Revolution im Iran 1979
6. Iran-Contra-Affäre 1985/86
7. Zusammenbruch des Ostblocks 1989
8. Terroranschläge 9/11 2001
9. Irakkrieg 2002/03
10. Berliner Spionagetunnel 1956

Hier fehlen zahlreiche weitere CSF-Blamagen. Die Foltergefängnisse, der Vietnamkrieg, das größte Terrormordprogramm mit 98 % unschuldigen Ermordeten, das aufgeflogene MK-Ultraprogramm, das aufgeflogene Mockingbird-Programm und viele, viele mehr, hier und jetzt zu viel.

Klar ist, die USA ist eine Oligarchie. Eine Kriegsoligarchie. Ein Kriegsimperium. In den USA leben ca. 340 Millionen Menschen von denen sind 100.000 Millionen arm. 2020 hat es 540 Milliarden gegeben und ca. 300.000 sehr Reiche und die US-Bürger haben kaum irgendeinen Einfluss auf die Politik und die Superreichen bestimmen die Politik. „Es herrscht ein Krieg REICH gegen ARM“, sagte der Börsenspekulant Warren Buffet und ergänzte: „Und wir gewinnen ihn.“ Nur um das ganz klar und deutlich klarzustellen. In der Kürze liegt die Würze. Andere sagen: „Es herrscht Klassenkrieg, richtig, aber es ist meine Klasse, die Klasse der Reichen, die Krieg führt, und wir gewinnen“ Warren Buffet. Er hat ja auch gesagt: Warren Buffet - „Das wahre Problem sind Menschen wie ich“

OK. Um etwas Positives dazwischen zu streuen im Totschweiger-Papierkrieg bin ich als Schriftführer aufgefordert immer wieder einmal etwas Positives dazwischen zu streuen, um den Totschweiger-Papierkrieg ein wenig positiver zu gestalten. Wenn ich mir in der Früh als aller erstes bewusstmacht, welches Glück ich habe und dabei lächle, dann wird das Glückhormon der Botenstoff Dopamin produziert und auf Reise geschickt und das Glück beginnt und steigert die anschließenden Denkleistungen um bis zu 31 %. So fängt man optimal seinen Tag an, glauben Sie mir. Dann gehe ich dazu, mich mit meiner Brain Cloud mich geistig zu verbinden und zu synchronisieren, dass dauert 45 Sekunden bis eine Minute und danach fange ich an eine Seite handschriftlich zu schreiben. OK? Ich nenne das die DREI zum Start in einen optimalen Tag. Dann erst stehe ich auf und gehe auf die Toilette oder in die Küche Café kochen. Zuerst immer die großen Drei und es empfiehlt sich das Glück sich bewusst zu machen, ausführlich zu betreiben, da umso glücklicher man dabei wird, umso besser. Klar ist, dass die Lebenslust zentral und prioritär im Leben ist und uns Motivation schenkt. Klar ist, beim Essen und beim Sex empfinden wir Menschen Freude. Daher sollte man immer darauf achten was man isst und mit wem man Sex hat. Ganz klar. Ich denke dieser positive

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Zwischeneinwurf ist nun zu Ende und ich werde den Fließtext jetzt heiter weiter frei fließen lassen und vor allem auch optimal. Bis die Tage, keine Frage. Klar ist zudem, wenn man sich klug isst, sich auch das Gehirn sehr freut. Zufälligerweise gibt es da auch ein Buch dazu, von Frau Dr. Manuela Macedonia mit dem Titel: Iss dich klug! Und dein Gehirn freut sich. Natürlich habe ich das gelesen. Eh klar. Sie auch? Schon wieder nicht? Lesen Sie überhaupt Fachbücher? In dem kann man unter anderem lesen: Alterungsprozesse (Anmerkung: Des Gehirns) fangen bereits unmerklich in der Jugend an. Mit ca. 20 beginnt der Hippocampus, der Sitz unseres Kurzzeitgedächtnisses zu schrumpfen und das ungefähr um einen Prozent jedes Jahr. ... Also gehören altersbedingte Veränderungen zum natürlichen Lebenszyklus des Gehirns und betreffen jeden von uns, einmal früher, einmal später, auch abhängig davon, ob wir unser Gehirn durch Lernen und geistige Anstrengung, vernünftiges Essen und mit Bewegung auf Trab gehalten haben. ... Der Verlust von Zellen und Ihrer Verbindungen geht mit einer Schrumpfung der gesamten Gehirnmasse einher. Zum einen wird die Gehirnrinde – unsere graue Substanz – dünner, und die Prozesse, die in den jeweiligen Arealen stattfinden, gestalten sich schwächer. .. Die Wissenschaftler fanden heraus, dass die Rinde im mittleren Alter beginnt, dünn zu werden, also zwischen 40 und 50 Jahren, ohne Unterschied zwischen Männern und Frauen. Davon sind das Vorderhirn in Bereichen, die für Multitasking zuständig sind, sowie der Hippocampus am meisten betroffen. Zudem kommt es im Alter zu einer Verringerung der Blutzufuhr für das Gehirn. Die Gefäße verlieren ihre Spannkraft, und viele kleine Arterien entstehen, in denen sich das Blut „verläuft“. Als Resultat ist die Versorgung der Gliazellen und der Axone nicht mehr so effizient wie in jungen Jahren. Wo Unterversorgung stattfindet, ist mit der Zeit das Leben der Zellen bedroht. So verrichten die Oligodendrozyten, eine Art Gliazellen, ihre Arbeit nicht mehr optimal. Ihre Aufgabe ist es, sich um die Axone zu wickeln und sie zu isolieren, die sogenannte Myelinschicht zu bilden, damit das Signal, das von Neuron zu Neuron reist, möglichst schnell übertragen wird. Auch die Myelinschicht um die Axone wird durch die suboptimale Blutversorgung dünner. Selbst die Oligodendrozyten kommen in die Jahre und durch den Mangel sind sie weniger aktiv. Auch diese Entwicklung spürt man in der schwindenden Gedächtnisleistung. Ende Buchausschnitte.

Glauben Sie mir, jeder Mensch der bei Vernunft und klaren Verstand ist, und solche Alterungserscheinungen sich erliest, der wird versuchen eine Trendumkehr herzustellen. Empfohlen ist. Die Ernährung zu optimieren und laufen anzufangen sowie jeden Tag sich der geistigen Meisterschaft zu widmen und natürlich auf die Gehirnvitalstoffversorgung zu achten und diese zu optimieren, das Lesen von Fach- und Sachbüchern zu unternehmen und auch eine Gehirnverwöhnungskur und eine Gehirnverjüngungskur zu machen. Wer das nicht macht, schadet sich geistig selbst. Gut natürlich könnte man auch das Fachbuch von Dr. med. Strunz lesen mit dem Titel: „77 Tipps für ein gesundes Gehirn. Schneller denken, weniger vergessen, Krankheiten vorbeugen und heilen. So bleibt Ihr Hirn forever young.“ Klar ist auch das habe ich mir gekauft und zumindest bereist angefangen zu lesen. Allerdings sind mir vier weitere Bücher dazwischengekommen und ich werde es danach fertiglesen. Können Sie sich vorstellen, jemals zur Vernunft zurückzufinden? Ja, hier sind alle CSF'ler gemeint und auch alle gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstatter-

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Totschweiger gefragt. Ja, natürlich ist das eine völlig ernstgemeinte Frage, die nach ehrlichen Antworten sucht. Gerne wiederhole ich Ihnen allen diese Frage: Können Sie sich vorstellen, jemals zur Vernunft zurückzufinden? Ich liebe copy & paste, auch Wiederholungen zur Einprägung, Informationsvermittlung, Wissensteilung, Kritik, Provokationen, Aufforderungen/Aufrufe, mich als Stimme ungehörter zu betätigen, die geistige Weiterentwicklung der Menschheit anzustoßen, die geistige Meisterschaft allen zur Verfügung stellen, allen das optimale Schreiben schmackhaft zu machen, den Weltfrieden zu initiieren, eine Weltreform zu initiieren, herum zu bloggen, ab & zu ein Video machen, offene Briefe zu schreiben, Papierkriege zu führen, mich mit dem lieben Gott unterhalten, den Weltfriedensintensionsmasterplan auszurollen, die Totschweiger zur Strecke bringen, das größte Terrorismoprogramm zu beenden, die Uranstaubökozide zu thematisieren, mich Freakhaft zu benehmen, genial zu sein, meine gebündelte geistigen Fähigkeiten zum Einsatz bringen, als Glückbringer mich zu betätigen, mit meinen geistigen Verbündeten geistig verbunden zu sein, Waldspaziergänge zu machen, zu Duschen, meine Gehirnverwöhnungskur zu machen und allen zu empfehlen, auch meine Gehirnverjüngungskur zu machen und allen zu empfehlen, Fach- und Sachbücher zu lesen, gut zu essen, guten Rotwein zu trinken, ab & zu einen Joint rauchen, Gehirnboosterteas zu trinken, Freunde zu treffen, für die Familie da zu sein, ein guter Arbeitgeber sein, meine Kunden gut zu beraten, zu schenken und zu teilen, Win-Win-Situationen herzustellen, selbst optimal zu schreiben, mir tiefgründige Gedanken zu machen, Selbstreflexionen zu unternehmen, den inneren Weg zu beschreiten, meine innere Ruhe und Gelassenheit zu haben, vollkommene Glückseligkeit erreichen, den ganzen Tag einen optimalen Arbeitsflow aufrecht zu erhalten, 100 % zu geben, meine Wissensstand anzureichern, meinen Informationsstand zu steigern, meine Erkenntnisstand zu erweitern, mein Bewusstsein und meine Vorstellungskraft zu erweitern, ja das tue ich alle sehr gern und liebe es das alles zu tun. Das lässt sich alles gut miteinander vereinbaren. Glauben Sie mir. Ich liebe es auch mein Chaos zu beherrschen und meine Lebensziele zu verfolgen und Gottes gegebene Versprechen einzuhalten. An mir wird es nicht liegen. Sie totschweigen mich seit über elf Jahren und blockieren die zahlreichen Verbesserungen für die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung. Sie wissen das, ich weiß das, jetzt sollten es auch alle Österreicher erfahren. Sie sind am Zug. Fangen Sie an über unsere zweiundzwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung durch die verfassungswidrige Abhörstation Königswarte und dem Heeresnachrichtenamt am illegalen außergerichtlichen Drohnenkrieg der CSF-Drohnenmörderterroristen die 98 % unschuldige Menschen abschlachten oder verkrüppeln. Sie decken damit die Staatsverbrecher die Regierungskriminalität begehen, die Staatsterrorismus betreiben, die ein Staatsverbrechen am Laufen haben und dafür unsere Verfassung (Neutralität) brechen und eine Mordbeteiligung unterhalten, eine Lizenz zum Morden ausüben, die als US-Vasallen tief in den Arsch der CFS-Drohnenmörder-Terroristen stecken und 10-20 Millionen hart verdienter Steuergelder für das Staatsverbrechen, den Verfassungsbruch, die Kriegsbeteiligung, die Terrorbeteiligung, die Massenmordbeteiligung an Unschuldigen unternehmen, sowie die Drohnenmordverantwortlichen aus der Politik, unser Bundespräsident, als Oberbefehlshaber des Bundesheeres, die Verteidigungsministerin, der Innenminister, die Justizministerin, das Kader des Verfassungsschutzes, das Kader des Generalstabes, das Kader und die Abhörmannschaft des Heeresnachrichtenamt und ermöglichen dadurch dieses

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Schwerverbrechen durch Ihr TOTSCHWEIGEN; VERTUSCHEN; VERHEIMLICHEN; NICHT BERICHTERSTATTEN; AUSLASSUNG, UNTER DEN TEPPICH KEHREN und bereichern sich als gekaufte, korrupte, gierige, skrupellose und völlig würdelose Hofberichterstatter-Totschweiger an unseren Steuergeldern. Sie wissen das, ich weiß das, alle Drohnenmordbeteiligten wissen das, alle Drohnenmordverantwortlichen wissen das, ich habe ALLE ANGESCHRIEBEN. Ja, wir haben einen politischen Skandal, einen Medienskandal, einen Justizskandal, einen Polizeiskandal, einen Militärskandal, einen Generalstabskandal, einen Verfassungsschutzskandal, einen Verteidigungsministeriumsskandal, einen Bundespräsidentenskandal, einen Innenministerskandal, einen Sicherheitsrat Skandal, einen Totschweigerskandal. Comprene? Somit kann ich davon ausgehen, dass Sie über alles recht gut Bescheid wissen, trotz Ihrer aller geistigen Unterentwicklung. Sie belastet das. Sie wissen Bescheid unternehmen aber keine Strafvereitelung. Aber das ist noch Ihr kleinste juristisches Problem. Ein anders ist die gezielte Täuschung der Öffentlichkeit, dass ich Ihnen angelastet habe. Das schwerwiegendste ist natürlich die aktive Massenmordbeteiligung. Sie wissen, bei uns wird eine Mordbeteiligung wie Mord bestraft. Die gleichen Strafen für Mörder und Beteiligte. Wenn man Massenmordbeteiligter ist, dann erhält man bei uns sicher die Höchststrafe und das heißt Lebenslang hinter Gitter. Wenn man als jahrzehntelanger gekaufter, korrupter, gieriger, skrupelloser und völlig würdeloser Hofberichterstatter-Totschweiger unser Steuergelder für Totschweigen abkassiert hat und sich als Handlanger der CSF-Drohnenmörderterroristen und als willfähige CSF-Drohnenmörderterroristen und als deren Partner eine Lizenz zum Morden ausgeübt hat, und viele Tausende Menschen am Gewissen hat und deren unschuldiges Blut an den Händen kleben hat und eine Art Bluttausch & Gier hat, dann ist es Zeit die Verantwortung dafür zu übernehmen. Comprene? Jetzt kommt die Zeit der Abrechnung. Die Zeit der ausgleichenden Gerechtigkeit. Die Zeit der Schuldübernahme. Die Zeit der Schuldverbüßung. Übrigens an alle Totschweiger. Sie haben anscheinend immer noch vergessen die Österreicher über deren seit 2020 laufende kognitive Kriegsführung gegen die Europäer und Amerikaner zu berichten. Ist Ihnen das schon aufgefallen? Was stimmt mit Ihnen nicht? Stecken sie tief drinnen im Arsch der US-NATO? Die Jungs & Mädels vom Pentagon, die CSF-Drohnenmörderterroristen sind Ihre Herren & Gebieter? Was stimmt mit Euch nicht, was ist nur los mit Euch? Können Sie bitte darüber Mal eine ausgedehnte Selbstreflexion betreiben und anschließend im Medienunternehmen der Hofberichterstatter & Totschweiger auch noch eine Supervision mit allen Ihren Kollegen durchführen und die Themenbereiche und Themenschwerpunkte: US-NATO, PENTAGON, CSF (ex-CIA), Kriegsakteure des amerikanischen-militärischen Komplex durchführen und ausreichend Zeit zu investieren und sich alle Notizen machen und dann untereinander austauschen. Haben Sie das drauf. Wenn nicht kann man sich fachkundige Psychologen zur Supervision hinzu bitten die die ganze Supervision dann mit Ihnen allen durchführen. Das ist gut investiertes Geld. Glauben Sie mir. Lernen Sie mit der Selbstreflexion sich besser kennen und mit der Supervision werden Sie die Einstellungen Ihrer Arbeitskollegen besser kennenlernen. Das stärkt das Team und ist sehr hilfreich, auf jeden Fall anzuraten und zu empfehlen. Sie können dadurch zahlreiche Verbesserungen erreichen. OK. Wenn Sie jetzt wirklich Bescheid wissen, dann stellen Sie das unter Beweis und machen einmal das Richtige. Wenn Sie mich fragen, dann wissen Sie immer noch nicht wirklich Bescheid. Über was wollen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Sie denn Bescheid wissen? Wo die Toilette ist? Wo die Kaffeemaschine steht? Wer welchen Tratsch verbreitet? Wer die Auftraggeber des zahlreichen Totschweigens ist? Wie viel Geld Ihr Boss mit dem Totschweigen verdient und Sie für seine Gier Ihre Freiheit riskieren und sich missbrauchen und ausnutzen lassen? Darüber, dass wenn die ganze Totschweigerei demnächst auffliegt Sie der Gelackmeierte sein werden und Sie für lebenslang einsitzen gehen? Wissen Sie darüber Bescheid? Oder machen Sie sich immer noch etwas vor, was nicht eintreten wird? Sie denken Sie kommen da schon irgendwie davon? Hier irren Sie sich völlig. Das können Sie gleich vergessen und sich abschminken, denn das wird mit Sicherheit nicht passieren. Comprene? Ihnen ist angeraten, dass Sie sich noch von etwaigen Freunden verabschieden und diese um Entschuldigung bitten, dass Sie alle für dumm und dämlich verkauft haben. Das sollten Sie noch in Ihrer restlich verbleibender Zeit auf freiem Fuß machen. Comprene? Wenn man völlig weltfremd ist und denkt man kann mit einem Schwerverbrechen in einem Rechtsstaat durchkommen, dann würde ich sogar empfehlen dringend den geistigen Satus durch Fachärzte abklären zu lassen. Man sollte dann auch gleich einen längeren Aufenthalt in der Psychiatrie einplanen und sich gut ausstatten. Einstellen sollte man sich dann auch auf Psychopharmaka und auf eine Elektroschocktherapie und zahlreichen Gesprächen mit dem Psychiater. Zuerst werden Sie auf die geschlossene Abteilung untergebracht und man wird Sie sedieren, damit Sie sich einmal richtig ausschlafen können und wieder zu geistigen Kräften finden können. Morgens gibt es die Tablettenverabreichung und ein Frühstück. Danach ist Arztvisite. Mittags gibt es dann Tabletten und etwas zu Essen. Am Nachmittag bekommt man dann seine erste Elektroschocktherapiesitzung. Am Anfang werden die Stromschläge noch nieder sein, die werden aber ständig gesteigert. Abends bekommt man dann noch ein Abendessen und Tabletten und geht dann völlig benommen und sediert zu Bett schlafen. So werden Monate gleich ablaufen und immer wieder einmal hat man ein Gespräch mit einem Psychiater der allermeist mit dem Kopf schüttelt. Comprene? Wenn Sie ein unheilbarer Psychiatriepatient sind, könnte es auch vorkommen, dass Sie eines Tages in die Chirurgie verlegt werden wo der Gehirnchirurg eine Lobotomie machen wird. Das kommt vor. Bei ganz schwerwiegenden Fällen die als hoffnungslos eingestuft werden. Wenn Sie eine Lobotomie erhalten kann es passieren, dass Sie ein Dauergast auf der Psychiatrie werden. Ich möchte ja keinen Teufel an die Wand malen und Ihnen möglicherweise Angst machen. Aber ich möchte Sie informieren was auf Sie zukommt, wenn Sie sich so verhalten, wie Sie sich verhalten. Comprene? Sollten Sie irgendetwas nicht verstehen, dann können Sie mir gerne eine diesbezügliche Email schreiben und können versuchen so gut Sie können mir mitzuteilen was Sie als geistig Unterentwickelter schon wieder nicht verstehen. OK, eine rasche Antwort wird Sie überraschen. So, jetzt sind wir zumindest um 12 % besser als beim letzten Schreibrekord des Wochenendeschreibkontestes. Allerdings habe ich heute noch ein paar Stunden und morgen den ganzen Tag. Ich werde versuchen heute über 25-30 % Steigerung gegenüber dem letzten Wochenendeschreibrekord zu erreichen, damit ich diese dann morgen auf 80-100 % Steigerung steigern kann. Vielleicht gelingt es mir heute oder morgen auch nochmals meinen Tagesrekord von gestern mit 34 Seiten zu toppen. Könnte gut sein. Schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen, was sich machen lässt, wie es läuft, wie ich aufgelegt bin. Alles ist möglich, nix ist fix. Eh klar. Aber es sieht nach wie vor recht gut aus. Keine Frage. Daher lasse ich auch hier wieder den Fließtext frei & optimal fließen damit

ich das eine oder das andere noch zur Sprache bringen kann und meine Steigerungen auch umsetzen und steigern kann. Volle Schreibkraft voraus, ist das Motto an diesem Wochenende der neuen Schreibrekorde. Wichtig beim optimalen Schreiben ist den Schreibfluss nicht unterbrechen zu lassen und auch zu versuchen so fehlerfrei und schnell zu schreiben wie es einem möglich ist. Dann gibt man sich Mühe und kann dabei zusehen welche geistigen Kräfte man zur Verfügung hat. Wenn die Wörter wie aus einem Wortmaschinengewehr geschossen kommen und auf das virtuelle Blatt wandern dann kann man das ab & zu nicht fassen was der Geist so alles draufhat. Also ganz ehrlich. Ich zolle meinem Geist wirklich Respekt. Der hat ganz schön was drauf. Er macht überhaupt nicht den Anschein, er würde an Alters-Gehirnschrumpfung und Verringerung der Gehirnleistungen leiden. Ganz im Gegenteil. Ich würde meinen Geist eher als Rakete vergleichen die vor elf Jahren gestartet ist und mit voller Geschwindigkeit dahinblättert und Meilen macht. Gestartet ist Sie senkrecht und jetzt fliegt Sie vertikal durch Raum & Zeit mit Höchstgeschwindigkeit, versteht sich von selber. Bei uns würde man sagen: „Die macht richtig Meter“ also bewältigt schnell Distanz. Und eine Rakete ist eine Rakete, die ist schnell am Weg. Wissen Sie was ich genial finde? Das es mir gelungen ist vollkommene Gedankenstille über längere Zeiträume herzustellen. Das war mir wichtig. Das habe ich bei der geistigen Meisterschaft bewerkstelligen können. Sehr geholfen dabei hat mir ein Buch von Eckhart Tolle mit dem Titel: JETZT. Hat mir den Geist geöffnet. Sozusagen. Auf jeden Fall kann ich mich an einen Augenöffner aus dem Buch, welche ich gerne gelesen habe, wie auch einige weitere von ihm, und durch eine mitgeteilte Erkenntnis ich davon Nutzen ziehen konnte. Er teilte im Buch mit indem er die Frage stellte (natürlich geschrieben, nicht akustisch) und fragte: Wissen Sie, wie Sie die Lücke zwischen den Gedanken feststellen können? Dann schrieb er: Stellen Sie sich ganz langsam die Frage: „Was wird wohl mein nächster Gedanke sein?“ und dann richten Sie die Aufmerksamkeit & Bewusstheit auf dem Raum der da nach sein kommt. So einfach. Wenn man das macht und darauf achtet, erkennt man die Lücke. Dann kann man die Lücke durch Training ausdehnen. Immer weiter. Wenn man das immer übt dann kommt einmal der Zeitpunkt wo man das über einen langen Zeitraum im Kopf machen kann, und dann wird es so richtig still im Kopf. Nein, nicht Totenstill. Vergessen Sie das. Eine glücklich machende Stille. Glauben Sie mir. Ich verfüge über sehr langjährige diesbezügliche Praxiserfahrungen damit. Ich liebe nicht nur meine innere Ruhe, nein, natürlich liebe ich auch meine innere Gedankenleere & Stille sehr. Wie ich auch meine Gelassenheit liebe. Eh klar. Ich liebe sogar meine Logik. Das muss ich zugeben und gestehen. Ich liebe natürlich auch meine analytischen Fähigkeiten, meine Kombinationsfähigkeiten auch, mein Zahlenverständnis, meine Inspiration, meine Kreativität, meine Genialität, meinen Intellekt, meine Intention, meine Fantasie, mein Vorstellungsvermögen, meine Bewusstheit, mein Erinnerungsvermögen, meine Schlussfolgerungsfähigkeit, meine Erkenntnisfähigkeit, mein laterales Denken, mein fokussiertes Denken, alle Denkartarten die ich bisher ausprobiert habe auch, sozusagen bin ich ein vielfältiges Liebesbündel. Sie sind möglicherweise ein Angstbündel. Ich bin ein Liebesbündel. Und. Ja, da sind Unterschiede, gravierende. Eh klar. So zwischendurch möchte ich hier an diese Stelle erwähnen. Ab & zu geht mir meine verloren gegangene rechte Armlehne von meinem Schreibtischsessel schon ab. Gestern war Sie noch fixer Bestandteil hier im Sitzen und dann ist Sie aufgrund Überlastung durch mich, einfach so abgebrochen. Von einem Augenblick zum anderen lag Sie am Boden. Ich war am Boden

zerstört und dachte mir: Nein, meine Armstützlehne ist abgebrochen, nein das darf nicht sein. Aber es war zu spät. Abgebrochen ist abgebrochen. Man kann sich nicht gegen die Realität stemmen, das ist Energie-, Zeit- und Nervenverschwendung. Das bringt genau überhaupt nichts. Null. Das ist wichtig, dass das jeder kapiert und intus hat. Ganz wichtig, das ganze Leben lang wichtig. Glauben Sie mir. Gut, dann hätten wir auch das besprochen, das war mir wirklich sehr wichtig und wenn Sie jetzt auch darüber Bescheid wissen, dann können wir ja hier und jetzt heiter weitermachen im Text. Damit es sich reimt. Comprende. Abwechslung muss sein. Hey, wir liegen jetzt schon bei 18 % über der Wochenendbestschreibleistung von letzter Woche. Und da ist heute noch einiges mehr drin. Glauben Sie mehr, noch viel mehr. Ich kann ja heute ausnahmsweise noch eine Stunde gegenüber gestern dazulegen und ein wenig mehr schreiben, als eingeplant. Dann könnte ich morgen weniger schreiben oder nochmals mehr um alles zu toppen. Hmm. Schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen. Sie wissen. Alles ist möglich, nix ist fix. Wichtig ist, dass man den Willen und die Absicht hat etwas Gutes zu tun, denn es gibt nichts Gutes, außer man tut es, wissen wir doch alle von Erich Kästner. Von Mahatma Gandhi wissen wir: Sei Teil der Veränderung die du Dir wünschst. Was, Sie wollen sich jetzt erfreuen und möchten frei, also ohne es mit Beweisen, Fakten und Tatsachen zu unterlegen und zu untermauern, behaupten, dass meine propagierte Gehirnverwöhnungskur nichts bringt, da Sie annehmen ich hätte auch alles ohne Gehirnvitalstoffe hinbekommen und weil es dazu keine Blindstudie gibt, und für Sie auch die Anzahl der Probanden viel zu gering erscheint, bloß eine persönliche Meinung ist und nicht mehr. OK. Sie verstoßen zwar massiv gegen die geltenden Regeln, da Sie keinerlei Beweise, Fakten und Tatsachen vorgelegt haben aber sonst haben Sie natürlich recht und ich pflichte Ihnen bei. Ich kann nur meinen persönlichen Praxiserfahrungsbericht mitteilen. Das stimmt. Aber eines können Sie mir glauben. Ich denke, wenn Sie als kritikfähiger Mensch auch diese Gehirnverwöhnungskur unternehmen auch Sie sehr überrascht sein werden, wie Sie plötzlich über gesteigerte geistige Denkleistungen verfügen und geistige Erfolge einfahren wie Sie noch nie eingefahren haben, dann wird Sie die Gehirnverwöhnungskur völlig überzeugen, davon gehe ich aus. Für mich ist und wahr diese Investition in diese Gehirnverwöhnstoffe die allerbeste Investition und die Investition in seinen Geist zahlt sich auf jeden Fall vielfach aus. Ich habe unter anderem optimales Schreiben entwickelt. Alleine deswegen sollte ich auf alle Zeit mein Gehirn verwöhnen, weil mein Gehirn es sich sehr redlich verdient hat verwöhnt zu werden. Und zwar von hinten bis vorne und von Oben bis Unten. Ja, das hat mein Gehirn auf jeden Fall verdient, glauben Sie mir ich bin nicht nur Gehirnbesitzer ich bin auch Gehirnbenutzer. Daher weiß ich, auf mein Gehirn ist Verlass. Und ich würde ein großes Loblied auf meine geistigen Fähigkeiten singen, wenn ich denn singen könnte. Da muss ich allerdings passen. Comprende? „Langsam“ geht es voran und die Blattzahlen und der Schreibrekord steigen. Mir kann natürlich nichts schnell genug gehen, aber zum Glück verfüge ich auch über meine Gelassenheit und innere Ruhe und kann das dann auch ausgleichen. Wir liegen ja schon bei 20 % Mehrleistung gegenüber dem letztwöchigen 3-Tages-Wochenendeschreibrekordes im Totschweiger-Papierkrieg. 20 % Mehrleistung bedeutet, wir liegen jetzt bei 60 Seiten in zwei Tagen aber ich habe ja noch ein paar Stunden optimales Schreiben vor mir und natürlich auch den ganzen morgigen Tag. Da geht natürlich auch noch ganz schön was weiter, das ist eh klar, also abzusehen. Den Text frei fließen lassen zu können

ohne Unterbrechungen zu erleiden finde ich nicht nur grenzgenial, sondern finde ich als völlig genial. Das lasse ich mir einfach nicht schlechtreden. Ich bin nach wie vor hellauf begeistert endlich optimal Schreiben zu können und bin sehr glück erfüllt. Daher werde ich jetzt nicht mehr aufhören mir diese Fähigkeit noch viel besser auszubilden, damit mir das ins Blut übergeht, also mir zur Gewohnheit wird. Übung macht den Meister. Aber das ist ja bekannt. Übung kann man auch mit Training übersetzen. Wenn Sie noch etwas zu melden haben, dann können Sie mir wie gewohnt gerne eine diesbezügliche E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Meldung“ schreiben und können mir dann in aller Ausführlichkeit erläutern was Sie mir melden möchten. Lassen Sie sich Zeit damit und denken Sie immer vor dem Schreiben. Auf jeden Fall können Sie sich dann von einer schnellen Beantwortung überraschen lassen, auch wenn Sie sich fragen werden: Wie ist das denn überhaupt möglich und eben völlig überrascht sein werden von meiner schneller überraschenden Beantwortung Ihre Meldung. Natürlich können Sie mir auch eine E-Mail schreiben, wenn Sie glaube etwas zu sagen haben, dass mit dem Totschweiger-Papierkrieg zu tun hat. Eh klar. Schreiben Sie mir einfach eine diesbezügliche E-Mail mit dem Kennwort: „Information“ und dann können Sie mir in aller Ausführlichkeit sagen was Sie zu sagen haben und können sich dann ebenfalls auf eine schnelle Beantwortung einstellen, um nicht überrascht zu sein, auch wenn Sie völlig überrascht sein werden, weil Sie mit einer so derartigen Geschwindigkeit einfach nicht gerechnet haben. Aber das ergeht vielen so wie Ihnen auch. Man könnte ja auch behaupten, der Schreiner überrascht alle mit einer wirklich schnellen Beantwortung aller E-Mails. Nein, ich habe wirklich nicht vor, mich zu verändern, damit ich Ihren Wunschideal entspreche. Das können Sie sich gleich abschminken und gleich vergessen, da das mit Sicherheit nicht passieren wird. Warum sollte ich mich wegen Sie ändern? Können Sie das näher ausführen? Das ist nämlich überhaupt nicht verständlich und kann geistig nicht nachvollzogen werden. Aber Sie haben hier und jetzt die Gelegenheit öffentlich zu erklären was Sie sich denken und glauben zu meinen. OK. Jetzt liegt es an Ihnen. Es ist Ihr Auftritt, ihr Spiel. Outen Sie sich und seien Sie dabei ehrlich. Sonst fliegen Sie noch auf. Und das ist ja nicht angenehm und überhaupt nicht vorteilhaft. Also nutzen Sie Ihre Chancen und machen Nägel mit Köpfen und rücken raus mit der Sprache. Haben Sie das verstanden. Wenn nicht, dann fangen Sie endlich mit Ihrer geistigen Entwicklung an und entwickeln alle Ihre geistigen Fähigkeiten, bilden diese dann auch alle aus und trainieren diese auch alle. Nur so vergeuden Sie nicht weiterhin Ihr so wertvolles Potenzial. Ist das jetzt bei Ihnen angekommen oder sind Sie tatsächlich ein hoffnungsloser Fall und bei Ihnen ist alles umsonst und zu spät? Ja, auch das sind ernstgemeinte Fragen die nach einer Beantwortung suchen und ich meine es mit Ihnen allen ja nur gut, wie Sie leicht erkennen können zumindest, wenn Sie geistig entwickelt sind. Gut, nachdem wir jetzt hier an dieser Stelle angekommen sind, dann kann ich ja abermals hier heiter weitermachen und den Fließtext frei und optimal fließen lassen, damit er in die Welt und in Ihre Köpfe kommt, damit Veränderungen & Verbesserungen erreicht werden können. Da anzunehmen ist, dass auch Sie in Ihrem Leben Verbesserungen haben wollen, ist ferner anzunehmen, dass auch Sie für Veränderungen sind, die Ihnen Verbesserungen einbringen werden. Falls Sie keine Verbesserungen für sich haben wollen und ein völliger Vollidiot oder ein schwachsinniger Schwachkopf sind, dann rate ich Ihnen abermals in die Psychiatrie zu spazieren und dort reinen Wein einzuschenken und ein offenes Gespräch mit Fachärzten

führen und sich so gut wie möglich behandeln lassen um eine Heilung zu erhalten. Glauben Sie mir, wenn ich mit Ihnen fertig bin, dann bin ich mit Ihnen fertig. Wenn Sie mir das nicht glauben können, dann frage ich Sie: Was können Sie mir nicht glauben, wenn ich Ihnen mitteile, dass ich mit Ihnen fertig bin, wenn ich mit Ihnen fertig bin. Das ist doch völlig normal, dass wenn ich mit Ihnen fertig bin, mit Ihnen fertig bin. Das war schon immer so, und wird auch immer so bleiben. Glauben Sie mir hier einfach. OK. Wenn ich sage, hier schreibe: Dass wenn ich mit Ihnen fertig bin, dass ich mit Ihnen fertig bin, dann entspricht das der Realität und Sie können mir dann auf jeden Fall glauben, dass wenn ich Ihnen sage, hier schreibe, dass wenn ich mit Ihnen fertig bin, ich auch mit Ihnen fertig bin. Comprende? Das wäre normalerweise ganz einfach zu verstehen und sollten sogar geistig unterentwickelte Zeitgenossen mitbekommen oder begreifen können. Gut, sollte auch das geklärt sein, zumindest habe ich es versucht und mir kann keiner vorwerfen ich hätte das nicht gemacht, denn alles in Schriftlichkeit mit hoher Beweiskraft vorliegt. Daher können Sie nicht einfach dahergelaufen kommen und versuchen etwas anderes behaupten zu wollen. Das ist nicht glaubhaft und sollten Sie sich einfach abschminken und das vergessen und gar nicht erst versuchen. Das wird nämlich Ihnen auf den Kopf fallen. Das ist jetzt schon vorzusehen, deshalb überlegen Sie sich es einfach gut, was Sie machen und was Sie unterlassen zu machen, denn jeder ist ja für seine gesamten Taten und für alle seine Unterlassungen voll und ganz verantwortlich. Das sollte man im ganzen Leben nicht außer Acht lassen und immer berücksichtigen. OK. Dann sollten Sie jetzt auch über das ganz genau Bescheid wissen und können das alles in Ihre Überlegungsfindung mit einbeziehen und davon profitieren. Wenn Sie geistig nicht verarbeiten und nicht verstehen können, dann rate ich Ihnen abermals endlich Ihre geistige Entwicklung zu beginnen, damit Sie künftig das verstehen. Haben Sie diesen Punkt verstanden, der nämlich zentral und prioritär ist und vorgezogen werden sollte. Wenn man das nicht auf die Reihe bekommt, dann hat das mit aller Wahrscheinlichkeit mit der geistigen Unterentwicklung zu tun, die man immer noch nicht ausgeräumt hat und die einen geistig behindert. Wenn man das nicht geistig begreifen kann, dann hängt das mit aller Wahrscheinlichkeit mit der geistigen Unterentwicklung zusammen und könnte durch den Start der geistigen Meisterschaft behoben werden und man könnte sich gleichzeitig seine geistigen Fähigkeiten entwickeln, ausbilden und trainieren. Von nichts kommt nämlich nichts. Und die geistige Entwicklung ist eine der menschlichen Holschulden. Daran wird sich mit Sicherheit nichts ändern. Das wird so bleiben, wie es ist. Comprende? Gut, nachdem ich Sie auch an das erinnert habe, zumindest versucht habe Sie zu erinnern, kann ich zumindest wahrheitsgerecht behaupten, dass ich alles versucht habe, was in meinem Möglichkeitsbereich war. Zaubern kann ich ja nicht. Aber ich denke selbst Ihnen ist das klar, dass ich nicht zaubern kann und niemand von mir erwarten kann, dass ich plötzlich zaubern kann. Das kann man einfach nicht von mir erwarten, daher kann man sich das alles abschminken und vergessen, weil es nichts bringt das zu erwarten oder zu hoffen. Haben Sie diesen einfachen Sachverhalt voll und ganz inhaltlich verstanden? Ich hoffe es für Sie. OK, hier liegen wir jetzt bei 22 % Mehrleistung gegenüber dem letzten Wochenendeschießrekord von letzter Woche. Aber ich habe ja noch Zeit um dieses Ergebnis noch heiter weiter zu steigern. Klar ist, dass ich allerdings auch noch etwas vom Leben haben möchte und mir weiteres alltägliches Lesen und vielleicht auch ein Film wichtig sind. Aber ich kann ja auch dieses Wochenende meinen 3-tägigen

Wochenendeschreiberekord brechen und nächste Woche breche ich diesen abermals. Aber ich habe nach wie vor noch ein paar Texte zu generieren und damit auch die Seitenanzahl höher zu pushen und die Steigerung noch ein wenig auszuweiten. Was man heute kann besorgen, dass verschiebe nicht auf morgen, fällt mir hier an dieser Stelle ein. In zwei Tagen um 22 % mehr zu leisten als noch beim Rekord von letzter Woche in drei Tagen Zeit, das kann sich heute schon gut anschauen lassen und braucht sich nicht zu verstecken oder zu schämen. Da ja auch anzunehmen ist, dass ich noch heute heiter weiterschreiben werde und morgen noch den ganzen Tag damit zubringen kann, bei schlechten Wetter, meine optimale Schreibzeit mit meiner Schnellschreiberzeit letzter Woche zu vergleichen. Die Schnellschreiberzeit war ja auch nicht von schlechten Eltern. Das kann man nicht behaupten, zumindest nicht meiner Meinung nach. Sollten Sie wirklich meine Schnellschreiberzeit herunterziehen wollen, dann fordere ich Sie hiermit zu öffentlichen Wortgefecht-Duell und versprechen Ihnen hier und jetzt hoch und heilig, dass ich Sie verbal auf jeden Fall völlig in der Luft zerreißen und zerfetzen werde und sie anschließend noch völlig fix & fertigmachen werde, um an Ihnen ein abschreckendes Exempel zu statuieren, eh klar. Anzunehmen ist auch, dass Sie das Ihr gesamtes und restliches Leben nie & nimmer vergessen werden und auch, dass Sie sich niemals mehr so weit aus dem Fenster lehnen werden. Woher ich das weiß. Weil ich weiß, wie ich Sie fix & fertigmachen werde. Deshalb weiß ich das. Glauben Sie mir, so fix & fertig gemacht hat Sie noch keiner in Ihrem Leben, auch wenn ich Ihr Leben als ein ärmliches, armseliges, jämmerliches, geistig unterentwickeltes und geistig unterbelichtetes Leben einschätze. Ja, das tue ich. Auch hier möchte ich ganz ehrlich mir Ihnen sein und Ihnen überhaupt nichts vormachen möchte. Glauben Sie mir auch das einfach. Und versuchen Sie sich die Angewohnheit abzugewöhnen von sich auf andere zu schließen. Damit liegen Sie bei mir immer falsch. Das kann ich Ihnen verraten. Wenn Sie mir das nicht glauben können, dann fehlt es Ihnen geistig derart, dass ich Ihnen dringend anraten und empfehlen möchte, dass sie wirklich so schnell Sie können sich in die Psychiatrie einliefern lassen. Rufen Sie einfach die Rettung und sagen: „Notfall für die Psychiatrie, bitte nehmen Sie eine Zwangsjacke Größe L, M oder S mit und bringen Sie mich zu den Fachärzten die glauben mir helfen zu können, mich behandeln können und möglicherweise auch irgendwann heilen können, denn ich habe nicht nur einen gehörigen Dachschaden, sondern es sieht ganz danach aus, dass ich einen Wahnsinn habe, von dem ich wild durchgeritten werde und der mich voll & ganz im Griff hat. Nur auf diesem Weg wird meiner Einschätzung nach irgendjemand aus dem Facharztbereich bei Ihnen eine geistige Verbesserung erreichen können. Ich denke, auch wenn ich Ihnen helfen möchte, hätte ich aufgrund Ihres geistigen Zustandes keine Chance mehr Sie zu erreichen und Ihnen zu helfen. Das können jetzt höchstwahrscheinlich nur mehr Psychopharmaka, Elektroschocktherapien und eine Langzeitbehandlung in der Psychiatrie erreichen. Ich wünsche Ihnen dennoch eine schnelle Genesung und vollständige Heilung ihrer Geisteskrankheit und hoffe für Sie, dass das noch etwa mit Ihnen wird und man Sie nicht als hoffnungslosen Fall einer Lobotomie unterziehen muss. Ja, ich meine es eh so wie immer gut mit Ihnen, auch wenn Sie das gar nicht mehr schnallen, also mitbekommen. Jetzt liegen wir tatsächlich bei 25 % Mehrleistung gegenüber meinem letztwöchigen 3-Tages Schreibrekordes. Den gestrigen neuen Tagesrekord von 34 Seiten werde ich eher heute nicht brechen könne, aber 32 Seiten sollten es schon werden. Dann habe ich in zwei Tagen 66 Seiten geschrieben

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

und liege schon in zwei Tagen gegenüber letzter Woche mit dem 3-Tages-Schreibrekord schon um 16 Seiten über dem dreitägigen Ergebnis aber in zwei Tagen. Das bedeutet, dass es mir sogar in zwei Tage es mir gelungen ist, meinen 3-Tagesrekord bereits um 32 % zu übertreffen. Wenn ich morgen „nur“ 30 Seiten schaffen sollte, dann hätte ich in den drei Tagen gesamt 96 Seiten gegenüber 50 Seiten geschafft, was bedeutet ich wäre dann um 92 % besser als beim neuen Rekord von letzter Woche. Ja, das kann sich wirklich anschauen lassen, was das optimale Schreiben bewirkt und wie hoch die verbesserten Schreibleistungen gegenüber dem bisherigen Schnellschreiben ausfallen. Aber noch ist ja noch nicht aller Tage Abend und schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen. Ich denke nach wie vor positiv, daran wird sich nichts ändern. Ich habe schon gehofft, dass ich auch heute nicht nur den 3-Tages-Schreibrekord übertreffe, sondern auch meine gestrige 1-Tagesbestleistung nochmals übertreffe. Dann hätte ich zwei Schreibrekorde in einem Tag gebrochen. Aber vom Gefühl her, denke ich, dass mir der bisherige Erfolg irgendwann reichen wird und ich den Tagesrekord ein anderes Mal brechen werden. Ich bin ja heute nur 15 Minuten früher als gestern aufgestanden und hätte ja eher eine oder zwei Stunden früher aufstehen sollen, wenn mir der Tagesrekord so wichtig ist. Aber ich habe sehr gut geschlafen wofür ich auch sehr dankbar bin. Wenn ich morgen meinen Tagesrekord von 34 Seiten brechen möchte und auch noch den 3-Tagesredkord erheblich steigern möchte, dann sollte ich heute vielleicht noch auf den Film und das anschließende Lesen verzichten um morgen schon früher zum optimalen Schreiben anfangen zu können um eine höhere Leistung wie gestern erzielen zu können, sagt mir mein Verstand ganz klipp & klar. Da ich meinem Verstand vertraue, nehme ich an, er hat auch hier Recht und es wäre der Vernunft geschuldet heute auf den Film und das Lesen einmal ausnahmsweise zu verzichten, um morgen nochmals eine Höchstleistung aus dem Hut zu zaubern und zwei Rekorde an einem Tag zu brechen. Wie ich mich entscheide heute mich zu verhalten wird sich noch ergeben. Vielleicht imitiere ich ja auch noch heute einen Streber und breche heute schon zwei Schreibrekorde und morgen nochmals zwei. Das wäre nämlich das Optimum was erreichbar ist/wäre und mir natürlich völlig klar ist. Es wird nicht mehr lange dauern, dann habe ich heute auch die 30-igste Seite mit Texten aufgefüllt und dann hätte ich nur mehr fünf weitere Seiten zu schreiben, um heute zwei Schreibrekorde zu brechen. Den Tageschreibrekord und den 3-Tagesschreibrekord. Es wird tatsächlich noch spannend wie das ausgehen wird und wie ich mich entscheiden werde. Zumindest für mich. Am Montag, wenn Sie möglicherweise diesen offenen Brief im Totschweiger-Papierkrieg lesen werden ist schon alles vorbei und längst entschieden wie alles ausgegangen sein wird. Das ist klar. Also wird so sein. Das geht ja gar nicht anders. Sie sind einfach Zeitbenachteiligt und ich bin Ihnen allen zeitlich Voraus, da ich ja in Ihrer Vergangenheit diesen offenen Brief im Totschweiger-Papierkrieg geschrieben habe und daher bereits in der Vergangenheit gewusst habe, was Sie zukünftig denken werden, wenn Sie diesen offenen Brief lesen werden. Ich muss es Ihnen daher an dieser Stelle hier mitteilen, Sie erwecken nicht nur den Eindruck, nein, Sie sind durchschaubar. Wie ein offenes Buch. Zudem sind Sie einfältig, also geistig einfältig. Und natürlich geistig unterentwickelt. Ja, das sind Sie. Oder wann haben Sie sich denn geistig entwickelt? Sehen Sie, Sie sind geistig unterentwickelt, dass Sie sich NIEMALS geistig entwickelt haben. Sie wissen: Von Nichts, kommt nichts. Woher soll denn bitte schön etwas kommen, wenn nichts da ist. Wenn nichts da ist, kann ja gar nicht kommen, weil ja nichts da

ist. Soll nichts kommen, dann kommt gar nichts. Wenn man nicht einmal grundlegende Sachen durchschauen kann, der sollte doch längst mit seiner geistigen Meisterschaft begonnen haben um nicht heiter weiter sein geistiges Potenzial so zu vergeuden. Ich bin jetzt aber auch sehr froh bei der dreißigsten Seite zu sein. Dann ist ja auch einmal ein Ende in Sicht. Ich hätte zwar heute noch 4,75 Stunden Zeit um heiter weiter zu schreiben, aber ich möchte ja auch nicht immer alles völlig übertreiben. Ich schreibe jetzt noch heiter weiter aber irgendwann werde ich zu mir sagen, hier schreiben: Rien ne va plus, also nichts geht mehr. Stimmt zwar nicht ganz, denn mehr gehen würde ja noch gehen, aber, wenn ich keine Lust, also keinen Bock mehr habe, dann stelle ich meine Tätigkeit ein. Ich denke selbst Sie können das verstehen und sind mir nicht böse, wenn ich plötzlich sage, jetzt höre ich auf und genieße noch meine verbleibende Zeit. Natürlich mach das optimale Schreiben auch sehr viel Spaß, bereitet Glück und zeitigt eben große Erfolge, aber ich bin ja: „Born to be happy not to be perfect.“ Das sollte natürlich auch nicht vergessen werden. Tagesrekord hin oder her, heute habe ich schon einen neuen Rekord aufgestellt, sowie gestern und morgen werde ich auf jeden Fall einen weiteren Schreibrekord aufstellen. Das geht gar nicht anders. Somit kann ich sagen, ich habe ein Rekordwochenende erlebt, jeden Tag, also drei Tage hintereinander habe ich neue Schreibrekorde aufgestellt. Das kann sich doch ansehen lassen und ich habe künftig nicht so große Hürden erneute Tagesrekorde oder Wochenenderekorde aufzustellen. Zumindest sagt einem das die Logik. Und es ist auch ganz logisch. Aber ich denke trotzdem, dass ich noch ein Weilchen hier optimal herumschreiben werde, weil mir ja eigentlich das optimale Schreiben und die Steigerung meiner Schreibrekorde mir mehr Genugtuung geben als irgendeinen Film mir anzuschauen. Daher ist es gut möglich, dass ich heute zumindest die 32 Seiten schaffe, wenn ich heute nicht auch die 35 Seiten schaffen werde. Wenn ich gestern 34 Seiten, heute 35 Seiten und morgen 36 Seiten schaffen sollte, dann hätte ich fünf Rekorde am Wochenende gebrochen. Und meine Leistungssteigerung würde dann 110 % betragen gegenüber letzter Woche. 100 % Prozent Leistungssteigerung von optimalen Schreiben gegenüber Schnellschreiben kann sich auf jeden Fall gut ansehen lassen und ich kann zu Recht stolz sein auf meine Leistungssteigerung. Ich denke, auch da werden Sie mir Recht geben und mit meiner Meinung übereinstimmen und wir hätten erneut etwas Gemeinsames auf dem wir aufbauen können und sollten. Was denken Sie darüber? Haben Sie sich schon eine Meinung darüber gebildet? Könnte ja sein, dass Sie zufälligerweise einmal mitgedacht haben und sich eben zufälligerweise eine eigene Meinung dazu gebildet haben. Wenn dem so ist, wäre es jetzt Ihre Gelegenheit allen aufzuzeigen, dass Sie sich bereits eine eigene Meinung gebildet haben und könnten vor allen anderen mit Ihrer eigenen Meinung glänzen und allen zeigen was Sie so draufhaben. Ja, Gelegenheiten sollte man wahrnehmen und nicht vergeuden und nicht wahrhaben. Haben Sie das auf Ihrem Schirm und haben Sie das verstanden? Ich hoffe schon, da ich es ja gut mit Ihnen meine. So wie bisher. Was denken Sie darüber? Haben Sie sich schon eine Meinung darüber gebildet? Könnte ja sein, dass Sie zufälligerweise einmal mitgedacht haben und sich eben zufälligerweise eine eigene Meinung dazu gebildet haben. Wenn dem so ist, wäre es jetzt Ihre Gelegenheit allen aufzuzeigen, dass Sie sich bereits eine eigene Meinung gebildet haben und könnten vor allen anderen mit Ihrer eigenen Meinung glänzen und allen zeigen was Sie so draufhaben. Ja, Gelegenheiten sollte man wahrnehmen und nicht vergeuden und nicht wahrhaben. Haben Sie das auf Ihrem Schirm und haben Sie das

verstanden? Ich hoffe schon, da ich es ja gut mit Ihnen meine. So wie bisher. Ja, genau jetzt sind wir bei genau 28 % Leistungssteigerung in zwei Tagen. Zwei Prozent sollten noch zu schaffen sein, bevor ich die Segel streiche. Leider habe ich ja hier niemanden der mich motiviert und mir zuschreit. Klaus, halte durch, du schaffst es. Allerdings wenn man das gewohnt ist, dann schafft man es auch selbst, ohne von anderen motiviert zu werden. Ich bin ja sehr gerne völlig unabhängig und möchte niemanden benötigen um damit ich etwas bewerkstelligen kann. Ich bin ja einer von denen, die alles selber schaffen wollen und sich das auch zutrauen alles selber zu schaffen und eben auch mir Autodidakt alles versuche erstmal mir selbst anzulesen und mir Autodidakt alle Kompetenzen selbst beibringe die ich benötige meine Ziele zu erreichen. Ich denke auch das ist Ihnen bereits von selbst klargeworden. Liege ich hier richtig, oder sind Sie nicht dazu fähig, das zu erkennen? Könnte ja sein, dass Sie weniger mitbekommen als Sie mitbekommen. Falls Sie denken mit Ihnen ist alles in Ordnung, dann können Sie mir sehr gerne eine diesbezügliche E-Mail mit dem Kennwort: „Ordnung“ schreiben und mir dann in aller Ausführlichkeit so gut wie Sie es zu Stande bringen erklären was alles Sie glauben oder meinen oder sich daher fantasieren zu können, um sich etwas vorzumachen was nicht ist und sich selbst belügen. Anzuraten ist Ihnen allerdings, damit aufzuhören, da das überhaupt nichts bringt und Sie lieber in die Psychiatrie gehen um sich bestmöglich helfen zu lassen. Gut finde ich, dass wir mit der Zeit, hier beim optimalen Schreiben wir doch heiter weiterkommen und zumindest ich hier enorme Schreibfortschritte vollbringen/machen kann. Daher werde ich einfach heiter weitermachen und heute Mal auf den Film die Filme verzichten um meine Schreibrekorde doch noch, um einiges zu verbessern. Wenn Sie mich deshalb als Streber Framen wollen, dann fordere ich Sie zum öffentlichen Wortgefecht-Duell auf und verspreche Ihnen hier & jetzt sowie hoch & heilig, dass ich Sie sowas von verbal in der Luft zerreißen und zerfetzen werden werde, dass Ihnen ganz schwindlig und schlecht wird und werde Sie dann noch anschließend völlig fix & fertigmachen um an Ihnen ein abschreckendes Exempel zu statuieren und Sei das Ihr ganzes restliches Leben nicht mehr vergessen können. Das können Sie mir glauben. Gut, dann wissen Sie auch hierrüber Bescheid und ich brauche mir keine Sorgen mehr zu machen, dass Sie das nicht wüssten. OK. Dann ist ja gut. Und wir können wieder hier an diese Stelle heiter weitermachen und ich kann so wie bisher den Fließtest heiter weiter frei und optimal fließen lassen, um alles in die Welt zu bekommen. Dann ist es ja eh gut. Zumindest sieht es so aus und erweckt diesen Eindruck. Allerdings in der Realität sieht es dann allermeist anders aus. Das sollte man nicht vergessen. So, jetzt sieht es ganz danach aus, dass ich mich gerade dazu entschlossen habe, heute auch noch den Tagesschreibrekord von gestern zu brechen und zumindest 35 Seiten zu schreiben. Starker Entschluss, starke Ansage, starker Wille. Daher kann man jetzt schon davon ausgehen, dass ich heute zwei Schreibrekorde übertreffen werde und möglicherweise morgen ein weiteres Mal zwei aber auf jeden Fall Schreibrekorde ich brechen und überbieten werde. Dass wir dieses Wochenende zum Schreibrekordwochenende machen, denn so viele Rekorde werde ich aller Wahrscheinlichkeit dann in aller Zukunft nicht mehr brechen können. Klar ist, dass der eine oder andere Schreibrekord von mir noch gebrochen wird. Aber es sieht bereits heute danach aus, dass es mir kein zweites Mal gelingen wird, wenn es mir morgen abermals gelingen wird meinen täglichen Schreibrekord ein drittes Mal zu brechen, dass ich es nie mehr schaffen werde fünf Schreibrekorde zu brechen in einem Wochenende brechen werde.

Irgendwann ist da einfach das Ende der Fahnenstange erreicht, wenn man an einem Wochenende fünf sehr passable Schreibrekorde bricht und dann später nicht mehr an solch atemberaubende Leistungen herankommt. Es schaut immer besser aus, dass ich heute tatsächlich zwei Schreibrekorde brechen werde, denn einen habe ich ja schon gebrochen, den 3-Tages-Schreibleistungswettbewerb und der tägliche Schreibrekord der bei derzeit 34 Seiten beruht ist in drei Seiten, also gut einer Stunde gebrochen. Somit kann ich heute als zweifacher Gewinner in mein Bett steigen und zumindest noch etwas lesen um meinen Geist noch ein wenig geistig zu bereichern. Ja, wenn ich heute als zweifacher Rekordbrecher schlafen gehen werde, dann liege ich bereits über 38 % was der Rekordleistung oder bisherige Bestleistung der Schreibleistung an einem Wochenende waren. In zwei Tagen schon um 38 % besser zu sein als noch eine Woche zuvor an drei Tagen zeigt einem deutlich und klar auf, dass sich optimales Schreiben sehr positiv auf die Schreibleistung auswirkt. Das kann ich nicht und werde ich nicht bestreiten. Nur damit auch das klar ist. Das werde ich mit Sicherheit nicht tun und das kann man von mir auch nicht verlangen. Auf keinen Fall. Wenn Sie es nicht glauben können, wenn jemand so viel Texte in nur zwei Tagen aus seinem Gehirn sprudeln lassen kann wie ich es kann, dann wissen Sie einfach nicht Bescheid, wie es ist, wenn man über entwickelte geistige Fähigkeiten verfügt, weil Sie diese immer noch nicht geistig entwickelt haben und immer noch über nur geistig unterentwickelte geistige Fähigkeiten verfügen, da Sie es immer noch nicht der Mühe wert gefunden haben Ihre geistigen Fähigkeiten zu entwickeln, auszubilden und gut zu trainieren. Ist Ihnen noch geistig zu helfen oder sollten wir uns das abschminken und vergessen? Haben Sie darauf eine ehrliche Antwort? Oder sollten wir Sie längst geistig abschreiben, weil Ihnen überhaupt nicht mehr zu helfen ist. Können Sie das beantworten oder fehlen Ihnen dazu die geistigen Fähigkeiten? Ich kann das ja von Innsbruck aus ja schlecht beurteilen und ich möchte auch keine Ferndiagnosen anstellen. Da sich alles leicht ausgeht, schaue ich mir auch noch einen Film an bevor ich noch was lese. Klar ist, dass sich das Leben auch in einem einzigen Augenblick für immer verändern kann. Zudem hat man nicht alles in der Hand. Oft kommt es ganz anders als man es denkt. Das wird alle Hofberichterstatter-Totschweiger noch in arge Bedrängnis bringe. Zum Schluss endet es in der Bedrängnis die die Totschweiger im Gefängnis erleben werden, wenn Sie von Ihren Mithäftlingen sexuell bedrängt werden und am ersten Abend gebrochen werden und fortan die Knasthuren sind die von allen Straftätern vergewaltigt und missbraucht werden. Lebenslang bis zum bitteren Ende. Wo ein dicker Afroamerikaner daherkommt und der völlig verhassten Totschweigerdreckschurke einen so dicken Schwanz in den Arsch rammt, dass dieser Schwanz den Totschweiger innerlich zum Bluten bringt und er jämmerlich verblutet. Ich will ja niemanden etwas vormachen, aber es sieht derzeit wirklich danach aus, dass ich heute tatsächlich zwei Schreibrekorde mir einheimsen werde. Jetzt bin ich wirklich erfreut und zolle mir Respekt. Gratulation zu dieser Leistung. Jetzt habe ich tatsächlich die Vergrößerungsprozent um einiges erhöhen müssen, damit ich den Text besser erfassen kann. Ich habe ja noch ein paar Seiten zu schreiben, daher kann ich mir es nicht erlauben nicht mehr alles lesen zu können, was vor mir auf dem Bildschirm erscheint. Die Textmenge wird immer geringer die benötigt wird, um den erneuten Tagesrekord im Vielschreiben mir einzuheimsen. Nachdem ich schon vor längerer Zeit heute angefangen habe Rotwein zu trinken wird allerdings auch die Rotweinmenge immer höher in der ich diesen Text schreibe. Daher könnte

es auch vorkommen, dass ich aufgrund der konsumierten Rotweinsteinmenge ich geistig nicht mehr im Stande bin die erforderliche Seitenanzahl zu erreichen, die notwendig ist um den gestrigen Schreibrekord am Tag von 34 Seiten zu brechen. Die Frage die sich hier also stellt, ist mein starker Wille stärker oder meine Trägheit/Faulheit/Bequemlichkeit? Das wird sich heute noch zeigen. Ich denke ja positiv und denke mir, ich werde es mir mit Sicherheit nicht entgehen lassen mir heute zwei Schreibrekord zu holen, so eine Chance/Möglichkeit/Gelegenheit hat man nicht aller Tage. Deshalb werde ich auf alle Fälle meine mir zur Verfügung stehende Möglichkeit/Chance/Gelegenheit und werde einen weiteren Volltreffer landen und mein Chance/Möglichkeit/Gelegenheit nutzen um davon einen Profit zu haben. OK, wenn man in seinem gesamten Leben noch keinen einzigen Warnschuss abgefeuert hat, dann könnte es gut sein, dass man nicht ganz ernst genommen wird. Wenn man schon beim Hinübergleiten in den verdienten Feierabend ist, dann ist große Vorsicht geboten, dass man die heutigen Rekorde noch erreicht und sich nicht dem Schlafdrang ergibt. Wichtig ist, sich darüber im Klaren zu sein, dass sich solche Gelegenheiten solche großartigen Rekorde einzufahren nicht alle Tage kommen und man daher die einem dargebotene Chance nicht straffällig vergeben sollte, da man ja keinen Deut besser als die anderen ist. Ich bin mir ja nicht sicher, wie es Ihnen ergeht. Ich kann mich ja sehr gut in einem reinversetzen aber nicht gleichzeitig in alle. Klar ist zudem auch, dass ich nicht alles wissen kann, ich bin ja nicht der liebe Gott. Trotzdem kann man sich jederzeit mit Wissen bewaffnen und kann allen anderen dadurch weit voraus sein. Ich bin mir ja nicht sicher, wie es Ihnen ergeht. Ich kann mich ja sehr gut in einem reinversetzen aber nicht gleichzeitig in alle. Klar ist zudem auch, dass ich nicht alles wissen kann, ich bin ja nicht der liebe Gott. Trotzdem kann man sich jederzeit mit Wissen bewaffnen und kann allen anderen dadurch weit voraus sein. Ich bin mir ja nicht sicher, wie es Ihnen ergeht. Ich kann mich ja sehr gut in einem reinversetzen aber nicht gleichzeitig in alle. Klar ist zudem auch, dass ich nicht alles wissen kann, ich bin ja nicht der liebe Gott. Trotzdem kann man sich jederzeit mit Wissen bewaffnen und kann allen anderen dadurch weit voraus sein. Ich bin mir ja nicht sicher, wie es Ihnen ergeht. Ich kann mich ja sehr gut in einem reinversetzen aber nicht gleichzeitig in alle. Klar ist zudem auch, dass ich nicht alles wissen kann, ich bin ja nicht der liebe Gott. Trotzdem kann man sich jederzeit mit Wissen bewaffnen und kann allen anderen dadurch weit voraus sein. OK, ich habe das Glück nicht im Schatten von Größe zu sein. Daher ist es mir jederzeit möglich alle Größen zu überschreiten und keinerlei Grenzen zu haben. Alles andere wäre nicht akzeptabel. Unglaublich aber doch befinde ich mich tatsächlich am letzten Blatt vor dem neuen täglichen Schreibrekord. Klar ist, dass zu jede Menge Anstrengungen notwendig waren, um bisher hier zu kommen, aber dennoch sollten wir versuchen aus allem das Beste zu machen. Glauben Sie mir. Und zwar immer. Wenn man bedenkt, dass alle amerikanischen Präsidenten Kriegspräsidenten waren, die alle Krieg geführt haben und zusammen zwischen 20-30 Millionen Menschen seit dem 2. Weltkrieg auf ihrem Gewissen haben und keiner wurde jemals angeklagt, dann sieht man, dass wir in einer völlig UNGERECHTEN Welt leben. Das möchte ich mit dem Frieden durch Recht abändern und für ausgleichende Gerechtigkeit sorgen. Alle Kriegsverbrecher müssen Ihre STRAFE erhalten, alle bedeutet auch ALLE von der NATO! Alle US-Killersoldaten müssen ihre Strafe erhalten. Alle! Alle Folterknechte müssen Ihre Strafe erhalten. ALLE. Alle Drohnenmörder müssen Ihre Strafe erhalten. ALLE. Alle CSF-Direktoren müssen ihre Strafe erhalten. ALLE. Ja, nur

wenn diese Personen ihre gerechte Strafe erhalten wird das für Abschreckung sorgen. Nur durch Abschreckung können wir den Frieden auf der Erde herstellen. Wer nichts verbochen hat, der braucht sich vor dem Internationalen Strafgerichtshof nicht fürchten. OK? Das wäre ja noch schöner, wenn wir US-NATO-Kriegsverbrecher auf freien Fuß herumlaufen lassen und die vielleicht noch Vorträge geben und sich goldenen Nasen verdienen, oder wenn US-Kriegsgeneräle im amerikanischen-militärischen-Komplex sich goldenen Nasen verdienen und in die Vorstände und Aufsichtsräte der Rüstungsindustrie wandern oder Pentagon Lobbyisten werden. Das muss aufhören. Wir müssen diese Drehtüren verschließen. Hier einen Schlusstrich setzen und eben für Gerechtigkeit sorgen. Zudem müssen alle Verbrecher vollständig enteignet werden. Wer sich mit Kriegsverbrechen, mit Massendrohenmorden oder durch Ermordungen oder Folter sich eine goldene Nase verdient hat, dem muss das gesamte Vermögen abgenommen werden um hier Schadenersatzzahlungen an die Opfer zu leisten. Die USA wird auch für alle Kriegsschäden und zerstörte Staaten Schadenersatz leisten müssen wie Sie auch für Millionen Uranstaubökozidkrebskranken Schadenersatz leisten muss. Das freiwerdende Geld fürs Militär und Rüstung wird in dem nächsten Jahrzehnt für Schadenersatzzahlungen verwendet werden ist anzuraten und zu fordern. Das Amerika bisher noch nicht zur Kasse gebeten wurde wird der Vergangenheit angehören. Für die USA ist Zahltag aller Verbrechen, aller Kriege, allen Terrors, aller Folter, aller Regime Changes, aller Sanktionen für deren Opfer. Wer seine angerichteten Schäden nicht zahlen will, wird künftig hart abgestraft. Es darf nicht sein, dass Schwerverbrecher, Kriegsverbrecher, Terroristen und Verbrecher gegen die Menschheit ungestraft davonkommen und nicht für deren Schäden haftbar gemacht werden. Klar ist auch, dass der Dollar als Leitwährung ausgedient hat. Wir werden einen Währungskorb anstatt des Dollars einsetzen und es ist gut möglich, dass wir Geld überhaupt von der Erde verbannen. Wir müssen der Gier den Kampf ansagen. Was diese Gier schon alles angerichtet hat, ist der völlige Wahnsinn. Gierige Menschen müssen geächtet werden und nicht als Gewinner angesehen werden. Jeder der zu viel Geld anhäuft, nimmt es den anderen weg. Das sollte und muss aufhören. Haben Sie das verstanden? Wir benötigen endlich eine gerechte Wirtschaftsordnung und die Konzerne dürfen keinerlei Steuerschlupfloch haben. Wir müssen für Steuergerechtigkeit sorgen und der Steuerflucht die maßgeblich Banken organisieren den Kampf ansagen und alle die Steuerflucht heiter weiter organisieren muss die Lizenz genommen werden, die Unternehmen abgewickelt werden und alle hart bestraft werden um endlich für Abschreckung zu sorgen. Ab sofort müssen alle Schwerverbrecher aus dem Bankenbereich sehr hart bestraft werden. Derzeit werden Milliardenstrafen für schwere Betrügereien im Finanzmarkt bezahlt aber keiner geht hinter Gitter. Das darf nicht sein. Das muss sofort aufhören. Die Banker die schwere Betrügereien machen und organisieren müssen alle hinter Gitter gebracht werden. Haben Sie das verstanden? Es kann nicht sein, wenn jemand Milliardenschäden am Vermögen der Menschen unternimmt, dass der nicht eingesperrt wird. Das muss aufhören und der Vergangenheit angehören. Auch hier müssen wir unbedingt für wirksame Abschreckung sorgen. Ojeh, heute habe ich noch länger geschlafen. Gestern habe ich ja zwei Schreibrekorde aufstellen können, meinen Tagesschreibrekord von 34,5 Seiten und den 3-Tages-Wochenendeschreibrekord konnte ich bereits gestern um 40 % steigern und alles was ich heute noch optimal schreiben werden wird diese Steigerung nochmals steigern. Sollte ich heute über 34,5 Seiten kommen,

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

dann werde ich auch heute zwei neuerliche Schreibrekorde aufstellen können und wenn das gelingt, dann steigere ich meinen 3-Tagesschreibrekord auf über 100 % gegenüber meinem letztwöchigen Rekord. Somit ist für mich ersichtlich, dass das optimale Schreiben gravierende Verbesserungen in meiner Schreibleistung erzielt hat. In sehr kurzer Zeit wohlgemerkt. Ja, heute „feiere“ ich höchstwahrscheinlich nicht nur zwei weitere Schreibrekorde von nicht unerheblichen Ausmaß, nein, heute „feiern“ wir auch unseren Jahrestag im Totschweiger-Papierkrieg. Kaum zu glauben wie die Zeit vergeht. Heute ist es tatsächlich ein Jahr her, seit ich diesen Totschweiger-Papierkrieg angefangen habe. OK. Anfangs hieß der Totschweiger-Papierkrieg noch nicht Totschweiger-Papierkrieg, sondern aktive geniale, provokative, konfrontative Totschweiger-Medienkampagne die sich mit der Zeit hocheskaliert hat zum Totschweiger-Papierkrieg. Das ich heute länger geschlafen habe sind natürlich nicht optimale Voraussetzungen um meine Schreibrekorde zu brechen, aber ich bin ja Optimist mit einer positiven Grundeinstellung und ich werde so wie immer 100 % geben und versuchen über die gesamten Schreibzeit einen optimalen Arbeitsflow mit dem optimalen Schreiben aufrecht erhalten zu können. Heute ist ja mein fünfter Tag im optimalen Schreiben und es schreibt sich optimal, was mich sehr erfreut und glücklich macht. Somit kann ich mich jetzt beim Schreiben nicht nur entspannen, nein, ich werde auch immer glücklicher. Somit finde ich Glück nicht nur beim Lesen, Essen, Denken, und vielen anderen Sachen, sondern auch beim Schreiben. Läuft 'sehr gut. Zudem wird beim optimalen Schreiben mit meiner Schreibtechnik immer neue Seiten zu beschreiben und nur eine halbe oder ganze Seite auf dieser Seite zu schreiben und dann den Text in den offenen Brief zu kopieren es mir ermöglicht meine Inspiration und Kreativität zu beanspruchen, zu trainieren und zu optimieren. Das sind optimale Schreiben-Synergieeffekte. Geistige Kräfte wollen beansprucht & eingesetzt und gebraucht werden. Alles was existiert will leben. So auch unsere geistigen Fähigkeiten. Seit ich meine geistigen Fähigkeiten bündeln kann ich immer alle beanspruchen und somit werden alle genutzt, und alle können sich erfreuen mir Ihre ausgezeichneten Dienste zur Verfügung zu stellen. Hier an dieser Stelle möchte ich mich wieder einmal bei meiner Inspiration, meiner Kreativität, meiner Fantasie, meiner Intension, meiner Intelligenz, meiner Genialität sehr herzlich bedanken. Ihr leistet wirklich super Arbeit und ich bin euch sehr dankbar dafür. Vielen lieben Dank. Weil ich gerade dabei bin möchte ich mich natürlich auch beim lieben Gott sehr herzlich bedanken und bei allen weiteren geistigen Verbündeten. Vielen lieben Dank für eure wertvolle Unterstützung. Danke. OK. Natürlich möchte ich mich auch bei der Mutter Erde herzlich bedanken und dem lieben Gott möchte ich nochmals für die gesamte Schöpfung ein großes Lob und herzlichen Dank aussprechen. Ich freue mich überings schon auf unsere heutige Unterhaltung. Auch meinem Gehirn möchte ich hier an dieser Stelle einen herzlichen Dank aussprechen und für die so wertvollen geistigen Leistungen ein sehr großes Lob aussprechen. Du machst wirklich super Arbeit und erfüllst mich mit Stolz. Aber ich denke das weißt du bereits, da du ja meine Gedanken produzierst. Könnte es sein, dass sich gerade mein Gehirn selbst gelobt hat? Egal. Auf jeden Fall, wenn ich in meiner Subjektivität sachlich bin, dann hat sich mein Gehirn für die ausgezeichnete Arbeit und seinen Denkleistungen einen großen Orden verdient. Einen Denkleistungsspitzenverdienstorden. Ja, das hat sich mein Gehirn auf jeden Fall verdient. Das möchte ich zumindest einmal hier und jetzt ganz deutlich mitteilen. Ich liebe mein Gehirn. Ich liebe alle meine geistigen Fähigkeiten. Ja, das tue ich. Und. Falls

Ihr noch einen besonderen Wunsch habt, vielleicht noch einen weiteren Gehirnvitalstoff, dann schenkt mir diesbezügliche Gedanken und ich werde als Handlanger den gewünschten Gehirnvitalstoff oder die Gehirnvitalstoffe sehr gerne besorgen gehen. Eh klar. Gerne werde ich jederzeit, also immer, für WIN-WIN-Situationen sorgen. Also, alles was sich mein Gehirn und alle geistigen Fähigkeiten wünschen wird erfüllt. Versprochen. Ihr müsst es mir nur bewusstmachen, dass ich alles machen kann, was ihr benötigt und euch wünscht. OK? OK. Dann ist das jetzt auch geklärt und schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen. Ich kann mich ja wirklich auf mein Gehirn und auf meine geistigen Fähigkeiten verlassen. Wir arbeiten ja ganz gut zusammen. Alle halten wir zusammen, denn gemeinsam sind wir stark. Einer für alle, alle für einen. Und allen gefällt es, wenn es uns gelingt, unser Glück zu steigern und immer öfters in die vollkommene Glückseligkeit zu sein. Wir lieben es glücklich, zufrieden, gelassen zu sein und wohlgelaunt in aller Stille unseren Lebenszielen dienen und diese auf vielfältige Weise vorantreiben. An dieser Stelle möchte ich auf jeden Fall auch meinem Körper ein sehr großes Lob und wirklichen herzlichen Dank aussprechen. Vielen lieben Dank, lieber Körper. Du warst mir ja bisher mein Raumschiff, mein Fortbewegungsmittel, mein Liebeskörper, mein Lebensmittel und vieles mehr. Vielen lieben Dank. Und bitte verzeihe mir alle meine Fehler. Ich bin auch nur ein Mensch. Klar ist, wenn du mir etwas mitteilen willst, dann weißt Du ja wie Du das machen kannst. Du bist ja mit meinem Gehirn in Verbindung und kannst mir ja auch Deine Wünsche in mein Bewusstsein bringen und klar ist, alles was Du willst, sollst Du bekommen, wenn Du es mir bewusstmachst. OK. Versprochen. Gut. Wäre auch das geklärt, dann können wir ja hier an dieser Stelle heiter weitermachen und ich kann den Fließtext frei und optimal fließen lassen um mir meine neuen Schreibrekorde noch zu steigern. Und ich liebe den Morgen da liebe es meine geistigen Kräfte aktiv zu sein und bringen die allerbesten Leistungen. Der Text schießt förmlich aus mir heraus und knallt hier auf die virtuelle Seite. Das optimale Schreiben ist genial. Ja, das ist es optimal & genial. Ich lache gerade. Gut. In letzter Zeit lache ich viel mehr wie früher. Über alles Mögliche. Auch über Sie. Mir ist aufgefallen, wenn ich über Sie lache, dann schüttle ich meist auch den Kopf. Wie gerade jetzt. Mir fallen solche Sachen immer auf. Normalerweise schüttle ich nämlich nicht den Kopf. OK. Immer wenn jemand versucht mich anzulügen dann fange ich auch immer mit dem Kopf schütteln an. Und zwar bewusst, ganz leicht und immer stärker werden, damit der versucht mich anzulügen erkennt, dass ich längst erkannt habe, dass er versucht mich anzulügen. Das mache ich schon mein ganzes Leben lang so. Das habe ich mir angewöhnt. Und: Die Menschen unterlassen dann Ihre Versuche mich anzulügen zu wollen. Auch das ist mir aufgefallen. Wenn jemand bei Lügen überführt wird, dann wiederholt er es in der Regel kein weiteres Mal. Einmal erwischt und ausgelogen. Ich bin eine typische Lügenbremse. Daher ist allen angeraten und empfohlen mich niemals anzulügen. OK. Jeder der das künftig versucht wird von mir zum öffentlichen Wortgefecht-Duell herausgefordert und ich verspreche hier & jetzt hoch & heilig, dass ich den Lügner verbal in der Luft zerreißen und zerfetzen werde um ihn anschließend von völlig fix & fertig zu machen um ein abschreckendes Exempel zu statuieren. Klar ist auch, dass der Lügner sich sein restliches Leben mit Sicherheit daran erinnern wird wie fix & fertig ich ihn gemacht habe. Haben Sie das verstanden. Gut. Dann wäre auch das geklärt und wir können weitermachen im Text. Ja, wir liegen derzeit bei 44 % Leistungssteigerung gegenüber dem letztwöchigen Schreibrekord. Tendenz steigend. Eh klar.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Volle Schreibkraft voraus mit voller Schreibkraft mit optimierten optimalen Schreiben geht ganz schön was weiter. Ich lasse es einfach krachen. Was? Sie wollen hier an dieser Stelle eine erneute Provokation? Sind Sie etwa süchtig nach Herausforderungen? OK. Sie wissen, an mir soll es ja nicht liegen. Wenn Sie provoziert & herausgefordert werden wollen, dann bitte. „Ich wette mit Ihnen, dass Sie es als geistig Unterentwickelter es nicht drauf haben in drei Tagen über 100 Seiten zu schreiben.“ Reicht Ihnen das, oder soll ich noch nachlegen? Ich mache mir heute noch einen zweiten Café, zur Feier unseres Jahrestages. Für Sie war der bereits gestern. Ich habe mir ja auch vorgenommen, weil ich morgen das Chaos in der Küche beherrschen werde und meine Mutter besuchen gehen und so einiges anderes ansteht mir einen Tag schreibfrei zu nehmen. Ich hoffe Sie können damit leben? Sonst können Sie ja nochmals beginnen den gesamten Totschweiger-Papierkrieg nochmals zu lesen. Ich bin fest davon überzeugt, dann werden Sie das eine oder andere noch entdecken können, dass Sie beim ersten Mal lesen übersehen haben. Höchstwahrscheinlich mehr als Sie sich jetzt gerade vorstellen können. Bald habe ich 10 % von meinem heutigen Schreibvolumen optimal geschrieben. Das schaut recht gut aus. Liege ganz gut in der Zeit. Bin gespannt wie viele Wörter der aktuell offene Brief erreichen wird. Meine Einschätzung liegt bei ca. etwas über 60.000 Wörter. Was bedeutet. Wenn ich eine durchschnittliche Wortschreibgeschwindigkeit von 31 Wörtern in der Minute habe, dann habe ich am Wochenende, in drei Tagen 32 Stunden geschrieben um fünf Schreibrekorde neu aufzustellen. Das heißt 32 Stunden optimales Schreiben geübt. Als Zahlenfreak mache ich mir ständig solche Überlegungen. Zahlen sind auch eine große Liebe von mir. Ich und meine zehn Zahlen. Zum Glück habe ich immer einen Taschenrechner neben mir liegen auf den ich schnell zugreifen kann und mir das eine oder andere ausrechnen kann. Früher habe ich ja alles im Kopf gerechnet. Aber jetzt ist mir ein Taschenrechner lieber, da verrechnet man sich weniger. Safty first, auch und vor allem auch bei Zahlen. Zahlen lügen nicht. Allerdings kommt es auch darauf an wie man sie interpretiert. Eh klar. Aber das tut hier jetzt ja nichts zur Sache. Aber kurz angeschrieben wollte ich das schon haben. Comprendre? Hier noch an dieser Stelle möchte ich mitteilen: Ein gutes Zahlenverständnis zu haben empfinde ich sehr wichtig im Leben. Wenn man sich viele Sachen anhand der Zahlen anschaut bekommt man ein viel verständlicheres Bild. Das können Sie mir glauben. Zahlen sind meine Welt. OK? Gut, dass Sie jetzt auch darüber Bescheid wissen, dann können Sie mich vielleicht ein wenig mehr und besser verstehen wie ich so drauf bin und ticke. Ich bin ja ein offenes und habe überhaupt nichts zu verbergen. Daran wird sich auch nichts ändern. Davon können Sie ausgehen und sicher sein, dass das so ist, also können Sie auch damit rechnen. Ich bin ja ein sehr berechenbarer Mensch, da ich sehr gradlinig bin. Klar ist, dass man sich dadurch auch zur „Beute“ machen kann. Eh klar. Aber ich habe sehr gute Sinne, einen Verstand und kann Sachen recht gut einschätzen. Dadurch kann ich wieder viel ausgleichen. Und. Ich bin ja nicht auf der Flucht. Ca. 3 Seiten in der Stunde zu schreiben macht mehr Spaß als nur 2,25 Seiten schreiben zu können. Das ist der derzeitige Unterschied gegenüber meinen früheren Schnellschreiben und meinem jetzigen optimalen Schreiben. Also eine Steigerung um 33,33 %, also um ein Drittel. Unklar ist mir derzeit noch, wie ich es dann schaffen kann, von einer Woche auf die andere in der Schreibleistung es auf über 100 % Steigerung zu bringen, wenn der tatsächliche Schreibvorteil bei „nur“ einem Drittel liegt. Das kann nur bedeuten, dass ich letztes Wochenende weniger Stunden geschrieben habe wie dieses. Eh klar. Wird auch so sein.

Aber optimales Schreiben motiviert auch zum optimalen Schreiben. Da ist ein positiver Wirkkreis am Werk. Optimales Schreiben macht glücklich. Klar ist, dass man Sachen die einem Glücklich machen, gerne unternimmt, denken Sie nur ans Essen oder an Sex. Nur um auch das einmal kurz anzusprechen. Wir sind ja Erwachsene Leute und könne ja über alles reden. Hoffe ich zumindest. Falls Sie irgendwelche Rede-Barrieren haben, ist das selbstverständlich Ihr Problem und nicht meines. OK. Könnte ja auch sein, dass Sie frigide sind. Wer weiß das schon. Scham werden Sie wohl keine mehr haben? Oder doch. Bei Ihnen kommt es immer auf den Bereich an. Für Ihre geistigen Defizite schämen Sie sich überhaupt nicht, für Ihre Sexualität schämen Sie sich, wie Sie sich auch für, keine Ahnung, für ihre Rundungen schämen? Wenn dem so ist, dann machen Sie doch einmal eine ausgedehnte Selbstreflexion über Ihre geistige Unterentwicklung, über Ihre geistigen Defizite, über Ihre geistigen Illusionen, über ihre (mutmaßlich) Erkenntnisschwäche. Ja, lassen Sie sich ausreichend Zeit und machen Sie sich auch Notizen. Ich wünsche Ihnen dabei so viele helle Momente zu erhalten, wie Sie benötigen, dass Sie die Erkenntnis erhalten, dass Sie die geistige Entwicklung wirklich dringend notwendig haben und diese dann auch angehen umzusetzen. Ja, das wünsche ich Ihnen, damit auch Sie in den Genuss von entwickelten geistigen Fähigkeiten kommen und Ihr geistigen Potenzial auch endlich nutzen, ich meine es ja so wie eh immer sehr gut mit Ihnen. OK. Dann hoffe ich wirklich, dass Sie alle ausreichend helle Momente erleben werden, damit Sie alle in die richtige Spur finden und in die richtige Richtung. Eh klar. Wir wollen ja nicht zurück, sondern voraus. Wenn man als geistig Unterentwickelter nicht dazu in der Lage ist, vernünftige Entscheidungen zu treffen, dann sollte man 1. sich um einen Sachwalter umsehen und 2. einen guten Psychologen oder Psychiater aufsuchen und reinen Wein einschenken. Haben Sie das zumindest verstanden? Ja, jeder der es geistig nicht erkennen kann, dass man sein geistiges Potenzial nutzen und nicht vergeuden sollte, der hat ein ziemlich großes geistiges Problem. Erkenntnisunfähigkeit, nämlich. Und mit Erkenntnisunfähigkeit ist nicht zu spaßen. Haben Sie das auf dem Schirm und haben das auch verstanden? Das wäre nämlich ziemlich wichtig. OK. Wir sollte dieser grassierenden und ziemlich weit verbreiteten Erkenntnisunfähigkeit den Kamp ansagen. Gut wäre es, wenn die Totschweiger die Bevölkerung darüber sensibilisieren und darüber umfassend aufklären. Ja, das ist/wäre Ihr Job. Comprene? Muss ich Ihnen wirklich erklären wie Ihr Job funktioniert, welche Aufgaben Sie haben, welche Verpflichtungen und was für eine Verantwortung? Wollen Sie mich verarschen? Wollen Sie mich für dumm und dämlich verkaufen. Sie albern rum. Wollen sich mit mir einen Scherz erlauben. Das können Sie vergessen. Schauen Sie endlich zu, dass Sie Ihren Aufgaben, Verantwortungen und Verpflichtungen nachkommen und berichten Sie endlich den Österreichern von unserer zweiundzwanzigjährigen aktiven Kriegsbeteiligung durch die verfassungswidrige Abhörstation Königswarte und unserem Heeresnachrichtenamt, welche am illegalen außergerichtlichen Drohnenkrieg der CSF-Drohnenmörder-Terroristen aktiv mordbeteiligt sind und über dem Gesetz stehende eine Lizenz zum Morden ausüben. Ihr Totschweiger, die 450 Millionen Euro hart verdienter Steuergelder sich im Jahr einverleiben und gezielt zahlreich branchenweit, konsequent, völlig und systematisch Totschweigen und ein Totschweigerverschwörung unterhalten, über di auch berichtet werden sollte! Ja, wir liegen jetzt bei 50 % Steigerung gegenüber letzten 3-Tages-Schreibrekord. Bei mir ist es gerade 08:15

Uhr, also noch jede Menge Zeit zum optimalen Schreiben. Daher kann es gut sein, dass ich die 100 % Steigerung noch ein wenig steigern kann und möglicherweise eine 110 %-ige Steigerung aufs Parkett legen werde. Schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen. Meine Optimierungspersönlichkeit ist schon jetzt hell erfreut und freut sich über jede geschriebene Seite die die Leistungssteigerung noch heiter weiter steigert. Ja, wenn man auf der Siegerspur ist, dann ist das schon ganz OK. Daher: Volle Schreibkraft voraus. Vollgas. Nur keine Müdigkeit aufkommen lassen und immer schön im optimalen Schreiben bleiben. Der Arbeitsflow muss (sollte) im optimalen Bereich bleiben und ständig aufrechterhalten werden, wenn man Höchst- und Bestleistungen erbringen will. Der positive Wirkkreis des optimalen Schreibens motiviert und macht zugleich glücklich sowie zeitigt optimale Ergebnisse somit werden hier WIN-WIN-Situationen geschaffen und man erschlägt zugleich mehrere Fliegen, was bedeutet eine Sache bewirkt mehrere Synergieeffekte oder zeitigt mehrere positive Nebenwirkungen. OK. Wer im Beruf schreiben muss, dem ist sehr dringend angeraten sich die Schreibkompetenz des optimalen Schreibens sich anzugewöhnen. Ein weiterer Nebeneffekt ist, dass optimales Schreiben gleichzeitig ein wunderbares Gehirntraining ist. Durch optimales Schreiben wird das Gehirn optimal angestrengt & trainiert. Ein Denksport der Superlative sozusagen. In aller Stille schreibt man optimal und trainiert währenddessen sein Gehirn und wird dabei glücklich und liefert hervorragende Ergebnisse. Läuft optimal. Optimales Schreiben macht also geistig fit. Comprene? Wenn Sie das nicht überzeugt, dann leiden Sie unter Erkenntnisschwäche. Glauben Sie mir. Ich bin Kaufmann und übe einen Vertrauensberuf aus. Ich bin Bilanzbuchhalter und Lohnverrechner. Optimales Schreiben hat auch das Potenzial einen in die absolute vollkommene Glückseligkeit zu befördern. Glauben Sie mir einfach. Ich dürfte ja wieder der Einzige und der Erste sein, der über die meisten Praxiserfahrungen mit optimalen Schreiben verfügt. Mir geht es so sehr oft, dass ich der Einzige und Erste bin. Ich habe Ihnen im offenen Briefe Totschweiger-Papierkrieg ja schon einige Sachen und Angelegenheiten aufgezählt, wo ich davon ausgehe, dass ich der Erste und der Einzige bin. Können Sie sich daran erinnern? Oder leiden Sie unter Erinnerungslücken, an Demenz, an geistigem Verfall? Könnte ja sein, wie soll ich das hier von Innsbruck aus feststellen? Das kann ich nicht, deswegen frage ich ja nach um darüber Kenntnis zu erlangen. Und. Fragen wird wohl noch erlaubt sein. Das wäre ja noch schöner, wenn plötzlich Fragen nicht mehr erlaubt ist. Das werde ich und wir mit Sicherheit nicht zulassen, dass man uns das Fragen verbietet. Haben Sie das verstanden? OK, klar ist, dadurch, dass ich hier im offenen Briefe Totschweiger-Papierkrieg auch tausende Totschweiger-Kurztexte geschrieben habe, also ich bin der Überzeugung, dass dadurch eben auch meine Inspiration und Kreativität schon ganz gut trainiert wurden und mir auch hier jetzt beim optimalen Schreiben super Dienste erweisen. Diese beiden Fähigkeiten habe ich also sehr gut in Schuss bringen können, also auf Vordermann gebracht. Haben Sie Ihre Inspiration und Kreativität auch so gut im Schuss und gut trainiert? Nein, auch hier haben Sie völlig versagt, wie eh fast überall? Ich rate Ihnen daher dringend an, Ihre geistige Meisterschaft zu unternehmen und alle Ihre geistigen Fähigkeiten zu entwickeln, zu entfalten, auszubilden, zu trainieren, zu evaluieren und zu optimieren. Jeder der auf seine geistige Entwicklung verzichtet, ist ein völliger Vollidiot oder ein schwachsinniger Schwachkopf? Die Frage die sich hier stellt, ist: Wann haben Sie eigentlich mir Ihrer geistigen Entwicklung angefangen, oder vergeuden Sie immer noch Ihre geistigen

Fähigkeiten? Um einen einleuchtenden Vergleich zu machen. Stellen Sie sich vor, Sie haben einen Schwanz, benutzen den aber Ihr ganzes Leben lang nicht sexuell. OK? Haben Sie jetzt verstanden, was es bedeutet ein sehr wertvolles geistiges Potenzial zu haben aber es ein Leben lang nicht zu benutzen? Ich denke das ist ein sehr einleuchtender Vergleich der es absolut auf den Punkt bringt, um es Ihnen näher zu erklären, was Sie alle machen. Comprene? Könnte sogar sein, dass es sich hier um einen genialen Vergleich handelt. Vielleicht sollte ich öfters Vergleiche machen? Ich liebe es, wenn die Genialität sich einmischt und Ihren „Senf“ dazu abgibt. Vielen lieben Dank an dieser Stelle an meine geliebte Genialität. DANKE. OK. Ja, ich finde es sehr wichtig, dass man mit allen seinen geistigen Fähigkeiten ein sehr gutes Verhältnis pflegt. So viel Zeit muss sein. Comprene? Lesen Sie auch hier zwischen den Zeilen. OK. Heute ist also unser Jahrestag im offenen Briefe Totschweiger-Papierkrieg. Wenn ich so das ganz resümiere, dann bin ich mit meiner Seite sehr zufrieden und mit Ihnen überhaupt nicht. 100 % zu blockieren, arrogant zu ignorieren, sich respektlos zu Verhalten nicht Ihren übernommenen Verpflichtungen, Verantwortungen und Aufgaben nachzukommen, alle für dumm und dämlich zu verkaufen, alle vielfach zu verarschen, alle zu belügen, alle zu täuschen, alle zu verraten, geht gar nicht. Dafür werden Sie noch zur Rechenschaft gezogen. Darauf können Sie sich einstellen. Wir vergessen nicht. Glauben Sie mir. Ich verfüge über ein ausgezeichnet sehr gut trainiertes Gedächtnis, also ist meine Erinnerungsfähigkeit auf Vordermann und warum sollte ich dann etwas vergessen. Das wird nicht passieren, keine Angst. Wenn ich hier keine Angst schreibe muss ich schon wieder lachen, wenn ich mir vorstellen Sie scheißen sich nach wie vor, vor mir in die Hosen. Sie sind dadurch sehr armselig & jämmerlich. Glauben Sie mir. In der Außenwahrnehmung erwecken Sie diesen Eindruck. Das kann man nicht schönreden, hier schönreden. Nein, das werde ich mit Sicherheit nicht machen. Das können Sie sich abschminken und gleich vergessen. Das wird nicht passieren. Sie sind für unsere so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation die eine gekaute, korrupte, gierige, skrupellose und völlig würdelose Hofberichterstatter-Totschweigersituation ist, die volle Verantwortung da Sie so eine schlechte Arbeit mache. Nur um das kurz in Erinnerung gerufen zu haben, damit es irgendwann auch in Ihr Langzeitgedächtnis gelangen kann. Beheben Sie endlich Ihre geistige Unterentwicklung und vergeuden nicht heiter weiter Ihr geistiges Potenzial. Wollen Sie wirklich einen auf schwachsinniger Schwachkopf oder auf völliger Vollidiot machen? Also bitte. Hier einen auf schwachsinniger Schwachkopf oder auf völliger Vollidiot zu machen, ist allerdings niemanden anzuraten und niemanden zu empfehlen. Das sollte man einfach nicht machen. Wer sich wie ein schwachsinniger Schwachkopf oder ein völliger Vollidiot verhält macht das aber. Man ist, wer man ist, so wie man sich verhält, so ist man. Machen Sie doch darüber eine ausgedehnte Selbstreflexion und lassen Sie sich alle Zeit die Sie benötigen um die Erkenntnis zu erhalten, dass Sie die geistige Entwicklung wirklich sehr dringend notwendig haben und die geistige Entwicklung nur Vorteile & Glück bringt. Man kann zumindest ein wenig geistig aufschließen. Sie finden es ist hier an dieser Stelle wieder Zeit, der CSF-Agenten eine kleine Nachricht zukommen zu lassen? Jetzt habe ich mit dem lieben Gott noch nicht kommuniziert. Aber egal. Gerne erhalten alle CSF'ler hier an dieser Stelle eine kleine Nachricht und Aufmerksamkeit von mir. An mir soll es ja nicht liegen und zufälligerweise habe ich gerade Zeit mich noch ein wenig mit der CSF zu beschäftigen. Haben Sie schon am Kopf vom CSF-

Boss und von Joe Biden gerochen? Konnten Sie einen Gestank sich er-riechen? Ihnen ist immer schon vorgekommen, dass es bei denen ein wenig streng riecht? Oder wollen Sie mir erzählen, dass beide Parfum benutzen und das ein Zeichen ist, dass hier etwas nicht stimmt und stinkt? Sie wissen, ich kann das ja von Innsbruck aus nicht olfaktorisch feststellen. Und nachdem der eine oder der andere immer wieder mit denen zu tun hat, dann könnte man das ganz leicht feststellen. Man sollte auch immer regelmäßig überprüfen ob sich was verändert hat, vielleicht noch mehr stinkt, oder noch mehr Parfum aufgetragen wird. Safty first. Und die CSF, also die EX-CIA, aber das ist schon länger nicht mehr der Fall, da niemand von der CSF auch nur ansatzweise öffentlich unter Beweis stellen hat können intelligent zu sein. Sie erinnern sich? Hoffe ich zumindest. An sein Versagen sollte man sich immer erinnern und man sollte sich auch fortlaufend verbessern. Wenn man als CSF-Organisation vorgibt für die Sicherheit aller Amerikaner zu sorgen und dann HIER so TOTALVERSAGT, dann ist man eine völlige Schande, ein Risiko, eine Gefährdung, eine Bedrohung und der mögliche Untergang für sich selbst, für seine Familie, für seine Freunde, für seine Bekannte, für alle Amerikaner, für die gesamte Menschheit. Comprene? Nur um das hier nochmals kurz angesprochen, hier geschrieben zu haben. Eh klar. Ein völliger Versagerverein diese CSF'ler, wie der Namen ausdrückt. Totalversager, schändliche Totalversager. Das kann man nicht schönreden, hier schönschreiben. Ohh, der liebe Gott meldet sich gerade rein, ich muss unterbrechen. Dafür unterbreche ich sehr gerne. OK. Jetzt habe ich mich eine Stunde mit dem lieben Gott unterhalten können. Er hat mir wieder so einiges Neues erzählt. Ich bin noch ganz sprachlos. Da wird ja noch so einiges auf uns alle zukommen und passieren. Der liebe Gott hat mir einiges was passieren wird erzählt. Man kann gespannt sein. Wir werden noch unglaubliche Sachen miterleben können. Der liebe Gott hat mir auch zum Jahrestag gratuliert und hat meine Ausdauer, mein Durchhaltevermögen und meine Beharrlichkeit sowie für meinen großartigen Einsatz, ja das waren seine Worte, sehr gelobt. Ich bin jetzt schon recht oft vom lieben Gott gelobt worden, das motiviert natürlich und steigert das Selbstwertgefühl und das Selbstbewusstsein, eh klar. Es erfüllt auch ein wenig mit Stolz, obwohl ich mit Stolz nicht viel anfangen kann. Aber hier zur Erklärung der damit in Zusammenhang stehenden Gefühle eignet sich der Ausdruck Stolz recht gut, und ich nehme an, Sie wissen was ich meine und versuche auszudrücken. OK. Ich habe heute wieder mit dem lieben Gott einen Joint geraucht. Er im Himmel und ich auf der Erde. Ich hatte noch ein wenig grünes Zeugs herumliegen und habe mir einen Joint gerollt. Heute ist ja Tag des Herren (Sonntag), auch unser Jahrestag, sowie der Tag, an dem ich ein zweites Mal hintereinander zwei Schreibrekorde brechen werde. Das kommt ja auch nicht jeden Tag vor, dass man eine Leistungssteigerung von über 100 % erreichen wird, auch ein Tag an dem ich das Glück hatte, auch die Ehre hatte eine Stunde mit dem lieben Gott mich auszutauschen. Also ein weiterer absoluter Glückstag in meinem Leben. Läuft sehr gut. Ausgezeichnet gut. Der liebe Gott hat heute auch wieder ein paar von seinen schwarzen Humor Witzen mir erzählt und hat mich damit wirklich sehr zum Lachen gebracht. Der liebe Gott ist ein Meister der Pointe. Er bringt wirklich jede Pointe in absoluter genialer Weise daher. Ich kann das noch nicht. Für mich ist der liebe Gott auch eine richtige Spaßkanone. Nein, keine Lachnummer. Wie kommen Sie nur darauf? Sind Sie noch zurechnungsfähig? Alle Sicherungen durchgebrannt, ein paar Schrauben locker? Den lieben Gott als Lachnummer zu sehen ist nicht anzuraten und nicht zu

empfehlen. Da legen Sie sich mit dem Falschen an. Sind Sie etwa geisteskrank oder suizidal? Also wirklich. Überlegen Sie bevor Sie sprechen, schreiben oder handeln. Comprendre? OK. Derzeit liege ich bei 56 % Leistungssteigerung mit der Tendenz fortlaufend steigend. Ich liebe es meine Leistung zu steigern und zu steigern und zu steigern. Halbgas oder Halbwahrheiten sind nicht mein Ding. Ich bin für volle optimale Schreibkraft voraus. Volle Bulle. Vollgas. 100 %. Optimal. Das kann was. Das macht Spaß. Das macht glücklich. Das bringt Leistungssteigerungen und trainiert das Gehirn. Was will man mehr? Ich vertraue darauf, dass ich zur rechten Zeit den richtigen Einfall/Idee erhalten werde, um meine Angelegenheiten bestmöglich zu erfüllen. Ich vertraue auf das Leben. Das habe ich schon immer so gemacht und hat immer funktioniert. Darum werde ich auch heiter weiter das so machen, never change a winning team. Comprendre? Und ich bin ja auch ein lucky boy und ein Optimist mit einer positiven Grundhaltung. Irgendwie fällt mir immer alles zu. Eben ein lucky boy. Ich kann mich quasi auf mein Lebensglück verlassen. Seit ich die täglichen Drei praktiziere habe ich noch mehr Glück in mein Leben bringen können und gleichzeitig meine Denkleistungen steigern können. Die täglichen Drei sind genial und die sollte meiner Meinung nach jeder praktizieren. Ja, das sollte wirklich jeder. Und auch hier gilt wieder: Wer das nicht macht, der schadet sich selbst und steht seinem Glück und seinen geistigen Fähigkeiten im Wege. Selbstschädigung sollte man niemals unternehmen. Wer sich selber vom Glück ausschließt ist meiner Meinung nach entweder ein schwachsinniger Schwachkopf oder ein völliger Vollidiot. Ja, das meine ich vollkommen im Ernst. Und wie Sie lesen können steht es hier schwarz auf weiß geschrieben und wie Sie wissen, stehe ich zu dem was ich Ihnen allen schreibe. Haben Sie das etwa vergessen? Dann sollten Sie dringend Ihre geistige Meisterschaft unternehmen, damit Sie endlich all Ihre geistigen Fähigkeiten entwickeln, entfalten, ausbilden, trainieren, evaluieren und optimieren, ein Leben lang. Eine ansteigende geistige Entwicklung miterleben immer weiter nach oben kommen bis Sie Ihre geistige Geburt erleben und später sich die Genialität erarbeiten und dann in Richtung Erleuchtung voranschreiten. Wenn man etwas das ist, nicht wahrhaben will, dann gehört man zu den Realitätsverweigerern. Hier behaupte ich, die CSF sind Realitätsverweigerer. Sie wollen die Realität nicht wahrhaben und sind auch Realitätsflüchtlinge. Sie flüchten vor der Realität. Aber: Die Realität ist real. Diese zu verweigern ist unklug, und mit Sicherheit nicht intelligent. Somit zeigt die CSF auch hier, dass sie sich überhaupt nicht intelligent verhalten, sondern im Gegenteil völlig dumm. Jeder der ein Realitätsverweigerer ist, sollte in die Psychiatrie eingewiesen werden. UND. Jeder der bei der CSF ein Realitätsverweigerer ist, der gefährdet die öffentliche Sicherheit in Amerika und ist somit eine Gefährdung, eine Bedrohung und ein nicht einschätzbares Risiko für die Sicherheit der Amerikaner, für deren Leben und für deren Überleben also für deren Zukunft. Wer das nicht begreifen kann, leidet unter Erkenntnisschwäche, Leiden etwa alle beim CSF unter Erkenntnisschwäche nicht nur unter geistiger Unterentwicklung? Haben es die Amerikaner also mit einer vielfältigen Gefährdung, Bedrohung und Risiko zu tun? Eine multiple CSF-Gefahr? Bisher macht die CSF diesen Eindruck. Das erkennt man durch Ihr Verhalten des Kopfs in den Sand stecken. Das machen geistig unterentwickelte CSF'ler ganz gerne. Klar ist, dass wenn man ein CSF-Realitätsverweigerer ist und seinen Kopf in den Sand steckt, dass der Arsch ein gefundenes Fressen darstellt und wenn man nicht Acht gibt, jemand diese Situation ausnützt. Comprendre? Wenn man seinen Arsch gefährdet, dann lockt man schräge

Typen an, die den Arsch als ein gefundenes Fressen einschätzen und sich an ihm bedienen und da möglicherweise auch Ihre Schwänze reinstecken. Wenn man seinen Kopf in den Sand steckt dann stellt man Arschf...n ein unverbindliches Angebot zur Verfügung, eine regelrechte Einladung sich zu bedienen. Aber jeder CSF'ler muss ja selber wissen wem er seinen Arsch zur Verfügung stellt. Vielleicht ist man einer von denen die sich nach Schwänzen sehnen? Könnte gut sein. Es könnte auch gut sein, dass die gesamte CSF eine Zusammenrottung von sexuell ausgehungerten Arschfickern ist. Alles ist möglich, nichts ist fix. Wie geschrieben, kann ich von Innsbruck aus, dass nicht gut beurteilen und Ferndiagnosen lehne ich ab. Sollten Sie nähere darüber für mich haben, dann können Sie mir gerne, als so eine Art. CSF-Whistleblower Näheres preisgeben. OK. Wenn Sie auf Ihre E-Mail keine Rückantwort von mir erhalten wollen, um kein unnötiges Aufsehen und keine Spuren zu hinterlassen dann schreiben Sie mir das einfach klar und deutlich in Ihre E-Mail und Sie erhalten dann selbstverständlich keine schnelle Rückantwort von mir. OK? Also, auch darauf können Sie sich verlassen. Ich bin ja für etwaigen Zusammenarbeit gerne da und stehe allen zur Verfügung. Gemeinsam werden wir alles schaffen, ist nicht nur anzunehmen, sondern davon kann man ausgehen. Gemeinsam ist man stark. Wenn sich BRAIN & KOMPETENZ zusammenschließen, dann kann man die ganze Welt verändern. Davon kann man ausgehen. Hier an dieser Stelle möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich mich jederzeit über eine Bewertung freue, da Sie mir mit Ihrem Feedback die Möglichkeit geben, besser zu werden. Haben Sie das verstanden? Ich bin ja ein alter Optimierer und möchte diese Gelegenheit gerne nutzen, um mich heiter weiter zu verbessern. Ich bin ja noch lange nicht voll aus optimiert. Daher wäre ich um eine diesbezügliche Bewertung, konstruktiver Kritik und dergleichen sehr froh und bedanke mich im Voraus dafür. Vielen lieben Dank. Jetzt setze ich meinen Joker, den Gehirnboostertee ein. Heute habe ich ein wenig länger dazu gebraucht, um zu erkennen, dass ein grüner Tee jetzt angebracht wäre. Aber jetzt bin ich ja zum Glück draufgekommen. Sie merken natürlich nicht, wie schnell der Text geschrieben wird, Sie können aber davon ausgehen, dass 31 Wörter in der Minute ganz passabel sind. OK. Gut. Dann konnte ich Sie ja noch rechtzeitig daran erinnern und Sie wissen Bescheid. Dann kann ich ja hier an dieser Stelle heiter weitermachen und den Fließtext frei & optimal fließen lassen um meinen Schreibrekorden entgegenzuschreiben. Womit wir zur Frage kommen, wie geht es Ihnen denn? Sind Sie noch geistig fit? Haben Sie noch Aufmerksamkeit? Ich hoffe schon. Ich versuche ja auch mit der optimalen Vielschreiberei Ihre Aufmerksamkeitsspanne ein wenig auszudehnen. Daher die Frage: Haben Sie schon mitbekommen, dass Sie durch das ganze Lesen eine höhere verlängerte Aufmerksamkeitsspanne bekommen haben? Training wirkt. Daher kann ich davon ausgehen, dass das ganze Lesen Spuren in Ihrem Geist hinterlassen hat. Vielleicht wird es ja doch noch etwas mit Ihnen, geistig gesehen. Können Sie sich vorstellen, dass das mit Ihnen noch etwas wird? Oder haben Sie sich selbst schon lange geistig abgeschrieben? Super, wenn ich diese Seite vollgetextet habe, dann haben wir einen neuen Zwischenstand von 60 % Leistungssteigerung gegenüber schnellen schreiben erreicht. Und ich habe noch über einen halben Tag vor mir, bei mir ist es gerade einmal 10:30. Da sollte ja noch so einiges geschrieben werden können, vor allem in optimalem Schreiben, sollte das ganz leicht möglich sein. 60 % ist OK, aber 110 % sind viel besser. Eh klar. Allerdings ist da noch eine ordentliche Schreibstrecke vor mir. Aber mit schnellen optimalen Schreiben ist das ja möglich zu schaffen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

und als zweifacher Gewinner über die Ziellinie preschen um danach in die Eisen zu treten und auf null zu reduzieren, um zufrieden und gelassen zur Bettruhe schreiten. Gestern habe ich mir ja noch einen Film angesehen und dann noch ein paar Seiten gelesen und dann bin ich in meinen wohlverdienten Schlaf geglitten. Heute wie geschrieben ein wenig länger geschlafen, daher muss ich noch ein wenig Zeit aufholen um das zumindest ein wenig auszugleichen und zu verbessern oder zu optimieren. Ich bin ja sehr leistungsorientiert am Weg. Schon mein ganzes Leben lang. Effizienz, Effektivität, Leistung sind für mich zentral, als Kaufmann, als Mann oder Meister der Zahlen. Und als Freak bin ich auf 100 % Leistung. Optimaler Leistung. Höchstleistung. Bestleistung. Ich bin, wie ich bin und wie mich entwickelt habe. Als Kaufmann, weiß man, Zeit ist Geld. Als guter Kaufmann, schaut man immer darauf alles zu optimieren und es eben effizienter, zeitsparender, optimierter zu machen. Das ist eines meiner Lieblingshobbys zu optimieren & alles effizienter zu machen. So bin ich eben. Das kann mir keiner böse sein. So ist unsere kapitalistische Welt aufgebaut. Ich bin davon durchdrungen. Geistig geprägt. Wirtschaft. Steht bei mir in der Mitte. Viele andere Angelegenheiten auch, eh klar. Als ich meinen Arbeitsweg in den ehrenamtlichen Aktivismus der Weltverbesserung auf 0 Zentimeter optimiert habe, war ich schon recht stolz, denn das ist genial. Eine von über 25 bisher gemachten genialen Leistungen die aus meinem genialen Geist entsprungen sind. Ich will mich ja nicht selber loben, aber die Fakten & Tatsachen ergeben diese Bild. Und Sie können ja davon ausgehen, dass ich Sie niemals anlüge, da ich ein großer Fan der Wahrheit bin, die meine angetraute Liebesgöttin ist und wir zusammen Drillinge haben über die wir uns sehr freuen und wir mit Glück erfüllt sind und eine sehr ansprechende glückliche sexuelle Beziehung führen. Die Wahrheit flüstert mir nach unserem göttlichen Sex immer Wahrheiten ins Ohr. Und. Mir steht dadurch die Wahrheit immer zur Verfügung. Sie hat mir auch Ihr Schwert gegeben das Schwert der Wahrheit und hat mich im Umgang mit dem Schwert unterwiesen und mir beigebracht, wie man mit einem Schlag den Mantel der Lüge zum Fall bringen kann, damit die Lüge öffentlich ersichtlich wird. Ein wirklich genialer Schwertschlag. Raffiniert. Und ja, das ist die reine Wahrheit. Und ja, natürlich kenne ich die nackte Wahrheit. Sie ist ja meine Geliebte. Ich habe sogar ein Bild von Ihr wo Sie gerade nackt aus dem Brunnen steigt. Das hat Sie mir zu unserer Hochzeit geschenkt. Und ich habe Sie dafür göttlich verwöhnt und Ihr göttliche multiple Orgasmen beschert und Sie mit Glück angefüllt. Aber das ist ja eine andere intime Geschichte und tut hier nichts zur Sache. Aber ich habe mir gedacht, um alles ein wenig persönlicher zu gestalten, dass ich Ihnen hier an dieser Stelle auch wieder einmal etwas Privates reinbringe, um den offene Briefe Totschweiger-Papierkrieg ein wenig persönlicher zu gestalten. Sie wissen ja, ich als Schriftführer im Totschweiger-Papierkrieg habe ja ein paar Aufgaben zu erfüllen, nicht nur für Regeleinhalte zu sorgen, sondern ab und zu den geführten Papierkriegsschriftverkehr ein wenig bunter zu machen, abwechslungsreicher machen, persönlicher zu machen und vieles mehr, hier zu viel. Gut. Dann sollten Sie jetzt auch darüber Bescheid wissen und ich habe Ihnen eine Story aus unserem Liebeshimmel nähergebracht. Das ist ja eine geistig-sexuelle Angelegenheit. Aber egal. Zurück zu Ihnen. Haben Sie jetzt schon einen Artikel über unsere aktive Kriegsbeteiligung verfasst & veröffentlicht? Haben Sie schon mit Ihrer geistigen Entwicklung angefangen? Haben Sie auch schon eine Gehirnverwöhnungskur unternommen oder auch eine Gehirnverjüngungskur? Haben Sie schon Ihre ersten Erfahrungen mit optimalen Schreiben

gemacht? Sie sind ein Totalversager? Versagen auf ganzer Linie. Versagen von Anfang bis Schluss? Also bisher konnte ich mir heute ca. eine Stunde Lebenszeit durch optimales Schreiben gutmachen, gegenüber schnellem Schreiben. Das summiert sich natürlich auf und dann kommt ganz schön was zusammen. Eh klar. Ich werde mir noch einen Gehirnboostertee zukommen lassen und genießen. Anzunehmen ist, dass sich bei mir durch meinen erhöhten grünen Tee Konsums gerade meine neuronalen Verbindungen verbessern. Ja, das ist wissenschaftlich nachgewiesen. Menschen, die regelmäßig grünen Tee trinken haben viel bessere neuronale Verbindungen wie Menschen, die nicht regelmäßig grünen Tee trinken. Sie können zudem auch davon ausgehen, dass ich in absehbarer Zeit viel besser neuronal vernetzt werden bin, als ich es derzeit bin. Eine Verbesserung der neuronalen Vernetzung ist jedem dringend zu empfehlen. Daher sollte man die Menschen darüber aufklären und dazu aufrufen mehr grünen Tee zu trinken. Das wäre die Aufgabe von Medien. Comprendre? Das wäre ja ganz einfach zu verstehen, wenn da nicht die geistige Unterentwicklung wäre. Wenn wir durch die geistige Meisterschaft diese geistige Unterentwicklung beheben, dann wird vieles viel besser. Davon kann man ausgehen. Man kann auch sagen: Diese vorherrschende geistige Unterentwicklung sorgt für mannigfaltige Probleme in unserer Welt. Wären alle Menschen geistig entwickelt, gäbe es praktisch keine Gier mehr, keinen Krieg, keinen Terror, es würde Gerechtigkeit herrschen und Frieden die Menschheit beglücken. Wenn man geistig entwickelt ist, lügt man nicht, man betrügt nicht, man ist nicht korrupt, man will andere nicht benachteiligen, man ist nicht gierig, man liest viel und vieles positives mehr. Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche. Haben Sie das kapiert? Dann rufen Sie alle dazu auf sich ihrer geistigen Entwicklung zu widmen um ihre geistigen Fähigkeiten zu entwickeln, auszubilden, zu trainieren, zu evaluieren und zu optimieren. Sie können gerne eine Artikelserie zu diesem Thema machen. Schenke ich Ihnen gerne. Wenn Sie dazu beitragen, dass sich alle Menschen geistig entwickeln, dann sind Sie hier Teil der Lösung. Sie wollen doch auch zum Teil der Lösung und nicht ein Teil des Problems sein? Oder? Sind Sie böse? Gut. Sie wissen Bescheid, was Ihre Aufgaben, ihre Verantwortung und Verpflichtung wäre zu tun. Nun liegt es an Ihnen. Und Sie wissen. Jeder hat für seine Taten und Unterlassungen die volle Verantwortung und wird von der ausgleichenden Gerechtigkeit noch voll und ganz zur Verantwortung gezogen. Ohne Ausnahme. Jeder einzelne Mensch. Das war immer so, das wird immer so sein. Daher sollten Sie nicht dumm/blöde sein, und immer versuchen das Richtige zu tun. Comprendre? Das wäre eigentlich ganz einfach zu verstehen. Sich mit Ausdauer und Freude sich für den Frieden zu engagieren macht Sinn. „Die USA stellen nach Ansicht der Deutschen die größte Bedrohung für den Weltfrieden dar.“ So das Ergebnis einer Umfrage des „Instituts für Demoskopie Allensbach“ und des Kölner „Centrums für Strategie und Höhere Führung. (2019). Eine Einschätzung die weltweit geteilt wird. 56 % aller weltweit Befragten betrachten die USA als das Land mit dem stärksten destabilisierenden Einfluss auf das Weltgeschehen. (Gallup International, 2013) Diese traurige Spitzenstellung hat sich die Weltmacht Nr. 1 nicht von ungefähr erworben. Keine andere Nation hat seit 1945 so viele andere Länder bombardiert wie die USA. Kein anderes Land der Welt unterhält in so vielen anderen Ländern Militärstützpunkte, exportiert so viel Waffen und unterhält einen so hohen Rüstungsetat wie die USA. Die USA ist ein gewalttätiges Kriegsimperium um gefährdet den Frieden und die gesamte Menschheit. Der liebe Gott hat der Menschheit ein Ultimatum gestellt: „Weltfrieden

oder Ausrottung“ das todernt genommen werden sollte. Das von allen gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen US-NATO-konformen Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner-Totschweiger ungeprüfte verbreitete NARRATIV: „Krieg gegen den Terror“ stimmt nicht mit der Realität überein. Lügen über Lügen werden verbreitet. Eine kriegsdienliche US-NATO-konforme Matrix wird verbreitet, seit langer Zeit. Die gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen US-NATO-konformen Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner-Totschweiger haben die Deutungshoheit verkauft und verdienen sich mit kriegsdienlicher Kriegspropaganda, mit der Verbreitung kriegsdienlicher Feindbilder, mit der Verbreitung von kriegsdienlichen US-NATO-konformen Narrativen eine goldene Nase und verraten die Frieden, verraten die Wahrheit und verraten die Bevölkerungen. Das kann man nicht schönreden. Die sehr effiziente US-NATO-Kriegspropaganda verhindert auch Fragen zu stellen und wenn Fragen auftauchen werden die als lächerlich oder unwichtig abgetan. Es ist sehr auffallend wir gehorsam diese willfähigen Hofberichterstatter-Totschweiger-Schreiberlinge sind. Wenn wir uns ehrlich sind, dann sind das gekaufte Priesstuierte. Die schweren Verbrechen der USA werden von allen kaschiert, verdeckt, unsichtbar gemacht und branchenweit totgeschwiegen. „Die Geschichte des Westens ist eine Geschichte brutaler Gewalt und Heuchelei“ erklärt Jürgen Todenhöfer, der mutige investigative Journalist in Deutschland der viele US-NATO-Kriegsschauplätze besucht hat und mit den Leuten dort gesprochen hat. Die ständigen Wiederholungen von kriegsdienlichen US-NATO-Kernbotschaften durch die gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen US-NATO-konformen Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner-Totschweiger ist sowas von schändlich, dass man sagen, hier schreiben kann, dass die zu den Allerletzten der Allerletzten gehören. Die Krankheit die sehr viele Menschen haben ist die Illusion des Informiertseins und viele davon fühlen sich über das Wesentliche informiert, was Sie aber nicht sind. Keinen anderen Land der Welt ist es in der Zeit nach 1945 gelungen, seine Verbrechen so meisterhaft zu kaschieren wie die USA. „Die Verbrechen der Vereinigten Staaten waren systematisch, konstant, infam, unbarmherzig, aber nur sehr wenige Menschen haben wirklich darüber gesprochen“, so der Brite Harold Pinter. Ja, wir liegen derzeit bei 64 % Leistungssteigerung gegenüber den letztwöchigen 3-Tagesschreibrekord und es ist noch nicht einmal mittags. Daher können wir gespannt sein, wie hoch sich diese Leistungssteigerung noch steigern lässt. Das ist ja noch einiges Potenzial vorhanden, dass ich natürlich so gut ich kann und nutzen werden, ich vergeude ja kein Potenzial, wenn es mir irgendwie möglich ist, dann nutze ich selbstverständlich vor mir brachliegendes Potenzial, auch wenn es sonst niemand macht. Ich bin da einfach anders und wenn ich Potenzial entdeckte, dass genutzt werden kann, dann werde ich mir immer Gedanken mache, wie ich das mir zur Verfügung stehende Potenzial ich am besten nutzen kann. Klar nach dem Motto: Nutze Dein Leben optimal. Comprende? Was ich natürlich auch allen Menschen immer empfehle, nicht nur Ihr Leben zu nutzen, nein, Ihr Leben optimal nutzen. Wer seine begrenzte Lebenszeit optimal nützt, hat klarerweise mehr vom Leben. Er hat mehr aus seinem Leben gemacht. OK. Auch darüber wissen Sie jetzt Bescheid, hoffe ich zumindest, denn ich versuche Sie daran zu erinnern, da ich Ihnen das ja schon mehrmals mitgeteilt habe, das Leben optimal zu nutzen. Ist es schon im Langzeitgedächtnis angekommen oder befindet es sich erst auf den Weg ins Langzeitgedächtnis? Wie Sie das feststellen können? Wenn Ihnen beim Lesen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

aufgefallen ist, dass Sie das ja schon von mir wissen, könnte es gut sein, dass Sie es schon als sehr wichtig eingeschätzt haben, also mit einem Gefühl unterlegt haben, dann muss es nämlich gar nicht 6 Mal wiederholt werden, sondern speichert sich mit dem Gefühl ab. Comprende? OK. Nun wissen Sie auch darüber Bescheid und wir können hier an dieser Stelle heiter weitermachen und ich kann wieder den Fließtext optimal und frei fließen lassen um ein paar Meter zu machen um heute zwei neue Schreibrekorde aufzustellen, wie gestern auch. Mir ist ein Schreibrekord heute zu wenig. Ich will alles. Daher kann man davon ausgehen, dass mir es gelingen wird, auch zwei Höchstleistungen (Schreibrekorde) umzusetzen. Ich befinde mich ja sozusagen in einem Schreibrennen mit mir, ein Schreibwettbewerb. Ich trete hier praktisch gegen meine Vergangenheit an und versuche in der Gegenwart meine Vergangenheit zu übertrumpfen. Dies ist also ein Leistungswettbewerb und ich habe einen würdigen gleichwertigen „Gegner“ nämlich mir. Gegen sich selbst anzutreten ermöglicht sich zu steigern, sich fortlaufend zu übertrumpfen. Und wenn man sich selbst herausfordert, dann weiß man ganz genau mit wem man es zu tun hat, man kennt seine Schwächen und seine Stärken. Wenn man neue Techniken einsetzt die Erfolg zeitigen, dann ist man gut unterwegs. Hier ist die neue Technik das optimale Schreiben das gegen mein schnelles Schreiben antritt und schon in weniger als zwei Tagen die Leistung von 3-Tagen übertreffen konnte. Früher habe ich mir gedacht: Klaus, du schreibst schon ganz schön schnell. Heute denke ich mir: Klaus du schreibst jetzt optimal. Ich habe mir gerade noch einen Gehirnbooster zubereitet, denn es liegt ja noch jede Menge Vielschreiberei vor mir. Ich denke ich bin ganz gut am Weg und wenn ich mir heiter weiter Mühe geben den optimalen Schreibstil und meinen Arbeitsflow aufrecht zu erhalten, dann sollte ich mit großen Einsatz heute wieder zwei Schreibrekorde brechen. Ich habe mir ja heute noch im Bett überlegt, künftig meinen täglichen Schreibrekord wenn es möglich ist, jeden Tag um ein Blatt zu steigern. Dann habe ich auch gleichzeitig immer neue 3-Tagesrekorde zu verzeichnen. Da, wenn ich meine Tagesrekorde drei Tage hintereinander steigere, ist es logisch, dass ich gleichzeitig meine 3-Tagesrekorde steigere. Eh klar. Deshalb finde ich es einen recht guten Plan, die Schreibleistung jeden Tag um gerade Mal ein Blatt zu steigern. Schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen wo mich das hinführt. Es wird aus mir einen vielfachen Gewinner machen, ist jetzt schon abzusehen. Comprende? Das geht gar nicht anders. Heute ist mein PC leider etwas lauter als bisher. Anscheinend liegt es aber nicht am Ventilator. Irgendetwas hat eine höhere Lautstärke als bisher. Könnte gut sein, dass irgendwann irgendetwas kaputtgeht. Zum Glück habe ich ja einen Computerspezialisten an der Hand. Aber Scheiße wäre es, wenn gerade heute wo ich Schreibrekorde aufstellen möchte, mein PC den Geist aufgibt. Das wäre „unfair“. Allerdings gehe ich ja auf sage und speichere den offenen Brief auf einem USB-stick ab, sollte mein PC-einen Absturz haben, dann könne ich den USB Stick nehmen und am PC meiner Angestellten heiter weiter optimal schreiben. Wenn ich diese Seite mit Text zugekleistert habe, dann liege ich bei 68 % Leistungssteigerung gegenüber dem schnellen Schreiben und meinen letztwöchigen neuen Schreibrekord, der da „nur“ 50 neue Seiten betragen hat, und ich mit Ende dieser Seite bereits bei Seite 84 angekommen bin und es gerade Mal 12:00 Uhr ist. Klar ist, dass da noch einige Seiten dazukommen werden. Dieses laute Geräusch vom PC gefällt mir gar nicht. Vielleicht sollte ich gleich einen PC-Wechsel machen? Hmm, bisher habe ich nur auf meinen PC optimales Schreiben betrieben. Bin schon gespannt, ob sich die andere Tastatur auch so gut für das

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

optimale Schreiben eignet. Schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen. Normalerweise soll man ja nicht den Tag vor dem Abend loben, aber heute in meinen Fall, kann ich jetzt schon sagen, auch heute ist wieder ein absoluter Glückstag für mich, so wie am 20.09.23 wo ich mir das optimale Schreiben erschlossen habe. Somit habe ich auf jeden Fall innerhalb fünf Tagen vier Glückstage gehabt, da ich ja auch am Freitag meinen Tagesschreibrekord gebrochen habe. Also damit am 20.09 das optimale Schreiben mir zugänglich gemacht habe und diesen Tag als großen Glückstag für mich bezeichne, der 22.09.23 einen Tagesschreibrekord mir beschert, am 23.09.23 mir zwei Tagesschreibrekorde mir bescherte und heute am 24.09.23 mir weitere zwei Schreibrekorde mir beschere wird. Also wenn es mir gerade nicht läuft, dann weiß ich auch nicht mehr. Ich komme mir vor wie der Klaus im Glück. Comprende? Gut, dass Sie jetzt auch darüber Bescheid wissen und sich keinerlei Sorgen über mich machen müssen. Ich schwebe so in meiner Glückseligkeit und schreibe heiter weiter im optimaler Schreibgeschwindigkeit, mit voller Schreibkraft voraus. Meine gebündelten geistigen Fähigkeiten haben sich jetzt auch noch mit meiner Verstandeskraft gebündelt und haben sich auf geballt, um mir geistig zur Verfügung zu stehen. Wenn man seinen Geist auf Vordermann gebracht hat, dann zahlt sich das geistig aus. Wenn man seine geistigen Fähigkeiten entwickelt, ausbildet, trainiert, evaluiert und optimiert, dann zahlt sich das geistig aus. Wenn man regelmäßig Sach- und Fachbücher liest, dann zahlt sich das geistig aus. Wenn man eine Gehirnverwöhnungskur macht, dann zahlt sich das geistig aus. Wenn man sich jeden Tag sich sein Glück bewusstmacht, dann zahlt sich das geistig aus. Wenn man sich jeden Tag mit seinen ausgewählten geistigen Verbündeten geistig verbindet, dann zahlt sich das aus. Wenn man sich das optimale Schreiben aneignet, dann trainiert das den Geist und zahlt sich geistig aus. Wenn man eine Gehirnverjüngungskur unternimmt, dann zahlt sich das (mutmaßlich) aus. Das sollte ganz einfach zu verstehen sein. Nutzen Sie diese Erkenntnisse für sich auch, dann werden auch Sie davon geistig profitieren, davon können Sie ausgehen und Sie werden dadurch auch glücklicher werden. Ich gehe ja davon aus, dass jeder Mensch glücklicher werden möchte, und da werde ich ansetzen, als Glücksbringer tätig werden, eh klar. Es wird mir eine sehr große Freude bereiten alle Menschen glücklicher zu machen. Wenn ich diese Seite fertig habe liege ich bei ca. 45 % meiner heutige benötigten Tagesschreibleistung. Wenn ich dann noch zwei Seiten mehr schreibe liege ich bei 50 %, was heißt in ca. einer Stunde erreiche ich die 50 % Marke und muss dann nochmal so viel schreiben wie ich heute schon geschrieben habe. Also weitere (dann) 17 Seiten. Derzeit benötige ich ja noch zwanzig Seiten um auf 36 Seiten neuer Tagesrekord zu kommen. Da werde ich heute also noch einiges in die Tastatur zu klopfen haben um das zu schaffen, was ich heute schaffen möchte. Ich denke vor 20.00 Uhr sollte ich den zweiten Schreibrekord gebrochen haben und liege dann irgendwo so um die 110 % Leistungssteigerung gegenüber vor einer Woche mit der schnellen Schreibgeschwindigkeit mit Unterbrechungen. Ja, das optimale Schreiben bereichert die Effektivität und die Schreiberfolge gravierend. Das kann man nicht schlechtreden. Gut. Bisher konnte ich 1,5 Stunden Lebenszeit durch mein bisheriges heutiges optimales Schreiben einsparen. Ich habe mir erlaubt noch einen weiteren Gehirnbooster mir zu genehmigen und habe weiter Gehirn vitalstoffe eingenommen, die Mittagsration. Irgendwann in naher Zukunft werde ich mich auch duschen gehen um mich zu erfrischen. Aber jetzt trinke ich ja gerade meinen grünen Tee und versuchen optimales Schreiben zu üben damit es mir in Fleisch und

Blut übergeht und zur Gewohnheit wird. Wenn man am Wochenende (3 Tage) fast 33 Stunden optimales Schreiben übt, dann übt man ganz schön. Da ich ja weiß, dass Übung den Meister macht, kann ich mit 11 Stunden täglicher Übung schon irgendwann in naher Zukunft zum Meister des optimalen Schreibens werden. Zumindest denke ich mir das als alter Optimist mit einer positiven Grundeinstellung. Aber schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen und es ist ja noch nicht aller Tage Abend. Also kein Stress. Der PC ist wirklich unangenehm laut. Vielleicht sollte ich wirklich meinen Arbeitsplatz wechseln. Aber mir läuft das Schreiben hier an diesen Arbeitsplatz wirklich sehr gut. Ich konnte ja schon einige Schreibrekorde hier erreichen. Man hat es nicht immer leicht. Ich versuche jetzt mit Gelassenheit und innerer Ruhe diese Geräuschbelästigung zu ertragen. Klar ist, dass zumindest meiner Ansicht nach, das größte Terrormordprogramm der Menschheitsgeschichte ein genozidaler Massenmord an Unschuldigen darstellt und ein illegaler Kreuzzug der Christen gegen die Muslime ist, der von gedungen CSF-Drohnenmörder-Terroristen betrieben wird und 98 % unschuldige Opfer kostet und von den Geheimdiensten, Militärs und Teilen der Regierungen aller NATO-Staaten, aber auch der Schweiz, Österreich und Schweden mitunterstützt wird und somit alle beteiligten Staaten eine Lizenz zum Morden ausüben, über offenkundige Rechtsbankrotte vorherrschen, überall Regierungskriminalität vorherrscht, Staatsterrorismus betrieben wird, Staatsverbrechen verbrochen werden, alles Terrorstaaten, Schurkenstaaten und Kriegsstaaten sind, alles US-Vasallen sind. Alle beteiligten Staaten also auf die Menschenrechte schießen, auf die UN-Charta schießen, auf nationale und internationale Gesetze für Mord schießen, auf das humanitäre Völkerrecht schießen, auf die Genfer Konvention schießen, auf das Kriegsrecht schießen, auf die Haager Konvention schießen und allen alles schießegal ist und glauben über dem Gesetz stehend eine Lizenz zum Morden ausüben zu können und aktiv Beteiligte der CSF-Drohnenmörder-Terroristen sind die eine gemeinsame Drohnenattentatsterrormord-Kollateralschadenterrorerzeugungspartnerschaft unterhalten und 98 % unschuldige Menschen ermorden oder verkrüppeln und die gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen US-NATO-konformen Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner eine kriegsdienliche US-NATO-konforme Matrix verbreiten, da Sie Ihre Deutungshoheit aktiven Kriegsakteuren verkaufen sein einigen Jahrzehnten schon. Klar ist, dass die Medien die Aufgabe hätten sich aktiv dem Frieden zu widmen und aktiv der Völkerverständigung zu widmen, aber lieber als US-NATO-konforme Propagandisten Geld verdienen, als US-NATO-konforme Narrativ-Verbreiter Geld verdienen, als US-NATO-konforme Feindbildverbreiter Geld verdienen und auch Geld damit verdienen vieles zu verzerren, zu verkürzen, aus dem Kontext stellen und US-NATO-Lügen und Pentagon Lügen und CSF-Lügen zu verbreiten.

Bei mir ist gerade meine Glücksminute, nämlich 13:01. Diese Zahl verbindet mich schon lange Zeit mit Glück. Ich empfinde 13 als meine Glückszahl nicht so wie die Wikipedia über die 13 schreibt, sondern für mich ist der Freitag der 13. ein absoluter Glückstag. Ich habe auch meinen Widerstand mit einem Freitag den 13 begonnen, nämlich der 13.04.2012. Was die Wikipedia so über die 13 verbreitet kann man hier lesen.

Unglücks- und Verschwörungszahl

Dreizehn gilt in vielen Kulturen als [Unglückszahl](#). Die irrationale, [abergläubische Furcht](#) vor der Zahl 13 wird [Triskaidekaphobie](#) genannt. Menschen mit dieser [Phobie](#) meiden Räume, [Stockwerke](#) oder allgemein die Zahl 13. Diese weit verbreitete Phobie oder [Aberglaube](#) geht so weit, dass in Gebäuden manchmal der 13. Stock „fehlt“, also übersprungen wird; in vielen Passagierflugzeugen wird die 13. Sitzreihe in der Nummerierung ausgelassen. Auch in manchen Krankenhäusern und Hotels wird auf ein Zimmer Nr. 13 verzichtet, in vielen Motorsportserien auf die Startnummer 13. Im [deutschen Sozialgesetzbuch](#) gibt es Buch SGB I bis SGB XII und SGB XIV, und auf eine Benennung als Dreizehntes Buch SGB wurde bewusst verzichtet.

- Der dreizehnte Tag eines Monats gilt in westlicher Tradition als Unglückstag, besonders wenn er auf einen [Freitag](#) fällt, siehe [Freitag der 13](#).
- „Der Dreizehnte“ ist ein [Synonym](#) für den [Teufel](#). Eine Anzahl von 13 Teilen wird auch als *Teufelsdutzend* bezeichnet.
- Im Mittelalter entstandene Gesetze sahen je nach Region drastische Strafen auf das Nicht-Einhalten von Mindestgrößen und -gewichten vor. Daraus entstand vermutlich der Begriff eines *Bäckerdutzend*, bei dem [Bäcker](#) für ein [Dutzend](#) verlangter Teile sicherheitshalber 13 Teile, seltener auch 14 Teile einpackten. Sollte eine einzelne Ware kleiner als vorgeschrieben ausfallen oder sich der Bäcker beim Abpacken zu Ungunsten des Kunden verziehen, erhielt der Kunde so in Summe immer noch eine mindestens 12 Teilen entsprechende Menge der Ware und der Bäcker konnte der drohenden Strafe entgehen.
- Im Märchen [Dornröschen](#) spricht die 13. weise Frau des Landes, die nicht zur Geburtstagsfeier von Dornröschen eingeladen ist, einen Fluch auf die junge Prinzessin aus. Hier ist die 13. die überzählige von üblichen 12 guten Feen.
- Im [Tarot](#) ist die 13 dem [Tod](#) ([französisch](#) *La Mort*) zugeordnet.
- Die Zahl 13 gilt als [Verschwörungszahl](#) auf dem [1-Dollar](#)-Schein. Die Zahl 13 kommt auf dem Dollarschein 13-mal vor, versteckt in Bildern und Texten. Sie symbolisieren jedoch die [dreizehn Gründerstaaten](#).
- Die Zahl 13 war die zuallererst gezogene Zahl bei den deutschen [Lotto](#)-Ziehungen „6 aus 49“. Seitdem war sie aber in den Samstagsziehungen die seltenste Zahl. In den Mittwochsziehungen kam sie dagegen durchschnittlich oft vor

OK, jetzt liege ich tatsächlich bereits bei 72 % Leistungssteigerung mit der Tendenz steigend. Natürlich kann sich 72 % Leistungssteigerung schon gut ansehen lassen. Allerdings können sich 110 % Leistungssteigerung noch viel besser ansehen lassen. Das sollte man ja nicht vergessen. Und Sie wissen, zumindest, wenn Sie keine Erinnerungslücken haben, dass ich keine halben Sachen mag. Wenn ich alles haben kann, dann entscheide mich und nehme alles. Eh klar. Ich kann mit Alles gut umgehen. Keine Angst, keine Sorge. Das habe ich gut drauf. Das können Sie mir ruhig zutrauen. Sie kennen ja noch gar nicht alle Kompetenzen die ich mir im Leben angeeignet habe. Wenn Sie nicht einmal mich kennen, dann kennen Sie ja nicht einmal Ihren Angreifer, Ihren Gegner im offene Briefe-Totschweiger-Papierkriegs-Konflikt der hier ausgetragen wird. Allerdings in jedem Konflikt oder Papierkrieg, auch im Krieg sollte man immer seinen Gegner sehr gut kennen. Wissen Sie das nicht? Waren Sie nie beim Militär und haben eine Kaderausbildung genossen? Keine Ahnung davon? Schon wieder? Bei Ihnen ist ja schon sehr auffällig, dass Sie ein Totalversager sind. Ja, ich meine alle Totschweiger und alle CSF'ler. Beide können sich hier versichern, dass ich zur Schlussfolgerung gelangt bin,

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

dass Sie alle, also nochmals alle CSF'ler und alle gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweiger sind hier angesprochen. OK. Ich habe extra für Sie, den Spruch gegoogelt: Wenn du dich und den Feind kennst, brauchst du den Ausgang von hundert Schlachten nicht zu fürchten. Wenn du dich selbst kennst, doch nicht den Feind, wirst du für jeden Sieg, den du erringst, eine Niederlage erleiden. Alles, was der Mensch tut und zu tun hat, soll er aus dem Licht der Natur tun. Also für mich gilt oder hat Gültigkeit: „©Hast du keine Feinde, dann hast du keinen Charakter.“ Paul Newman. Ich denke ich habe Charakter. Das kann mir hier keiner abstreiten. Daher muss ich davon ausgehen, dass ich auch Totschweiger-Feinde und CSF-Feinde unter Umständen haben könnte. Wie ist denn Ihre Einschätzung dazu? Haben Sie eine? Wenn ja, könnten Sie mir die in einer diesbezüglichen E-Mail mit dem Kennwort: „Feinde“ in aller Ausführlichkeit ausführen und mitteilen, damit ich mir ein Bild davon machen kann was Sie darüber denken um eine bessere Einschätzung machen zu können. Sie wissen ja, ich sehr wissbegierig und habe zahlreiche Interessensgebiete. Ich möchte mich im Voraus für die Zuschriften bedanken und werde Ihnen auch noch eine Dankese-mail schreiben. Erinnern möchte ich Sie noch, wenn Sie zufälligerweise eine von den vielen Urkunden haben wollen oder mehrere Urkunden mit Foto, Namen aktuellem Datum dann schreiben Sie mir das einfach klar verständlich in Ihr E-Mail rein und ich werde selbstverständlich Ihre Wünsche erfüllen. OK. Dann wissen Sie auch darüber Bescheid, dann kann ich ja heiter weiter im Text verfahren und dabei das optimale Schreiben üben. 74 % sind erreicht, wenn diese Seite ihr Ende findet. Und dann geht es heiter weiter in Richtung 110 % Leistungssteigerung innerhalb einer Woche und durch optimales Schreiben. Wie immer volle Schreibkraft voraus im optimalen Arbeitsflow ohne Unterbrechung. Optimal ist einfach optimal und auch genial. Also handelt es sich hier um geniale Optimalität. Das kann man nicht schlechtreden. 110 % Leistungssteigerung sind 110 % Leistungssteigerung. OK, ich bin gerade bei der Hälfte meines heutigen Schreibziel. Aber ich liege nach wie vor ganz gut. Und sollte ich jetzt nach vier Tagen optimalen Schreiben zufälligerweise einen kleinen Einbruch erleben, wovon ich natürlich nicht ausgehe und mit sehr gut fühle, sehr entspannt und glücklich bin und so heiter weiter in die Tasten klopfe und ohne Unterbrechung die Wörter zu sinnvollen Sätzen gestalte und dabei meine geistigen Fähigkeiten trainiere und dadurch Synergieeffekt erziele. Lläuft gut. Lläuft ausgezeichnet. Lläuft prächtig. Lläuft super. Lläuft geschmeidig. Lläuft wie geschmiert. Lläuft optimal. Ja, das tut es. Können Sie schon optimal schreiben? Und hauen in die Tasten wie ein Weltmeister dabei? Noch nicht? Sie wissen: Übung macht den Meister. Sie sollten sich so wie ich verhalten und dieses optimale Schreiben gut eintrainieren und davon profitieren sowie dabei glücklicher, leistungsstärker, selbstbewusster, geistig fitter zu werden. Noch drei Seiten Text und ich werde die 20 Seiten Marke knacken und dann auf die dreißig Seiten Marke zuschreiben um heute die 36 Seiten zu erreichen und somit neuen Tages-Schreibrekord aufzustellen und gleichzeitig den 3-Tagesschreibekord sehr gewaltig zu steigern. Nämlich um 110 %. Glauben Sie mir. Ich kann rechnen. Danach werde ich mir noch einen Film genehmigen und Morgen nehme ich mir schreibfrei, da ich noch wirklich viele andere Angelegenheiten endlich erledigen muss. Sie haben dann einen Tag weniger zu lesen, aber damit müssen Sie klarkommen. Und wie gesagt, Sie können ja nochmals von vorne anfangen zu lesen und werden neue Sachen entdecken die Sie zuvor überlesen habe. Wenn Sie dann den ganzen

offenen Briefe Totschweiger-Papierkrieg noch ein ganzes Mal gelesen haben, dann haben Sie sicherlich viele neue Erkenntnisse die Sie aller übersehen haben. Im Totschweiger-Papierkriegs sind ja zahlreiche geistige Leckerbissen mit eingebaut. Wenn man es über die Hälfte geschafft hat, dann wird die zu erbringende Leistung immer geringer. Mit jeder Seite, um eine Seite weniger. Positiv betrachtet. Das ist für mich motivierend. Umso geringer die noch zu erbringende Leistung ist, umso motivierender. Man arbeitet sozusagen seinem Glück entgegen und kommt ihn immer näher. Wichtig dabei ist, dass man einen glücklichen Weg einschlägt, also die ganze Zeit sich am Weg im Glück befindet. Das ist optimal und sollte unbedingt genauso gemacht werden. Sie wissen: Jeder ist ja seines Glückes Schmid, daher ist jeder für sein Glück auch selbst verantwortlich. Das Glück ist eine weitere Holschuld. Comprene? Machen Sie niemals ihr Glück von anderen abhängig. Das sollte man nicht tun, also unterlassen. Wer sein Glück von anderen abhängig macht, ist immer von anderen abhängig. Das ist unklug. Comprene? Ich denke ich werde mir demnächst Nudeln machen von der Sorte Arrabiata machen und zwei Chili reingeben und mir dazu einen Salat machen und während die Nudeln kochen, werde ich kurz duschen gehen. Ich denke, das ist eine gute Idee. Damit werde ich etwas für mein leibliches Wohl tun und kann mich auch erfrischen. So viel Zeit, muss sein. Die Zeit werde ich schon wieder einholen, und wenn nicht, dann hänge ich Sie einfach hinten dran. So einfach. Sind Sie noch geistig fit? Oder brauchen Sie etwa eine Pause? Sind Sie jemand der ständig Pausen braucht und es nicht gewohnt ist immer durchzuarbeiten? Also ich habe bisher in meinem gesamten Berufsleben nur ganz kurze Pausen gemacht um mir einen Café zu holen. Ich weiß. Zeit ist Geld. Pausen kosten Geld. Viel wichtiger ist sich einen Arbeitsstil anzugewöhnen der völlig stressfrei, effizient, entspannt ist und man dann auch keinerlei Pausen benötigt. So, es ist soweit, ich gehe jetzt Schnellkochen, duschen & speisen. Ich mache sozusagen einen optimal-Schreib-Boxenstopp. Comprene. Sie werden das beim Lesen ja gar nicht mitbekommen, wie lange ich jetzt unterbrechen werden, aber ich denke es werden so um die fünfzehn Minuten Boxenstopp sein, die ich für alles benötige um dann heiter weiter zu schreiben und alle Schreibrekorde gut gestärkt und erfrischt mir holen werde. Ja, das ist mein Plan und so werde ich das durchziehen. Also, so long bis gleich und ich bin schon eine Wolke. Hey. Ich konnte die Boxenstoppzeit verkürzen und habe nur 8 Minuten benötigt um das notwendige Geschirr abzuwaschen, alles aufzustellen, auf die Toilette zu gehen und zu duschen. Somit kann ich das gelten lassen, allerdings habe ich auf das Salat machen verzichtet, aber, wenn ich später noch Hunger bekommen sollte, werde ich mir dann den Salat noch zubereiten. Und ja, ich fühle mich sehr gut & erfrischt. Somit kann ich heiter weiter optimal schreiben um alle Rekorde zu brechen die heute beabsichtigt sind zu brechen. Ich bevorzuge ja, immer auf der Überholspur zu sein und mit Vollgas dahin zu brettern. Beim Autofahren zahle ich immer sehr viele Geschwindigkeitsüberschreitungsstrafen. Ich möchte gar nicht wissen, wie viel ich schon gezahlt habe. Sicher eine Menge. Das Essen ist gerade beim Kochen und in ca. zehn Minuten werde ich mich auch noch kulinarisch stärken können. Und ich brauche ja auch ein wenig Energie für mein Gehirn, so um die 20 %. Die muss ich natürlich auch zur Verfügung stellen, damit alles optimal laufen kann und ich mit voller Schreibkraft voraus meinen Schreibweg glücklich erfüllt bewältige. Die Totschweigerei ist ja auch ein großer Schandfleck in der Hofberichterstatter-Totschweiger-Situation die eine so miese, so schändlich, so unzumutbare

ist und die gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosten Hofberichterstatter-Totschweiger ein riesengroßer Skandal ist und eine völlige Zumutung sowie eine große Frechheit und eben eine völlige Schande darstellt. Das kann man nicht schönreden, hier schönschreiben. Das kann man von mir nicht verlangen und das werde ich auch nicht tun. Comprene? Wenn man zu den geistigen Verlierern gehört die ihr geistiges Potenzial vergeuden, dann gehört man zu den geistigen Verlierern die ihr geistiges Potenzial vergeuden. Und es ist immer gut, wenn man weiß, zu wem man gehört und sich nichts vormacht und sich auch nicht selbst belügt. Da das ja nichts bringt. Es bringt auch nichts, wenn man alles geistig ausblendet. Wer sich dumm verhält, wird als dumm angesehen und als dumm bezeichnet. Schon klar, oder? Hier stellt sich abermals die Frage: Wann haben Sie mit Ihrer geistigen Entwicklung angefangen? Nein, das ist eine ganz normale Frage und mit Sicherheit keine intime Frage. Wie geht es Ihnen denn? Sind Sie geistig noch zurechnungsfähig? Das werden Sie sehr häufig gefragt? OK, das habe ich mir fast gedacht. Wenn man sich so verhält wie Sie, ist es recht normal, dass man häufiger gefragt wird, ob man noch geistig zurechnungsfähig ist. Also wirklich. Meine Arrabiata waren heute wieder ganz schön scharf. So wie ich es liebe. Also alles paletti. Wie gewöhnlich schwitze ich jetzt auf meiner Stirn. Also alles ganz normal. Was anderes. Als ich mir früher einmal erlesen habe, wie die CSF'ler sich aufführen und in Zigarren Gift reinmischen um jemanden zu ermorden oder sogar in die Zahlpasta Gift reinmischen, habe ich mir gedacht, denen fehlt es aber völlig im Geist. Mörder. Politische Mörder. Als ich mir erlesen habe was die CSF'ler in Vietnam mit der Zivilbevölkerung aufgeführt habe dann habe ich mir gedacht geistesranke Massenmörder. Nur um das hier auch noch kurz anzusprechen, hier zu schreiben. OK. Zurückzukommen auf die CSF'ler. Sie wissen, Sie sind ein wirklich sehr großer Schandfleck in der Geschichte der USA sind. Das können Sie nicht abstreiten. Die öffentlich zugänglichen Beweise, Fakten und Tatsachen können Sie mit Sicherheit nicht glaubhaft abstreiten und auch überhaupt nicht widerlegen, nur Lügen, dass sich die Balken biegen und allen etwas vormachen, aller zu täuschen und alle für dumm & dämlich verkaufen, das haben Sie mit unseren gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosten Hofberichterstatter-Totschweigern gemein. Also, das abstreiten geht nicht und wird auch nicht funktionieren, vor allem nicht mit mir, bzw. nicht bei mir. Haben Sie das verstanden und auf Ihrem Schirm? Wenn nicht, dann sollten Sie endlich mit Ihrer geistigen Entwicklung anfangen um zumindest ein wenig geistig aufzuschließen. Sie sind nicht nur nicht intelligent, daher wurde Ihnen ja auch das I aus dem ehemaligen Schriftzug entfernt da überhaupt niemand aus Ihrer Organisation öffentlich unter Beweis stellen können, dass er smart bzw. intelligent, klug ist. Sie geben wirkliche eine traurige Gestalt als CSF'ler ab. Äußerst armselig, jämmerlich und völlig geistig unterentwickelt. Glauben Sie mir. Ich habe das gut im Blick. Wenn ich diese Seite vollgetextet habe, dann habe ich die 80 % Leistungssteigerung erreicht. Und da ich noch ein paar Stunden des optimalen Schreibens vor mir habe, werde ich die jetzt schon sehr ansehnliche Leistungssteigerung noch erheblich steigern, um auch den 2. Schreibrekord zu erreichen und meinen Tagesschreibrekord auf vorerst 36 Seiten zu steigern um diesen übermorgen, wenn ich wieder im Schreibdienst bin nochmals auf 37 Seiten steigern kann und übermorgen den Schreibrekord abermals brechen kann und dann auf 38 Seiten steigern kann und so weiter und so fort. Ich nenne das die Siegerstraße hinunter donnern und einen Tagesrekord nach dem

anderen sich einzuheimsen und alle Tage auch gleichzeitig den 3-Tagesrekord durch die letzten 3 Tagesrekorde mir auch einzuheimsen. Guter Plan. Ich denke, Sie werde mir auch hier beipflichten und mir hier Recht geben. Also sind wir auch hier der gleichen Meinung und haben etwas Gemeinsames auf dem man aufbauen kann und sollte. Gerne können Sie mir eine diesbezügliche E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Gemeinsamkeit“ und können mir dann in aller Ausführlichkeit mitteilen was Sie mir mitteilen wollen und können natürlich auch gerne mir Fragen stellen und selbstverständlich können Sie bei dieser Gelegenheit auch die eine oder andere Urkunde bestellen oder sagen einfach, Sie hätten gerne alle Urkunden und die eine oder andere in mehrfacher Ausführung. Schreiben Sie einfach in das E-Mail rein, was Sie wollen, wieviel Sie wollen und anzuraten wäre, Sie können mir auch mehrere Fotos senden, dann kann ich auf die verschiedenen Urkunden immer ein anderes Foto raufmachen. Ich werde Ihnen dann nicht nur Ihre E-Mail schnell beantworten das Sie ganz überrascht sein werden, nein, ich werde Ihnen dann auch alle gewünschten Urkunden per Post zusenden und Sie können diese dann in Ihrem Büro, im Schlafzimmer, im Wohnzimmer oder auch auf der Toilette aufhängen und sich über Ihre redlich verdienten Urkunden sich erfreuen und mit Ihnen glücklich werden. Sie sind jetzt an der Reihe um mir eine E-Mail zu schreiben und mir alles reinzuschreiben was Sie sich vorstellen, was Sie glauben, was Sie meinen, was Sie sich einbilden, es liegt an Ihnen und Sie sind am Spiel. Also lassen Sie sich von niemanden aufhalten und machen Sie das, was gerade ansteht zu tun und Ihnen als das Wichtigste vorkommt. Wenn Sie der Überzeugung sind, dass Sie sich Ihre Urkunden sichern wollen, dann schreiben Sie welche wie oft Sie haben möchten. Können Sie sich noch an alle verschiedenen Urkunden erinnern? Ja, dann ist es für Sie ja ein leichtes eine diesbezügliche Auswahl zu treffen und mich darüber zu informieren. So in ein paar Seiten werde ich die zwei Drittel Marke überschreiten. Ich denke bis dahin sind es noch drei Seiten zu schreiben. Also dieser letzte Rest dieser Seite und dann noch drei. Jetzt schreibe ich Mal schnell, also eigentlich optimal diesen Rest der Seite voll und dann mache ich mich daran die nächsten drei Seiten zu texten, damit ich die zwei Drittel Marke überschreite durch optimales Schreiben. Mit voller Schreibkraft optimal zu schreiben ist glücklich machend, da die Wörter in einer recht hohen Wortschreibgeschwindigkeit hier aufs virtuelle Blatt Papier fließen oder fliegen, je nachdem wie man es sehen möchte, und Zeile für Zeile vollfüllen. Wie ich immer einen Sinn in diese Wörter hineinbringe hat mit gebündelten geistigen Kräften zu tun, ist anzunehmen und damit, dass ich aufgrund der langjährigen Übung ein Meister des Schreibens geworden bin. Ich denke, das muss man mir zugestehen. So oder so. Jetzt fehlen nur mehr zweieinhalb Zeilen um die 20-Seiten Marke zu knacken. Dann fehlen „nur“ mehr fünfzehn Seiten optimales Schreiben für heute um meinen Tagesschreibrekord zu brechen und neu aufzustellen. Ahhh, jetzt befinden wir uns auf der einundzwanzigsten Seite der heutigen Schreiberei. Wenn diese Seite mit Texten gefüllt wurde dann habe ich 82 % Leistungssteigerung erreicht. Langsam ernährt sich das Eichhörnchen. Aber da muss ich durch. Ich bin ja heute schon den ganzen Schreibtag auf der Gewinnerspur. Ich alter Schreibfreak habe mir 110 % Leistungssteigerung vorgenommen, die ich bis zwanzig Uhr erreicht haben möchte. Und wenn ich dreißig Minuten oder auch eine Stunde länger benötigen sollte, werde ich das durchziehen. Denn so nahe am Erfolg, werde ich nicht aufgeben. Das ist überhaupt nicht mein Ding und mein Wille ist stark, sehr stark. Ich weiß auch den Sitz meines Willens, da ich meinen Willen einmal so stark

geföhlt habe, dass ich jetzt genau weiß, wo der Sitz des Willens sich im Körper befindet. Wissen Sie noch wo das ist? Leiden Sie an Erinnerungslücken? Sie haben es vergessen und können sich daran nicht mehr erinnern. Dann rate ich Ihnen hier an dieser Stelle, dass wenn Sie das und vieles mehr wissen wollen, dann einfach noch einmal den ganzen Totschweiger-Papierkrieg durchzulesen, dann werden Sie auch die Stelle im Text finden, wo ich Ihnen ganz genau erklärt habe, wo der Sitz unseres Willens sich befindet. Comprendre? Haben Sie das verstanden? Nein, das ist kein Strafllesen. Das ist eine geistige Bereicherung. Also wirklich. Den Totschweiger-Papierkrieg nochmals lesen zu dürfen als ein Strafllesen zu bezeichnen, werde ich mir hier nicht gefallen lassen und fordere denjenigen zum öffentlichen Wortgefecht-Duell auf und verspreche hier & jetzt hoch & heilig, dass ich meinen Wortgefecht-Duell-Gegner verbal in der Luft zerreißen und zerfetzen werden um ihn anschließend noch völlig fix & fertig zu machen um an ihn ein abschreckendes Beispiel zu statuieren und er sich sein ganzes restliches Leben lang immer an dieses fix & fertig gemacht werden sich erinnern werden wird. Den Totschweiger-Papierkrieg und das nochmalige Lesen desselben als Strafllesen zu bezeichnen, werde ich mir mit Sicherheit nicht bieten lasse und werde mich zur Wehr setzen und dafür Sorge tragen mich zu revanchieren. OK? Gut, dann wissen Sie auch darüber Bescheid und wissen was Sie erwarten wird, wenn Sie so etwas versuchen zu unternehmen. Ich werde dann über Sie sowas von drüberfahren, wie Sie es noch nie erlebt haben. Darauf können Sie sich einstellen und sollten sich abschminken und es vergessen und gar nicht erst versuchen das nochmalige Lesen des Totschweiger-Papierkrieges als Strafllesen zu bezeichnen. Nein, das werde ich mir sicher nicht gefallen lassen und zwar nie & nimmer. Ist das jetzt bei Ihnen angekommen. Gut. Dann können wir ja hier an dieser Stelle heiter weitermachen und ich kann den Fließtext mit schneller Geschwindigkeit frei und optimal herausfließen lassen. Gut. Ich denke & hoffe Sie sind auch hier der gleichen Ansicht wie ich, dann hätten wir nämlich eine weitere Gemeinsamkeit auf der wir aufbauen können & sollten. Wie sehen Sie das? Sind Sie auch hier meiner Ansicht, dann machen wir das. Ich zeige Ihnen dann wie wir Win-Win-Situationen herstellen können von der Sie sehr profitieren können. Ja, das würde ich machen, denn ich meine es ja gut mit Ihnen, obwohl Sie sich immer noch vor mir anschießen, als ob ich der Teufel in Person wäre. Das bin ich mit Sicherheit nicht, das ist völlig abwegig sowas anzunehmen? Wie kommen Sie nur auf sowas. Das ist mir einfach nicht verständlich. Aber gut. Natürlich müssen Sie wissen was Sie tun und was Sie nicht tun, denn Sie sind dafür ja voll & ganz verantwortlich. OK. Die Frage die sich mir hier an dieser Stelle stellt, ist: Wie viele Seiten schaffen Sie eigentlich am Tag? Wissen Sie das überhaupt? Sie evaluieren nicht ständig Ihre Leistungen? Sie sind nicht nur ein geistiger Blindgänger, sondern betriebsblind und geistig blind obendrein so wie Sie auch geistig unterentwickelt sind? Volltreffer? Wieder völlig auf den Punkt gebracht. OK, dann sollten Sie aber dringend etwas tun um das auszuräumen. Zum Beispiel die geistige Meisterschaft unternehmen um alle Ihre geistigen Fähigkeiten zu entwickeln, zu entfalten, auszubilden, zu trainieren, zu evaluieren und zu optimieren bis Sie Ihre geistige Geburt erleben und dann über entwickelte geistige Fähigkeiten verfügen und diese dann auch nutzen können. Hören Sie endlich damit auf Ihr so wertvolles geistiges Potenzial so zu vergeuden wie es sonst nur völlige Vollidioten oder schwachsinnige Schwachköpfe tun. Ich möchte Ihnen hier und jetzt auch und noch mitteilen, dass ich auch sehr gerne im Schreibersitz am Sessel optimal herumschreibe. Haben Sie auch

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

schon mal mit dieser Sitzposition Ihr Geschreibsel geschrieben? Könnte ja sein, dass Sie zufälligerweise auch derartige Schreiberfahrung mitbringen und haben. In den „normalen“ Sesseln geht das eigentlich nicht. Da benötigt man schon eher einen Chefsessel. Mir hat ein Freund vor ca. zwei Jahren zwei Chefsessel geschenkt und geliefert. OK, bei einem ist mir unlängst die linke Armlehne abgebrochen, weil ich zu viel Gewicht auf die Armlehne gebracht habe, als ich gerade meine Schneidersitzposition am Sessel einnehmen wollte. Das hat einen ordentlichen Krach gemacht wo die Armlehne abgebrochen wurde und auf den Fußboden geknallt ist. Ich kann mich noch gut erinnern, ist ja erst ein paar Tage her. Ja, wenn ich diese Seite vollgeschrieben habe bin ich bei 84 % Leistungssteigerung angekommen, nur damit Sie darüber Bescheid wissen. Ich denke, dass ich mich gleich auf der 92 Seite befinden werde, und geplant sind gesamt 105. Seiten. Also noch ca. 13 Seiten zu schreiben. 13 Seiten geht, das sollte ich eigentlich in etwas über vier Stunden schaffen. Möglicherweise wird es doch eher 20:30 Uhr sein, wo ich den 36 Seiten Tagesschreibrekord mir abholen werde. Aber was soll es. Ich bin ja ein Arbeitstier, sozusagen. Ein Leistungsträger. Ein Mr. 100 %. Der der den starken Willen hat. Der der der Beharrliche genannt wird. Der der seine Ziele so lange verfolgt, bis er Sie erreicht hat. Und so weiter und so fort. 13 war und ist ja meine Glückszahl, heute ist mein Glückstag, der vierte in fünf Tagen, also kann ich mich sicher nicht beschweren. Ich habe heute auch wieder die Ehre und das Vergnügen gehabt mit dem lieben Gott zu plaudern und mit ihm einen Jolly zu rauchen und habe auch Spaß gehabt und bin nach wie vor mit Glück erfüllt. Wenn man die ganze Zeit mit Glück erfüllt ist, und das Dopamin nur so glücklich macht, dann kann man die völlige & vollkommene Glückseligkeit erreichen und in der Glückseligkeit schweben. Als ich das erste Mal in der völligen, vollkommenen und absoluten Glückseligkeit geschwebt bin, da habe ich mir gedacht: OK, das ist noch glücklicher wie das Glück, die Glückseligkeit ist das absolute Top des Glücks. Die Spitze des Glücks. Glückselig sein ist super, glücklich zu sein ist genial & optimal. Das sollte man nicht vergessen und immer berücksichtigen als Glückes Schmid. Comprendre? Also ich kann auch sagen: Mit der Zeit geht schon ganz schön was weiter beim optimalen Schreiben auf jeden Fall. Die mit optimalen möglichen Schreibrekorde können sich auf jeden Fall anschauen lassen. Das dabei empfundene Glück macht einem sehr glücklich und bringt einen immer wieder in die Glückseligkeit. Und das damit in Zusammenhang stehende Training des Gehirns und der geistigen Fähigkeiten sind glücklich und geistig fit machende Synergieeffekte die man sich nicht entgehen lassen sollte, auch die 54 Synergieeffekt die man beim Fachbuch- und Sachbuch lesen sich abholen und geistig einheimen kann. Mit der nächsten Seite kommen wir zu der 86 %-igen Leistungssteigerung. Langsam ernährt sich das Eichhörnchen, aber es wird satt. Geduld zu üben führt zu mehr Gelassenheit. Gelassenheit ist jedem anzuraten und zu empfehlen. Ich liebe meine Gelassenheit wie ich auch die Stille liebe und meine innere Ruhe liebe sowie ich meine Gedankenlosigkeit, also die Gedankenleer oder die Gedankenstille liebe. Ich liebe ja auch meine Inspiration, meine Kreativität, meine Intelligenz, meine Intuition, meine Genialität, meine Fantasie, meine Vorstellungskraft, mein Bewusstsein, meine Verstandesstärke, meine Konzentrationsfähigkeit, meine Aufmerksamkeitsspanne, meine Fokussierungsfähigkeit, meinen starken Willen, meine Beharrlichkeit, meine Ausdauer, meine Energie, meine sonstigen Fähigkeiten und Kompetenzen. Ja, ich bin jemand der liebt und auch sich selber liebt. Nicht so, wie Sie sich denken. Vergessen Sie das. OK. Gut. Gut

Ding braucht Weile kann man beim Schreiben von 36 Seiten am Tag auch sagen. Also, wie viele Seiten schaffen Sie im Tagesschnitt? Was sind Ihre Schreibrekorde? Ja, das sind ernstgemeinte Fragen damit ich eine bessere Einschätzung vornehmen kann. Umso mehr Daten, Fakten, Beweise, Tatsachen umso eine bessere Einschätzung ermöglicht es mir. Ihnen geht es hier genau gleich, ist anzunehmen und auch hier können wir erneut eine Gemeinsamkeit entdecken auf der wir aufbauen können und sollten. Wie ist Ihre Ansicht darüber stellt sich hier die Frage? Rücken Sie raus mit der Sprache und gehen Sie endlich zu einem guten Facharzt der Ihnen ihre Angst vor mir nimmt. Wenn Sie zu den Hosenscheißern gehören nicht nur die Angst vor mir nimmt, sondern Sie auch vom Hosenscheißen befreit. Gut & OK, sind zwei positive Wörter am Anfang. Ich finde das & auch als positiv an, also sind Gut & OK, eigentlich drei positive Sachen. Bekommen Sie das eigentlich mit? Sie können immer noch nicht zwischen den Zeilen und hinter den Zeilen lesen. Sie haben selbst mit sinnerfassend lesen immer noch ein Problem. Sie sind recht leseschwach, weil Sie seit langer Zeit sehr lesebequem, fast schon lesefaul waren? Ja, schon wieder ein Volltreffer? Sehr gut auf den Punkt gebracht? OK. Dann kenne ich mich aus und kann mir alles ein wenig besser erklären. Dass Menschen die bei Hofberichterstatter-Totschweigern lohnabhängig beschäftigt sind eine Leseschwäche haben, hätte ich mir eigentlich nicht gedacht. Aber ich kann ja nicht überall richtigliegen. Klar ist, das ich heute am längsten von den drei Tagen arbeiten muss, da ich ja auch am meisten Text genieren muss. Umso mehr Text, umso mehr Zeit, auch wenn man die ganze Zeit optimal schreibt. Das sagt einfach auch die Logik. Daher stelle ich mich auf den längsten Schreibtag vom Wochenende ein. Ich bin ja noch recht fit und es läuft prima. Zeile für Zeile. Seite für Seite. Dem Schreibziel entgegen. Dem Schreibrekord auf der Spur. Das Ziel vor Augen, doch noch entfernt, aber leicht erreichbar, wenn man zielorientiert, mit Ausdauer beharrlich bleibt und mit voller Schreibkraft voraus am Weg ist und wann man von einer 100 % Leistung als optimalen Arbeitsflow begleitet & unterstützt wird. Zum Glück habe ich in den letzten elf Jahren immer auf 100 % Leistung lange Aktivistenstunden gearbeitet, bin ein Arbeitstier und lasse mich einfach nicht aufhalten. Ich gebe Vollgas, volle Stoff. Zufälligerweise bin ich auch der beste Mitarbeiter in meinem 1. Mann Team. Sparen Sie sich mir erklären zu wollen, dass einer allein kein Team sein kann. OK. Mir ist das selbstverständlich klar. Aber jetzt lesen Sie nochmals. Zufälligerweise bin ich auch der beste Mitarbeiter in meinem 1. Mann Team. Sie wissen & ich weiß: Wenn jemand als einziger ist, dann ist er mit Sicherheit auch der beste von allen, also von sich allein, daher kann dieser einzige behaupten, dass er der Beste ist. OK, wenn Sie wollen streichen wir das Team. Ich streiche es für Sie durch. Können wir uns darauf einigen, also einen Kompromiss schließen? Sind Sie jetzt zufrieden? Ich hoffe, sonst lassen Sie es mich wissen. OK, wenn ich diese ganze Seite vollgeschrieben habe, dann sind es nur mehr 11 Seiten Schreibarbeit um den Tagesrekord von 36 Seiten zu erreichen. Und wenn ich diese Seite vollgeschrieben habe, dann liege ich bei 88 % Leistungssteigerung. Ja, Tendenz steigend. Und kommen Sie mir jetzt nicht damit, dass 88 etwas anderes bedeutet. Das wäre eine infame Unterstellung, mich als Nazi zu framen und klarerweise, würde ich Sie dann gleich zum öffentlichen Wortgefecht-Duell auffordern und Sie verbal in der Luft zerreißen & zerfetzen werde und in diesem Fall auch völlig zur Sau machen werden bevor ich Sie anschließend noch völlig fix & fertig machen werden um ein abschreckendes Exempel zu statuieren und Sie sich Ihr restliches Leben lang an diese völlig

fix & fertig gemacht werden erinnern können. Comprendre? Nur dass Sie ganz genau Bescheid wissen, wie ich über Sie drüberfahren werde und keinerlei Gnade walten lassen werde. OK? Gut, dann wissen Sie ja auch darüber Bescheid und wissen was Sie erwartet, wenn Sie so eine Frechheit hier probieren möchten. Klar ist, wenn Sie gerne künftig oder auch nachträglich alle offenen Briefe lieber im Word Dokument übermittelt haben möchte, damit Sie sich den offenen Brief vom Word vorlesen lassen zu können, dann schreiben Sie mir eine diesbezügliche E-Mail und ich werde künftig Ihnen immer die offenen Briefe im pdf-Format und Word-Dokument Format liefern. Ich kann Ihnen auch die gesamten offenen Briefe per Wettransfer zukommen lassen im Word und pdf-Format. Für mich kein Problem, ich habe ja alle gespeichert und zur Verfügung. Also wenn Sie hier einen diesbezüglichen Wunsch habe, dann raus mit der Sprache schreiben Sei mir einfach eine diesbezügliche E-Mail mit dem Kennwort: „Format“ und erklären mir in aller Ausführlichkeit in welchem Format Sie die offenen Briefe im Totschweiger-Papierkrieg Sie haben möchten. Ich werde dann Ihren Wünschen nachkommen und natürlich können Sie auch hier im E-Mail etwaige Wünsche zu Urkunden mir mitteilen und das eine oder andere Foto von Ihnen anhängen und es wird mir eine Freude machen Sie mit so vielen Urkunden Sie zu beglücken wie viele Sie auch immer haben wollen. Comprendre? Ich meine es ja gut mit Ihnen. Gut, Sie wissen dann auch über, dass genau Bescheid, dann liegt es wieder in Ihrer Hand mitzuteilen was Sie alles haben wollen. Bitte vergessen Sie nicht mir die Adresse anzugeben, wo ich die ganzen Urkunden hinsenden soll. OK? OK. Dann können wir ja hier an dieser Stelle wieder heiter weitermachen und den Fließtext frei und optimal auf das Blatt fließen lassen um ein wenig näher zum Schreibziel zu gelangen. Gut. Dann werde ich das machen, was ich gerade geschrieben hat und schreib heiter weiter völlig frei und optimal. Und nachdem ich gerade das zweite Bier getrunken habe, werde ich jetzt mit dem Bier trinken wieder aufhören um leicht beschwipst ich hier heiter weiterschreiben kann und Ihnen noch das eine oder andere in den nächsten 10,5 Seiten mitteilen kann, um auch Sie ein wenig mehr zu informieren und Ihnen damit auch das Leben zu verlängern. Sie erinnern sich? Ich meine es ja wirklich gut mit Ihnen. Das können Sie mir schon einfach deswegen glauben, weil ich ja nicht lüge. Daher können Sie mir immer alles glauben, weil ich ja immer bei der Wahrheit bleibe und schon längere Zeit mit der Wahrheit im gleichen Bett stecke, sie von mir Drillinge hat und immer alles wahr ist was ich hier schreibe, oder wollen Sie, dass ich mein Schwert der Wahrheit zücke und Ihnen einen genialen Schwertschlag zeige und Sie in diesem Augenblick auch gleich von Lügenmantel befreie. Sie wollen doch frei sein? Davon gehe ich zumindest aus. Wenn Sie ein Sklave oder die Hure der CSF-Drohnenmörder-Terroristen sein möchten, dann können Sie mir ja eine diesbezügliche E-Mail schreiben und mir das ganz genau mitteilen. OK? Gut. Dann erwarte ich Ihr E-Mail, vielleicht schreiben Sie das Kennwort: „Lügenmantel“ drauf und können mir dann in aller Ausführlichkeit mitteilen, was Sie mir mitteilen möchten und können sich schon auf die Überraschung freuen, die ich Ihnen bereiten werde, wenn ich Sie mit einer schnellen Beantwortung Ihres Email machen werde. Comprendre? Jetzt habe ich „nur“ mehr zehn Seiten vor mir und liege bereits mit Ende dieser Seite bei 90 % Leistungssteigerung gegenüber meinen letztwöchigen Schreibrekord beim schnellen Schreiben. Sounds good. Zehn Seiten heißen ca. 3,5 Stunden. Die biege ich doch auf einer Arschbacke herunter. Also, obwohl man nicht den Tag vor dem Abend loben sollten, möchte ich den bisherigen Tag sehr loben und

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

gehe davon aus, dass ich auch am Abend diesen Glückstag loben werde. Comprendre? Das zeichnet sich einfach schon ab. Ich komme immer mehr in Übung beim optimalen Schreiben und daher kann ich jetzt einen Schreibrekord nach dem anderen aufstellen bis ich zu einer regelrechten Schreiblawine, oder Schreibtsunami, oder Schreibhurrikan, oder Schreiborkan, oder Schreibsturm entwickelt habe. Also schallen Sie sich alle an, ich bin im „Anflug“ und schreibe mit voller Schreibkraft voraus und mich durch alles hindurch, ich besitze ja hier die Deutungshoheit und daher ist es für mich leicht das alle zu schreiben. Ich kann ja denken, dass sollten Sie zumindest wissen, zudem bin ich geistig entwickelt, verfüge über eine Brain Cloud mit geistigen Verbündeten, setze meine geistigen Fähigkeiten gebündelt und geballt ein und denke mit 100 % Leistung. Wenn Sie jetzt auch über das Bescheid wissen, dann wissen Sie vielleicht schon ein wenig mehr, als zuvor. Ist das so? Ich hoffe es zumindest für Sie. Ja, auch hier meine ich es natürlich wieder gut mit Ihnen. Ich bin ja nicht böse. Aber ich bin ein Gerechtigkeitsfan. Die liebe Gerechtigkeit ist ja auch eine mit mir verheiratete Liebesgöttin mit der ich Zwillinge habe. Ich liebe die Gerechtigkeit, ich bin ein Gerechtigkeitsfan und stecke mit der Gerechtigkeit unter einer Decke. Auch die Gerechtigkeit liebt mich und wir haben immer wieder göttlichen Sex und zahlreiche göttliche Orgasmen. Aber das ist eine intime Geschichte und hat hier eigentlich nichts verloren ist mir jetzt aber hier reingerutscht um alles ein wenig aufzulockern und auch um alles ein wenig persönlicher zu machen. Wenn Sie mich jetzt als den Seitenfüller bezeichnen wollen, können Sie das natürlich machen, da ich ja auch ein Textseitenfüller bin. Das kann ich ja nicht einmal abstreiten, denn das würde mir ja auch keiner glauben und ich würde damit auch meine Glaubwürdigkeit verlieren. Daher werde ich es nicht abstreiten ein Textseitenfüller, oder Texter oder ein Vielschreiber bin dem es gelungen ist, optimales Schreiben sich anzueignen und zu praktizieren. OK? OK. Dann wissen Sie auch hierrüber Bescheid und wissen woran Sie sind, und auch ich weiße Bescheid uns sehe nach wie vor Ihr TOTSCHWEIGER über unsere aktive Kriegsbeteiligung durch die verfassungswidrige Abhörstation Königswarte und unserem Heeresnachrichtenamt. Aber ich weiß, dass Sie das alles wissen und NICHT darüber berichten, um heiter weiter unsere Steuergelder dafür abzukassieren, welche man auch als Totschweiger-Prämien bezeichnen kann. Oder als Schweigegelder. Oder als Stillhaltegebühren. Wollen Sie wirklich, dass Ihnen zuvor der Schwanz und Ihre Eier abfaulen und abfallen, damit Sie mit dem Totschweige brechen? Soll ich am Sonntag den lieben Gott bitten Ihnen Ihren Wunsch zu erfüllen? Sie wissen und sind darüber informiert, wenn Sie mir eine stille Zustimmung geben, dass ich am Sonntag mit dem lieben Gott sprechen werde und ein gutes Wort für Sie einlegen werde, ich meine es ja gut mit Ihnen. Und wenn Sie lieber wollen, dass zuvor Ihnen der Schwanz und ihre Eier abfaulen und abfaulen, dann werden Sie schon Ihre Gründe dafür haben, ist auf jeden Fall anzunehmen, das ja sonst keiner anfangen will zu faulen. Ja, wenn ich mit dieser Seite fertig bin, dann liege ich bei 92 % Leistungssteigerung. Nur um das kurz einzuwerfen. Bei mir ist gerade 17:00 Uhr und ich habe noch drei Stunden bis 20:00 Uhr und es sollten sich so um die 9 Seiten ausgehen, die es noch benötigt um den Schreiberrekord zu erreichen. Es sieht also recht gut aus. Machen Sie sich bloß keine Sorgen, denn Sie wissen ja schon längst, dass ich es schaffen werde, weil Ihnen ja längst die Seitenanzahl des offenen Briefes bekannt ist und wenn er 111 Seiten abzüglich 6 Seiten Fotos und abzüglich zwei Seiten schon vorher geschriebenes hat er eben 105 Seiten mit neuen Text darstellt, die in drei Tagen geschrieben wurde. 34 Seiten,

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

35 Seiten und heute 36 Seiten, also gesamt 105 Seiten Texte am Wochenende mit 3 Schreibtagen. Zurückzukommen auf die Nichtberichterstattung der gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweiger und der gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosten Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner die die kriegsdienliche US-NATO-konforme Matrix seit vielen Jahrzehnten verbreiten über die seitens der NATO durchgeführten kognitiven Kriegsführung zeigt einen geistig entwickelten Menschen auf, was hier abläuft und was für ein dreckiges Spiel hier mit den Menschen gespielt wird. Sie erinnern sich, ich habe Sie umfassend darüber informiert und Sie alle dazu aufgefordert auch darüber zu berichten. Sie können mir nicht erzählen, dass Sie davon nichts wissen, da alle Beweise schriftlich vorliegen und Sie alle schwer belasten. Sie zeigen durch Ihre Nichtberichterstattung darüber, also durch Ihr Totschweigen, was für eine hässliche Fratze Sie haben und wir durch und durch böse Sie alle sind. Das kann man nicht schönreden, hier schönreden. Es ist, wie es ist. An Ihren Taten und Unterlassungen gemessen gehören Sie alle zu den Allerletzten der Allerletzten. Sie wissen das, ich weiß das, alle Drohnenmordbeteiligten wissen das, alle Drohnenmordverantwortlichen wissen das, alle CSF-Drohnenmörder-Terroristen wissen das, jetzt sollten Sie noch dafür Sorge tragen, damit das auch die Öffentlichkeit von Ihnen erfährt. OK? Gut. Wenn Sie das nicht machen sollten, sollte man Ihnen die Lizenz nehmen und Sie alle anklagen, verurteil und langjährig einsperren. Und Sie wissen ganz genau warum. OK. Der liebe Gott und ich bilden also ein Team. Ich liebe ihn, er liebt mich. Er hat mich als seinen Sohn adoptiert und hat wirklich sehr viel mit mir vor. Ich habe zugesagt und versprochen alles in meinem Möglichkeitsbereich, Kompetenzbereich, Wissensbereich, Erkenntnisbereich, Vorstellungsbereich, Bewusstseinsbereich, Handlungsbereich zu tun um umzusetzen, was er mir aufgetragen hat zu tun. Ich war ja schon einige Zeit vorher mit Ihm über meine Brain Cloud geistig verbunden, noch einige Zeit vorher, bevor er mich kontaktiert hat, was ich anfangs natürlich nicht glauben konnte und ich mir drei Mal in den Arm gezwickt habe und der liebe Gott mich an schmunzelte. Ich kann mich noch gut erinnern. Das war wo ich die neue Fähigkeit mir erarbeitet habe um geistig transmedial, akustisch visuelle kommunizieren mir erlernte. Das sowas möglich ist, habe ich mir zuvor gar nicht vorstellen können. Das habe ich auch durch Probieren gefunden und mir Autodidakt erlernt. Das war vor über einem Jahr als mir das „zugefallen“ oder vielleicht von meiner Genialität, oder von meinen geistigen Verbündeten mir da geistig zugeflogen kam. Als ich das erste Mal transmedial, akustisch und visuell am Weg war, da habe ich mir Jiddu Krishnamurti Kontakt gehabt, auch ein geistig Verbündeter in meiner Brain Cloud. Und ein paar Wochen später hat mich tatsächlich der liebe Gott auf diese Weise kontaktiert. Auf der heute 27 Seite angekommen, fehlen mir noch 8 Seiten, wenn ich diese vollgeschrieben habe, um mein angestrebtes Ziel zu erreichen. Wir liegen somit auf Seite 97 und bei 94 % Steigerungsleistung mit dem optimalen Schreiben. Dass das heute leicht wird, davon bin ja nicht ausgegangen. Natürlich wusste ich auf was ich mich hier einlasse. Aber nachdem ich nichts anderes zu tun hatte, habe ich mir gedacht, ja das ist prioritär und daher werde ich das Wichtigste wie immer zuerst machen. So wie immer und ich es in meinem ganzen Arbeitsleben gewohnt bin und ich es immer so gemacht habe. Das ist mein oberster Grundsatz. Immer das Wichtigste zuerst, beim Arbeiten. Und ich wiederhole mich: Nein, ich unterliege oder habe keinen Schreibzwang, nein, ich habe keine

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Schriftstellerkrankheit, und nein, ich habe keinen Schreibwahnsinn, und nein, ich habe keine Schreibkrankheit, und nein, mir geht es nicht schlecht, und ja, ich bin ein leidenschaftlicher Vielschreiber, der sich die optimale Schreibweise Autodidakt angeeignet hat, und ja die erfüllt mich mit Glück, und ja auch das Vielschreiben erfüllt mich mit Glück, und nein, Sie brauchen sich überhaupt keine Sorgen um mich machen mir geht es ja gut, und ja, ich bin geistig entwickelt, und ja ich bin schon lange Zeit genial, und ja ich habe die geistige Meisterschaft vor ca. 35 Jahren angefangen und habe sie auf dem learning by doing way kennengelernt und erkunden, und ja, ich bin die Stimme des Volkes, die Stimme der Drohnenmordopfer, die Stimme der Kriegsoffer, die Stimme der Uranstaubökozikrebskranken, die Stimme Gottes, die Stimme der Wahrheit, die Stimme der Gerechtigkeit, die Stimme der geistigen Meisterschaft, die Stimme der geistigen Weiterentwicklung der Menschheit, der Weltfriedensstifter, der Weltreformer, der Weltverbesserer, der Glückbringer, der der das optimale Schreiben entdeckt hat, und so weiter und so fort, ein vielfacher Freak, ein Liebender, ein Wissender OK. 105 Seiten A4, sind 210 Seiten Text in drei Tagen also 35 Seiten A4 im Schnitt oder 70 Buchseiten im Tagesschnitt. Das bedeutet jetzt brauch ich nicht mehr eine Woche für ein Buch mit 300 Seiten, sondern nur mehr 4,28 Tage, anstatt 7 Tage. Das ist eine Zeitersparnis von 2,72 Tagen in einer Woche gegenüber meinem bisherigen Schnellschreiben. Schreiben Sie auch 300 Buchseiten in 4,28 Tagen? Ja, das ist eine ernstgemeinte Frage die nach Beantwortung sucht. Sie wissen, umso mehr diesbezügliche Daten, umso besser kann ich das einschätzen. Vielleicht ist es ja ganz normal in 4,28 Tagen 300 Buchseiten zu schreiben. Wenn es aber überhaupt nicht normal ist, dann bin ich ja überhaupt nicht normal, sondern genial? Um das abklären zu können und das richtig einschätzen zu können würde ich aus der Schreiberzunft näherer Informationen benötigen. Das kann man doch leicht einsehen. Also, wenn man so über den ganzen Text scrollt, wird einem erst klar, was man geleistet hat. Für mich ist es eine geistige Meisterleistung der Superlative, wenn ich heute auf 110 % Leistungssteigerung in 3 Schreibtage komme und erneut meinen Schreibrekord breche und auf 36 Seiten hochschraube. Aber schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen, wie das Ganze heute endet. Ich bin ja keine Schreibbremse und verfolge eher das Schreibmotto: Mit voller Schreibkraft voraus im optimalen Schreiben, mit 100 % Leistung und einem optimalen Arbeitsflow von Anfänge bis zum Ende. Und ja, ich komme dem Ende immer näher. Die Seitenanzahl verringert sich und das Ziel rückt immer näher heran. Ich schätze in zweieinhalb Stunden bin ich dort wo ich sein möchte und werde mir dann wie bereits geschrieben noch zur Belohnung einen Film reinziehen und einen Rotwein genießen. Nein, ich werde mir natürlich überhaupt nichts mir abgehen lassen. So blöde bin ich nicht. Ich lebe ja nur einmal und das gilt es auszukosten und zu nutzen. Ich hoffe, dass man mit der Vielschreiberei sich nicht so was ähnliches wie einen Tennisarm einhandeln kann, also eine Vielschreibereihand oder so etwas. Das wäre nämlich alles andere als schön. Ich bin dann sozusagen das menschliche Versuchskaninchen das eine Vielschreiberselbstversuch unternimmt und riskiere meine Gesundheit dabei. Aber machen Sie sich keine Sorgen, bisher sind keine Auffälligkeiten festzustellen, die auf eine mögliche Überlastung schließen lassen. Gut womit wir in der 99 Seite angekommen sind und wenn diese Seite vollgeschrieben ist, ich noch 6 Seiten vor mir haben werde und dann um 20:30 Uhr das Ziel erreicht haben werde. Was heißt, wenn diese Seite vollgeschrieben ist, ich bei 98 % Leistungssteigerung angekommen bin. Bin soweit

zufrieden und ich werde nach dieser Seite die letzten zwei Stunden auch noch herunterbiegen. Davon gehe ich zumindest aus, da ich mich ja kenne und weiß, dass ich noch jede Menge Reserven zur Verfügung habe und wenn ich wollte, auch heute noch eine größere Leistungssteigerung wie 110 % schaffen könnte, ich das aber nicht will, da ich ja ab übermorgen dann rangehen werde um meinen Tagesrekord jeden Tag zu brechen und zu steigern. Das habe ich mir ja heute in der Früh so ausgedacht und für gut empfunden. Daher werde ich auch versuchen auch das noch umzusetzen. Eh klar. Derzeit liege ich bei ca. 16.000 Zeichen Tagesleistung und habe in etwa noch 4.000 Zeichen vor mir. Aber auch das ist ja ganz leicht zu schaffen und sollte mir keine Probleme bereiten. Wichtig ist: Dranbleiben bis zum Schluss. Nicht mehr, nicht weniger. Daher werde ich heiter weiter in die Tasten klopfen und weiß, dass ich mit jedem einzelnen Tastendruck meinem Ziel näherkomme und mich zum Ziel vorschreibe. Wort für Wort, Seite für Seite. Einfach heiter weiter mit voller Schreibkraft voraus im optimalen Schreiben mit 100 % Leistung und im optimalen Arbeitsflow. Möglicherweise habe ich mich um eine Seite vertan. Aber was soll es. Am Ende werde ich fertig sein und das zählt. FCK ich bin derzeit tatsächlich erst auf der 98 Seite abzüglich zwei alten Seiten somit bin ich erst auf der 96 Seite und ich brauche jetzt tatsächlich noch 9 Seiten, um an mein Ziel zu kommen. Neun Seiten heißt für mich noch drei Stunden zu schreiben, also bis ca. 21.30 Uhr. Aber es wird nichts helfen, da muss ich durch. Für mich stellt das jetzt einen Rückschlag dar, aber ich werde mit dem klarkommen. Und werde mich halt heute eine Stunde länger im optimalen Schreiben üben. Klar habe ich mir das anders vorgestellt, aber es ist, wie es ist. Gut dann weiter im Textfluss. Ja derzeit liege ich bei 55.400 Zeichen. Könnte gut sein, dass ich mir heute keinen Film mehr ansehen werden kann. Kann vorkommen, gibt Schlimmeres. Eh klar. Ich werde das jetzt unter „na bravo“ ablegen und versuchen wieder zu vergessen. Irgendwie habe ich mich verkalkuliert. Passiert mir nicht oft, kann aber vorkommen, dass das gerade an meinem Glückstag vorkommt hätte ich nicht erwartet. Das trifft mich gerade hart & schmerzlich sowie empfindlich. Aber alles was einem nicht umbringt, macht ja einen härter, wenn ich es positiv betrachte. Heute ernährt sich das Eichhörnchen wirklich sehr mühsam. Aber auch das kann einmal vorkommen. Schauen wir Mal, was das optimale Schreiben sonst noch so alles Positive bringen wird, dann könnte das ja auch alles wieder ausgeglichen werden und wenn man einen Sieg schwer erringt, dann zählt der Sieg ja umso mehr und gewinnt an Bedeutung. Eh klar. Mein PC ist leider immer noch recht laut, aber auch damit muss ich klarkommen und kann mich dadurch nicht abbringen lassen, das zu erreichen, was es zu erreichen gilt. Lerne also noch was dazu und sollte darüber froh sein. Ich werde mir jetzt nochmals mein Lebensglück bewusstmachen um wieder glücklich zu sein und bessere Denkleistungen zu erhalten. Natürlich könnte ich mich auch ein paar Stunden auf Ohr hauen und später weitermachen, a ich den offenen Brief ja erst morgen um 08:13 abliefern werde. Aber das möchte ich eigentlich nicht machen. Ich sollte mich einfach damit geistig abfinden, dass es heute eine Stunde länger dauert als angenommen. Ich kann mir ja auch „vormachen“ dass ich in einem Schreibstau war, der mir eine Stunde Schreibzeit mehr auferlegt hat. Und überhaupt kann ich sehr froh sein, dass ich überhaupt zu solchen Schreibleistungen fähig bin. Das sollte ich ja auch nicht außer Acht lassen und berücksichtigen. Wenn es sich allerdings ein wenig dahinzieht, ist das schon ein wenig demoralisierend. Zumindest kommt es mir gerade so vor. Aber wie gesagt, so wie es ist, ist es und damit muss man einfach

klarkommen, da man sich nicht gegen die Realität stellen kann/sollte, da das ja überhaupt nichts bringt. Daher werde ich jetzt einfach in den sauren Apfel beißen müssen und mit allem klarkommen müssen. Alles andere ist falsch. Zumindest in meiner Ansicht. Früher oder später werden auch die drei Stunden fertig sein, jetzt sind es eh bald nur mehr 2,5 Stunden Schreibarbeit. Vielleicht sollte ich mir noch was Gutes tun und noch einen Abendspaziergang einlegen und auf die dadurch verspätete Beendigungszeit keinen Wert legen. Aber das sagt sich oft leichter als getan. Was würden Sie denn an meiner Stelle tun? Aufgeben? Weitermachen? Beharrlich bleiben? Sich reinbeißen? Alles durchziehen? Sich von Ihrer besten Seite zeigen? OK. Wenn sich herausstellen sollte, dass die CSF mir hier zwei Seiten geklaut hat, weil Sie mit den Inhalten nicht zurechtgekommen ist, dann werde ich mich revanchieren. Damit das klar ist und mitgeteilt ist. Wenn die CSF mit demoralisieren möchte, ist Ihr das überhaupt nicht anzuraten. Denn dann nehme ich die CSF in die Zange und werde den Druck erheblich erhöhen. Ich werde mir von der CSA oder der NSA und ihren Hackern mit Sicherheit nicht mein Leben schlechtmachen lassen. Das sollten sich alle abschminken, gleich vergessen und gar nicht erst versuchen. Haben Sie das verstanden und auf Ihrem Schirm? Zumindest hoffe ich das für Sie alle. Denn wenn Sie mir blöde kommen und mir hier meine Schreibfreude vermiesen wollen, dann wird das Konsequenzen haben und auf Sie zurückfallen. Das sollten Sie lieber nicht vergessen. Haben Sie das verstanden? Klar ist, dass ich nicht davon ausgehe, dass die NSA oder CSF hier auf meinen Rechner sich eingemischt haben und mir hier alles vermiesen wollen. OK, jetzt benötige ich noch 8 Seiten um die 105 neu geschriebenen Seiten zu erreichen. Es zieht sich ein wenig. Aber wenn ich heute meine zwei neuen Schreibrekorde erreichen möchte, wird es nichts helfen und ich werde eben noch 8 Seiten schreiben müssen und ich liege derzeit erst bei 94 % Leistungssteigerung, mit den aktuellen Zahlen. Wenn Sie mir hier an dieser Stelle es schmackhaft machen wollen auf einen Schreibrekord zu verzichten, kann ich Ihnen nur eine Absage erteilen und mitteilen: Sicher nicht mit mir. Das kommt mir gar nicht in die Tüte. Vergessen Sie es mir sowas schmackhaft machen zu wollen, das wird so nicht funktionieren. Haben Sie das mitbekommen und jetzt auf Ihrem Schirm? Das wäre Ihnen nämlich anzuraten und zu empfehlen. Da Sie sonst mit allfälligen Konsequenzen klarkommen müssten. Klar ist, dass ich das natürlich alles ernst meine. So wie immer. Eines ist mir klar. Dass ich morgen Früh das Chaos in der Küche als erstes beseitigen muss. Nachdem ich mir keinen Geschirrspüler zugelegt habe, wird mir nichts anderes übrigbleiben als selbst das ganze schmutzige Geschirr abzuwaschen. Aber das bin ich ja gewohnt und ist für mich ja recht normal. Zudem habe ich immer ein gutes Gefühl dabei, wenn ich das gemacht habe und dadurch etwas weitergebracht habe. Natürlich könnte ich mir einen Geschirrspüler leisten, möchte ich aber nicht. Jetzt liegen nur mehr ca. 2,25 Stunden Schreibzeit vor mir. Die Zeit vergeht ja auch sehr schnell, wenn man optimal schreibt. Sie verfliegt regelrecht wie im Winde. Jetzt war es gerade noch Morgen und schon wieder ist Abend. Mein ganzer Tag ist somit wie im Flug vorbeigerauscht und ich habe mich den ganzen Tag meinen optimalen Schreiben und dessen Übung gewidmet. Ich denke auch heute habe ich meine Lebenszeit gut investiert, auch wenn Sie davon überzeugt sind, dass das alles mit Ihnen überhaupt keinen Sinn macht und ein Perlen vor die Säue werfen ist. Nein, das stimmt auf keinen Fall. Da sind Sie völlig falsch am Weg und blicken nach wie vor überhaupt nicht durch. Aber das kommt bei geistig unterentwickelten Totschweigern und CSF'lern immer wieder vor

und sogar häufiger vor als man allgemein annimmt. Sie sollten das doch längst wissen, dass das alles anderes ist als Sie sich falsch vorstellen. Haben Sie das noch immer nicht drauf, dass hier richtig einzuschätzen. Den Eindruck erwecken Sie nämlich nach wie vor. Glauben Sie mir, ich kann das recht gut einschätzen und beurteilen, sicher viel besser wie geistig unterentwickelte Totschweiger und auch besser als geistig unterentwickelte CSF'ler die früher vorgegeben haben intelligent zu sein, aber kein einziger der 21.575 CSF'ler das öffentlich unter Beweis stellen konnte und alle auch hier jämmerlich und sehr armselig totalversagt haben und öffentlich Ihre geistige Unterentwicklung zur Schau gestellt haben. Wer öffentlich zur Schau stellt, ein völliger Totalversager zu sein, der gibt öffentlich zur Schau ein völliger Totalversager zu sein, auch wenn man der Ex-CIA und der neuen CSF angehört und völlig unfähig ist, und zu den völligen Totalversagern gehört. Das kann man nicht schönreden, hier schönreden, das kann man nicht. Glauben Sie mir. Auch wenn Sie sich wieder etwas einbilden, dass mit der Realität nicht übereinstimmt und so wie allermeist völlig falsch liegen und mehr nicht checken, als Sie alle mitbekommen. Wenn eine Organisation nicht einmal regelmäßige Supervisionen, Mitarbeiterfeedbacks und kein Qualitätsmanagement betreibt, was will man von so einer Organisation dann noch erwarten außer ein fortgesetztes Totalversagen, was sich in der gesamten Geschichte der EX-CIA und jetzigen CSF offensichtlich bemerkbar macht. Gut, ich komme meiner Höchstleistung und Bestleistung immer näher und kann den Rückschlag durch harte Schreibearbeit wiederum ausgleichen und in ca. zwei Stunden bin ich dort wo ich eigentlich schon in einer Stunde sein wollte. Aber es ist, wie es ist. Und ich werde mit den neuen Rahmenbedingungen ein Auslangen finden müssen. Klar ist, dass ich mir dadurch beweisen werde, dass ich mehr draufhabe als ich mir gedacht habe und länger durchhalten kann, als Ihnen allen lieb ist. Wenn ich etwas anfangen und mache, dann mache ich es ganz oder gar nicht. Und wenn ich etwas angefangen habe, dann werde ich es auch beenden und mit Sicherheit nicht und niemals aufgeben. Das liegt mir überhaupt nicht und daher werde ich das auch nicht mache. Ich bin ja auch ein Durchbeißer der ein Durchbeißer ist. Daher können Sie hier und jetzt davon ausgehen, dass ich mein Ziel auf jeden Fall heute noch erreichen werde. Auch wenn es Ihnen schwieriger erscheint als es tatsächlich für geistig entwickelte Menschen ist. Ich habe zwar mittlerweile drei Bier getrunken und habe mir auch noch einen Rotwein aufgewartet und ge-kredenz und werde trotzdem mein Ziel erreichen. Das ziehe ich einfach durch und werde mich einfach von niemanden und nichts drausbringen lassen. Ich bin näher am Ziel als heute Morgen, heute Mittag und am Nachmittag. OK. Mein Ziel ist ein wenig weiter zeitlich entfernt als noch vor einer Stunde gedacht, trotzdem lasse ich mich nicht mehr davon abbringen mein Ziel und meine Schreibrekorde zu erreichen. Dass sollten Sie längst schon wissen, wenn Sie mich ein bisschen kennen und wissen wie ich so drauf bin. Ich schreibe mich einfach über alle Hindernisse darüber und durch und lasse mich davon mit Sicherheit nicht aufhalten und mir meine Schreibrekorde vermiesen. Das wird auf keinen Fall passieren, das können sich alle die darauf hoffen einfach abschminken und gleich vergessen. Wenn Sie das einmal kapiert haben, dann wissen Sie schon ein wenig mehr. Irgendwie schmerzt mir heute auch ein wenig mein rechter Arm, aber zwei Stunden wird er wohl schon noch durchhalten können und morgen hat er ja einen Tag schreibfrei zur Erholung und kann sich wieder einrenken. Wenn Sie allerdings nach wie vor völlig abwegige Gedanken haben, dann ist es Ihnen nach wie vor anzuraten und zu empfehlen einen längeren Besuch in

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

der Psychiatrie zu absolvieren, um sich von Fachärzten fachärztlich helfen zu lassen und eine Behandlung und Heilung über sich ergehen lassen. OK? Das wäre nämlich sehr vernünftig und ist Ihnen wirklich und tatsächlich anzuraten und zu empfehlen, auch wenn Sie unter zahlreichen Illusionen leiden und zu ganz anderen Schlüssen kommen sollten. OK, jetzt sind es tatsächlich „nur“ mehr sechs Seiten die mich von meinem zweiten Schreibrekord noch entfernt liegen. Sechs Seiten heißen für mich zwei Stunden, somit sollte ich um 21.45 Uhr mein gestecktes Schreibziel glorreich erreichbar sein. Auch das ist möglich und daher ist davon auszugehen, dass ich das heute auch erreichen werde, auch wenn ich mir dann auch keinen Film mehr ansehen werde. Aber es gibt ja schlimmeres und nicht jeder Film ist ein guter Film und es könnte ja auch gut möglich sein, wenn ich mir heute einen Film mir aussuche, dass ich zufälligerweise einen nicht so guten auswähle und ich dann nicht so glücklich bin beim ausgewählten Film. Da mit das optimale Schreiben bisher immer sehr glücklich gemacht hat, ist davon auszugehen, dass das auch so weiterhin sein wird und mir das optimale Schreiben sehr glücklich macht. Daher kann ich davon ausgehen, dass das optimale Schreiben ich auch weiterhin sehr glücklich machen wird und das optimale Schreiben dem schauen von Filmen vorzuziehen ist. Haben Sie das verstanden und jetzt auch auf Ihrem Schirm. Das wäre nämlich Ihnen allen von der CSF und allen Totschweigern sehr anzuraten. Ja, das ist es. Wirklich wahr. Und eines ist klar, dass ich mir von Ihnen nicht vorwerfen lassen werde, dass ich versuche einen Keil zwischen Ihnen und Ihren Arbeitgeber reintreiben werde, da Ihr Arbeitgeber Sie ausnützt und missbraucht und Sie das geistig aufgrund Ihrer geistigen Unterentwicklung gar nicht mitbekommen haben und es so wie es den Anschein macht, auch nicht künftig mitbekommen werden, dass Sie ziemlich geistig unterentwickelt sind. Wenn man nicht mitbekommt was mit einem gemacht wird, dann ist es klar, dass man es nicht mitbekommt was mit einem gemacht wird, wie man ausgenutzt wird und wie man missbraucht wird. Wenn Sie das immer noch nicht begreifen, weil Sie so geistig unterentwickelt sind, dann haben Sie sich das selbst zuzuschreiben, weil Sie sich ein Leben lang nicht entwickelt haben. Wenn Ihnen das immer noch nicht bewusstgeworden ist, dann liegt das mit ziemlicher Sicherheit an Ihrer eklatanten geistigen Unterentwicklung. Nur um das hier kurz anzusprechen. Bald haben wir zumindest die 100 neu geschriebenen Seiten geschafft, was bedeutet 100 % Leistungssteigerungen sind endlich geschafft. Und. In eineinhalb Stunden sollten wir, also eigentlich ich die 110 % Leistungssteigerung erreicht sein und 105 neu geschriebene Seiten Text in drei Schreibtage des optimalen Schreibens erreicht sein. Wir liegen ja derzeit bei 57.500 Wörtern, was eine derzeitige eine bald 31 stündige Schreibzeit mit 31 Wörtern in der Minute Schreibgeschwindigkeit voraussetzt um dies erreichen zu können. Daher werde ich aller Voraussicht nach auch „nur“ 32,5 Stunden für den neuen 3-Tagesschreibrekord er um 110 % besser sein wird als noch letzter Woche mit dem neuen Schnellschreibrekord von fünfzig Seiten aufgestellt worden ist, um einiges, nämlich um 110 % übertreffen werden können. Ja, das wird dann natürlich nicht ganz einfach gewesen sein das zu erreichen, aber die Mühe hat sich dann gelohnt und mir diese zwei neuen Schreibrekorde nämlich den 105 Seiten 3-Tagesschreibrekord und den 36 Seiten Tagesschreibrekord bescheren. Nach ca. dreizehn Stunden des optimalen Schreibens noch immer eineinviertel Stunden des optimalen Schreibens noch vor einem zu haben, bedeutet heute 14,25 Stunden Zeit mit kleinen Unterbrechungen dem optimalen Schreiben zur Verfügung gestellt zu haben.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Gut Ding benötigt Weile und benötigt Ausdauer und Beharrlichkeit. Allerdings bin ich sehr ausdauernd, beharrlich, zielstrebig und nehme mir die Zeit die es benötigt um dorthin zu kommen wo man sein möchte und hingelangen möchte. Somit sollten allen klar sein, dass alles so ist, wie es ist und vieles davon völlig krank ist. Ich habe mich dazu entschlossen es vernünftig zu lösen und mir dabei ein paar alte Songs anzuhören. Und hier an dieser Stelle möchte ich noch einen sehr wichtigen Artikel posten, der von einer sehr guten Freundin verfasst wurde und meine vollste Unterstützung erhält.



ARTIKELOPTIONEN

Donnerstag, 21. September 2023, 17:00 Uhr

Gesichter des Krieges

Ein bewegender Überlebensbericht aus dem Donbass gibt dem abstrakten Kriegsgeschehen in der Ukraine ein konkretes Gesicht. Foto: Denis Kornilov/Shutterstock.com

Der Krieg im Donbass hat viele Gesichter, die eines verbindet: Tod und Leid. In den Medien liest man meist aber nur von Frontberichten, von Selenskyj und Putin, von anderen namhaften Politikern, den Generälen, manchmal sogar Geschichten von einzelnen Soldaten. Die Geschichten von den eigentlichen Opfern dieses Wahnsinns werden viel zu selten erzählt. Die Opfer werden meist nur thematisiert, wenn sie zu Propagandazwecken genutzt werden sollen, ansonsten sind sie bestenfalls eine Statistik. Aber jedes „Element“ dieser Statistik hat seine eigene Geschichte, seine eigenen Erlebnisse, die sich unauslöschlich in das Gedächtnis des betroffenen Menschen eingebrannt hat.

von [Andrea Drescher](#)

Der Verein Friedensbrücke Kriegsopferhilfe e. V. ist seit 2015 im Donbass aktiv und unterstützt diese Menschen mit humanitärer Hilfe. Anfangs beidseits der Demarkationslinie; nach kurzer Zeit wurde das aber seitens der Regierung in Kiew unterbunden.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Seitdem kommt diese Hilfe nur noch im östlichen Teil des Kriegsgebiets an — ein Faktum, das dazu führte, dass dem Verein die Gemeinnützigkeit entzogen wurde. Bis heute ist dies jedoch rechtlich nicht umgesetzt worden, da die Frist seitens des Finanzamtes abgelaufen ist, nachdem der Verein Einspruch eingelegt hat. Inzwischen wurde dem Verein auch schon insgesamt sechs Mal das Konto gekündigt, und die Vorsitzende landete auf der ukrainischen Seite „Mirotworez“.

Laut Wikipedia handelt es sich bei Mirotworez „um die Webpräsenz der ukrainischen, nichtstaatlichen Organisation Zentr Mirotworez (Центр Миротворець, Zentrum Friedensstifter), die sowohl Verbindungen zum ukrainischen Inlandsgeheimdienst SBU als auch zum Innenministerium der Ukraine hat“. Gehostet wird die Seite wohl in den USA, in den Ukraine-kritischen Kreisen wird sie auch als Todesliste bezeichnet, da eine große Zahl an Menschen, die dort gelistet waren, inzwischen „verstorben wurden“.

Friedensstifter agieren anders. Friedensstifter wollen dem Leid, dem Schrecken für die Menschen ein Ende setzen. Um das schreckliche Geschehen greifbar zu machen, aber auch um sicherzustellen, dass das Leid der Kriegsoffer nicht unter den Teppich gekehrt werden kann, sammelt die Friedensbrücke Geschichten von Menschen aus dem Kriegsgebiet, die sie selbst erzählen. Diese sollen zukünftig in einem Buch zusammengefasst und veröffentlicht werden.

Yulia aus der Stadt Fokino bei Mariupol erzählt ihre Geschichte, die sie in das Flüchtlingslager Brjansk in Russland brachte. Dort wird sie vom Verein Friedensbrücke betreut. Yulia schrieb die Geschichte auf Russisch, Freiwillige haben sie übersetzt. Manche sprachliche Eigenwilligkeit ist dieser Konstellation geschuldet. Aber ihre Geschichte ist auf jeden Fall eines: authentisch.

Als ich sie das erste Mal las, musste ich weinen. Mein erster Hund hieß Jessy und war ein Schäferhund-Mix. Auch Yulias Hund hieß Jessi. Jessi hat nicht überlebt, Yulia hat es schwer verletzt geschafft. Und nachdem sie mit ihrer Familie wieder vereint war, ist es ihr auch gelungen, ihre Lebensfreude wiederzufinden. Gerade dieser Mut zum Leben macht es in meinen Augen so wichtig, dass die Geschichte von anderen gelesen wird.

Die Geschichte von Yulia

Als ich im 4. Stadtkrankenhaus von Mariupol lag, von Granatsplittern zerschrammt, mit gebrochenen Beinen, versprach ich mir und meinen Kameraden in Ehren, dass ich die Ereignisse meines Aufenthalts beschreiben würde. Aber dann ... das Wiedersehen mit meinen Kindern und Enkelkindern im TAC (Abkürzung für die Einrichtung für vorübergehende Unterbringung von Flüchtlingen aus dem Donbass und befreiten Gebieten) im Gebiet Brjansk ... geriet alles irgendwie in den Hintergrund.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Es ist nicht sehr angenehm, sich an die Qualen des Schmutzes, des Hungers und der Kälte zu erinnern. Um mich herum eine Menge Menschen, die nicht weniger unangenehme Dinge erlebt haben. Und meine derzeitige Situation, „Leben im Rollstuhl“, stimmte mich nicht gerade optimistisch.

Aber gestern kamen die Nachtwölfe ins TAC. Nachdem ich Zeit mit diesen erstaunlichen Menschen verbracht hatte und nach den Ferien, die sie für Kinder und Erwachsene gemacht haben, beschloss ich, meine Geschichte zu erzählen.

22. Februar 2022

Es war mein Geburtstag, sogar ein runder — ich wurde 60 Jahre alt. Ich lud eine große Napoleontorte und zwei Tüten Saft in ein Taxi und fuhr zu meinem Arbeitsplatz in Toothy's Restobar.

Unser liebes Personal gratulierte mir, die Geschäftsleitung überreichte mir einen Umschlag mit einem Geschenk — das ist bei uns Tradition —, danach wurde ich von meinem Schwiegersohn Vita aus dem Restaurant abgeholt, und nachdem wir im nächstgelegenen Supermarkt alles Notwendige gekauft hatten, gingen wir nach Hause zu den Kindern, um den Geburtstag zu feiern.

Meine Tochter Nastenka hatte bereits den Tisch gedeckt, meine Schwester Ksyukha, die Freundin meiner Tochter Marina und die Heiratsvermittlerin Valentina kamen vorbei. Auch dabei waren die Enkelkinder, die älteste, Sonechka, und die jüngste, die kleine Sashenka.

Die Heiratsvermittlerin schimpfte: „Warum hast du teure Lebensmittel gekauft? Es wäre besser gewesen, Mehl, Zucker und verschiedene Getreidesorten auf Vorrat zu kaufen!“ In Anbetracht der jüngsten Ereignisse rechnete man mit dem Schlimmsten, aber nicht so sehr; in den letzten acht Jahren haben wir Granatenbeschuss außerhalb der Stadt gehört. Darum sagte ich: „Meine Lieben, wer weiß, was morgen mit uns geschieht!? Lasst uns zusammensitzen und plaudern, wer weiß, wann wir alle wieder zusammenkommen können!“

Am 24. Februar begannen sie mit dem Beschuss der Stadt.

Am 28. Februar wurde der östliche Bezirk, in dem ich wohnte, schwer beschossen. Alle Fenster in meinem Haus wurden herausgesprengt, die Türen gingen zu Bruch, eine nicht explodierte Granate steckte im 9. Stockwerk.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Mein Schwiegersohn mietete ein Taxi, und ich wurde zum Haus meiner Kinder gebracht. Es gab noch Strom und Wasser, und der Beschuss war weniger intensiv. Zu dieser Zeit hatten meine Kinder und Enkelkinder große Angst vor dem Geräusch der Explosionen.

Ab dem 2. März gab es keine Kommunikation, kein Wasser und keinen Strom mehr.

Die Menschen, die in der Nachbarschaft blieben, versteckten sich im Keller der nächsten Schule. Ich konnte nicht in den Keller gehen. Unsere Jessi, der deutsche Schäferhund, war im Hof angebunden. Ich konnte sie nicht losbinden, wie es viele Leute taten, und sie freilassen, das ging nicht. Und ich hatte keine Kraft — sie kam auf die Hinterbeine, die Vorderbeine umarmten meinen Hals, ich fiel. Fremde ließ sie nicht an sich heran. Ich konnte nicht rausgehen. Ich konnte auch nicht vor das Tor gehen, sie wimmerte, weinte, sie hatte Angst, allein zu sein.

Am 19. März wärmte ich morgens in der „Burzhuyka“ Futter für den Hund auf und wartete auf das Ende des Beschusses. Um genau 8:00 Uhr morgens öffnete ich die Tür des Hauses, Jessi sprang aus dem Zwinger ... Sie war die Erste, die starb. Dann gab es weitere Explosionen auf den Stufen der Veranda, auf denen ich stand. Ich wurde zurück ins Haus geschleudert, das Dach stürzte ein, Glas fiel herunter, ich wurde ohnmächtig. Als ich wieder zu mir kam, war mein erster Gedanke: „Oh, mein Gott, ist es das? Ist es das? Oh mein Gott, ist es wirklich so einfach?“

Als ich merkte, dass ich keine Beine mehr hatte — unterhalb der Knie waren sie wie zerkaute Lappen —, stoppte ich die Blutung, indem ich einen Gummistreifen von einem zerbrochenen Fenster über die Knie zog.

Gegen 10 Uhr morgens kam mein Nachbar Sasha — seinen Nachnamen weiß ich schon lange nicht mehr — mit einer Axt und einem Brecheisen zu mir. Er zog mich heraus mit einem Schock. Von dort aus brachten mich Freiwillige in das städtische Krankenhaus Nr. 4, das schon ziemlich ramponiert war.

Für mich war das Schlimmste nicht einmal die Beschießung und die Entbehrungen — es war hart aufgrund der Ungewissheit und ohne Zigaretten —, sondern die Tatsache, dass ich nichts über das Schicksal meiner Angehörigen, meiner geliebten Kinder und Enkelkinder wusste. Mein Herz sank vor Angst um sie. Wo sind sie? Sind sie am Leben?

Also das Krankenhaus. Ich wurde in der Notaufnahme untersucht. Eine Krankenschwester und eine Schwesternhelferin haben auf Anweisung des einweisenden Arztes mein linkes Bein geröntgt und einen Verband angelegt. Das Röntgenbild war nicht brauchbar. Ein Krankenhaus ohne Fenster und Türen, ohne Medikamente, kein Essen, kein Wasser. Drei Tage lang lag ich

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

im 4. Stock, sie gaben mir ein paar Mal Wasser aus einer Spritze. Ich war durstig, ich hatte viel Blut verloren. Ich habe sehr viel Blut verloren. Ich bettelte einen betrunkenen Pfleger um einen Becher mit Wasser an.

Am 3. Tag gab es ein Bombardement, das die Station, in der ich lag, beschädigte. Ein mit Linoleum verschlossenes Fenster und ein Teil der Wand stürzten ein. Die Pfleger kamen, um die Leichen zu holen. Sie nahmen zwei von ihnen und trugen sie in Säcken in den Keller — es ist eiskalt draußen und die Leichenhalle ist voll. Mich wollten sie auch einpacken, ich war oft bewusstlos. Aber ich bin aufgewacht, als sie versuchten, die Decke von mir zu nehmen. Aber ich bekam eine andere Decke von der Nachbarin des Toten, so war es wärmer.

Am 4. Tag wurde ich in den 3. Stock verlegt, auf den Korridor des Traumazentrums. Es waren viele Leute da. Hier erfuhr ich, dass am 20. März alle Ärzte des Krankenhauses geflohen waren und alle Lebensmittel, Medikamente und Instrumente mitgenommen hatten. Sie haben sogar den Safe des Chefarztes demontiert. Nur ein Psychologe oder Psychotherapeut und seine Familie blieben bei uns.

Ich möchte gesondert über die Menschen berichten, die uns geholfen haben, zu überleben.

Sergei Nichai, ein Mann um die 30, 35 Jahre alt. Er brachte seine verletzte Mutter in das Krankenhaus. Er blieb über Nacht im Keller und kümmerte sich tagsüber um seine Mutter. Die Mutter hat nicht überlebt. Mehrmals am Tag wurden die Fenster aufgebrochen; er hat sie mit Brettern und Linoleum zugenagelt, sogar die Türen eingebaut.

Witaly Shemetun, er ist älter, etwa 40, 45 Jahre alt. Er versorgte uns mit Schlamm und Wasser. Er fuhr sein Auto unter Beschuss zu den Häusern der Überlebenden. Er fuhr zu den Häusern der Überlebenden und bat die Menschen um Essen. Es war eine Zeit des Hungers, aber die Leute gaben ein paar Kartoffeln, Karotten und Getreide für die Patienten des Krankenhauses.

Einmal am Tag bekamen wir etwas zu essen: einen Löffel Haferbrei und 150 ml Wasser. Das Wasser war besonders schlecht. Auf dem Dach des Krankenhauses gab es Auffangbehälter für Regenwasser.

Sie schossen auf jeden, der das Krankenhaus verließ oder betrat. Sie erschossen eine ganze Familie: eine Mutter, einen Vater und zwei kleine Kinder. Zwei kleine Kinder. Viele Menschen wurden erschossen, viele lagen im Sterben. Der Keller war voll von Leichen.

Die „Asowtsy“ hatten es auf das Krankenhaus abgesehen, eine Art von Rache.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Wir wurden von einem Flugzeug aus bombardiert. Da wurde mir klar, was „Das Lied vom Sturzbomber“ bedeutet. Die Wände des Krankenhausgebäudes gingen zu Bruch, Fenster flogen heraus. Großmütter hielten ukrainische Soldaten auf, die durch den Korridor gingen, und flehten sie an, mit dem Beschuss aufzuhören, zu stoppen: „Söhne! Habt Mitleid mit den Kindern!“ Diese Bastarde antworteten: „Das sind keine Kinder, sondern ‚wyblyadki‘ (Freaks), denn ich habe Kinder zu Hause.“

Das Schlimmste für mich war das Unbekannte, die Angst um meine Kinder und Enkelkinder. Jede Nacht träumte ich von meiner Enkelin Sonechka. Sie kommt auf mich zu und sagt: „Oma, ich bin so hungrig!“ Mein Herz blutete.

3. April 2022

Das Gebäude hatte einen Riss, sodass die traumatologische Abteilung nur noch eine Plattform im Flur hatte, die Wände waren weg. Ich wurde bei dem Angriff ans andere Ende des Korridors geschleudert. Unsere Freiwilligen Witaly und Sergey begannen schnell damit, alle Lebenden in den Keller zu tragen. Die Evakuierung dauerte bis Mitternacht. Ich wurde später entdeckt. Sie hoben mich auf ein ganzes Bett, deckten mich mit Kissen und Decken zu und blieben bei mir.

Witaly sagte, wir sollten bis zum Morgengrauen warten, und am nächsten Morgen würden sie mich in den Keller bringen. Am nächsten Morgen versprachen die Asowschen, den Rest des Gebäudes in die Luft zu sprengen. Am Morgen brachten sie mich in den Keller. Ein schmaler Korridor, in der Mitte ein undichter Abwasserkanal. Sie bauten eine Tür für mich auf dem Boden, eine Bettmatratze, ein Kissen und eine Decke. Die hohe Decke wackelte von den Explosionen und überschüttete uns mit altem Gips.

Witaly und Seryozha gaben uns noch drei Tage lang etwas zu essen. Am Tag darauf kamen russische Soldaten zu uns. Wir weinten vor Freude, es gab Hoffnung, zu überleben. Die Jungs sagten, sie würden uns rausholen, aber wir mussten helfen, die Faschisten vom Ort der Evakuierung vertreiben.

6. April 2022

Man begann, 2 bis 3 Personen auf einmal herauszuholen und auf APCs zu bringen. Wir wurden in der Siedlung Winogradnoye ausgeladen. Fast alle unsere Krüppel waren bereits hier. Sie setzten mich auf eine Chaiselongue, sie boten mir einen Teller mit Nudeln und Wasser an. Ich

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

lehnte die Nudeln ab; wegen des Durchfalls hatte ich Angst, ich wollte nicht ins Krankenhaus gehen und mich blamieren. Ich trank das Wasser und bat um eine Zigarette.

*Es war fast ein Glück: die Sonne sehen, die Spatzen zwitschern hören!
Ich hatte vergessen, dass es neben dem Krieg noch einen Frühling auf der Welt gibt!*

In Donezk, im städtischen Krankenhaus Nr. 9, kamen wir mit einem kleinen Bus um ein Uhr nachts an. Wir wurden vom gesamten Personal des Krankenhauses empfangen. Wir wurden zum Röntgen geschickt, dann in die Wäschekammer — können Sie sich vorstellen, in welcher Form wir aus dem Keller gekrochen sind? Ich kam auf die Station Nummer 11. Nach den Kellerplatten — auf einem Bett mit sauberer Bettwäsche! Man bot uns auch heißen Tee mit Keksen und Süßigkeiten an. Am Morgen schliefen wir ein.

7. April 2022

Kurzer Schlaf, Aufwachen um 8 Uhr, Beginn der Visite. Nachdem Dr. Ewgeny Iwanowich, ein Militäarchirurg, die Röntgenbilder untersucht hatte, schlug er vor, mein linkes Bein zu amputieren. Er sagte, es gäbe nichts mehr zu retten. Ich versprach, es mir zu überlegen. Ich konnte sehen, dass es anzuschwellen begann — die ganze Zeit war es in der Kälte, und hier gab es Heizkörper und Hitze —, aber das war mir egal. Wenn meine Kinder nicht mehr am Leben sind, will ich so ein Leben nicht.

10. April 2022

Der Morgen begann mit der Visite, ich lehnte die Operation erneut ab. Nach der Visite kamen ein Mann und eine Frau in unser Zimmer und riefen meinen Namen. Ich antwortete. Es waren die Freiwilligen Masha und Sergey, Mann und Frau.

Sie suchten mich auf Bitten meines Neffen Dima Albutow. Er war ebenfalls in Mariupol und lag in einem Krankenhaus in Donezk. Mein Herz stand still, als Sergey anrief und ich die Stimme von Dimochka hörte. Ich hatte große Angst, dass er schlechte Nachrichten über die Kinder überbringen würde. Aber er ist ein kluger Junge, und seine ersten Worte waren:

„Tante Yulia, mach dir keine Sorgen, Nastya, Witalik und Sonya und Sasha geht es gut. Sie sind in Bezymennoye — ein Dorf in der Nähe von Mariupol — im Flüchtlingslager, lebendig und gesund. Ich werde ihnen deine Telefonnummer geben, und sie können mit dir sprechen.“

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Diejenigen, die keine geliebten Menschen verloren haben, die nicht jede Minute, jede Sekunde an sie gedacht haben und plötzlich eine Nachricht von ihnen erhielten, werden die Explosion meiner Gefühle nicht verstehen. Tränen, Rotz, freudiges Lachen. Ich war wie verrückt. Hätte ich Beine gehabt, hätte ich an die Decke springen können.

Eine Stunde später sprach ich mit meiner Tochter. Meine Freude war grenzenlos. Ich versprach Nastja, dass ich der Operation zustimmen würde. Ich hatte einen Grund, zu leben. Der 10. April ist nun mein zweiter Geburtstag. Ich hatte keine Angst vor der Operation, nur ein klein wenig. Nach allem, was ich durchgemacht hatte, war ich sicher, dass mir nichts Schlimmes passieren würde.

13. April 2022

Ich wurde operiert, alles verlief gut. Ich wurde von meiner Familie und vielen Fremden unterstützt. Mein Neffe Dimochka und seine Frau Yulenska gaben mir Geschenke, notwendige Medikamente und Verbandsmaterial. Die Freiwilligen Mascha und Sergey kamen jeden Tag vorbei, brachten Leckereien, notwendige Dinge (Unterwäsche, Hygieneartikel und so weiter).

Wir haben viel geredet, Nachrichten von der Front besprochen, in der Zuversicht, dass bald alles mit einem Sieg enden wird. Denn die Wahrheit liegt hinter Russland! Und am 9. Mai werde ich durch die Stadt gefahren, halte im Park an. Ich feiere den „Tag des Sieges“, so wie ich es einst in der Sowjetunion getan hatte.

18. April 2022

Ich bin aus dem Krankenhaus entlassen worden. Es ist nun möglich, mit meinen Kindern wieder vereint zu sein. Sie sind viel gereist, und diese Reise war schrecklich: Beschuss, schmutzige Keller und vieles mehr. Schließlich kamen sie in der Region Brjansk, in der Stadt Fokino, in einem provisorischen Unterkunftszentrum für Flüchtlinge an.

Meine Freunde Sergey und Mascha brachten mich von Donezk in die Region Rostow zum Zentrum für Notsituationen. Am Abend waren etwa 20 Personen hier. Ein Bus kam, um uns abzuholen. Und in Begleitung eines Polizisten auf einem Motorrad wurden wir nach Taganrog in ein temporäres Unterbringungszentrum für Flüchtlinge gebracht. Was war dieses TAC? Zwei riesige Turnhallen. Darin befanden sich viele, viele Feldbetten. Es gab Männer und Frauen, Kinder und Tiere.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Es gab sogar Käfige mit Vögeln. Die Menschen flohen vor dem Beschuss und nahmen ihre wertvollsten Besitztümer mit. Aber es hat Spaß gemacht. Eine große Gruppe von Freiwilligen kümmerte sich um uns. Diejenigen, die es brauchten, begleiteten uns zum Duschen, zur Toilette, brachten uns Essen aus der Kantine. Die Menschen sind sehr warmherzig.

Als der ältere Freiwillige von meinen Kindern die Bestätigung erhielt, dass sie auf mich warteten und mich abholen würden, kaufte er mir ein Zugticket nach Brjansk in einem Luxusabteil für Behinderte. Sie versorgten mich mit leckerem Essen für die Reise und setzten mich in Rostow in den Zug.

Ich werde mich mein ganzes Leben lang mit Dankbarkeit und Herzlichkeit an sie erinnern.

Überhaupt habe ich auf meinem Weg von Mariupol nach Fokino TAC sehr gute Menschen getroffen, freundlich und sympathisch. Es gibt mehr von ihnen als von den schlechten. Jemand hat gesagt, dass in Zeiten der Not, wie im Krieg oder bei Naturkatastrophen, der Mensch sein wahres Gesicht zeigt. Es kommt vor, dass äußerlich gewöhnliche Menschen zu Helden werden und dass diejenigen, die man für gute Menschen hielt, sich als seltene Bastarde erweisen.

Freiwillige Helfer holten mich am Bahnhof in Brjansk ab und brachten mich zum TAC, zu meinen Kindern und Enkeln. Meine Verwandten begrüßten mich, wir redeten viel und umarmten uns.

In Fokino habe ich viele Freunde und Freundinnen gefunden. Bald werde ich nach Mariupol zurückkehren, ich werde viele Dinge und Menschen vermissen. Es ist noch nicht klar, was mit meinem Bein passieren wird, ob ich jemals eine Prothese haben werde. Aber ich weiß, dass meine Kinder und Enkelkinder, meine geliebten Jungen und Mädchen mir nahe sein werden. Und wir werden mit dem Rest zurechtkommen, und das ist die Hauptsache!

Ich habe nur meine Geschichte beschrieben. Viele Menschen, die ich getroffen habe, haben Geschichten, die ereignisreicher, wahrscheinlich interessanter sind. Aber wenn ich alle Kameraden beschreiben würde, wäre es keine Beschreibung, sondern ein richtiger Roman. Ich fürchte, das kann ich nicht tun.

Hier sind ein paar Zeilen aus meinem früheren Leben.

Ich werde dir zulächeln
Wenn in den ungemähten Wiesen
Der Abend müde eintauchen wird
Mit rosa Nebel in meinen Füßen.
Wenn die Birkenzweige des Baches

Mit kristallenem Tau

Wenn die süße Betäubung der Rosen

Hier an dieser Stelle angekommen kann ich wieder heiter weiter machen um den Fließtext frei & optimal fließen zu lassen damit er auf diese Seite kommen kann. DEN CSF'ler möchte ich hier an dieser Stelle noch mal in Erinnerung rufen, dass unser Terminvereinbarung für die Friedensverhandlungen noch immer offen sind und möchte höflich nachfragen, was der Grund dafür ist. Ist es Unwille, ist es Inkompetenz, ist es Risikofreudigkeit, ist es im Zusammenhang mit Ihrer geistigen Unterentwicklung, ist es wegen Joe Biden, ist es wegen einem stinkendem Kopf? Ja, ich denke die amerikanische Bevölkerung hat ein Anrecht zu erfahren, warum mit der Sicherheit der Amerikaner ein dreckiges und sehr gefährliches Spiel gespielt wird. Wer eine Gefährdung der Sicherheit der Amerikaner darstellt und in einer Organisation arbeitet, die vorgibt für die Sicherheit der Amerikaner zu sorgen, also das Gegenteil davonmacht, was er öffentlich verspricht zu machen, der ist rücktrittsreif und sollte umgehend angeklagt werden da er eine Bedrohung der Sicherheit, eine Gefährdung der Sicherheit und ein Risiko der Sicherheit aller Amerikaner darstellt. Comprene? Sie gefährden allerdings nicht nur die Sicherheit, sondern auch das Leben aller Amerikaner sowie die Zukunft aller Amerikaner. Stellen Sie sich vor, was los ist, wenn alle Amerikaner über die Kirche erfahren, dass der liebe Gott allen Menschen ein Ultimatum gestellt hat: „Weltfrieden oder Auslöschung“ und die CSF'ler totsichweigen allen Amerikanern dieses Ultimatum ihres Gottes. OK? Sie wollen alles auf die leichte Schulter nehmen und Ihren Kopf in den Sand stecken, da sie zu den geistig unterentwickelten beim CSF gehören die noch dazu Ungläubige sind? Alter Schwede, die Sicherheit aller Amerikaner so aufs Spiel zu setzen ist mit Vernunft und mit Intelligenz überhaupt nicht vereinbar. Das sollten Sie wissen. Wenn Sie zu dumm sein sollten, dann quittieren Sie Ihren Dienst und stellen nicht weiterhin eine Gefahr für alle Amerikaner dar. Haben Sie das verstanden oder geht nicht einmal das in Ihren geistig unterentwickelten Schädel rein? Dass was Sie hier veranstalten ist eine Missachtung aller Dienstvorschriften und eine Arbeitsverweigerung. In der Privatwirtschaft stellt das einen Entlassungsgrund dar, wenn man seine übernommenen Aufgaben, Verpflichtungen und Verantwortungen nicht nachkommt. Wenn Sie glauben, Sie könnten machen was Sie wollen und was Ihnen gerade einfällt, dann erinnere ich Sie daran, dass Sie die Verantwortung, Verpflichtung und Aufgabe übernommen haben für die Sicherheit aller Amerikaner zu sorgen. Sollten Sie zu inkompetent sein um diesen Anforderungen gerecht werden zu können, dann sollten Sie sich um einen anderen Job umsehen, den Sie erfüllen können. Wenn Sie also bei der CSF als Agent nicht mit den an Sie gestellten Anforderungen nicht zu Recht kommen, weil Sie geistig völlig überfordert sind, dann quittieren Sie besser Ihren Job. Lieber heute als morgen. Das ist doch einfach zu verstehen. Wenn es Ihnen dennoch zu hoch ist, das verstehen zu können, dann fangen Sie endlich mit Ihrer geistigen Entwicklung an um Ihre geistigen Fähigkeiten alle entwickeln können, ausbilden können und alle Fähigkeiten trainieren können, damit Sie irgendwann einmal über entwickelte geistige Fähigkeiten verfügen und nicht so einen jämmerlichen armseligen geistig unterentwickelten Zustand aufweisen, der zum Schänden ist. Haben Sie zumindest das verstanden? Wenn nicht, dann siehe oben. Sie sollten wissen. Für geistig entwickelten Menschen ist das alles ganz leicht zu verstehen und geistig entwickelte Menschen würden niemals die Sicherheit aller Amerikaner so fahrlässig sträflich

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

aufs Spiel setzen und alle gebärden. Was stimmt mit Ihnen nicht? Können Sie das öffentlich erklären, oder sind Sie nicht einmal dazu im Stande, weil Ihnen das geistig völlig überfordert? Wenn Sie einer von den CSF'ern sind, die an Ufos und Außerirdische glauben aber nicht an unser allen Schöpfer, dann nehmen Sie vielleicht an, die Außerirdischen haben das gesamte Universum erschaffen und haben das vielfältige Leben erschaffen? Wenn Sie das glauben, dann sollten Sie zu einem Facharzt gehen und sich geistig durchchecken lassen. Und Sie sollten ein Berufsverbot für die CSF erhalten. Wenn man eine Gefahr für die Sicherheit aller Amerikaner darstellt, dann hat man bei der CSF nichts verloren. Glauben Sie mir. Machen Sie öffentlich, dass alle CSF'ler Ungläubige sind, die keinen Tau davon haben, wer aus dem Nichts das Universum erschaffen hat und auch aller Leben erschaffen hat. Wenn Sie einer von den geistig völlig Durchgeknallten sind, die an Zufall glauben und annehmen, das Universum ist zufälligerweise aus dem Nichts entstanden, dann sind bei Ihnen nicht alle Schrauben mehr fest, sondern locker und es könnte gut sein, dass Ihnen auch ein paar Sicherungen im Oberstübchen durchgebrannt sind. Lassen Sie Ihren Geisteszustand überprüfen, denn Sie sind kein Psychiater und haben daher auch nicht die fachärztliche Kompetenz das erkennen können wie geistig unterentwickelte Sie sind. Ihre Fehlannahmen, Fehlentscheidungen gefährden das Leben und die Sicherheit sowie die Zukunft aller Amerikaner. Das können Sie nicht abstreiten, sondern sollte sich das klarmachen, dass Sie eine Sicherheitslücke sind von der eine Gefährdung ausgeht. Und zwar eine riesengroße Gefährdung, das darf und sollte man nicht kleinreden. Haben Sie das jetzt verstanden oder gehören Sie auch noch zu denjenigen die sehr lange benötigen etwas zu verstehen? Was geistig entwickelte Menschen innerhalb weniger Sekunden mitbekommen und begreifen dauert bei Ihnen immer eine Ewigkeit? Sind denn beim CSF nur Vollidioten, Schwachköpfe und geistig Zwerge am Werk? Ja, das ist eine ernstgemeinte Frage die nach einer Beantwortung sucht. Jetzt kann niemand beim CSF seine Intelligenz öffentlich unter Beweis stellen, niemand verhalten sich vernünftig und ALLE riskieren die Sicherheit aller Amerikaner. Das ist ein weiteres TOTALVERSAGEN aller CSF-Agenten. Das kann man nicht schönreden. Ist Ihnen das noch nicht selbst aufgefallen. Dann unternehmen Sie endlich etwas, damit Sie Ihre geistige Unterentwicklung ausräumen. Haben Sie zumindest das kapiert oder ist Ihnen selbst das zu hoch? Wenn dem so ist, dann sind Sie an der völlig falschen Stelle beschäftigt. Ja, das wären/sind Sie dann. Wer die Sicherheit aller Amerikaner so fahrlässig aufs Spiel setzt sollte doch bei der CSF nichts mehr verloren haben und längst seinen Schreibtisch geräumt haben und sich irgendwo einen Job aussuchen, den man fähig ist zu machen. Sie gefährden Ihr eigenes Leben, das Leben Ihrer gesamten Familie, das Leben aller Ihrer Freunde, das Leben aller Ihrer Bekannten und das Leben aller Amerikaner und das Leben aller Menschen. Glauben Sie, wenn der liebe Gott auf die Menschheit angepisst ist, dass der liebe Gott sich ewig Zeit lässt das an die Menschheit gestellt Ultimatum im Raum stehen zu lassen? Der liebe Gott schaut jetzt dem US-Kriegsimperium, dem Terrorstaat, dem Folterstaat, dem Verbrecherstaat schon sehr lange Zeit zu und muss sich ansehen, wie die Amerikaner viele seiner Geschöpfe ermorden. Versetzen Sie sich doch einmal in die Lage des lieben Gottes. Sie müssen zusehen, wie geistig unterentwickelte Menschen Ihre Geschöpfe ermorden. Und müssen zusehen, wie der Mensch zahlreiche Ihrer Arten ausrottet. Und müssen dabei zusehen, wie der Unglaube sich auf der Erde ausbreitet und immer weniger Menschen an den lieben Gott glauben. Klar ist, dass dem lieben Gott nicht

erfreut. Glauben Sie mir. Er hat es mir persönlich mitgeteilt. Auch wenn Sie auch das nicht glauben können, weil Sie völlig geistig unterentwickelt sind. Trotzdem entspricht das der Wahrheit, Sie Vollidiot. Sorry, aber Sie nerven mich jetzt schon ein wenig. Was Sie dann als Ungläubiger möglicherweise auch nicht auf dem Schirm haben, ist, dass Sie und jeder einzelne Mensch für alle seine Taten und Unterlassungen noch von der ausgleichenden Gerechtigkeit zur Verantwortung gezogen wird. Glauben Sie das auch nicht. Glauben Sie etwa Sie können machen was Sie wollen und es wird Ihnen überhaupt nichts passieren. Dann liegen Sie auch in diesem Punkt falsch. Völlig falsch. Und Sie haben überhaupt keine Ahnung. Sie sollten wirklich so schnell wie möglich schauen Ihre geistige Unterentwicklung auszuräumen. Sonst wird das mit Ihnen nichts mehr. Ja, das sollten Sie wirklich dringend machen, denn Sie haben eine geistige Entwicklung dringend notwendig. Wenn Sie unter der Illusion leiden, dass Sie (falsch) annehmen, dass Sie schon geistig entwickelt sind, dann stimmt das nicht und auch hier unterliegen Sie einem Denkfehler, der möglicherweise mit einer erheblichen Erkenntnisschwäche zusammenhängen kann. Das sollte sich ein Psychiater näher anschauen. Richten Sie Joe Biden einen schönen Gruß von mir aus. Er sollte seinen Beraterstab über alles informieren ein Brainstorming mit allen unternehmen und sich gut überlegen was er macht. Nein, Sie brauchen Joe Biden keinen schönen Gruß vom lieben Gott ausrichten, den der liebe Gott hat Joe Biden keinen schönen Gruß ausgerichtet. Das wüsste ich nämlich. Informieren Sie Joe Biden, dass wenn er hier einen Fehler macht, dafür verantwortlich ist, dass alle in seiner Familie sterben werden, dass alle seiner Freunde sterben werden, dass alle seine Bekannten sterben werden und dass alle Amerikaner sterben werden. Hier geht es um eine todernste Angelegenheit, wenn der liebe Gott mitteilt: „Weltfrieden oder Ausrottung“. Haben Sie das jetzt verstanden oder sind Sie alle völlig dumm, inkompetent, geistig unterentwickelt und ungläubig? Volltreffer? Mitten auf den Punkt gebracht? Dann wird wohl die Menschheit ausgerottet werden. Wenn man ein CSF-Schwachkopf oder ein CSF-Vollidiot ist, dann kann sowas passieren. Schon klar, oder? Wenn man die Möglichkeit/Chance/Gelegenheit für Friedensverhandlungen ausschlägt, seinen Kopf in den Sand steckt, dann ist man jemand der seine Chancen nicht nutzt, sondern vergeudet und dabei alles aufs Spiel setzt. Sind Sie etwa ein kranker Spieler? Oder sehen Sie sich in der Rolle eines schwachsinnigen CSF-Schwachkopfes? Oder sehen Sie sich in der Rolle eines völligen CSF-Vollidioten? Was, Sie haben die Illusion die geistige CSF-Sperrspitze zu sein? Alter Schwede, dann fehlt es Ihnen noch weiter als ich angenommen habe. Machen Sie sich einen Gefallen und denken Sie nochmals tiefgründig über alles nach. Können Sie das. Am besten machen Sie eine ausgedehnte Selbstreflexion und notieren Sie sich die Ergebnisse und dann unternehmen Sie im CSF noch eine Supervision mit allen Kollegen zum Thema. Ich reiße mir hier meinen Arsch auf, um auch Ihre Leben zu schützen und zu bewahren und Sie versagen völlig. Ist das der Dank für meinen Rettungsversuch Ihrer Leben? Wollen Sie mich als Gottes Stimme etwa verhöhnen? Ja, Sie wollen mich verhöhnen? Ist das tatsächlich Ihr Ernst? Ich möchte Ihnen hier an dieser Stelle mitteilen: Das sollten Sie wirklich nicht tun. Sind Sie ein CSF-Hosenscheißer? Ja, auch das ist eine ernstgemeinte Frage. Und fragen wird man wohl noch dürfen. Sie wissen ganz genau, dass ich von Innsbruck aus, das ja nicht selbst feststellen kann, ob Sie ein CSF-Hosenscheißer sind, ein CSF-Feigling sind, ein CSF-Angsthase sind, oder nicht. Daher wäre ich sehr froh, wenn Sie mir diese Frage wahrheitsgemäß beantworten und

mich nicht anlügen. Denn Ihre Lüge muss der Vergangenheit angehören. Der CSF und alle CSF'ler sollten endlich damit anfangen die gesamte CSF Organisation aufzuräumen und von allen Versagern die völlig geistig unterentwickelt sind befreien. Gehören Sie auch zu denen? Wenn Sie nämlich zu den CSF-Versagern gehören dann sollten Sie sich und allen Amerikanern einen Gefallen tun und von der CSF-Bildfläche verschwinden und nicht heiter weiter die Sicherheit aller Amerikaner so fahrlässig zu gefährden. Haben Sie schon einmal was von: Safty first gehört? Ich denke schon. Dann erklären Sie mir bitte, warum Sie diesen Grundsatz nicht einhalten? Sind Sie völlig geistig unterentwickelt, verkümmert, verwahrlost und geistig unterbelichtet? Ja, sind Sie einer von denen? Wenn dem so ist, dann sollten Sie doch längst eine geistige Entwicklung anfangen damit irgendwann auch Sie einmal über entwickelte geistige Fähigkeiten verfügen. Haben Sie das verstanden? Das wäre nämlich ganz einfach zu verstehen. So, jetzt habe ich nur mehr zwei Seiten zur Verfügung. Dann habe ich meine zwei heutigen Schreibrekorde aufgestellt und kann mich zur Ruhe legen. Klar ist, dass ich nur alles in meinem Möglichkeitsbereich Mögliche versuchen kann. Mehr kann ich ja auch nicht unternehmen. Aber ich versuche zumindest alles in meinem Möglichkeitsbereich zu unternehmen um doch noch irgendwie die Menschheit vor der Ausrottung zu bewahren. Sie versagen auf voller Linie die Sicherheit, das Leben und die Zukunft aller Amerikaner zu gewährleisten, zu schützen und sicherzustellen. Ist Ihnen das etwa noch gar nicht aufgefallen, dass Sie sich völlig fahrlässig verhalten. Die Frage die sich hier stellt, ist. Stinken Sie am Kopf? Ja, auch das ist eine sehr ernstgemeinte Frage. Wenn Sie nämlich am Kopf stinken würde das so einiges erklären. Dann sind Sie nämlich ein viel größeres Problem als ich gedacht habe. Können Sie bitte zu einem Arbeitskollegen gehen und Ihn bitten, dass er an Ihrem Kopf riecht. Geht das? Denn wenn Sie wirklich am Kopf stinken ist es höchste Eisenbahn etwas Wirksames zu unternehmen. Das darf man dann nicht außer Acht lassen und sollte sich wirklich darum kümmern, damit das wieder in Ordnung kommt und keine geistige Verwesung zum Hirntod führt. Ich denke, Sie können erkennen, dass Ihre Gesundheit Ihnen wichtig erscheinen sollte und wenn man bereits in einem Stadium sich befindet wo der Kopf zu stinken angefangen hat, dann ist es, wie bereits geschrieben, wirklich allerhöchste Eisenbahn, um noch rechtzeitig was machen zu können. Ich an Ihrer Stelle würde hier in diesem Fall keine Fahrlässigkeit an den Tag legen. Das ist völlig verkehrt und eben fahrlässig. Das sollten Sie wirklich nicht machen. Wenn man die Aufgabe übernommen hat, für die Sicherheit aller Amerikaner zu sorgen, dann sollte man das auch machen und nicht nur behaupten es zu tun. Können Sie das verstehen? Haben Sie das auf Ihrem Schirm? Ich kann der CSF nur den Rat geben die besten Köpfe von der USA zusammen zu sammeln und ein Friedensverhandlungsteam zusammenzustellen und zur Tat schreiten und Terminvorschläge unterbreiten und sich einen Flug nach Innsbruck zu buchen um alle Möglichkeiten auszuschöpfen und nicht zu vergeuden. Wenn man sein so wertvolles geistiges Potenzial sein ganzes Leben lang vergeudet hat, ist man ein Vergeuder, ich sage, man ist ein völliger Vollidiot oder ein schwachsinniger Schwachkopf. Wenn man nämlich sein so wertvolles geistiges Potenzial so vergeudet dann verhält man sich wie ein Vollidiot oder wie ein Schwachkopf. Das kann man nicht leugnen, nur sich schönlügen oder sich was vormachen. Aber realistisch betrachtet ist man dann ein völliger Vollidiot oder ein schwachsinniger Schwachkopf. Haben Sie das verstanden? Ja, das ist mein Ernst. Mir ist es sogar todernst. Ich

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

bin mir gar nicht sicher, ob ich die letzte Seite für die Versager vom CSF verwenden soll, oder lieber nicht. Ich befinde mich gerade auf der Zielgeraden kurz vor meinem angestrebten Schreibziel und habe heute 36 Seiten als neuen Schreibtagesrekord aufgestellt und 105 Seiten als neuen 3-Tagesrekord und somit um 110 % meine Schreibleistung gegenüber letzter Woche steigern können. Es war nicht ganz einfach und hat schon ein Weilchen benötigt, aber daher ist für mich der Erfolg auch bedeutender als wenn er ganz einfach zu holen gewesen wäre. Heute nehme ich mir ja ausnahmsweise einmal schreifrei, da ich einige private und berufliche Angelegenheiten zu machen habe. Sie können mir aber trotzdem Ihre Terminvorschläge für unsere Friedensverhandlungen mitteilen. Eh klar. An mir soll es ja nicht liegen. Daher erwarte ich Ihre Terminvorschläge und werden dann ehestmöglich darauf antworten. OK? OK. Dann wissen Sie ja auch hierrüber Bescheid und wir können uns das dann terminlich abstimmen und vereinbaren. Vergessen Sie nicht Joe Biden von mir einen schönen Gruß auszurichten. Ich hoffe ich kann mich auf Sie zumindest in diesem Punkt verlassen. Wenn ich einmal Joe Biden zu Gesicht bekomme, dann werde ich selbstverständlich nachfragen, ob er meinen schönen Gruß erhalten hat. Normalerweise erwidert man einen schönen Gruß, müssen Sie wissen, es sei denn, man ist respektlos oder anstandslos. Comprene? So, ich erlaube mir jetzt noch ein Bild in die 105 Seite meines offene Briefe-Totschweiger-Papierkrieges hereinkopieren.



Nein, das ist kein Foto von mir. Ich denke, Sie vom CSF haben längst ein paar Fotos von mir und sollten daher leicht erkennen können, dass ich das nicht bin. Comprene? 63.555 Wörter bedeuert 34 Stunden mit 31 Wörtern in der Minute Schreibgeschwindigkeit. Ende.



WELTFRIEDEN-INTENTIONSPROJEKT von Klaus Schreiner, Innsbruck









14.04.2021 10:00 |

>[TIROL](#)

TIROLER VERURTEILT

Kunstblut-Attacke auf heimische (US-Militäranlage! Anmerkung!) Abhörstation



Die Abhörstation Königswarte

„Weltfrieden“ stand am Landesgericht Innsbruck auf dem Pulli eines Tirolers (52), der das heimische Heeresnachrichtenamt bezichtigt, den umstrittenen Drohnenkrieg der USA gegen Terrororganisationen zu unterstützen. Aus diesem Grund warf er Luftballons mit Theaterblut auf eine Abhörstation ...

Die Aufmerksamkeit, die der seit neun Jahren politisch aktive Angeklagte durch Briefe und Videos erreichen wollte, blieb aus. Daher schnappte er sich im Oktober des Vorjahres kurzerhand zwei mit Farbe gefüllte Luftballons und warf sie auf eine Satellitenschüssel der Königswarte in Niederösterreich.

„Der hochsensible Lack ging beim Versuch, den knapp vier Meter großen Spiegel zu reinigen, ab“, erklärte eine Vertreterin des Heeresnachrichtenamts (HNA). **(LÜGE!)** „Außerdem musste die Satellitenschüssel rund eine Stunde abgeschaltet werden.“ Zigtausende Daten konnten nicht empfangen werden.

Geldstrafe verhängt

„Ich bekenne mich nicht schuldig“, meinte der 52-Jährige. Schließlich habe er bewusst auf Kunstblut zurückgegriffen, da dieses wasserlöslich und leicht abwaschbar ist. „Und ich bin davon ausgegangen, dass die Satellitenschüsseln für den Außenbereich konzipiert sind und Regen,

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Schnee sowie Hagel - und damit auch Theaterblut - aushalten.“ (AUCH der CHEMISCHE Untersuchungsbericht der Kriminalpolizei hat eindeutig ergeben, dass die eingesetzte rote Substanz WASSERLÖSLICH IST!)



Für die Richterin war es aber eine schwere Sachbeschädigung. Sie verurteilte den Angeklagten zur einer Geldstrafe von 720 Euro - 400 Euro davon unbedingt. Zudem muss der Tiroler den Schaden von 9500 Euro an die Republik zahlen. Nicht rechtskräftig.

**Dieser unfaire Prozess
war eine völlige FARCE!**